



IP Office™ Platform 10.0

1608/1616 Phone User Guide

Hinweis

Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen vollständig und korrekt sind. Avaya Inc. übernimmt jedoch keine Haftung für eventuelle Fehler. Avaya behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne entsprechende Mitteilung an eine Person oder Organisation zu ändern und zu korrigieren. Alle Supportinformationen finden Sie im Dokument Avaya Support Notices for Hardware Documentation mit der Nummer 03–600759. Alle Supportinformationen finden Sie im Dokument Avaya Support Notices for Software Documentation mit der Nummer 03–600758. Dieses Dokument finden Sie, indem Sie auf der Avaya-Website unter <http://www.avaya.com/support> in das Suchfeld die Dokumentnummer eingeben.

Haftungsausschluss für Dokumentation

Der Begriff „Dokumentation“ bezieht sich auf von Avaya in unterschiedlicher Weise veröffentlichte Informationen. Dies kann Produktinformationen, Vorgehensweisen und Leistungsangaben mit einschließen, die Avaya im Allgemeinen den Benutzern zur Verfügung stellt. Der Begriff „Dokumentation“ schließt Marketingmaterial aus. Avaya haftet nur dann für Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen der ursprünglich veröffentlichten Fassung dieser Dokumentation, wenn diese Änderungen, Ergänzungen und Streichungen von Avaya vorgenommen wurden. Der Endnutzer erklärt sich einverstanden, Avaya sowie die Handlungsbevollmächtigten, Angestellten und Beschäftigten von Avaya im Falle von Forderungen, Rechtsstreitigkeiten, Ansprüchen und Urteilen auf der Grundlage von oder in Verbindung mit nachträglichen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen in dieser Dokumentation zu entschädigen und von jeglicher Haftung freizustellen, sofern diese Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen vom Endnutzer vorgenommen worden sind.

Haftungsausschluss für Links

Avaya lehnt jede Verantwortung für die Inhalte und die Zuverlässigkeit der Websites ab, auf die auf dieser Website oder in der von Avaya bereitgestellten Dokumentation verwiesen (verlinkt) wird. Avaya haftet nicht für die Verlässlichkeit von auf diesen Websites enthaltenen Informationen, Aussagen oder Inhalten und unterstützt nicht notwendigerweise die Produkte, Dienstleistungen oder Informationen, die auf diesen beschrieben oder angeboten werden. Avaya kann nicht garantieren, dass diese Links jederzeit funktionieren, und hat keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit dieser Websites.

Garantie

Avaya bietet eine eingeschränkte Garantie auf seine Hardware und Software („Produkt(e)“). Die Bedingungen der eingeschränkten Garantie können Sie Ihrem Kaufvertrag entnehmen. Darüber hinaus stehen die Standardgarantiebedingungen von Avaya sowie Informationen über den Support für dieses Produkt während der Garantiezeit auf der Avaya-Support-Website <http://support.avaya.com> allen Avaya-Kunden und Dritten zur Verfügung. Beachten Sie hierbei: Wenn die Produkte von einem Avaya-Channel Partner außerhalb der Vereinigten Staaten und Kanada erworben werden, wird die Garantie von diesem Channel Partner und nicht direkt von Avaya bereitgestellt. „Software“ bezeichnet die Computerprogramme in Objektcode, die von Avaya oder einem Avaya Channel Partner entweder als Standalone-Produkt oder vorinstalliert auf Hardware-Produkten bereitgestellt werden sowie jegliche Upgrades, Aktualisierungen, Fehlerbehebungen oder geänderte Versionen.

Lizenzen

DIE LIZENZBESTIMMUNGEN FÜR DIE SOFTWARE, DIE AUF DER AVAYA-WEBSITE UNTER [HTTP://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO](http://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO) AUFGEFÜHRT SIND, GELTEN FÜR ALLE PERSONEN, DIE SOFTWARE VON AVAYA HERUNTERLADEN, NUTZEN BZW. INSTALLIEREN, WELCHE IM RAHMEN EINES KAUFVERTRAGS MIT AVAYA BZW. EINEM AUTORISIERTEN AVAYA-CHANNEL PARTNER VON AVAYA INC., EINEM AVAYA-PARTNER BZW. EINEM AUTORISIERTEN AVAYA-CHANNEL PARTNER BEZOGEN WURDE. SOFERN AVAYA NICHTS ANDERES SCHRIFTLICH ZUSICHERT, ERTEILT AVAYA DIESE LIZENZ NUR DANN, WENN DIE SOFTWARE ÜBER EINE DER OBEN GENANNTEN OFFIZIELLEN QUELLEN BEZOGEN WORDEN IST; AVAYA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, GEGEN SIE ODER DRITTE, DIE DIE SOFTWARE OHNE LIZENZ VERWENDEN ODER VERKAUFEN, GERICHTLICHE SCHRITTE EINZULEITEN. MIT DER INSTALLATION, DEM DOWNLOAD ODER DER NUTZUNG DER SOFTWARE BZW. MIT DEM EINVERSTÄNDNIS ZU INSTALLATION, DOWNLOAD ODER NUTZUNG DURCH ANDERE AKZEPTIEREN SIE IN IHREM EIGENEN NAMEN UND IM NAMEN DES UNTERNEHMENS, FÜR DAS SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, HERUNTERLADEN ODER NUTZEN (NACHFOLGEND ALS „SIE“ BZW. „ENDBENUTZER“ BEZEICHNET) DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND GEHEN EINEN RECHTSGÜLTIGEN VERTRAG ZWISCHEN IHNEN UND AVAYA INC. ODER DEM BETREFFENDEN AVAYA-PARTNER EIN („AVAYA“).

Avaya gewährt Ihnen eine Lizenz im Rahmen der unten beschriebenen Lizenztypen mit Ausnahme der Heritage Nortel-Software, deren Lizenzrahmen ebenfalls weiter unten beschrieben wird. Wenn die Bestellunterlagen nicht ausdrücklich einen Lizenztyp nennen, gilt eine zugewiesene Systemlizenz als geltende Lizenz. Grundsätzlich wird für jeweils eine (1) Geräteeinheit eine (1) Lizenz vergeben, sofern keine andere Anzahl von Lizenzen oder Geräteeinheiten in der Dokumentation oder anderen Ihnen zur Verfügung stehenden Materialien angegeben ist. Der Begriff „designierter Prozessor“ bezeichnet ein einzelnes unabhängiges Computergerät. Der Begriff „Server“ bezeichnet einen designierten Prozessor, der eine Softwareanwendung für mehrere Benutzer bereitstellt.

Lizenztyp(en)

Systembezogene Lizenz (Designated System(s) License (DS). Der Endanwender ist lediglich berechtigt, die betreffenden Exemplare der Software auf jeweils nur so vielen bezeichneten Rechnern gleichzeitig zu installieren, wie in der Bestellung festgelegt ist. Avaya ist berechtigt zu verlangen, dass der oder die betreffenden Rechner durch Angabe ihres Typs, ihrer Seriennummer, ihrer Leistungsmerkmale, ihres Standorts oder sonstiger Merkmale in dem Einzelvertrag identifiziert werden oder Avaya von dem Endanwender zu diesem Zweck auf elektronischem Wege mitgeteilt werden.

Mehrplatzlizenz (Concurrent User License (CU). Der Endanwender ist berechtigt, die Software auf mehrere bezeichnete Rechner oder auf einem oder mehreren Servern zu installieren, wobei jedoch gewährleistet sein muss, dass auf die Software jeweils nur von der lizenzierten Anzahl Arbeitsplätze oder Einheiten (Unit) aus gleichzeitig zugegriffen werden kann. Eine „Einheit“ in diesem Sinne ist eine Funktionseinheit, die nach Festlegung von Avaya als Grundlage für die Berechnung der Lizenzgebühr dient und bei der es sich unter anderem um einen Agenten, Port oder Nutzer, ein E-Mail-Konto oder Voicemailkonto einer natürlichen Person oder einer Unternehmenseinheit (z.B. Webmaster oder Help-Desk) oder um einen Verzeichniseintrag in der Verwaltungsdatenbank, die von dem Produkt genutzt wird, um einem Nutzer den Zugriff auf die Software zu ermöglichen, handeln kann. Eine Einheit kann mit einem speziellen, angegebenen Server verbunden werden.

Datenbanklizenz (Database License (DL)). Eine solche Lizenz berechtigt den Endanwender dazu, jedes lizenzierte Exemplar der Software auf einem oder mehreren Servern zu installieren, wobei jedoch gewährleistet sein muss, dass jeder dieser Server nur auf jeweils eine Instanz derselben Datenbank zugreifen kann.

CPU Lizenz (CP). Der Endanwender ist berechtigt, jedes Exemplar der Software auf einem oder mehreren Servern bis zu der in der Bestellung festgelegten Anzahl zu installieren und gleichzeitig zu nutzen, wobei die Leistungsfähigkeit (Kapazität) dieses oder dieser Server in ihrer Summe nicht die für die Software festgelegte Leistungsfähigkeit übersteigen darf. Es ist dem Endanwender nur mit vorheriger Zustimmung von Avaya und gegen Zahlung einer Upgradegebühr gestattet, die Software auf einem oder mehreren Servern mit einer insgesamt höheren Leistungsfähigkeit zu installieren oder zu nutzen.

Nutzer-Namenslizenz (Named User License (NU)). Der Endanwender darf (i) die Software für jeden autorisierten, namentlich benannten Nutzer (nachstehend definiert) auf einem bestimmten Rechner oder Server installieren und nutzen, oder (ii) die Software auf einem Server installieren und nutzen, zu dem nur namentlich benannte Nutzer Zugriff haben. Ein „namentlich benannter Nutzer“ bezeichnet einen Benutzer oder ein Gerät, der bzw. das von Avaya eine ausdrückliche Genehmigung zum Zugriff auf die Software und deren Nutzung erhalten hat. Hierbei kann es sich nach freier Wahl von Avaya um eine durch ihren Namen oder ihre Funktion innerhalb eines Unternehmens (z. B. Webmaster oder Help-Desk) bestimmte Person oder Stelle, ein E-Mail-Konto oder Voicemailkonto einer Person oder Unternehmenseinheit oder um einen Verzeichniseintrag in der Verwaltungsdatenbank, auf die das Produkt zurückgreift und welche einem (1) Nutzer den Zugriff auf die Software ermöglicht, handeln.

Shrinkwrap Lizenz (Shrinkwrap License - SR). Der Endanwender ist berechtigt, Software nach Maßgabe der Bestimmungen der „Shrinkwrap“ oder „Clickthrough“ Lizenzen, die der Software beiliegen oder auf diese anwendbar sind, zu installieren und zu nutzen („Shrinkwrap-Lizenz“).

Heritage Nortel-Software

„Heritage Nortel-Software“ bezeichnet die Software, die im Dezember 2009 von Avaya als Teil des Erwerbs von Nortel Enterprise Solutions Business übernommen wurde. Die Heritage Nortel-Software wird derzeit von Avaya zur Verfügung gestellt und ist als Software in der Heritage Nortel-Produktliste auf <http://support.avaya.com/licenseInfo> unter folgendem Link zu finden: „Heritage Nortel Products“. Für Heritage Nortel-Software gewährt Avaya Kunden eine vertragsgegenständliche Heritage Nortel-Softwarelizenz, dies jedoch lediglich im Umfang der autorisierten Aktivierungs- oder Verwendungsebene, lediglich zu den in der Dokumentation angegebenen Zwecken und lediglich eingebettet in, zur Ausführung auf oder (wenn die verwendbare Dokumentation die Installation auf Geräten anderer Marken erlaubt) zur Kommunikation mit Avaya-Geräten. Gebühren für Heritage Nortel-Software können auf dem Umfang der autorisierten Aktivierung oder Verwendung gemäß einer Bestellung oder Rechnung basieren.

Copyright

Das Material dieser Website, die Dokumentation, Software oder Hardware, die von Avaya bereitgestellt werden, dürfen nur für die anderweitig ausdrücklich festgelegten Verwendungszwecke verwendet werden. Sämtliche Inhalte auf dieser Website, in den Dokumentationen und in den Produkten von Avaya, darunter die Auswahl, Anordnung und Gestaltung des Inhalts, sind Eigentum von Avaya oder seinen Lizenzgebern. Sie sind urheberrechtlich sowie durch sonstige geistige Eigentumsrechte, darunter die Rechte „sui generis“ zum Schutze von Datenbanken, geschützt. Es ist Ihnen nicht gestattet, den Inhalt, darunter Code und Software, zur Gänze oder teilweise zu ändern, zu kopieren, zu vervielfältigen, neu zu veröffentlichen, hochzuladen, im Internet zu veröffentlichen, zu übertragen oder zu vertreiben. Die unbefugte, ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Avaya erfolgende Vervielfältigung, Übertragung, Verbreitung, Speicherung und/oder Nutzung kann unter dem geltenden Recht straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Virtualisierung

Jedes vAppliance wird einen eigenen Bestellcode haben. Beachten Sie, dass jede Instanz eines vAppliance separat bestellt werden muss. Wenn der Endanwender- oder Avaya Channel Partner zwei vAppliances desselben Typs installieren möchte, dann müssen von diesem Typ zwei vAppliances bestellt werden.

Jedes Produkt hat einen eigenen Bestellcode. Beachten Sie, dass jede Instanz eines Produkts separate lizenziert und bestellt werden muss. „Instanz“ bedeutet: eine bestimmte Kopie der Software. Wenn der Endanwender-Kunde oder Avaya Partner zwei Instanzen von Produkten desselben Typs installieren möchte, dann müssen von diesem Typ zwei Produkte bestellt werden.

Komponenten von Drittanbietern

„Komponenten von Drittanbietern“ sind bestimmte im Produkt enthaltene Softwareprogramme oder Teile davon, die Software (einschließlich Open Source-Software) enthalten können, die auf der Grundlage von Vereinbarungen mit Drittanbietern vertrieben werden („Drittanbieterkomponenten“), die möglicherweise die Rechte für bestimmte Teile des Produkts erweitern oder einschränken („Drittanbieterbestimmungen“). Informationen zum Vertrieb des Betriebssystem-Quellcodes von Linux (bei Produkten mit Linux-Quellcode) sowie zur Bestimmung der Urheberrechtsinhaber der Drittanbieterkomponenten und der geltenden Drittanbieterbestimmungen finden Sie in der Dokumentation oder auf der Website von Avaya unter <http://support.avaya.com/Copyright>. Sie stimmen den Drittanbieterbestimmungen für jegliche dieser Drittanbieterkomponenten zu.

Hinweis für Dienstleister

Das Produkt verwendet möglicherweise Drittanbieterkomponenten, die Drittanbieterbestimmungen unterliegen, die kein Hosting gestatten und eventuell für derartige Zwecke eigenständig lizenziert werden müssen.

Gebührenhinterziehung verhindern

„Gebührenbetrug“ ist die unbefugte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch eine dazu nicht berechtigte Person (z. B. jemand, der kein Mitarbeiter, Vertreter, Auftragnehmer Ihres Unternehmens oder anderweitig im Auftrag Ihres Unternehmens tätig ist). Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Gebührenhinterziehung in Verbindung mit Ihrem System möglich ist und gegebenenfalls zu erheblichen zusätzlichen Gebühren für Ihre Telekommunikationsdienste führen kann.

Avaya-Hilfe bei Gebührenbetrug

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie Opfer von Gebührenhinterziehung sind und technische Unterstützung benötigen, rufen Sie die Hotline für Gebührenhinterziehung des Technical Service Center an: +1-800-643-2353 (USA und Kanada). Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <http://support.avaya.com>.

Marken

Die auf dieser Website, in der/den Dokumentation(en) und im/in den Produkt(en) von Avaya enthaltenen Marken, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“) sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Avaya, seinen Partnern oder anderen Drittparteien. Die Nutzung dieser Marken ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei, die Eigentümer der Marke ist, gestattet. Der Inhalt dieser Website, der Dokumentation(en) und des/der Produkt(e) darf keinesfalls dahingehend ausgelegt werden, dass stillschweigend, durch Verwirkung oder auf andere Weise eine Lizenz oder ein Recht an den Marken ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von Avaya oder der betreffenden Drittpartei gewährt werde.

Avaya ist eine eingetragene Marke von Avaya Inc.

Alle Nicht-Avaya-Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Linux® ist eine eingetragene Handelsmarke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Herunterladen der Dokumentation

Die jeweils aktuelle Version der Dokumentation finden Sie auf der Avaya-Support-Website unter <http://support.avaya.com>.

Avaya Support

Produktmitteilungen und Artikel finden Sie auf der Support-Website von Avaya: <http://support.avaya.com>. Dort können Sie auch Probleme mit Ihrem Avaya-Produkt melden. Eine Liste mit Support-Telefonnummern und Kontaktadressen finden Sie auf der Support-Website von Avaya: <http://support.avaya.com>. Scrollen Sie ans Ende der Seite, und wählen Sie „Contact Avaya Support“ aus.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise.....	11
1.2 Telefone mit der Modellendziffer 08.....	12
1.3 Telefone mit der Modellendziffer 16.....	13
1.4 Tastenmodule.....	14
1.5 Telefontasten.....	15
1.6 Der Telefonstandfuß.....	16
1.7 Etiketten	17
1.8 IP-Telefonfunktionen (1608 und 1616).....	17
1.9 Die Telefonhauptmenüs.....	18
1.10 Weitere Menüs.....	20
1.11 Telefonstatusbuchstaben.....	21
1.12 Präsentationstasten/-menü.....	22
1.12.1 Verwenden des Präsentationsmenüs.....	23
1.12.2 Anrufpräsentationstasten.....	24
1.12.3 Übertragungspräsentationstasten.....	26
1.12.4 Anrufübergabetasten.....	28
1.12.5 Leitungspräsentationstasten.....	30

2. Tätigen von Anrufen

2.1 Anrufen einer Person aus der Kontaktliste.....	33
2.2 Anrufen einer Person aus der Anrufliste.....	33
2.3 Wahlwiederholung einer vorherigen Nummer.....	34
2.4 Durchsagen.....	34
2.5 Softtastenooptionen für Anrufe.....	35
2.6 Besetzt-Anzeige.....	36
2.7 Blockwahl	36
2.8 Unterdrücken der Rufnummernanzeige.....	37
2.9 Einstellen der Anruflautstärke.....	38
2.10 Stummschalten eines Anrufs.....	38
2.11 Beenden eines Anrufs.....	38

3. Entgegennehmen von Anrufen

3.1 Entgegennehmen eines weiteren Anrufs.....	41
3.2 Umleiten eines Anrufs an VoiceMail.....	42
3.3 Ignorieren/Stummschalten eines eingehenden Anrufs	42
3.4 Trennen eines eingehenden Anrufs.....	42
3.5 Beantworten von Durchsagen.....	42
3.6 Anzeigen weiterer Anrufe.....	43
3.7 Automatische Annahme.....	43
3.8 Rufübernahme.....	44

4. Wahlwiederholung

4.1 Wahlwiederholung (Einzelformat).....	46
4.2 Wahlwiederholung (Listenformat).....	46
4.3 Auswählen des Wahlwiederholungsmodus.....	47
4.4 Anzeigen von Anruferdetails.....	48
4.5 Hinzufügen eines Anrufs zur Kontaktliste.....	48

5. Umleiten von Anrufen

5.1 Rufumleitung.....	51
5.1.1 Umleiten an (Menü „Funktionen“).....	52
5.1.2 Rufumleitung (Menü „Status“).....	52
5.1.3 Umleitung (Menü „Funktionen“).....	53
5.2 Weiterleiten von Anrufen.....	54

5.2.1 Rufweiterleitung sofort (Menü „Status“).....	56
5.2.2 Rufweiterleitung sofort (Menü „Funktionen“).....	57
5.2.3 Rufweiterleitung nach Zeit (Menü „Status“).....	58
5.2.4 Rufweiterleitung bei Besetzt (Menü „Status“).....	59
5.2.5 Rufweiterleitung bei Besetzt/nach Zeit (Menü „Funktionen“)	60
5.3 Nicht stören.....	61
5.3.1 „Nicht stören“ ein/aus (Menü „Funktionen“).....	62
5.3.2 „Nicht stören“ aus (Menü „Status“).....	62
5.3.3 Ausnahmemummern für „Nicht stören“.....	62
5.4 Twinning	64
5.4.1 Mobile Twinning-Steuerung.....	65
5.4.2 Anruf an Ihr Mobiltelefon vermitteln.....	66
5.4.3 Zurückholen eines gekoppelten Anrufs.....	66
5.4.4 Twinning ausschalten (Menü „Status“).....	66

6. Halten und Parken von Anrufen

6.1 Halten von Anrufen.....	69
6.1.1 Halten eines Anrufs.....	69
6.1.2 Freigeben gehaltener Anrufe.....	69
6.1.3 Umschalten zwischen Anrufen.....	70
6.1.4 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs.....	70
6.2 Parken von Anrufen.....	71
6.2.1 Parken über das Menü.....	72
6.2.2 Entparken (Menü „Funktionen“).....	72
6.2.3 Entparken (Menü „Status“).....	72
6.2.4 Parken & Durchsagen.....	73

7. Vermitteln von Anrufen

7.1 An VoiceMail vermitteln.....	76
7.2 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs.....	77
7.3 Anruf an Mobiltelefon vermitteln.....	77

8. Verrechnungscodes

8.1 Obligatorische Verrechnungscodeneingabe.....	80
8.2 Manuelle Verrechnungscodeneingabe.....	80

9. Konferenzgespräche

9.1 Starten eines Konferenzgesprächs.....	82
9.2 Zuschalten eines Anrufers zu einer Konferenz.....	82
9.3 Anzeigen von Konferenzdetails.....	83
9.4 Trennen/Stummschalten von Teilnehmern.....	83
9.5 Halten eines Konferenzgesprächs.....	83
9.6 Kontextspezifische Konferenzen.....	84

10. Headset/Freisprech-Betrieb

10.1 Headset-Betrieb	86
10.1.1 Headset-Lautstärke.....	87
10.1.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb.....	87
10.1.3 Automatische Verstärkungsregelung.....	87
10.2 Freisprechbetrieb.....	88
10.2.1 Lautsprecher-Lautstärke.....	89
10.2.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb.....	89
10.2.3 Automatische Verstärkungsregelung.....	89

11. Kontakte/Telefonbuch

11.1 Anzeigen von Kontaktdetails.....	93
11.2 Tätigen eines Anrufs über das Telefonbuch.....	94
11.3 Verwenden des Telefonbuchs für andere Funktionen	94

11.4 Hinzufügen eines neuen Kontakts.....	95	16.2.1 Kurzwahl	132
11.4.1 Hinzufügen eines Kontakts aus der Anrufliste	96	16.2.2 Abwesenheitstext.....	132
11.4.2 Hinzufügen eines Kontakts aus der Wahlwiederholungsliste.....	96	16.2.3 Kontokennung.....	132
11.5 Bearbeiten eines Kontakts.....	97	16.2.4 Automatische Annahme.....	132
11.6 Löschen eines Kontakts.....	98	16.2.5 Alle Anrufe weiterleiten.....	132
12.Anrufliste		16.2.6 Anruf parken.....	132
12.1 Verwenden der Anrufliste.....	101	16.2.7 Parken an Nebenstelle	132
12.2 Tätigen eines Anrufs über die Anrufliste	101	16.2.8 Rufübernahme.....	133
12.3 Anzeigen von Anrufdetails.....	102	16.2.9 Ungerichtete Rufübernahme.....	133
12.4 Löschen eines Eintrags.....	103	16.2.10 An Konferenz teilnehmen.....	133
12.5 Löschen aller Einträge.....	103	16.2.11 Trennen	133
12.6 Hinzufügen eines Eintrags zur Kontaktliste.....	104	16.2.12 Flash Hook.....	133
13.VoiceMail		16.2.13 Gruppe BLF.....	133
13.1 Anzeige „Nachricht wartet“.....	106	16.2.14 Durchsage.....	133
13.2 Nachrichten abhören.....	107	16.2.15 Parken und Durchsagen.....	133
13.3 Senden einer Nachricht.....	108	16.2.16 Rufton aus.....	133
13.4 Mailbox-Grußansage.....	109	16.2.17 Selbstverwaltung.....	134
13.5 Mailbox-Name.....	110	16.2.18 Alle Anrufe senden.....	134
13.6 E-Mail-Modus.....	111	16.2.19 Ziffern unterdrücken.....	134
13.7 Ändern des VoiceMail-Codes.....	112	16.2.20 Timer	134
13.8 VoiceMail ein/aus.....	112	16.2.21 Twinning	134
13.9 An VoiceMail vermitteln.....	113	16.2.22 Benutzer BLF.....	134
13.10 Anruf an VoiceMail senden.....	113		
13.11 Visual Voice.....	113	17.Telefoneinstellungen	
14.Anmelden/Abmelden		17.1 Mobile Twinning.....	139
14.1 Anmelden.....	117	17.2 Nummer unterdr.....	139
14.1.1 Anmelden an einem bereits verwendeten Telefon	117	17.3 Wahlwiederholungsmodus	140
14.1.2 Anmelden an einem nicht angemeldeten Telefon	117	17.4 Blockwahl.....	141
14.1.3 Anmelden an einem nicht registrierten Telefon	118	17.5 Automatische Sperre.....	141
14.2 Abmelden.....	118	17.6 Rufton-Einstellungen.....	142
14.3 Ändern des Anmeldecodes.....	118	17.6.1 Rufton deaktivieren.....	142
14.4 Sperren des Telefons.....	119	17.6.2 Rufmelodie/-ton	143
14.5 Freigeben des Telefons.....	119	17.6.3 Optisches Rufsignal.....	145
14.6 Automatische Sperre.....	120	17.6.4 Akustischer Hinweis.....	145
14.7 Aufheben der Registrierung.....	120	17.6.5 Übergaberufton.....	145
15.Gruppen		17.6.6 Ruftonlautstärke.....	146
15.1 Gruppenmitgliedschaft.....	123	17.6.7 Interne autom. Beantw.....	146
15.1.1 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü „Status“)	123	17.7 Display-Steuerelemente.....	147
15.1.2 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü „Funktionen“)	124	17.7.1 Displayhelligkeit.....	147
15.2 Gruppenbetriebsstatus und Ausweich-Zielrufnummer.....	125	17.7.2 Displaykontrast.....	147
15.2.1 Ändern des Gruppenbetriebsstatus (Menü „Funktionen“)	126	17.7.3 Anruf-Timer.....	148
15.2.2 Ändern des Gruppenbetriebsstatus (Menü „Status“)	127	17.7.4 Anzeigen der Dauer des letzten Anrufs.....	148
15.2.3 Ändern der Ausweich-Zielrufnummern.....	128	17.7.5 Displaysprache.....	149
16.Tastenfunktionen		17.7.6 Anzeigeeinformationen.....	150
16.1 Programmieren von Tasten.....	130	17.7.7 A-Menü Auto. Beenden	150
16.2 Funktionen.....	131	17.7.8 Anklopfen automatisch anzeigen.....	151
		17.7.9 Inaktivitäts-Timer (Autom. Rückgabe).....	151
		17.8 Lautstärke und Klänge.....	152
		17.8.1 Tastentöne	153
		17.8.2 Fehlertöne	153
		17.8.3 Ruftonlautstärke.....	153
		17.8.4 Mobilteil-Lautstärke.....	153
		17.8.5 Headset-Lautstärke.....	153
		17.8.6 Lautsprecher-Lautstärke.....	154
		17.8.7 Automatische Verstärkungsregelung.....	154
		17.8.8 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb.....	154
		17.9 Sicherung/Wiederherstellung.....	155
		17.9.1 Sicherung	155

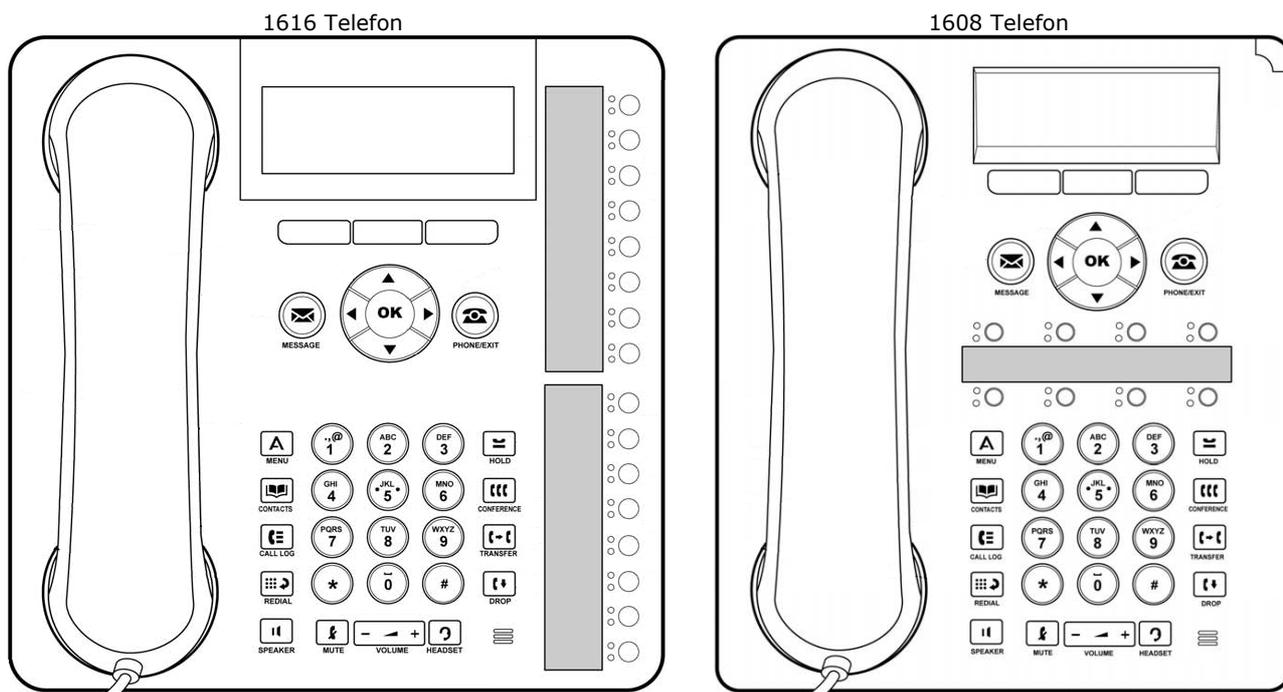
17.9.2 Wiederherstellen.....	156	22.15 Rufweiterleitung nach Zeit.....	199
17.10 Anzeigen von Informationen.....	157	22.16 Rufweiterleitung sofort.....	200
18.Menü „Status“		22.17 Gruppe	200
18.1 Nicht stören.....	160	22.18 Einstellung für ruhende Leitung.....	200
18.2 Umleiten an.....	160	22.19 Internes Twinning.....	200
18.3 Umleitung.....	161	22.20 Leitungspräsentationstaste.....	200
18.4 Rufweiterleitung bei Besetzt.....	161	22.21 Abgemeldet.....	201
18.5 Rufweiterleitung nach Zeit.....	162	22.22 Anmeldecode.....	201
18.6 Rufweiterleitung sofort.....	162	22.23 Entgangener Anruf.....	201
18.7 Umgeleitet von.....	163	22.24 Entgangener Sammelanschlussanruf.....	201
18.8 Gruppenmitgliedschaft.....	163	22.25 Mobile Twinning	201
18.9 Gruppenbetriebsstatus.....	163	22.26 Anruf parken.....	201
18.10 Mobile Twinning.....	164	22.27 Parkbereichnummer.....	201
18.11 Geparkte Anrufe.....	164	22.28 Voreinstellung für klingelnde Leitung.....	201
18.12 Systemalarne.....	164	22.29 Funktionscodes.....	201
19.Funktionscodes		22.30 Small Community Network.....	201
20.Systemverwaltung		22.31 Systemadministrator.....	202
20.1 Überprüfen des Systems und der Softwareversion... 172		22.32 Systemtelefonbenutzer.....	202
20.2 Überprüfen der Zeiteinstellungen.....	173	22.33 Twinning.....	202
20.3 Einstellen des Datums.....	173	Index	203
20.4 Einstellen der Uhrzeit.....	174		
20.5 Einstellen des Zeitversatzes.....	174		
20.6 Herunterfahren des Systems.....	175		
20.7 Speicherkartenverwaltung.....	176		
20.8 Systemalarne.....	177		
21.Telefonmenüs			
21.1 Menü „Funktionen“	181		
21.2 Menü „Selbstverwaltung“.....	183		
21.3 Visual Voice-Menü	184		
21.4 Menü „Status“.....	185		
21.5 A-Menü	186		
21.6 Menü „Anrufliste“	187		
21.7 Menü „Kontakte“.....	188		
21.8 Menü „Wahlwiederholung“	189		
21.9 Menü „Telefon gesperrt“.....	190		
21.10 Menü „Systemverwaltung“.....	191		
21.11 Fehlermeldungen.....	192		
21.12 Menü „Zugriffskontrolle“.....	192		
21.13 Eingeben von Zeichen.....	194		
22.Glossar			
22.1 Kurzer Klingelton.....	198		
22.2 Präsentationstaste.....	198		
22.3 Hinweiston.....	198		
22.4 Autom. Halten.....	198		
22.5 Übertragungspräsentationstaste	198		
22.6 Anrufpräsentationstaste.....	198		
22.7 Anrufübergabetaste.....	198		
22.8 Übergaberuffton.....	198		
22.9 Nicht stören.....	198		
22.10 Ausnahmenummern für „Nicht stören“	199		
22.11 Rufumleitung.....	199		
22.12 Umleitung.....	199		
22.13 Umleiten an.....	199		
22.14 Rufweiterleitung bei Besetzt.....	199		

Kapitel 1.

Einführung

1. Einführung

Dieses Handbuch ist für Telefone der Serie 1608 und 1616 vorgesehen, wenn diese in einem IP Office-Telefonsystem verwendet werden, das in einem anderen Modus als „Basic Edition“ ausgeführt wird.

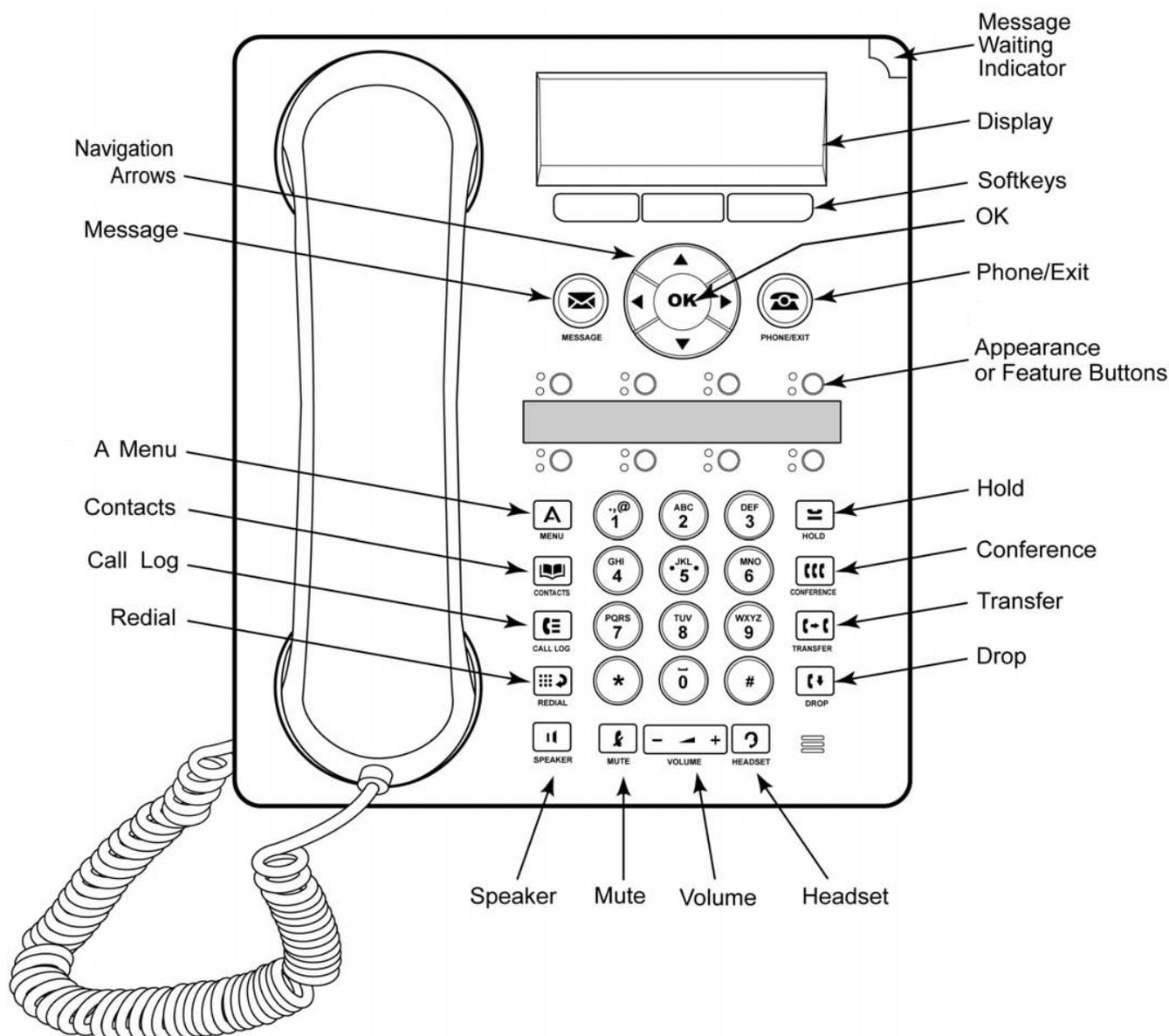


1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

- **! Warnung:** Dieses Mobilteil kann kleine Metallgegenstände wie Metallnadeln oder Heftklammern anziehen.
- Bei einem Stromstoß (EFT oder ESD) können Anrufe getrennt werden. Nach einem Stromstoß (EFT oder ESD) ist es normal, dass das Telefon neu gestartet wird.
- Die Verwendung eines Mobil- oder GSM-Telefons oder eines Funksprechgeräts in der Nähe eines Avaya-Telefons kann Empfangsstörungen verursachen.
- Das Telefon darf nicht direkt an das externe Telekommunikationsnetz angeschlossen werden.

1.2 Telefone mit der Modellendziffer 08

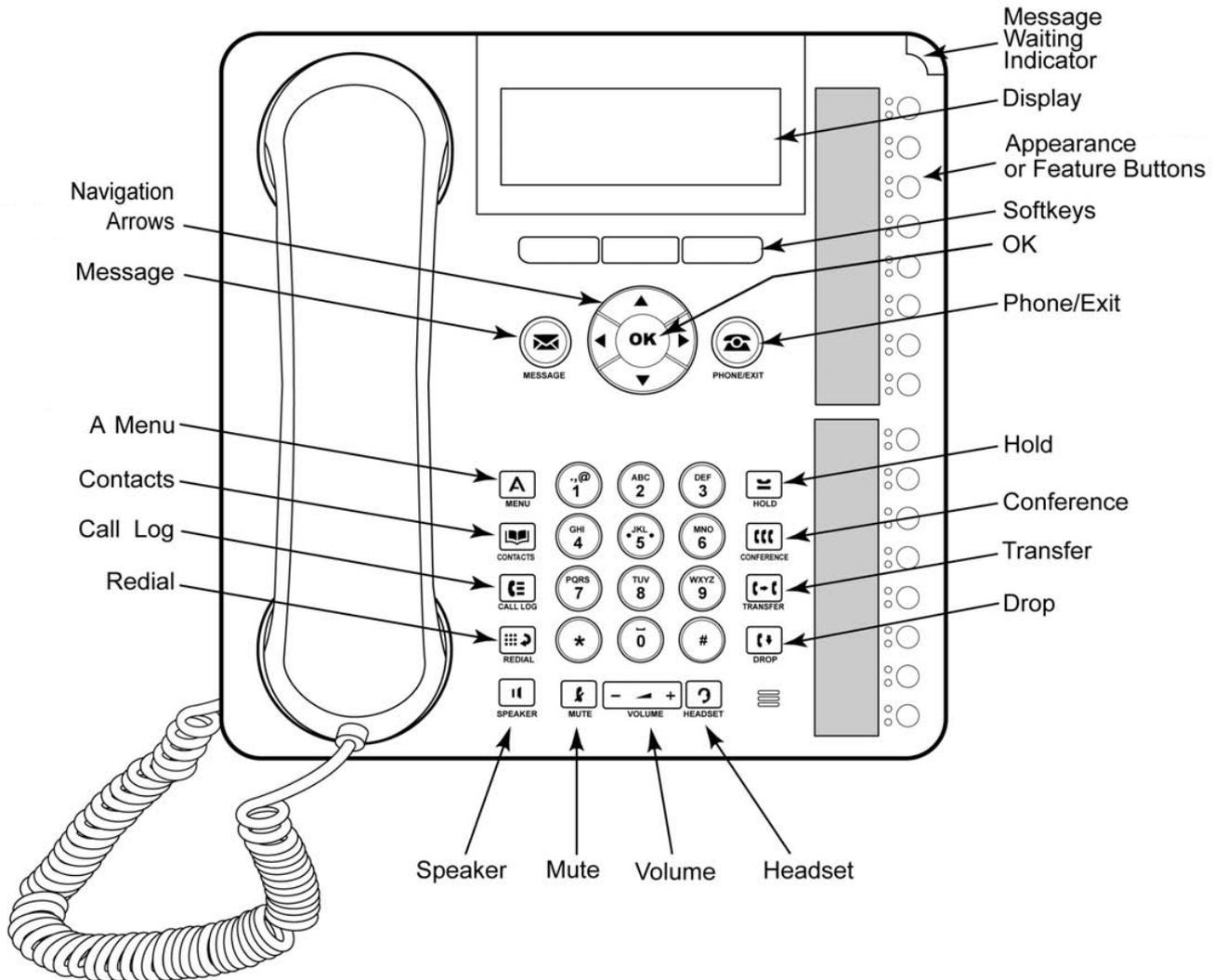
In der folgenden Abbildung sind die wichtigsten Merkmale des Telefonmodells 1608 dargestellt.



- Dieses Telefon verfügt über 8 programmierbare Tasten.
 - Standardmäßig werden die ersten drei Tasten als Anrufpräsentationstasten für aus- und eingehende Anrufe verwendet. Ihr Systemadministrator kann zusätzliche Präsentationstasten konfigurieren.
 - Alle Tasten, die nicht als Präsentationstaste konfiguriert sind, können mit einer Reihe von Funktionen programmiert werden. Sie werden dann als Funktionstasten bezeichnet. Die Programmierung wird gewöhnlich von Ihrem Systemadministrator vorgenommen. Allerdings können Sie eine begrenzte Anzahl von Funktionen über das Menü [Selbstverwaltung](#)^[13b] auch selbst konfigurieren.
- Das Telefon ist mit einem integrierten Standfuß ausgestattet, der ohne Werkzeug in zwei Positionen arretiert werden kann. Im Hörerauflagebereich des Mobilteils befindet sich eine Kunststoffhalterung, die umgedreht werden kann. Auf diese Weise sitzt das Mobilteil bei Nichtverwendung in der aufrechten Position sicherer in der Aufnahme.
- In das Telefon sind ein Lautsprecher und ein Mikrofon eingebaut, die den Betrieb im Freisprechmodus ermöglichen. Der Lautsprecher befindet sich unter dem Mobilteil. Das Mikrofon befindet sich unten rechts am Tastenfeld.
- Das Telefon hat eine Headset-Buchse für den Anschluss eines Headsets.
- Die Telefonmodelle 1608 und 1616 werden über das IP-Datennetzwerk mit der Telefonanlage verbunden und bieten daher einige zusätzliche Optionen (siehe [IP-Telefonfunktionen](#)^[17a]).

1.3 Telefone mit der Modellendziffer 16

In der folgenden Abbildung sind die wichtigsten Merkmale des Telefonmodells 1616 dargestellt.

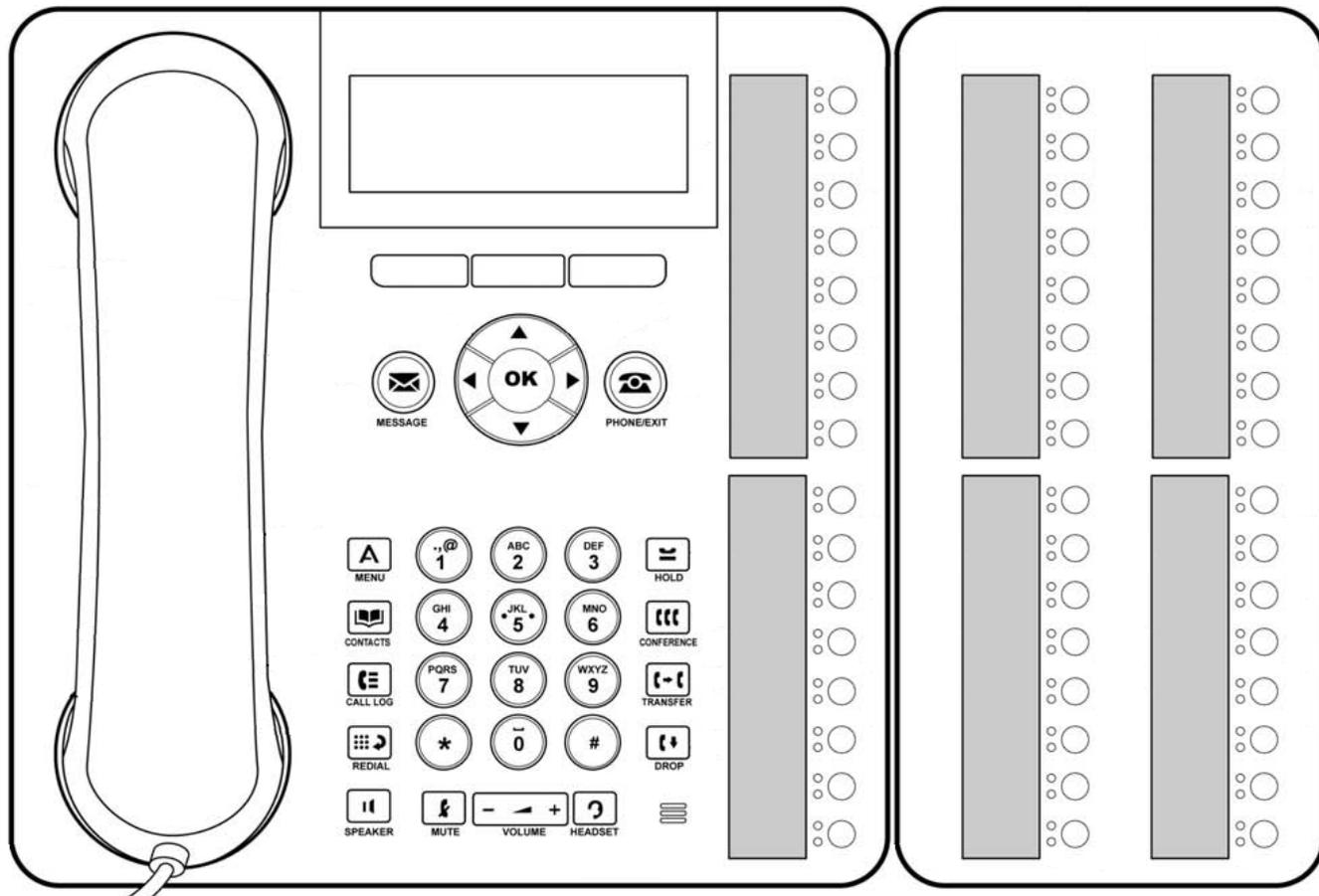


- Der Displaywinkel ist verstellbar, um eine optimale Anzeige zu gewährleisten.
- Dieses Telefon verfügt über 16 programmierbare Tasten.
- An dieses Telefon können bis zu drei Tastenmodule angeschlossen werden, wobei jedes Modul über 32 zusätzliche Tasten verfügt.
 - Standardmäßig werden die ersten drei Tasten als Anrufpräsentationstasten für aus- und eingehende Anrufe verwendet. Ihr Systemadministrator kann zusätzliche Präsentationstasten konfigurieren.
 - Alle Tasten, die nicht als Präsentationstaste konfiguriert sind, können mit einer Reihe von Funktionen programmiert werden. Sie werden dann als Funktionstasten bezeichnet. Die Programmierung wird gewöhnlich von Ihrem Systemadministrator vorgenommen. Allerdings können Sie eine begrenzte Anzahl von Funktionen über das Menü [Selbstverwaltung](#)^[13b] auch selbst konfigurieren.
- Das Telefon ist mit einem integrierten Standfuß ausgestattet, der ohne Werkzeug in zwei Positionen arretiert werden kann. Im Hörerauflagebereich des Mobilteils befindet sich eine Kunststoffhalterung, die umgedreht werden kann. Auf diese Weise sitzt das Mobilteil bei Nichtverwendung in der aufrechten Position sicherer in der Aufnahme.
- In das Telefon sind ein Lautsprecher und ein Mikrofon eingebaut, die den Betrieb im Freisprechmodus ermöglichen. Der Lautsprecher befindet sich unter dem Mobilteil. Das Mikrofon befindet sich unten rechts am Tastenfeld.
- Das Telefon hat eine Headset-Buchse für den Anschluss eines Headsets.
- Die Telefonmodelle 1608 und 1616 werden über das IP-Datennetzwerk mit der Telefonanlage verbunden und bieten daher einige zusätzliche Optionen (siehe [IP-Telefonfunktionen](#)^[17a]).

1.4 Tastenmodule

Die Telefone 1416 und 1616 können Zusatzeinheiten, sogenannte Tastenmodule, unterstützen. Mit jedem Tastenmodul verfügt das Telefon über 32 zusätzliche Tasten, die als [Präsentationstasten](#)^[22] und/oder [Funktionstasten](#)^[13b].

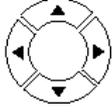
Es können bis zu 3 Tastenmodule an das Telefon angeschlossen werden. Die Anzahl der von der Telefonanlage unterstützten Tastenmodule kann jedoch auf die Gesamtzahl der an anderen Telefonen des Telefonie-Systems angeschlossenen Tastenmodule beschränkt sein.



- Versuchen Sie nicht, Tastenmodule selbst anzuschließen oder zu trennen. Darum kümmert sich ggf. der Systemadministrator. Wenn das Gerät nicht in der richtigen Reihenfolge angeschlossen und neu gestartet wird, funktioniert das Telefon möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- In Kombination mit Tastenmodulen erfordert das Telefon ein separates Netzgerät. Für den Betrieb des Telefons und der Tastenmodule kann kein Power over Ethernet (PoE) verwendet werden.
- Die Tastenmodule für Telefone der Modelle 1416 und 1616 sind nicht gegeneinander austauschbar.

1.5 Telefontasten

Auf dem Telefon befinden sich folgende Tasten:

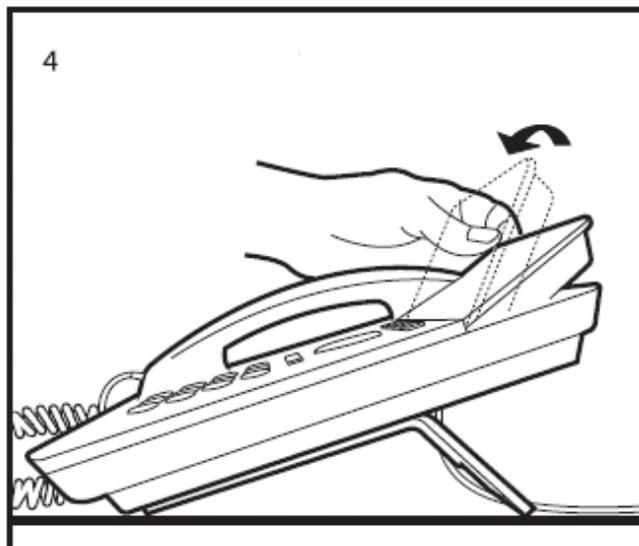
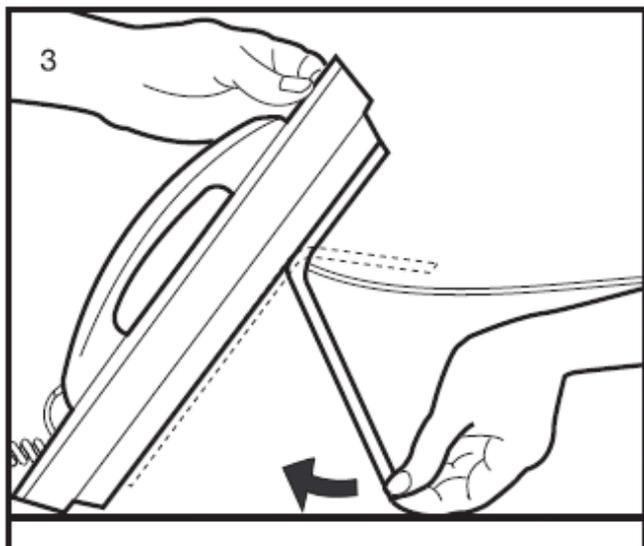
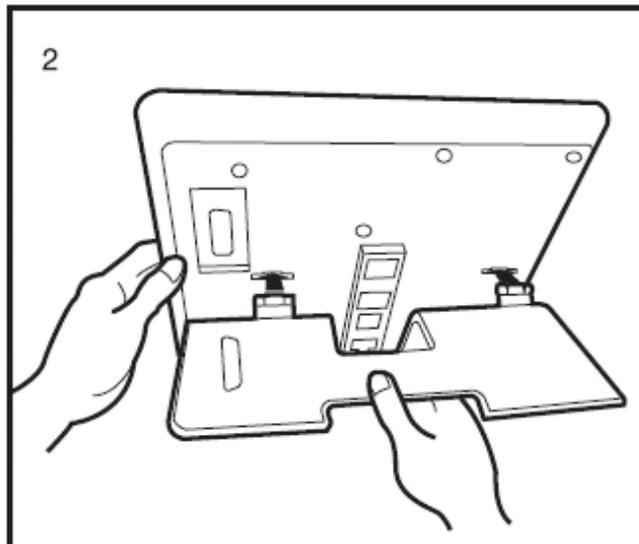
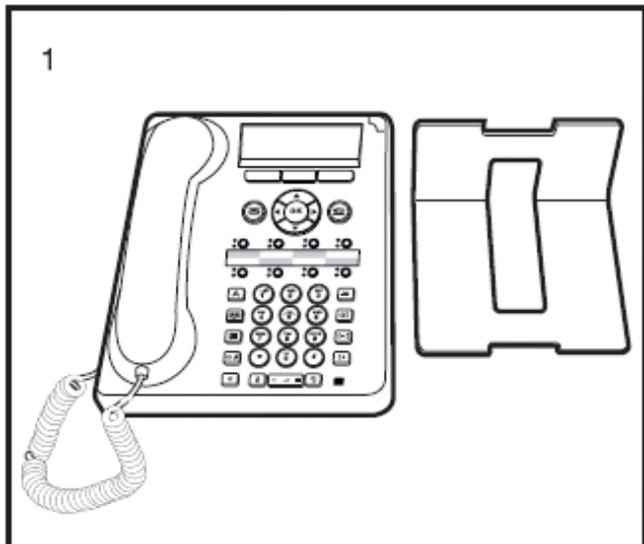
Taste	Beschreibung
	Softtasten - Diese drei Tasten unter dem Display haben verschiedene Funktionen. Wenn eine der Tasten aktiv ist, wird die entsprechende Funktion durch den darüber stehenden Text angezeigt. Die Taste auf der linken Seite hat meistens die Funktion OK .
	Nachricht - Diese Taste wird für den Zugriff auf das VoiceMail-System verwendet. Standardmäßig können Sie damit über das Display des Telefons eine Reihe von Menüs aufrufen.
	Navigationstasten - Drücken Sie die Pfeiltasten  und  , um durch die Listen zu blättern. Die Pfeilsymbole     zeigen an, an welcher Stelle Sie sich in der Liste befinden. In einigen Menüs können Sie auch die Pfeiltasten  und  verwenden, um zwischen verschiedenen Menüebenen zu wechseln. Eine Menüoption, über die auf ein Untermenü zugegriffen werden kann, wird durch die Auslassungspunkte (...) hinter dem Namen angezeigt. In einigen Menüs weisen die Symbole  und  im Display auf einen Wert hin, der durch Drücken der Pfeiltasten  und  geändert werden kann.
	OK - Die Taste OK entspricht in der Regel der Funktion der linken Softtaste unter dem Display.
	TELEFON/BEENDEN - Mit dieser Taste verlassen Sie das aktuelle Menü und gelangen zurück zum Präsentationstastenmenü. Während eines Anrufs können Sie mit dieser Taste zwischen den angezeigten Optionen im Präsentationsmenü wechseln.
	MENÜ - Diese Taste wird für den Zugriff auf das Menü für die Telefoneinstellungen und -informationen verwendet. Diese Einstellungen werden im Telefon selbst anstatt im Telefonsystem gespeichert.
	KONTAKTE ^[92] - Mit dieser Taste werden die verschiedenen Telefonbücher (persönliches und gemeinsames Telefonbuch) und Telefonnummern angezeigt, auf die Sie Zugriff haben.
	ANRUFLISTE ^[106] - Mit dieser Taste wird ein Protokoll der letzten angenommenen, entgangenen und ausgehenden Anrufe angezeigt. Diese Taste leuchtet, wenn Sie neue entgangene Anrufe haben.
	WAHLWIEDERHOLUNG ^[46] - Mit dieser Taste wird entweder die letzte gewählte Nummer erneut angerufen, oder es wird eine Liste der letzten Anrufe angezeigt, sodass Sie die Nummer auswählen können, die erneut gewählt werden soll.
	HALTEN ^[69] - Mit dieser Taste wird der aktuelle Anruf gehalten.
	KONFERENZ ^[82] - Mit dieser Taste starten Sie ein Konferenzgespräch oder fügen einem aktiven Konferenzgespräch weitere Anrufer hinzu.
	VERMITTLUNG ^[76] - Mit dieser Taste wird ein Anruf an eine andere Nummer durchgestellt.
	TRENNEN ^[38] - Drücken Sie die Taste Trennen , um den aktiven Anruf zu beenden. Mit dieser Taste können Sie einen ankommenden Anruf auch an VoiceMail weiterleiten. Während eines Konferenzgesprächs können Sie mit der Taste Trennen einen Benutzer von der Konferenz trennen.
	LAUTST ^[153] - Drücken Sie Plus (+) oder Minus (-) an der Taste Lautstärke , um die Lautstärke des eingehenden Anrufs einzustellen. Sie können für den Rufton, das Mobilteil, das Headset und den Lautsprecher verschiedene Lautstärken einstellen.
	HEADSET ^[86] - Mit dieser Taste können Sie einen Anruf mit einem an das Telefon angeschlossenen Headset annehmen oder beenden. Wenn Sie ein Gespräch über das Headset führen, leuchtet die Taste.
	STUMM ^[38] - Mit dieser Taste können Sie sich während eines aktiven Anrufs stumm schalten. Wenn die Stummschaltung aktiv ist, leuchtet die Taste.
	LAUTSPR ^[88] - Mit dieser Taste können Sie einen Anruf im Freisprechmodus mit dem Lautsprecher und dem Mikrofon annehmen oder beenden. Wenn Sie ein Gespräch im Freisprechmodus führen, leuchtet die Taste.
	Diese Tasten haben zwei Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationstasten ^[22] - Diese Tasten werden für Anrufe verwendet, die Sie tätigen oder empfangen. • Funktionstasten ^[136] - Die Tasten, die nicht als Präsentationstasten konfiguriert sind, können für andere Funktionen verwendet werden.

1.6 Der Telefonstandfuß

Alle Telefone sind mit einem zweifach verstellbaren Standfuß ausgestattet, der wie unten abgebildet unten am Telefon befestigt wird. Nachdem er angebracht wurde, kann er in einer der beiden Positionen verwendet werden, um den Winkel des Telefons zu verstellen.

Achten Sie beim Verstellen des Standfußes darauf, dass er in der gewählten Position einrastet. Unmittelbar unter dem Mobilteil des Telefons befindet sich eine kleine Kunststoffhalterung. Diese Halterung kann umgedreht werden, sodass das Mobilteil in aufrechter Position sicherer im Standfuß sitzt.

Bei den Telefonmodellen 1416 und 1616 kann der Winkel des Telefondisplays auch wie unten dargestellt verstellt werden.



1.7 Etiketten

Neben jeder Anrufpräsentationstaste und Funktionstaste ist ein Etikett aus Papier angebracht. Das Etikett benennt die Funktion, für die die Taste durch Ihren Systemadministrator programmiert wurde. Sie können Etiketten entfernen, austauschen oder selbst beschriften. Für Ihr Telefon sind auch gedruckte Etiketten verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

1.8 IP-Telefonfunktionen (1608 und 1616)

Die Telefonmodelle 1608 und 1616 stellen eine IP-Verbindung zur Telefonanlage her und unterstützen verschiedene zusätzliche Funktionen:

- Die Kommunikation zwischen Telefon und Telefonanlage erfolgt über eine 10/100 Ethernet-Verbindung und das IP-Netzwerk.
- Das Telefon bietet einen 10/100 Ethernet-Port für eine PC-Pass-Trough-Verbindung, mit dem über dieselbe Leitung wie das Telefon auch ein Computer an das Netzwerk angeschlossen werden kann. Wenn diese Funktion nicht unterstützt wird, kann der Port vom Systemadministrator deaktiviert werden.
- Wenn Power over Ethernet (PoE) verfügbar ist, erfolgt die Stromversorgung des Telefons über das Netzwerk. Ansonsten benötigt das Telefon eine separate Stromverbindung.

1.9 Die Telefonhauptmenüs

Die Hauptmenüs sind nachstehend beschrieben. Sie können mit der Taste  **TELEFON** zwischen den Menüs wechseln. Dies ist auch während eines aktiven Anrufs oder eines gerade eingehenden Anrufs möglich. Außerdem können Sie über das Präsentationsmenü auf diese Menüs zugreifen, indem Sie die Softtasten **Status** und **Funktionen** drücken, wenn diese angezeigt werden.

Das Präsentationsmenü

Frei

G	299 11:00 01/26	
↓	a=	
Status	Features	

Dieses Menü dient zum Anzeigen von Informationen zu den Tasten , die für Präsentationsfunktionen konfiguriert wurden. Dabei handelt es sich in der Regel um die ersten drei Tasten auf dem Telefon, doch kann der Systemadministrator zusätzliche Tasten konfigurieren.

Mit den Pfeiltasten  und  können Sie durch die Details zu den einzelnen Tasten navigieren.

Aktiv

Call: Incoming		
↓ a=Extn307	0:00:12	
307	>>	

Bei Tasten, die gerade mit einem Anruf belegt sind, werden auf dem Display Details zum jeweiligen Anruf angezeigt.

Bei freien Tasten werden die Standardbeschriftung der Taste sowie die verfügbaren Softtasten angezeigt.

Die Tasten, die nicht als Präsentationstasten konfiguriert wurden, können als [Funktionstasten](#) ¹³⁰.

Das Menü „Status“

Status		
↓ Mobile Twinning	[on]	
Off	Exit	

Das Menü **Status** wird nicht immer angezeigt. Es wird eingeblendet, wenn bestimmte Rufweiterleitungsfunktionen aktiviert sind, z. B. die Funktion „Nicht stören“.

Es wird auch angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator die Berechtigung erhalten haben, den Status Ihrer Mitgliedschaften bei Sammelanschlüssen oder den Betriebsstatus von Sammelanschlüssen zu ändern.

Eine Übersicht der Menüoptionen finden Sie im [Diagramm zum Menü „Status“](#) ¹⁸⁰.

Das Menü „Funktionen“

Features		
↓ Pickup...		
Select	Exit	

Über das Menü „Funktionen“ können Sie eine Reihe von Benutzereinstellungen aufrufen und konfigurieren. Bei einigen Optionen kann der Systemadministrator festlegen, ob Sie im Menü darauf zugreifen können. Dabei handelt es sich meist um Einstellungen, die in der Telefonanlage gespeichert werden und die Ihnen auch dann zur Verfügung stehen, wenn Sie sich an einem anderen Telefon anmelden.

Eine Übersicht der Menüoptionen finden Sie im [Diagramm zum Menü „Funktionen“](#) ¹⁸¹.

Das Menü „Tastenfunktionen“

Button Features		
↓ GrpPg		
Select	Exit	

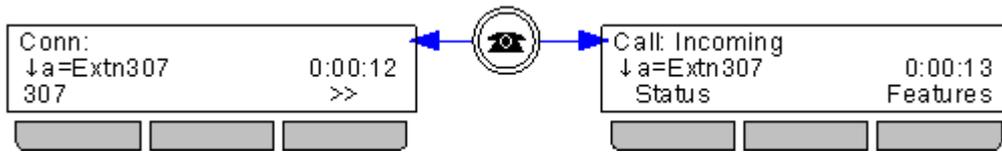
Die Tasten , die vom Systemadministrator nicht als Präsentationstasten konfiguriert wurden, können für andere Sonderfunktionen verwendet werden.

Durch Drücken der entsprechenden Taste wird auf die Tastenfunktion zugegriffen. Sie kann jedoch auch über den Bereich „Tastenfunktionen“ des Menüs **Funktionen** aufgerufen werden (drücken Sie dazu die Softtaste **Funktionen**, und wählen Sie **Tastenfunktionen**). Anschließend können Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die programmierten Tasten navigieren. Die rote Lampe der jeweiligen Taste blinkt kurz auf.

Die Tastenfunktion wird in der Regel vom Systemadministrator konfiguriert. Über das [Menü „Selbstverwaltung“](#) ¹³⁰ können Sie Tasten jedoch auch selbst Funktionen zuweisen.

Zwischen den Menüs wechseln

Bei einem aktiven Anruf können Sie weiterhin auf die anderen Hauptmenüs zugreifen. Drücken Sie die Softtaste  **TELEFON**, um zwischen dem regulären Präsentationsmenü und einem Präsentationsmenü, das andere verfügbare Menüs enthält, zu wechseln.



Sie können auch die Pfeiltaste  verwenden, um zwischen dem Präsentationsmenü, dem Menü **Funktionen** und dem Menü **Tastenfunktionen** zu wechseln.



1.10 Weitere Menüs

Neben den [Telefonhauptmenüs](#)^[18] können Sie über bestimmte Tasten auf weitere Menüs zugreifen.

- [Das Menü „Wahlwiederholung“](#)^[46]

Redial			
↓Extn 307	307	16:12	01/26
Call	Details	Exit	

Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste . Es wird eine Liste der letzten zehn ausgehenden Anrufe angezeigt.

Sie können [das Telefon so konfigurieren](#)^[47], dass einfach nur die zuletzt gewählte Nummer erneut angerufen wird. In diesem Fall wird das Menü nicht angezeigt.

A - Das A-Menü

Menu: Top			
↓Screen/Sounds...			
Select		Exit	

Durch Drücken der Taste **A MENÜ** können Sie ein Menü zum Steuern verschiedener Telefoneinstellungen aufrufen. Dabei handelt es sich meist um telefonspezifische Einstellungen, die Sie bei einem Telefonwechsel nicht übernehmen können.

Das [Diagramm zum A-Menü](#)^[186] zeigt eine Übersicht der Menüoptionen.

- [Das Menü „Kontakte/Telefonbuch“](#)^[92]

Directory: ◀All▶			
DIAL NAME			
List	New	Exit	

Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste . Damit werden Namen und Rufnummern angezeigt, die Sie für Ihre Anrufe verwenden können.

Das Telefonbuch enthält Einträge, die von allen Benutzern oder nur von Ihnen verwendet werden können, sowie alle Benutzer und Gruppen der Telefonanlage.

Das Diagramm zum [Menü „Kontakte“](#)^[186] zeigt eine Übersicht der Menüoptionen.

- [Das Menü „Anrufliste“](#)^[100]

Call Log: ◀All▶			
↓Extn201		15:19	01/26
Call	Details	More	

Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste  **Anrufliste**. Die angezeigte Anrufliste wird auf der Telefonanlage gespeichert. Wenn Sie sich an einem anderen Telefon anmelden, das genauso funktioniert, nehmen Sie Ihr Anrufprotokoll praktisch mit.

Die Anrufliste enthält jeweils die letzten zehn beantworteten, getätigten und entgangenen Anrufe.

Sofern vom Systemadministrator festgelegt, enthält sie auch entgangene Sammelschlussanrufe.

Das Diagramm zum Menü [Anrufprotokoll](#)^[187] zeigt eine Übersicht der Menüoptionen.

- [Das Visual Voice-Menü](#)^[106]

Visual Voice			
↓Listen		4/0/1	
Select	-	Exit	

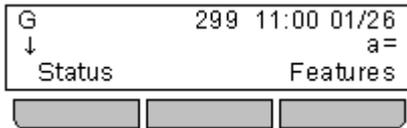
  

Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste . Das Menü wird für den Zugriff auf das VoiceMail-System verwendet. Sie können Nachrichten in Ihrer VoiceMail-Mailbox abhören, Nachrichten aufzeichnen und an andere Benutzer senden sowie verschiedene Mailbox-Einstellungen ändern.

Das [Diagramm für das Visual Voice-Menü](#)^[184] zeigt eine Übersicht der Menüoptionen.

1.11 Telefonstatusbuchstaben

Die Buchstabenfolge links oben im Display zeigt den Status verschiedener Funktionen an.



- **B = Gesperrt**
Auf dem Display des Telefons wird ein **B** angezeigt, wenn der Systemadministrator für Sie den Status „Ausgehender Anruf gesperrt“ festgelegt hat. In diesem Fall können Sie nur interne Anrufe tätigen.
- **D = Rufumleitung (-weiterleitung)**
Auf dem Display des Telefons wird ein **D** angezeigt, wenn Sie „Rufumleitung sofort“ aktiviert haben.
- **G = Gruppenmitglied (in Gruppe)**
Auf dem Display des Telefons wird ein **G** angezeigt, wenn Sie als Mitglied eines Sammelanschlusses konfiguriert sind und Ihre Mitgliedschaft aktiviert ist. In diesem Fall können Sie Anrufe erhalten, die an dem Sammelanschluss eingehen.
- **N = Keine Anrufe (Nicht stören)**
Auf dem Display des Telefons wird ein **N** angezeigt, wenn Sie „Nicht stören“ aktiviert haben.
- **O = Außer Betrieb**
Auf dem Display des Telefons wird ein **O** angezeigt, wenn eine der Gruppen, bei der Sie als Mitglied aktiviert sind, auf den Nachtbetriebmodus eingestellt ist. Im Nachtbetrieb werden Anrufe an diese Gruppe je nach Konfiguration an die Ausweich-Zielrufnummer oder an VoiceMail weitergeleitet.
- **R = Fehlertoleranz**
Wenn sich das Telefon im Fehlertoleranzmodus befindet, wird auf dem Telefondisplay ein **R** angezeigt. Dieser Modus wird verwendet, wenn es Probleme mit der Telefonanlage gab und Ihr Telefon derzeit von einem anderen System unterstützt wird. In diesem Modus sind einige Funktionen vielleicht nicht verfügbar, und die Anrufe werden eventuell anders weitergeleitet als üblich.
- **S = Systemalarm**
Wenn Sie als [Systemadministrator](#)^[172] konfiguriert sind, weist ein **S** auf dem Display des Telefons auf einen [Systemalarm](#)^[177].
- **T = Gekoppelt**
Auf dem Display des Telefons wird ein **T** angezeigt, wenn es intern mit Ihrem Telefon gekoppelt ist. An Sie gerichtete Anrufe klingeln auf beiden Telefonen und können auch an beiden Telefonen von Ihnen angenommen werden.
- **! = Benutzereinstellungen können nicht empfangen werden**
Das Zeichen **!** wird angezeigt, wenn die Telefonanlage, bei der Sie sich angemeldet haben, keine Verbindung mit der Telefonanlage herstellen kann, in der Ihre Benutzereinstellungen gespeichert sind. In diesem Fall können Sie nur einen beschränkten Teil der Telefonfunktionen, einschließlich Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen, nutzen. Wenden Sie sich an den [Systemadministrator](#)^[202].

1.12 Präsentationstasten/-menü

Präsentationstasten werden zur Darstellung der aus- und eingehenden Anrufe von Benutzern der Telefonanlage verwendet. Sie werden vom Systemadministrator konfiguriert. In der Regel sind Ihre ersten drei Tasten Anrufpräsentationstasten, es können aber weitere Tasten als Präsentationstasten konfiguriert werden.

Der Systemadministrator kann vier verschiedene Arten von Präsentationstasten konfigurieren:

- **Anrufpräsentationstasten** ^[24]
Diese Tasten werden für gewöhnliche Telefongespräche verwendet. Mit jeder Anrufpräsentationstaste können Anrufe getätigt oder beantwortet werden. Standardmäßig verfügen Sie über drei Anrufpräsentationstasten und keine anderen Präsentationstasten.
- **Übertragungspräsentationstasten** ^[26]
Diese Präsentationstasten sind jeweils einer bestimmten Anrufpräsentationstaste eines anderen Benutzers zugeordnet. Mit der entsprechenden Übertragungspräsentationstaste können Sie die Anrufe auf der zugeordneten Anrufpräsentationstaste des anderen Benutzers annehmen oder einen Anruf tätigen, den der andere Benutzer dann mit der entsprechenden Anrufpräsentationstaste übernimmt.
- **Anrufübergabetasten** ^[28]
Diese Präsentationstasten werden für einen anderen Benutzer verwendet. Wenn dieser andere Benutzer unbeantwortete eingehende Anrufe hat, werden diese an der Anrufübergabetaste angezeigt, und Sie können damit den Anruf entgegennehmen.
- **Leitungspräsentationstasten** ^[30]
Diese Tasten stellen bestimmte an die Telefonanlage angeschlossene Leitungen dar. Mithilfe dieser Tasten können Sie Anrufe über diese Leitungen tätigen oder annehmen. Mehrere Benutzer können Leitungspräsentationstasten für dieselbe Leitung konfiguriert haben. Wenn die Leitung nicht nur von Ihnen, sondern auch von anderen Benutzern verwendet wird, wird dies auf dem Display Ihres Telefons und durch die entsprechenden Tastenlampen angezeigt.

Präsentationstastenanzeige/-menü

Frei

G	299 11:00 01/26
↓	a=
Status	Features

Dieses Menü dient zum Anzeigen von Informationen zu den Tasten , die für Präsentationsfunktionen konfiguriert wurden. Dabei handelt es sich in der Regel um die ersten drei Tasten auf dem Telefon, doch kann der Systemadministrator zusätzliche Tasten konfigurieren.

Mit den Pfeiltasten  und  können Sie durch die Details zu den einzelnen Tasten navigieren.

Aktiv

Call: Incoming	
↓ a=Extn307	0:00:12
307	>>

Bei Tasten, die gerade mit einem Anruf belegt sind, werden auf dem Display Details zum jeweiligen Anruf angezeigt.

Bei freien Tasten werden die Standardbeschriftung der Taste sowie die verfügbaren Softtasten angezeigt.

Die Tasten, die nicht als Präsentationstasten konfiguriert wurden, können als [Funktionstasten](#) ^[130].

1.12.1 Verwenden des Präsentationsmenüs

Die Symbole zeigen den Anrufstatus an den entsprechenden Präsentationstasten an:

1. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ und ▼, um Details zum aktuellen Anruf an den einzelnen Präsentationstasten einzusehen.



2. Ist an der Präsentationstaste ein Anruf aktiv, wird ein Symbol mit dem Anrufstatus angezeigt.

-  **Eingehender Anruf**
Das Telefon signalisiert einen eingehenden Anruf.
-  **Verbunden**
Anruf, mit dem Sie gerade in einem Gespräch verbunden sind.
-  **Halten**
Der Anruf wird gehalten.
-  **An anderem Anschluss gehalten**
Der Anruf wird von einem anderen Benutzer mit einer Präsentationstaste auf seinem Telefon gehalten.
-  **Konferenz**
Der Anruf ist ein Konferenzgespräch.

3. Der Doppelpfeil >> unten links weist darauf hin, dass für diesen Anruf [Softtasten-Optionen](#) ^[33] zur Verfügung stehen. Sie können auf diese zugreifen, indem Sie die Softtaste >> drücken und die gewünschte Funktion auswählen.

1.12.2 Anrufpräsentationstasten

Anrufpräsentationstasten zeigen ein- und ausgehende Anrufe an Ihrem Telefon an. Da Sie über mehrere Anrufpräsentationstasten verfügen, können Sie mehrere Anrufe annehmen und tätigen, zwischen Anrufen wechseln sowie weitere Funktionen ausführen.

Wenn alle Ihre Anrufpräsentationstasten belegt sind, werden weitere Anrufe gemäß der Einstellung „Rufweiterleitung bei Besetzt“ weitergeleitet. Wurde diese Einstellung nicht festgelegt, wird der Anruf an die VoiceMail geleitet (falls verfügbar).

Lampen an Anrufpräsentationstasten

Der folgende Lampenstatus wird von Präsentationstasten verwendet, die als Anrufpräsentationstasten konfiguriert wurden.

Tastenlampen	Status
 Rot aus Grün aus	Frei Die Anrufpräsentationstaste ist nicht belegt und derzeit nicht ausgewählt.
 Rot leuchtet Grün aus	Frei + ausgewählte Taste Die Anrufpräsentationstaste ist derzeit nicht belegt, ist aber die ausgewählte Taste, d. h. sie wird verwendet, wenn der Benutzer abhebt.
 Rot aus Grün blinkt langsam	Eingehender Anruf Die entsprechende Anrufpräsentationstaste signalisiert einen eingehenden Anruf. Dies wird von einem Klingelton begleitet. Befindet sich der Benutzer bereits in einem Telefonat, wird nur ein einzelner Klingelton ausgegeben.
 Rot leuchtet Grün blinkt langsam	Eingehender Anruf + aktuelle Taste Wie oben, wobei laut Einstellung „Klingelnde Leitung bevorzugen“ diese Taste als aktuelle Taste des Benutzers festgelegt wurde.
 Rot leuchtet Grün leuchtet	Wird hier verwendet Der Benutzer ist auf der Anrufpräsentationstaste mit einem Anruf verbunden oder tätigt einen Anruf.
 Rot aus Grün leuchtet	Wird an anderem Anschluss verwendet Die Anrufpräsentationstaste wird für eine Übertragungspräsentation verwendet.
 Rot aus Grün blinkt schnell	Wird hier gehalten Der Anruf wird von dem entsprechenden Benutzer gehalten.
 Rot aus Grün blinkt	Wird an anderem Anschluss gehalten Ein Anruf auf einer der Anrufpräsentation zugeordneten Übertragungspräsentationstaste wird gehalten. Anrufe auf einer Anrufpräsentationstaste, die von einem anderen Benutzer gehalten werden, behalten den LED-Status „Verbunden“ bei, während sie auf dem Telefondisplay als gehalten angezeigt werden.
 Rot aus Grün blinkt periodisch	Nicht verfügbar Die gedrückte Taste ist nicht verfügbar. Die Nummer wird noch gewählt, der Anruf klingelt oder es kann keine Verbindung zu dem Gespräch hergestellt werden.

Anzeige der Anrufpräsentationstasten

G	299	11:00	01/26
↓			a=
Status		Features	

Frei
Zeigt an, dass die Anrufpräsentationstaste für einen aus- oder eingehenden Anruf zur Verfügung steht.



Call: Incoming			
↓▲ a=Extn307		0:00:12	
307		>>	

Eingehender Anruf

Die Anrufpräsentationstaste signalisiert einen eingehenden Anruf. Drücken Sie die Softtaste >>, um die Softtastenoptionen Ignorieren oder An VM auszuwählen.



Call			
↓[a=Mark		0:00:12	
201		>>	

Ausgehender Anruf

Sie haben einen Anruf mit einer Präsentationstaste eingeleitet, der Anruf ist jedoch noch nicht verbunden.



Conn:			
↓[a=Mark		0:00:22	
201		>>	

Verbunden

Sie befinden sich derzeit im Gespräch mit dem Anrufer dieser Präsentationstaste.



Held:			
↓[a=Mark		0:00:22	
201		>>	

Gehalten

Der aus- oder eingehende Anruf wird von einem anderen Benutzer gehalten.



Call: On-Hold			
↓↵ a=Mark		0:00:22	
201		>>	

Halten

Der Anruf wird von Ihnen gehalten.



1.12.3 Übertragungspräsentationstasten

Eine Übertragungspräsentationstaste zeigt den Status der Anrufpräsentationstaste eines anderen Benutzers an. Mit Übertragungspräsentationstasten können Sie Anrufe von der Anrufpräsentationstaste des anderen Benutzers entgegennehmen oder an dessen Anrufen teilnehmen. Außerdem können Sie über die Übertragungspräsentationstasten Anrufe tätigen, an denen der Benutzer der Anrufpräsentation dann teilnehmen kann oder die er aus dem Status „Halten“ wieder aufnehmen kann.

- Wenn die Anrufpräsentationstaste des Benutzers blinkt, blinkt auch gleichzeitig Ihre entsprechende Übertragungspräsentationstaste. Mit der Übertragungspräsentationstaste können Sie Anrufe für den Benutzer der Anrufpräsentationstaste entgegennehmen.
- Wenn der Benutzer der Anrufpräsentationstaste mit dieser einen Anruf tätigt oder entgegennimmt, wird auf Ihrer zugewiesenen Übertragungspräsentationstaste der Status des Anrufs angezeigt, beispielsweise aktiv, gehalten usw. Die Übertragungspräsentationstaste kann dazu verwendet werden, den Anruf zurückzuholen, wenn die Funktionen für gehaltene Anrufe oder Teilnahme an einem Gespräch aktiviert sind.
- Übertragungspräsentationstasten werden zwischen Benutzern unterschiedlicher Systeme in einem [Small Community Network](#) ^[207].

Wenn Sie Übergangspräsentations- und/oder Anrufübernahmetasten haben, können Sie [den Ruftontyp \(Übergaberufton\) festlegen](#), ^[145] der ertönen soll, wenn ein Anruf an einer dieser Tasten eingeht. Es kann entweder das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden. Die Einstellung des Übergaberuftons gilt nur, wenn Sie nicht mit einem aktuellen Anruf verbunden sind. Wenn Sie gerade mit einem Anruf verbunden sind, wird entweder der Übergaberufton oder der vom Systemadministrator festgelegte Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

Lampen an Übertragungspräsentationstasten

Der folgende Lampenstatus wird von Präsentationstasten verwendet, die als Übertragungspräsentationstasten konfiguriert wurden.

Tastenlampen	Status der Übertragungspräsentationstaste
 Rot aus Grün aus	Frei Die Übertragungspräsentation wird nicht verwendet.
 Rot aus Grün blinkt langsam	Eingehender Anruf Die entsprechende Anrufpräsentationstaste signalisiert einen eingehenden Anruf. Dies wird von einem Klingelton begleitet. Befindet sich der Benutzer bereits in einem Telefonat, wird nur ein einzelner Klingelton ausgegeben.
 Rot leuchtet Grün blinkt langsam	Eingehender Anruf + aktuelle Taste Wie oben, wobei laut Einstellung „Klingelnde Leitung bevorzugen“ diese Taste als aktuelle Taste des Benutzers festgelegt wurde.
 Rot aus Grün leuchtet	Wird an anderem Anschluss verwendet Die entsprechende Anrufpräsentationstaste wird verwendet.
 Rot leuchtet Grün leuchtet	Wird hier verwendet Der Benutzer tätigt einen Anruf, nimmt einen Anruf von der Übertragungspräsentation entgegen oder schaltet sich in einen Anruf ein.
 Rot aus Grün blinkt schnell	Wird hier gehalten Der Anruf wird von dem entsprechenden Benutzer gehalten.
 Rot aus Grün blinkt	Wird an anderem Anschluss gehalten Der Anruf wird von einem anderen Benutzer gehalten.
 Rot aus Grün blinkt periodisch	Nicht verfügbar Die gedrückte Taste ist nicht verfügbar. Die Nummer wird noch gewählt, der Anruf klingelt oder es kann keine Verbindung zu dem Gespräch hergestellt werden.

Anzeige der Übertragungspräsentationstasten

G	299	18:26	01/03
↑	Extn 201 a=		

--	--	--

Frei

Standardmäßig wird eine Übertragungspräsentation mit dem Benutzernamen und der Beschriftung der entsprechenden Anrufpräsentationstaste bezeichnet.

G	299	18:27	01/03
↑	[Extn201 a=		
	Join		

--	--	--

Wird verwendet

Die Übertragungspräsentation zeigt an, wenn die entsprechende Anrufpräsentation verwendet wird oder ein Anruf getätigt wird. Wenn die Softtaste **Teilnehm** angezeigt wird, können Sie sich in diesen Anruf einschalten und somit ein Konferenzgespräch führen, indem Sie die Funktionstaste oder die Übertragungspräsentationstaste drücken.

Call: Incoming			
↑	▲Extn201	a=Extn20	0:00:23
	203		>>

--	--	--

Ruf

Die Übertragungspräsentation zeigt an, wenn die entsprechende Anrufpräsentation einen eingehenden Anruf erhält. Normalerweise wird an Ihrem Telefon nur ein einzelner Klingelton ausgegeben. Dies kann jedoch vom Systemadministrator geändert werden. Sie nehmen den Anruf entgegen, indem Sie die Übertragungspräsentationstaste drücken.

Dial: Number?			
↑	[Extn201	a=	
	Dir		

--	--	--

Anrufen

Sofern die Übertragungspräsentationstaste frei ist, können Sie sie drücken um einen Anruf zu tätigen. Die entsprechende Anrufpräsentation zeigt an, dass sie verwendet wird, und der andere Benutzer kann sich durch Drücken dieser Anrufpräsentation in das Gespräch einschalten.

Call: On-Hold			
↑	☐Extn201	a=	
	Pickup		

--	--	--

Gehaltener Anruf

Wenn der andere Benutzer den Anruf an der entsprechenden Anrufpräsentation hält, weist die Übertragungspräsentation darauf hin, dass der Anruf an anderer Stelle gehalten wird. Sie können den gehaltenen Anruf wieder aufnehmen, indem Sie die Softtaste „Übern“ oder die Übertragungspräsentationstaste drücken.

1.12.4 Anrufübergabetasten

Jede Anrufübergabetaste ist einem anderen Benutzer der Telefonanlage zugewiesen. Durch die Taste werden Sie darauf hingewiesen, dass bei einem anderen Benutzer ein unbeantworteter Anruf ansteht. Sie können die Anrufrdetails einsehen und den Anruf ggf. beantworten.

Die Einstellung, nach welcher Zeit ein eingehender Anruf auch an Ihrer Anrufübergabetaste angezeigt wird, wird von dem vertretenen Benutzer vorgenommen.

Wenn Sie Übergangspräsentations- und/oder Anrufübernahmetasten haben, können Sie [den Ruftontyp \(Übergaberuften\) festlegen](#),^[145] der ertönen soll, wenn ein Anruf an einer dieser Tasten eingeht. Es kann entweder das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden. Die Einstellung des Übergaberuftons gilt nur, wenn Sie nicht mit einem aktuellen Anruf verbunden sind. Wenn Sie gerade mit einem Anruf verbunden sind, wird entweder der Übergaberuften oder der vom Systemadministrator festgelegte Hinweisston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

Lampen an Anrufübergabetasten

Der folgende Lampenstatus wird von Präsentationstasten verwendet, die als Anrufübergabetasten konfiguriert wurden.

Tastelampen		Status von Anrufübergabetasten
 Rot aus Grün aus	Frei Die Taste ist frei.	
 Rot aus Grün blinkt langsam	Eingehender Anruf Die Anrufübergabefunktion signalisiert einen unbeantworteten Anruf auf dem Telefon des vertretenen Benutzers. Dies wird von einem Klingelton begleitet. Befindet sich der Benutzer bereits in einem Telefonat, wird nur ein einzelner Klingelton ausgegeben.	
 Rot leuchtet Grün blinkt langsam	Eingehender Anruf + aktuelle Taste Wie oben, wobei laut Einstellung „Klingelnde Leitung bevorzugen“ diese Taste als aktuelle Taste des Benutzers festgelegt wurde.	
 Rot leuchtet Grün leuchtet	Wird hier verwendet Der Benutzer hat den zu übernehmenden Anruf beantwortet.	
 Rot aus Grün blinkt schnell	Wird hier gehalten Der weitergeleitete Anruf wird vom Benutzer der Anrufübergabetaste gehalten.	

Anzeige der Anrufübergabetasten

G	299	18:27 01/03
↑	Extn201 Cov	

--	--	--

Frei

Standardmäßig wird der Name des vertretenen Benutzers gefolgt von der Abkürzung **Übg**. In diesem Status können Sie über diese Taste weder Anrufe tätigen noch entgegennehmen.

Call: Incoming		
↑▲Extn201 Cov Ext	0:00:23	
203	>>	

--	--	--

Eingehender Anruf

Wenn der vertretene Benutzer einen Anruf erhält, wird dieser nach Ablauf der Weiterleitungszeit auch an Ihrer Anrufübergabetaste für den Benutzer als eingehender Anruf angezeigt. Sie nehmen den Anruf entgegen, indem Sie die Taste drücken.

Call:		
↑[Extn201 Cov Ext	0:00:23	
203	>>	

--	--	--

Verbunden

Wenn Sie einen Anruf mit der Anrufübergabetaste annehmen, wird er zu Ihrem Anruf.

Call: On-Hold		
↑◀Extn201 Cov Ext	0:00:03	
203		

--	--	--

Halten

Wenn Sie diesen Anruf halten,

Held:		
↑[Extn201 Cov Ext	0:00:23	
203		

--	--	--

Gehalten

Wenn ein interner Benutzer einen Anruf hält, wird dieser Status angezeigt. Sie können den gehaltenen Anruf wieder aufnehmen, indem Sie die Anrufübergabetaste erneut drücken.

1.12.5 Leitungspräsentationstasten

Über Leitungspräsentationstasten können Sie Anrufe über bestimmte Leitungen Ihrer Telefonanlage tätigen oder annehmen. Die Taste zeigt auch an, ob die Leitung gerade von anderen Benutzern verwendet wird.

Bei eingehenden Anrufen legt die Telefonanlage das Anrufziel fest. Das kann entweder ein Benutzer oder eine Gruppe sein. Wenn Sie aber eine Leitungspräsentationstaste für diese Leitung konfiguriert haben, können Sie sehen, wenn ein Anruf eingeht und diesen ggf. annehmen.

- **Private Leitungen**

Wenn ein Benutzer bei einem Anruf eine Leitungspräsentationstaste für die betroffene Leitung besitzt und das Ziel für die Weiterleitung des ankommenden Anrufs ist, gilt ein besonderes Verfahren. In diesen Fällen wird der Anruf nur auf der Leitungspräsentationstaste signalisiert (auf keiner anderen Taste). Solche Anrufe werden auch dann nicht weitergeleitet, wenn eine Weiterleitung eingerichtet wurde.

Lampen an Leitungspräsentationstasten

Der folgende Lampenstatus wird von Präsentationstasten verwendet, die als Leitungspräsentationstasten konfiguriert wurden.

Tastelampen	Status von Leitungspräsentationstasten
 Rot aus Grün aus	Ruht Die verknüpfte Leitung ist frei.
 Rot leuchtet Grün aus	Ruht + aktuelle Taste Die verknüpfte Leitung ist frei, aber die Taste ist die aktuelle Taste, die verwendet wird, wenn der Benutzer abhebt.
 Rot aus Grün blinkt langsam	Eingehender Anruf Die Leitung am Ende des eingehenden Anrufs wird angewählt. Dies wird von einem Klingelton begleitet. Befindet sich der Benutzer bereits in einem Telefonat, wird nur ein einzelner Klingelton ausgegeben.
 Rot leuchtet Grün blinkt langsam	Eingehender Anruf + aktuelle Taste Wie oben, wobei laut Einstellung „Klingelnde Leitung bevorzugen“ diese Taste als aktuelle Taste des Benutzers festgelegt wurde.
 Rot aus Grün leuchtet	Verwendung an anderem Anschluss Die Leitung ist belegt.
 Rot leuchtet Grün leuchtet	Wird hier verwendet Der Benutzer hat auf dieser Leitung einen Anruf entgegengenommen oder getätigt oder nimmt an einem Anruf auf dieser Leitung teil.
 Rot aus Grün blinkt schnell	Hier gehalten Der Anruf wurde von diesem Benutzer in der Leitung gehalten.
 Rot aus Grün blinkt	An anderem Anschluss gehalten Der Anruf wurde von einem anderen Präsentationstasten-Benutzer in der Leitung gehalten.
 Rot aus Grün blinkt periodisch	Nicht verfügbar Die gedrückte Taste ist nicht verfügbar. Die Nummer wird noch gewählt, der Anruf klingelt oder wird umgeleitet, oder es kann keine Verbindung zu dem Gespräch hergestellt werden.

Kapitel 2.

Tätigen von Anrufen

2. Tätigen von Anrufen

Falls Sie gerade nicht telefonieren, wählen Sie einfach die Nummer. Dafür wird die aktuell ausgewählte Präsentationstaste verwendet, die an einer roten Lampe zu erkennen ist.

Sie können auch eine andere Präsentationstaste drücken, um einen Anruf über diese Taste zu tätigen. Dann können Sie die Softtaste **Tbuch** drücken, um [eine Nummer aus dem Telefonbuch auszuwählen](#)^[94].

Wenn die gewählte Nummer einem Benutzer oder einer Gruppe der Telefonanlage entspricht, wird der Telefonbucheintrag für diesen Benutzer oder diese Gruppe angezeigt, und der Anruf klingelt bei der Zielrufnummer.

Wenn Sie einen anderen Benutzer anrufen und dieser den Anruf nicht entgegennimmt, drücken Sie die Softtaste **>>**, um weitere Optionen aufzurufen. Um beispielsweise einen Rückruf einzurichten, drücken Sie die Softtaste **AutRR**.

Wenn es sich um einen externen Anruf handelt und gerade keine externe Leitung verfügbar ist, wird die Meldung **WARTEN AUF LEITG** angezeigt.

Sobald der Anruf mit dem Ziel oder einer externen Leitung verbunden wurde, wird dies auf dem Display angezeigt.

2.1 Anrufen einer Person aus der Kontaktliste

Sie können jeden Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen. Außerdem können Sie das Telefon für nahezu jede Telefonfunktion verwenden, bei der Sie eine Rufnummer als Ziel eingeben müssen, z. B. bei Vermittlungen.

1. Rufen Sie das Telefonbuch auf:

a. Drücken Sie auf die Taste  **CONTACTS**. Das Menü „Telefonbuch“ wird angezeigt.

b. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  den Typ der anzuzeigenden Telefonbucheinträge aus.

- **Alle**
Alle Einträge im Verzeichnis.
- **Extern**
In der Telefonanlage gespeicherte Telefonbucheinträge, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.
- **Gruppen**
Namen und Rufnummern von Sammelanschlüssen der Telefonanlage.
- **Benutzer**
Namen und Rufnummern der Benutzer der Telefonanlage.
- **Persönlich**
Ihre persönlichen Verzeichniseinträge.

c. Drücken Sie die Softtaste **Liste**, um alle Telefonbucheinträge anzuzeigen, oder geben Sie den Namen ein, um nur übereinstimmende Einträge anzuzeigen.

- Durch Drücken einer Taste werden alle durch diese Taste dargestellten Zeichen eingegeben. Durch Drücken einer weiteren Taste werden die Zeichen von dieser Taste als die nächsten möglichen Zeichen hinzugefügt. Beispiel: Durch Wählen von **527** werden gleichzeitig alle Namen gesucht, die mit **JAS** beginnen (z. B. „Jason“) und mit **KAR** beginnen (z. B. „Kar“), plus sämtlicher Buchstabenkombinationen von diesen Tasten.
- Die durch die einzelnen Wähltasten dargestellten Zeichen hängen von der Sprache ab, die in der Telefonanlage verwendet wird. Siehe [Eingeben von Zeichen](#) ⁽¹⁹⁴⁾.
- Um alle bisher eingegebenen Zeichen zu löschen, drücken Sie **Löschen**.

d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die übereinstimmenden Einträge.

2. Wenn der gewünschte Eintrag angezeigt wird, drücken Sie **Anruf**.

3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

2.2 Anrufen einer Person aus der Anrufliste

Mit der Anrufliste können Sie die zum ausgewählten Eintrag gehörige Nummer anrufen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.

a. Drücken Sie die Taste  **ANRUFLISTE**.

b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.

c. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die Anruflisteneinträge aus, die angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle**, **Entgangen**, **Beantwortet** und **Ausgehend**.

- Falls Sie neue entgangene Anrufe haben (d. h. die Taste **ANRUFLISTE** leuchtet), wird die Anrufliste mit den entgangenen Anrufen angezeigt.

d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Einträge.

2. Drücken Sie die Softtaste **Anruf** oder die Taste **OK**, um die Nummer in der Anrufliste anzurufen.

2.3 Wahlwiederholung einer vorherigen Nummer

Die Taste  **WAHLWIEDERHOLUNG** des Telefons kann auf eine von zwei verschiedenen Weisen arbeiten, die vom [eingestellten Wahlwiederholungsmodus](#) ^[47].

Listenmodus

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der [Wahlwiederholungsmodus](#) ^[47] Ihres Telefons auf **Liste**.

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf.
 - a. Drücken Sie die Taste  **Wahlwiederholung**. Daraufhin werden die ausgehenden Anrufe angezeigt.
 - b. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die letzten zehn ausgehenden Anrufe zu blättern.
2. Drücken Sie die Softtaste **Anruf** oder die Taste **OK**, um die Nummer in der Anrufliste anzurufen.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

Einzelmodus

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der [Wahlwiederholungsmodus](#) ^[47] Ihres Telefons auf **1**.

1. Drücken Sie die Taste  **WAHLWIEDERHOLUNG**.
2. Die Nummer des letzten ausgehenden Anrufs in Ihrer Anrufliste wird erneut gewählt.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

2.4 Durchsagen

Um Durchsagen tätigen zu können, müssen Sie Zugriff auf einen entsprechenden vom Systemadministrator festgelegten Funktionscode oder auf eine [Taste für Durchsagen](#) ^[133].

Wenn für den Funktionscode oder die Taste für Durchsagen eine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird der entsprechende Benutzer bzw. die entsprechende Gruppe sofort angewählt, sofern er/sie verfügbar ist.

Der Funktionscode kann so konfiguriert werden, dass die Nummer des Benutzers oder der Gruppe beim Wählen übernommen wird. Eine Taste für Durchsagen kann ebenfalls so konfiguriert werden, dass die Nummerneingabe wie folgt möglich ist:

1. Drücken Sie die Taste für Durchsagen.
2. Wählen Sie die Nummer des Benutzers oder der Gruppe, für den bzw. die die Durchsage bestimmt ist.
3. Die Durchsage erfolgt nach Beenden des Wählvorgangs.
 - Wenn das Ziel ein Benutzer mit einem aktiven Anruf ist, ist keine Durchsage möglich. Wenn das Ziel eine Gruppe ist, die gerade außer Betrieb ist oder bei der kein Mitglied verfügbar ist, ist ebenfalls keine Durchsage möglich.

Funktionstaste

Mit der [Selbstverwaltungsfunktion](#) ^[130] können Sie einer Funktionstaste die Funktion [Gruppendurchsage](#) ^[133] zuweisen.

2.5 Softtastenooptionen für Anrufe

Wenn Sie einen Anruf tätigen, entgegennehmen oder gerade mit einem Anrufer verbunden sind, wird durch die Softtaste >> auf dem Display angezeigt, dass der Zugriff auf zusätzliche Optionen möglich ist. Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich je nach Art des Anrufs und der für Sie verfügbaren Funktionen der Telefonanlage.

Beachten Sie, dass die Softtasten nur den derzeit angezeigten Anruf betreffen. Mit den Pfeiltasten ▲ und ▼ können Sie die Details eines weiteren Anrufs und die zugehörigen Softtasten anzeigen, ohne den aktuellen Anruf zu unterbrechen.

Einige dieser Optionen sind nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Systemadministrator aktiviert wurden.

- **Konto**
Zum Eingeben eines Verrechnungscodes, um ihn dem Anruf zuzuordnen.
- **Annehmen**
Zum Annehmen eines Durchsage-Anrufs, der dadurch zu einem normalen Anruf wird.
- **AutRR**
Dient zum Einrichten eines automatischen Rückrufs an den angerufenen Benutzer, wenn dieser den Anruf nicht angenommen hat. Wenn dieser Benutzer seinen Anruf beendet, ruft die Telefonanlage zuerst Sie an. Sobald Sie abnehmen, wird der andere Benutzer automatisch angerufen.
- **Durchstellen**
Einen gehaltenen Anruf durchstellen. Die Option **Abbrechen** wird ebenfalls angezeigt. Damit können Sie die Vermittlung abbrechen.
- **Tbuch**
Greifen Sie auf Ihr Telefonbuch zu, um eine Rufnummer nach dem Namen zu suchen.
- **Trennen**
Beendet den Anruf.
- **Ignorieren**
Den Rufton für den gerade eingehenden Anruf ausschalten. Der Anruf wird weiterhin als eingehender Anruf angezeigt, bis Sie ihn annehmen oder die VoiceMail antwortet.
- **Anrufübernahme**
Zum Beantworten eines gehaltenen Anrufs oder eines Anrufs, der bei einem anderen Benutzer signalisiert wird.
- **An VM**
Zum Weiterleiten des eingehenden Anrufs an Voicemail.

2.6 Besetzt-Anzeige

Standardmäßig zeigt Ihnen die Telefonanlage nicht an, ob der interne Benutzer, den Sie anrufen, bereits telefoniert oder „Nicht stören“ für ihn aktiviert ist. Stattdessen wird für den Anruf einfach ein Rufton ausgegeben oder er wird an die Voicemail geleitet.

Der Systemadministrator kann jedoch für ausgewählte Benutzer oder für das gesamte System die Besetzt-Anzeige aktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist und Benutzer angerufen werden, deren Leitung besetzt ist oder für die „Nicht Stören“ eingestellt ist, wird auf Ihrem Telefon **Nicht stören** oder **Anderer Anruf** angezeigt, sofern der Anruf nicht an die Voicemail geleitet wird.

Wenn für den Benutzer der Status angezeigt werden soll, ohne dass er einen Anruf tätigen muss, können Sie dem Telefon die Taste [BentzBLF](#)^[134] hinzufügen.

2.7 Blockwahl

Wenn Sie an Ihrem Telefon eine Nummer wählen, stellt das Telefon standardmäßig sofort eine Verbindung zur Telefonanlage her und gibt die von Ihnen gewählten Ziffern an die Telefonanlage weiter. Sie können die bereits eingegebenen Ziffern nicht korrigieren, sondern nur den Anruf beenden und von vorne beginnen. Wenn Sie während des Wählens eine zu lange Pause einlegen, geht die Telefonanlage u. U. davon aus, dass der Wählvorgang beendet ist, und versucht, unter der bisher gewählten Nummer eine Verbindung herzustellen.

Mithilfe der Blockwahl können Sie die zu wählende Nummer auf dem Display Ihres Telefons zusammenstellen und bearbeiten, bevor sie zum Wählen an die Telefonanlage gesendet wird.

Über die Telefonmenüs können Sie auswählen, ob Sie beim Tätigen von Anrufen traditionelles Wählen oder Blockwahl verwenden möchten. Die von Ihnen gewählte Einstellung wird immer dann angewendet, wenn Sie ein Telefon verwenden, das Blockwahl unterstützt.

Wählen einer Nummer im Blockmodus

1. Beginnen Sie zu wählen, ohne einen verbundenen Anruf am Telefon zu haben. Heben Sie den Hörer nicht ab, und wählen Sie weder Headset noch Lautsprecher aus, bevor Sie wählen.
2. Mit der Pfeiltaste  können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer löschen, falls Sie die Nummer korrigieren müssen.
3. Wenn Sie die gewünschte Nummer fertig eingegeben haben, können Sie auswählen, wie Sie den Anruf tätigen möchten.
 - Um einen Anruf mit dem Mobilteil zu tätigen, heben Sie es ab.
 - Drücken Sie die Softtaste **Anruf** oder die Taste **OK**, um den Anruf über den [Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb](#)^[154] (Lautsprecher oder Headset) zu tätigen. Sie können auch eine Ihrer freien Anrufpräsentationstasten drücken, um den Anruf über diese Präsentation zu tätigen.
 - Drücken Sie die Taste **Headset**, um den Anruf über ein an das Telefon angeschlossenes Headset zu tätigen.
 - Drücken Sie die Taste **Lautsprecher** um den Anruf über die Freisprechfunktion des Telefons zu tätigen.

Aktivieren/Deaktivieren der Blockwahl

Sie können die Blockwahleinstellung über das Menü **Funktionen** des Telefons aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Blockwahl**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um die Einstellung zu ändern, oder drücken Sie die angegebene Softtaste.

2.8 Unterdrücken der Rufnummernanzeige

Sie können bei ausgehenden Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken. Bitte beachten Sie, dass diese Option nicht in allen Fällen unterstützt wird. Die Verfügbarkeit dieser Option hängt von der Konfiguration der Telefonanlage und der von Ihrem Telefonanbieter unterstützten Optionen ab.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Nummer unterdr..**
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten  oder , um die aktuelle Einstellung zu ändern, oder drücken Sie die angegebene Softtaste.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)
.

2.9 Einstellen der Anruflautstärke

Sie können die Lautstärke des eingehenden Anrufs während des Gesprächs einstellen. Die Lautstärke kann für jedes verwendete Gerät (Mobilteil, Headset oder Lautsprecher) gesondert eingestellt werden.

1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste .
2. Stellen Sie mit den Tasten + und – die Lautstärke ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

2.10 Stummschalten eines Anrufs

Wenn Sie einen Anruf stumm schalten, kann der Anrufer Sie nicht mehr hören. Sie können ihn jedoch weiterhin hören.

- Die Stummschaltung bleibt auch dann aktiv, wenn Sie mit den Präsentationstasten zwischen gehaltenen Anrufen wechseln.
- Wenn Sie allerdings die Methode wechseln, mit der Sie dem Anrufer zuhören, und z. B. von Mobilteil auf Lautsprecher umschalten, wird die Stummschaltung deaktiviert.

1. Um die Stummschaltung zu aktivieren, drücken Sie die Taste  **MUTE**. Wenn die Stummschaltung aktiv ist, leuchtet die Taste.
2. Zum Deaktivieren der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut.

2.11 Beenden eines Anrufs

- Mit der Taste  **TRENNEN** können Sie das aktuelle Gespräch beenden. Wenn es sich dabei um ein Konferenzgespräch handelt, wird ein Menü angezeigt, in dem Sie den [zu trennenden Konferenzteilnehmer auswählen können](#) .
- Ist beim Telefonat der Lautsprecher des Telefons angeschlossen, leuchtet die Taste  **SPEAKER**. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Anruf beendet.
- Wird das Telefonat über das Headset des Telefons geführt, leuchtet die Taste  **HEADSET**. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Anruf beendet.
- Falls das Gespräch über das Mobilteil des Telefons erfolgt, wird es durch Auflegen des Mobilteils beendet.

Kapitel 3.

Entgegennehmen von Anrufen

3. Entgegennehmen von Anrufen

Ein eingehender Anruf wird durch eine langsam blinkende grüne Lampe an einer Präsentationstaste () signalisiert. Zusätzlich kann das Telefon [klingeln](#)^[142] und die Nachrichtenlampe blinken.

Ausgewählte Taste

Leuchtet auch die rote Lampe an der Taste () weist dies darauf hin, dass es sich bereits um die ausgewählte Taste handelt, die bei der Rufannahme verwendet wird. In diesem Fall können Sie den Anruf folgendermaßen entgegennehmen:

So nehmen Sie einen Anruf an der ausgewählten Taste entgegen:  = Rot leuchtet, Grün blinkt langsam.

1. Wählen Sie die Methode aus, mit der Sie mit dem Anrufer sprechen möchten:

- Um den Rufton auszuschalten, drücken Sie die Softtaste **>>** und dann die Softtaste **Ignorieren**. Der eingehende Anruf wird weiterhin visuell angezeigt und kann beantwortet oder ignoriert werden.
- Um den Anruf an VoiceMail weiterzuleiten, drücken Sie die Softtaste **>>** und dann die Softtaste **An VM**.
- Um für den Anruf das Mobilteil zu verwenden, nehmen Sie es ab.
- Um den Anruf per Freisprechen anzunehmen, drücken Sie auf die Taste **|| SPEAKER**.
- Um den Anruf per Headset anzunehmen, drücken Sie auf die Taste  **HEADSET**.
- Wenn Sie die Taste  drücken, wird der Anruf entweder über den Lautsprecher oder über das Headset angenommen, je nachdem, was in der [Audiopfad](#)^[87]-Einstellung des Telefons angegeben wurde.

2. Die grüne Lampe hört auf, langsam zu blinken. Wenn Sie den Anruf entgegengenommen haben, können Sie zwischen den Sprachmodi wechseln:

- Um auf das Mobilteil zu wechseln, nehmen Sie es ab.
- Um auf Freisprechen zu wechseln, drücken Sie die Taste **|| SPEAKER**. Wenn Sie zuvor das Mobilteil verwendet haben, können Sie es nun auflegen.
- Um auf das Headset zu wechseln, drücken Sie die Taste  **HEADSET**. Wenn Sie zuvor das Mobilteil verwendet haben, können Sie es nun auflegen.
- Wenn Sie den Anruf im Freisprechmodus oder über das Headset angenommen haben, wird das Gespräch beendet, wenn Sie die Taste **LAUTSPR** oder **HEADSET** erneut drücken, ohne vorher einen anderen Modus auszuwählen.
- Wenn Sie die Taste  oder eine andere Präsentationstaste drücken, wird der Anruf gehalten.

3.1 Entgegennehmen eines weiteren Anrufs

Wenn an der Taste mit der langsam grün blinkenden Lampe kein rotes Licht leuchtet, ist sie nicht die aktive Taste. Das könnte daran liegen, dass Sie bereits einen aktiven Anruf auf einer anderen Taste führen. In diesem Fall wird durch Annahme des neuen Anrufs der bestehende Anruf automatisch gehalten.^[1]

- Sie können das Telefon so konfigurieren, dass automatisch Details zu einem zusätzlichen anklopfenden Anruf angezeigt werden. Siehe [Anklopfen automatisch anzeigen](#) ^[15].

So nehmen Sie einen weiteren Anruf entgegen:

1. Mit den Pfeiltasten ▲ und ▼ können Sie durch die Anzeige blättern, um Details zum anklopfenden Anruf anzuzeigen.
 - Um den Rufton auszuschalten, drücken Sie die Softtaste >> und dann die Softtaste **Ignorieren**. Der eingehende Anruf wird weiterhin angezeigt und kann beantwortet oder ignoriert werden.
 - Um den Anruf an VoiceMail weiterzuleiten, drücken Sie die Softtaste >> und dann die Softtaste **An VM**.
2. Drücken Sie die grün blinkende Präsentationstaste , um den neuen Anruf entgegenzunehmen und den bestehenden Anruf zu halten. Der Anruf wird mit der gleichen Methode entgegengenommen wie der bereits bestehende Anruf.

Hinweise

1. Es wird davon ausgegangen, dass die Funktion für automatisches Halten aktiviert ist (Standardeinstellung). Der Systemadministrator kann die Funktion für automatisches Halten für das System deaktivieren. In diesem Fall werden die Anrufe nicht gehalten, sondern beendet.

3.2 Umleiten eines Anrufs an VoiceMail

Sie können einen an Sie gerichteten Anruf direkt an Ihre VoiceMail-Mailbox weiterleiten.

So leiten Sie einen Anruf an die Mailbox weiter:

1. Falls es sich bei dem Anruf nicht um den aktuellen Anruf auf dem Display handelt, navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲ und ▼ zu dem eingehenden Anruf.
2. Drücken Sie die Softtaste >>.
3. Drücken Sie die Softtaste **An VM**. Der Anruf wird an Voicemail weitergeleitet.

3.3 Ignorieren/Stummschalten eines eingehenden Anrufs

Sie können den Rufton für einen gerade eingehenden Anruf ausschalten. Der Anruf wird weiterhin als eingehender Anruf angezeigt, allerdings ohne hörbaren Rufton.

So ignorieren Sie einen eingehenden Anruf (schalten ihn stumm):

1. Falls es sich bei dem Anruf nicht um den aktuellen Anruf auf dem Display handelt, navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲ und ▼ zu dem eingehenden Anruf.
2. Drücken Sie die Softtaste >>.
3. Drücken Sie die Softtaste **Ignorieren**. Der Anruf wird weiterhin als eingehender Anruf angezeigt, allerdings ohne hörbaren Rufton.

3.4 Trennen eines eingehenden Anrufs

Sie können versuchen, einen eingehenden Anruf zu trennen. Das Trennen eines Anrufs hat verschiedene Auswirkungen, je nach Anruftyp und anderen Faktoren:

- Wenn es sich bei dem Anruf um einen Sammelanschlussanruf handelt und Sie den eingehenden Anruf trennen, wird er an den nächsten Agenten in der Gruppe übergeben oder entsprechend anderen Einstellungen für Sammelanschlüsse behandelt (hierzu kann auch die erneute Übergabe an Sie gehören).
- Wenn es sich um einen Direktanruf bei Ihnen handelt, bewirkt eine Trennung Folgendes:
 - Der Anruf wird an Ihr Rufweiterleitungsziel bei „Rufweiterleitung nach Zeit“ geleitet, sofern dieses festgelegt und aktiviert ist. Siehe [Rufweiterleitung bei Besetzt/nach Zeit](#) ^[60].
 - Andernfalls wird der Anruf an Ihre Voicemail geleitet, sofern verfügbar.
 - Andernfalls klingelt Ihr Telefon weiter (Trennen hat keine Wirkung).
- Wenn der Anruf zu lange gehalten oder geparkt wurde und zu Ihnen zurückkehrt, können Sie ihn nicht trennen.

So trennen Sie einen eingehenden Anruf:

1. Falls es sich bei dem Anruf nicht um den aktuellen Anruf auf dem Display handelt, navigieren Sie mit den Pfeiltasten ▲ und ▼ zu dem eingehenden Anruf.
2. Drücken Sie die Softtaste >>.
3. Drücken Sie die Taste **Trennen**. Je nach Telefon kann dies eine Softtaste auf der Anzeige oder eine physische Taste sein. Sie können die Trennfunktion auch einer [programmierbaren Taste](#) ^[130] zuweisen.

3.5 Beantworten von Durchsagen

Ihr Telefon kann mit einer Durchsage angerufen werden, wenn Sie gerade nicht telefonieren und Ihr Telefon derzeit inaktiv ist. Sie können den Anrufer hören, aber er/sie kann Sie nicht hören.

Die Durchsage wird nach einem einzelnen Signalton über die Lautsprecher des Telefons wiedergegeben. Eine Durchsage wird außerdem im Display durch das Wort **Durchsa** angegeben.

So nehmen Sie eine Durchsage entgegen:

1. Um die Durchsage entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste  **KONFERENZ**.
 - Sie können stattdessen auch die Softtaste >> und dann die Softtaste **Annehmen** drücken.
2. Die Durchsage geht in ein normales Gespräch über.

3.6 Anzeigen weiterer Anrufe

Das Telefon kann mehrere Anrufe gleichzeitig bewältigen. Zwar kann immer nur ein Anruf verbunden sein, jedoch können andere Anrufe [gehalten](#)^[69] oder [geparkt](#)^[71] sein, und Sie können über weitere eingehende Anrufe benachrichtigt werden. Der Status jedes Anrufs (mit Ausnahme geparkter Anrufe) wird durch eine eigene Anrufpräsentationstaste für jeden Anruf angegeben.

Wenn Sie die Details eines anderen Anrufs anzeigen möchten, verwenden Sie die Pfeiltasten **▲** und **▼**, um zu den Anrufrdetails der derzeit angezeigten [Präsentationstaste](#)^[24] zu blättern. Sie können dies auch tun, während ein Anruf verbunden ist. Es werden nicht nur die Anrufrdetails angezeigt, sondern auch die [Softstastenoptionen](#)^[35] ändern sich entsprechend den Aktionen, die Sie für den angezeigten Anruf ausführen können.

Wenn der derzeit angezeigte Anruf geändert wird, bevor Sie eine Konferenz starten, wirkt sich diese auf die als Konferenz geschalteten Anrufe aus. Siehe [Kontextspezifische Konferenzen](#)^[84].

Das Telefon kann auch so konfiguriert werden, dass automatisch die Details jedes neuen eingehenden Anrufs angezeigt werden, wenn Sie bereits telefonieren. Siehe [Anklopfen automatisch anzeigen](#)^[15].

3.7 Automatische Annahme

Sie können festlegen, dass interne Anrufe automatisch verbunden werden, wenn Sie sich nicht bereits in einem Telefongespräch befinden. Nach einem kurzen Tonsignal wird der Anruf entweder über den Lautsprecher oder über das Headset verbunden, je nachdem, welche Methode in der [Audiopfad-Einstellung](#)^[154].

So aktivieren Sie interne automatische Beantwortung:

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Anrufeinstellungen...**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Interne autom. Beantw..**
5. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.

Diese Funktion kann einer [Funktionstaste](#)^[130] zugewiesen werden, die für die Funktion [Interne autom. Beantw.](#)^[132] konfiguriert wurde. Die Tastenlampe zeigt an, wenn die interne automatische Beantwortung aktiviert ist.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

3.8 Rufübernahme

Die Funktion Anrufübernahme dient zum Annehmen eines Anrufs, der an einer anderen Nebenstelle der Telefonanlage eingeht.

So übernehmen Sie einen Anruf

- Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
- Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
 - Zum Annehmen eines eingehenden Anrufs drücken Sie die Softtaste **Beliebig**.
 - Zum Annehmen eines Anrufs, der an einem bestimmten Ziel eingeht, wählen Sie die Nummer des Ziels. Sie können auch die Softtaste **Tbuch** drücken, um [das Ziel aus dem Telefonbuch auszuwählen](#) ^[94].
- Die folgenden Menüs variieren je nach Art der eingegebenen Nummer:
 - Nummer eines Benutzers**
 - Um einen Anruf für den Benutzer anzunehmen, drücken Sie die Softtaste **Rufübernahme**.
 - Um zur Nummerneingabe zurückzukehren, drücken Sie die Softtaste **Löschen**.
 - Sammelanschlussnummer**
 - Um einen Anruf für die Teilnehmer des Sammelanschlusses anzunehmen, drücken Sie die Softtaste **Teilnehmer**. Es muss sich dabei nicht um einen Anruf an den Sammelanschluss handeln.
 - Um einen Anruf für den Sammelanschluss anzunehmen, drücken Sie die Softtaste **Gruppe**.
 - Um zur Nummerneingabe zurückzukehren, drücken Sie die Softtaste **Löschen**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

Standardfunktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

- Einen beliebigen Anruf übernehmen: *30**
Dient zum Entgegennehmen eines beliebigen Anrufs, der bei der Telefonanlage eingeht.
- Gruppenanruf übernehmen: *31**
Dient zum Entgegennehmen von Anrufen, die bei einer Gruppe eingehen, bei der Sie Mitglied sind.
- Anruf für Benutzer übernehmen: *32*N#**
Übernahme eines Anrufs, der bei der Nebenstelle eines Benutzers signalisiert wird (**N**).
- Anruf für Gruppenmitglied übernehmen: *53*N#**
Übernahme eines Anrufs, der bei Mitgliedern einer Gruppe signalisiert wird (**N**). Es muss sich dabei nicht zwingend um einen Gruppenanruf handeln.

Kapitel 4.

Wahlwiederholung

4. Wahlwiederholung

Die Wahlwiederholung arbeitet in einem der folgenden beiden Modi:

- **Liste**
Wenn dieser Modus ausgewählt ist, wird durch Drücken von **Wahlwiederholung** ein Menü der letzten zehn ausgehenden Anrufe in der Anrufliste angezeigt. Sie können den Anruf auswählen, den Sie erneut wählen möchten, und eine Reihe von anderen Funktionen ausführen.
- **1**
Wenn dieser Modus ausgewählt ist, wird durch Drücken von **Wahlwiederholung** die Nummer des letzten ausgehenden Anrufs in der Anrufliste erneut gewählt. Die anderen Wahlwiederholungsfunktionen stehen dann nicht zur Verfügung.

Sie können [den Wahlwiederholungsmodus auswählen](#)^[47], der vom Telefon verwendet wird. In beiden Fällen verwendet die Wahlwiederholung die in Ihrer [persönlichen Anrufliste](#)^[10b]. Wenn Sie die Einträge in Ihrer Anrufliste löschen, dann funktioniert die Wahlwiederholung erst wieder, wenn neue ausgehende Anrufe in Ihrer Anrufliste gespeichert wurden.

Hinweise

1. Die zentralisierte Anrufliste kann vom Systemadministrator deaktiviert werden. In diesem Fall werden die Rufnummern für die Wahlwiederholung vom Telefon gespeichert. In diesem Handbuch wird nur die Wahlwiederholung anhand von ausgehenden Anrufen in der zentralen Anrufliste des Benutzers beschrieben.

4.1 Wahlwiederholung (Einzelmodus)

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der [Wahlwiederholungsmodus](#)^[47] Ihres Telefons auf **1**.

1. Drücken Sie die Taste  **WAHLWIEDERHOLUNG**.
2. Die Nummer des letzten ausgehenden Anrufs in Ihrer Anrufliste wird erneut gewählt.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

4.2 Wahlwiederholung (Listenmodus)

Diese Wahlwiederholungsmethode wird verwendet, wenn der [Wahlwiederholungsmodus](#)^[47] Ihres Telefons auf **Liste**.

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf.
 - a. Drücken Sie die Taste  **Wahlwiederholung**. Daraufhin werden die ausgehenden Anrufe angezeigt.
 - b. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die letzten zehn ausgehenden Anrufe zu blättern.
2. Drücken Sie die Softtaste **Anruf** oder die Taste **OK**, um die Nummer in der Anrufliste anzurufen.
3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

4.3 Auswählen des Wahlwiederholungsmodus

Sie können festlegen, ob Ihr Telefon die Wahlwiederholungsliste verwenden oder die zuletzt angerufene Nummer anrufen soll.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Wahlwiederholung**.
5. Der aktuelle Modus, **Liste** oder **1**, wird angezeigt.
 - **Liste**
Wenn dieser Modus ausgewählt ist, wird durch Drücken von **Wahlwiederholung** ein Menü der letzten zehn ausgehenden Anrufe in der Anrufliste angezeigt. Sie können den Anruf auswählen, den Sie erneut wählen möchten, und eine Reihe von anderen Funktionen ausführen.
 - **1**
Wenn dieser Modus ausgewählt ist, wird durch Drücken von **Wahlwiederholung** die Nummer des letzten ausgehenden Anrufs in der Anrufliste erneut gewählt. Die anderen Wahlwiederholungsfunktionen stehen dann nicht zur Verfügung.
6. Verwenden Sie die Softtaste **Ändern** oder die Pfeiltasten  oder , um den Modus zu ändern.
7. Wenn der gewünschte Modus angezeigt wird, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

4.4 Anzeigen von Anrufdetails

Sie können zum aktuellen Anruf zusätzliche Details anzeigen.

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf.

- Drücken Sie die Taste  **Wahlwiederholung**. Daraufhin werden die ausgehenden Anrufe angezeigt.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ und ▼, um durch die letzten zehn ausgehenden Anrufe zu blättern.

2. Drücken Sie die Softtaste **Details**. Die Details des derzeit ausgewählten Eintrags in der Anrufliste werden angezeigt.

3. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ und ▼, um durch die Details zu blättern. Die möglichen Werte lauten:

- **Uhrzeit**
Uhrzeit des Anrufs.
- **Rufzeit**
Klingeldauer des Anrufs.
- **Name**
Name des Anrufers, sofern bekannt.
- **Nummer**
Nummer des Anrufers, sofern verfügbar.
- **Grund**
Eintragstyp, d. h. **Beantwortet**, **Ausgehend** oder **Entgangen**.
- **Anzahl**
Anzahl von Malen, die ein Anruf desselben Typs mit demselben Namen und derselben Nummer vorgekommen ist. Es werden nur die Details des letzten Anrufs in Ihrer Anrufliste gespeichert. Durch die Angabe der Anzahl wissen Sie jedoch, ob der Anrufer mehrmals angerufen hat oder mehrmals angerufen wurde.

4. Beim Anzeigen der Details eines Eintrags in der Anrufliste stehen die folgenden Softkey-Funktionen zur Verfügung:

- **Anruf**
Dient zum Anrufen der im Eintrag angezeigten Nummer. Sie können dazu auch die Taste **OK** drücken.
- **+Kontakt**
Dient zum Hinzufügen des Namens und der Nummer zu Ihrem persönlichen Verzeichnis. Sie können die Angaben vor dem Speichern bearbeiten.
- **Zurück**
Mit dieser Option kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück und können einen anderen Eintrag auswählen.

4.5 Hinzufügen eines Anrufs zur Kontaktliste

Sie können die Details eines Anrufs in der Wahlwiederholungsliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf.

- Drücken Sie die Taste  **Wahlwiederholung**. Daraufhin werden die ausgehenden Anrufe angezeigt.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ und ▼, um durch die letzten zehn ausgehenden Anrufe zu blättern.

2. Drücken Sie die Softtaste **Details**. Die Details des derzeit ausgewählten Eintrags in der Anrufliste werden angezeigt.

3. Drücken Sie die Softtaste **+Kontakt**.

4. Verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ und ▼, um zwischen dem Namen und der Rufnummer des neuen Kontakts zu wechseln.

5. Über das Tastenfeld des Telefons und die Softtaste **Rück** können Sie den Namen und die Nummer bearbeiten. Siehe [Eingeben von Zeichen](#) ^[194].

6. Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie die Softtaste **Speichern**. Um das Menü ohne Speichern von Name und Nummer zu verlassen, drücken Sie die Softtaste **Abbrechen**.

Kapitel 5.

Umleiten von Anrufen

5. Umleiten von Anrufen

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der Umleitung von Anrufen an ein anderes Telefon.

- **Umleitung** ⁵⁴

Damit können Sie alle Anrufe vorübergehend an ein anderes Telefon umleiten, das Sie sich mit dem regulären Benutzer teilen. Diese Funktion kann auf zwei Arten genutzt werden:

 - **Umleiten an**
Sie legen das Umleitungsziel von Ihrem eigenen Telefon aus fest.
 - **Umleitung nach hier**
Sie legen das Umleitungsziel von dem Telefon aus fest, das Sie verwenden möchten.
- **Weiterleiten** ⁵⁴
Zum Weiterleiten von Anrufen an eine interne oder externe Nummer.
 - **Rufweiterleitung bei Besetzt**
Anrufe werden weitergeleitet, wenn die maximale Anzahl von Anrufen erreicht ist, die an Ihrem Telefon präsentiert werden können.
 - **Rufweiterleitung nach Zeit**
Anrufe werden weitergeleitet, wenn sie an Ihrem Telefon nicht entgegengenommen werden.
 - **Rufweiterleitung sofort**
Anrufe werden sofort weitergeleitet. Als Option kann die Weiterleitung an VoiceMail ausgewählt werden.
- **Nicht stören** ⁶¹
Alle Anrufe werden an VoiceMail umgeleitet, sofern diese Option eingerichtet wurde. Anderenfalls wird das Besetztzeichen ausgegeben.
 - Die Ausnahmeliste für „Nicht stören“ kann verwendet werden, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern zuzulassen.
- **Twinning** ⁶⁴
Bei eingeschaltetem Twinning klingeln Ihre Anrufe auf zwei verschiedenen Telefonen. Die Anrufannahme ist an beiden Telefonen möglich. Es gibt zwei verschiedene Twinning-Arten: internes Twinning, bei dem zwei interne Nebenstellen miteinander gekoppelt werden, und Mobile Twinning, bei dem Ihre Nebenstelle mit einer externen Nummer gekoppelt wird.

Methode		Anruftypen			Ziel		
		Intern	Extern	Gruppe	Intern	Extern	VoiceMail
Rufumleitung	Umleiten an	✓	✓	✓	✓	✗	✗
	Umleitung	✓	✓	✓	✓	✗	✗
Rufweiterleitung	Rufweiterleitung bei Besetzt	✓	✓	✗	✓	✓	✗
	Rufweiterleitung nach Zeit	✓	✓	✗	✓	✓	✗
	Rufweiterleitung sofort	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Nicht stören		✓	✓	✗	✗	✗	✓
Twinning		✓	✓	✓	✓	✓	✓

5.1 Rufumleitung

Die Funktion „Umleiten an“ wird verwendet, um Anrufe an eine andere Nebenstelle umzuleiten, an der Sie arbeiten. Die Anrufe werden mit Ihrem Benutzernamen angezeigt und lassen sich so von den Anrufen für den regulären Benutzer der Nebenstelle unterscheiden. Auf diese Weise können Sie das Telefon eines anderen Benutzers verwenden, ohne diesen von seinem Telefon abmelden zu müssen.

Alle Anrufe werden umgeleitet. Die Benutzereinstellungen sind weiterhin gültig und werden auf jeden Anruf angewendet, als würde dieser an Ihrem eigenen Telefon eingehen.

Umleiten an

Mit der Funktion „Umleiten an“ legen Sie das Umleitungsziel über Ihr Telefon fest.

Umleitung

Hier finden Sie Informationen zur Aktivierung einer Umleitung an eine Nebenstelle.

Standardfunktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

- **Umleitung: *12*N#**
Geben Sie den Funktionscode an der Nebenstelle ein, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen. Verwenden Sie bei der Eingabe des Funktionscodes Ihre eigene Nebenstellenummer (**N**).
- **„Umleitung“ deaktivieren: *13*N#**
Geben Sie den Funktionscode an der Nebenstelle ein, an die Ihre Anrufe umgeleitet wurden. Verwenden Sie bei der Eingabe des Funktionscodes Ihre eigene Nebenstellenummer (**N**).
- **Umleiten an: *14*N#**
Bei Ihrem Telefon gewählt. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle (**N**), an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen. Zum Deaktivieren von „Umleiten an“ geben Sie einfach ***14#** ein.
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert. Dazu gehören „Rufweiterleitung sofort“ sowie „Rufweiterleitung bei Besetzt“, „Rufweiterleitung nach Zeit“, „Rufumleitung“ und „Nicht stören“.

5.1.1 Umleiten an (Menü „Funktionen“)

Sie können die Einstellungen für „Umleiten an“ über das Benutzermenü festlegen und aufheben.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Rufweiterleitung**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder die rechte Pfeiltaste .
4. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder die rechte Pfeiltaste . Wenn Sie bereits eine Umleitungsnummer eingegeben haben, entfällt die folgende Anzeige.
5. Wählen Sie die Rufnummer eines anderen Benutzers. Wenn sie mit einem Benutzer übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt. Anderenfalls drücken Sie die Softtaste **Tbuch**, um [einen Benutzer aus dem Telefonbuch auszuwählen](#)^[94].
 - **Speichern**
Die ausgewählte Nummer wird als Rufumleitungsziel gespeichert. Alle Anrufe bei Ihrer Nebenstelle werden an die angegebene Nebenstellenummer umgeleitet.
 - **Deaktivieren**
Löscht die aktuell eingestellte Nummer.
 - **Zurück**
Rückkehr zum vorigen Menü.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

5.1.2 Rufumleitung (Menü „Status“)

Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine Umleitung eingerichtet haben, können Sie die Einstellungen über das Menü **Status** löschen oder ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Umleiten an**.
 - Um die Einstellung „Umleiten an“ zu löschen, drücken Sie die Softtaste **Löschen**.
 - Um die Zielrufnummer für die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Softtaste **Bearbeiten**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

5.1.3 Umleitung (Menü „Funktionen“)

Sie können die Funktion „Umleitung“ im Menü „Funktionen“ ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Rufweiterleitung**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Umleitung**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
 - Sie verwenden das Menü zum Hinzufügen oder Entfernen von Benutzern.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die Namen zu blättern.
 - Um einen Benutzer zu entfernen, drücken Sie die Softtaste **Löschen**.
 - Um einen Benutzer hinzuzufügen, drücken Sie die Softtaste **Hinzufügen**.
 - Wählen Sie die Rufnummer eines anderen Benutzers. Wenn sie mit einem Benutzer übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt. Anderenfalls drücken Sie die Softtaste **Tbuch**, um [einen Benutzer aus dem Telefonbuch auszuwählen](#) ^[94].
 - Drücken Sie die Softtaste **Speichern**, um die Umleitung einzurichten.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

5.2 Weiterleiten von Anrufen

Anrufe können an eine andere Nebenstelle oder eine externe Nummer weitergeleitet werden.

Rufweiterleitung sofort

„Rufweiterleitung sofort“ dient zum sofortigen Weiterleiten von Anrufen.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können jedoch auch interne Anrufe und Sammelanschlussanrufe ausgewählt werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen. Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- Die Optionen „Rufweiterleitung bei Besetzt“ und „Rufweiterleitung nach Zeit“ verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet.
- Wenn [VoiceMail aktiviert ist](#) ⁽¹¹²⁾, werden weitergeleitete Anrufe, die nicht innerhalb einer bestimmten Zeit beantwortet werden (standardmäßig 15 Sekunden), dorthin umgeleitet. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.
- **D = Rufumleitung (-weiterleitung)**
Auf dem Display des Telefons wird ein **D** angezeigt, wenn Sie „Rufumleitung sofort“ aktiviert haben.

Rufweiterleitung bei Besetzt

Mit „Rufweiterleitung bei Besetzt“ werden alle Anrufe weitergeleitet, wenn Ihr Telefon keine weiteren eingehenden Anrufe mehr anzeigen kann.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können auch interne Anrufe umgeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung bei Besetzt“ oder „Rufweiterleitung nach Zeit“ weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- „Besetzt“ heißt hier, dass Ihr Anruf über keine weiteren Anrufpräsentationstasten verfügt, auf denen weitere Anrufe angezeigt werden können.
- Wenn Ihr Telefon besetzt ist, erhalten Sie keine Sammelanschlussanrufe, die somit auch nicht weitergeleitet werden.
- Die Optionen „Rufweiterleitung bei Besetzt“ und „Rufweiterleitung nach Zeit“ verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet.
- Wenn [VoiceMail aktiviert ist](#) ⁽¹¹²⁾, werden weitergeleitete Anrufe, die nicht innerhalb einer bestimmten Zeit beantwortet werden (standardmäßig 15 Sekunden), dorthin umgeleitet. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

Rufweiterleitung nach Zeit

Mit „Weiterleitung nach Zeit“ werden Anrufe weitergeleitet, die an Ihrem Telefon eingehen, aber aus irgendeinem Grund nicht angenommen werden.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können auch interne Anrufe umgeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung bei Besetzt“ oder „Rufweiterleitung nach Zeit“ weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- „Keine Antwort“ heißt, dass der Anruf innerhalb einer gewissen Zeit nicht beantwortet wurde (standardmäßig 15 Sekunden).
- Sammelanschlussanrufe werden nicht weitergeleitet.
- Die Optionen „Rufweiterleitung bei Besetzt“ und „Rufweiterleitung nach Zeit“ verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet.
- Wenn [VoiceMail aktiviert ist](#) ⁽¹¹²⁾, werden weitergeleitete Anrufe, die nicht innerhalb einer bestimmten Zeit beantwortet werden (standardmäßig 15 Sekunden), dorthin umgeleitet. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

Standardfunktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**

Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert. Dazu gehören „Rufweiterleitung sofort“ sowie „Rufweiterleitung bei Besetzt“, „Rufweiterleitung nach Zeit“, „Rufumleitung“ und „Nicht stören“.

- **Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung sofort“ festlegen: *07*N#**

Legen Sie die Zielrufnummer (**N**) für „Rufweiterleitung sofort“ fest, sofern diese Option aktiviert ist.

- **„Rufweiterleitung sofort“ aktivieren: *01**

Die sofortige Weiterleitung wird aktiviert. Es muss eine Zielrufnummer festgelegt sein.

- **„Rufweiterleitung sofort“ deaktivieren: *02**

- **Anrufe an Sammelanschluss in „Rufweiterleitung sofort“ einbeziehen: *50**

- **Anrufe an Sammelanschluss von „Rufweiterleitung sofort“ ausschließen: *51**

- **Zielrufnummer für „Rufweiterleitung bei Besetzt“ bzw. „Rufweiterleitung nach Zeit“ festlegen: *57*N#**

Legen Sie die Zielrufnummer (**N**) für „Rufweiterleitung bei Besetzt“ und „Rufweiterleitung nach Zeit“ fest. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, verwenden diese Funktionen die Nummer, die für „Rufweiterleitung sofort“ festgelegt wurde (sofern aktiviert).

- **„Rufweiterleitung bei Besetzt“ aktivieren: *03**

- **„Rufweiterleitung bei Besetzt“ deaktivieren: *04**

- **„Rufweiterleitung nach Zeit“ aktivieren: *05**

- **„Rufweiterleitung nach Zeit“ deaktivieren: *06**

5.2.1 Rufweiterleitung sofort (Menü „Status“)

Sie können die Einstellungen für die sofortige Weiterleitung über das Menü **Status** löschen oder ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Weiterleit sofort**.
 - Zum Deaktivieren der sofortigen Weiterleitung drücken Sie die Softtaste **Aus**.
 - Zum Ändern der Weiterleitungseinstellungen drücken Sie die Softtaste **Bearbeiten**.
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Bearbeitungsoptionen.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um die Rufweiterleitung zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  aus, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Nur extern**, **Extern und Gruppe**, **Keine Gruppenanrufe** und **Alle Anrufe**.
 - Um die Rufnummer des Weiterleitungsziels zu ändern, wählen Sie „Bearbeiten“.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)

 192.

5.2.2 Rufweiterleitung sofort (Menü „Funktionen“)

Unter Umständen können Sie die Einstellungen für „Rufweiterleitung sofort“ über das Menü „Funktionen“ ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Rufweiterleitung**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Rufweiterleitung sofort**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste. Die Anzeige hängt davon ab, ob Sie bereits ein Weiterleitungsziel festgelegt haben oder ob Sie Anrufe an VoiceMail weiterleiten.

- **Keine gespeicherte Nummer**

Fwd Unconditional
Enter Number / To VMail
Dir ToVMail Back

- **Gespeicherte Nummer, aber „Rufweiterleitung sofort“ deaktiviert**

Dieses Menü wird angezeigt, wenn bereits ein Weiterleitungsziel festgelegt wurde, die Rufumleitung aber deaktiviert ist.

Fwd Unconditional
↓Fwd Unconditional [Off]
On ToVMail Back

- Drücken Sie die Softtaste **Ein**, um die sofortige Weiterleitung an die festgelegte Nummer zu aktivieren. Sie können dann wie unten beschrieben fortfahren.
- Drücken Sie die Softtaste **ZuVMail**, um die sofortige Weiterleitung an VoiceMail zu aktivieren. Sie können dann wie unten beschrieben fortfahren.
- **Gespeicherte Nummer und „Rufweiterleitung sofort“ aktiviert**
Blättern Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Weiterleitungseinstellungen.
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Bearbeitungsoptionen.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um die Rufweiterleitung zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  aus, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Nur extern, Extern und Gruppe, Keine Gruppenanrufe** und **Alle Anrufe**.
 - Um die Rufnummer des Weiterleitungsziels zu ändern, wählen Sie „Bearbeiten“.
- **Weiterleitung an VoiceMail eingerichtet und aktiviert**
Blättern Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Weiterleitungseinstellungen.
 - Wählen Sie **Aus**, um die Rufweiterleitung zu deaktivieren.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  aus, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Nur extern, Extern und Gruppe, Keine Gruppenanrufe** und **Alle Anrufe**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)

[192]

5.2.3 Rufweiterleitung nach Zeit (Menü „Status“)

Wenn das Telefon auf [Rufweiterleitung nach Zeit](#)^[199] eingestellt ist, können Sie die Weiterleitungseinstellungen über das Menü **Status** löschen oder ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Weiterl nach Zeit**.
 - Zum Deaktivieren der Weiterleitung nach Zeit drücken Sie die Softtaste **Aus**.
 - Um die Zielrufnummer für die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Softtaste **Bearbeiten**.
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die folgenden Menüoptionen:
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung bei Besetzt“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung nach Zeit“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  aus, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle Anrufe** oder **Nur externe Anrufe**.
 - Das Weiterleitungsziel wird angezeigt. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um ein neues Weiterleitungsziel einzugeben oder das Weiterleitungsziel zu löschen.
 - Wird das aktuelle Weiterleitungsziel in Klammern () angezeigt, wird das Weiterleitungsziel von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet, da kein spezielles Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festgelegt wurde. Durch Auswahl von „Ändern“ können Sie ein Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festlegen. Das Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung sofort“ wird dabei nicht geändert.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

5.2.4 Rufweiterleitung bei Besetzt (Menü „Status“)

Wenn auf Ihrem Telefon „Rufweiterleitung bei Besetzt“ eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellungen über das Menü **Status** löschen oder ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **WlbeiBesetzt**.
 - Zum Deaktivieren von „Rufweiterleitung bei Besetzt“ drücken Sie die Softtaste **Aus**.
 - Um die Zielrufnummer für die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Softtaste **Bearbeiten**.
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die folgenden Menüoptionen:
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung bei Besetzt“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung nach Zeit“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  aus, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle Anrufe** oder **Nur externe Anrufe**.
 - Das Weiterleitungsziel wird angezeigt. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um ein neues Weiterleitungsziel einzugeben oder das Weiterleitungsziel zu löschen.
 - Wird das aktuelle Weiterleitungsziel in Klammern () angezeigt, wird das Weiterleitungsziel von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet, da kein spezielles Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festgelegt wurde. Durch Auswahl von „Ändern“ können Sie ein Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festlegen. Das Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung sofort“ wird dabei nicht geändert.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)

192

5.2.5 Rufweiterleitung bei Besetzt/nach Zeit (Menü „Funktionen“)

Sie können „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ über das Menü „Funktionen“ aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Rufweiterleitung**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Weiterleitung Besetzt/nach Zeit**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste. Die angezeigten Optionen hängen davon ab, ob bereits ein gültiges Weiterleitungsziel angegeben wurde:
 - **Kein Weiterleitungsziel gespeichert**
„Rufweiterleitung bei Besetzt“ oder „Rufweiterleitung nach Zeit“ kann erst dann verwendet werden, wenn für „Rufweiterleitung sofort“, „Rufweiterleitung bei Besetzt“ oder „Rufweiterleitung nach Zeit“ ein Weiterleitungsziel eingegeben wurde.
 - Falls kein Weiterleitungsziel eingegeben wurde, werden Sie dazu aufgefordert, eine Nummer einzugeben.
 - Geben Sie eine Nummer ein, oder drücken Sie die Softtaste **Tbuch**, um [eine Nummer aus dem Telefonbuch auszuwählen](#)^[94].
 - Drücken Sie nach Eingabe der Nummer die Softtaste **Speichern**.
 - Das Menü kann nun so verwendet werden, wie bei einem bereits gespeichertem Weiterleitungsziel.
 - **Weiterleitungsziel gespeichert**
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die folgenden Menüoptionen:
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung bei Besetzt“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung nach Zeit“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  aus, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle Anrufe** oder **Nur externe Anrufe**.
 - Das Weiterleitungsziel wird angezeigt. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um ein neues Weiterleitungsziel einzugeben oder das Weiterleitungsziel zu löschen.
 - Wird das aktuelle Weiterleitungsziel in Klammern () angezeigt, wird das Weiterleitungsziel von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet, da kein spezielles Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festgelegt wurde. Durch Auswahl von „Ändern“ können Sie ein Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festlegen. Das Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung sofort“ wird dabei nicht geändert.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

5.3 Nicht stören

- Wenn bei Ihnen die „Nicht-stören“ Funktion eingeschaltet ist, werden alle Anrufe an die Voicemail umgeleitet, falls verfügbar. Anderenfalls wird das Besetztzeichen ausgegeben.
- Anrufer mit Nummern aus der Liste der Ausnahmen für „Nicht stören“ können Sie dennoch anrufen. Diese Anrufe können auch weitergeleitet werden.
 - Anrufe an Sammelanschlüsse, deren Mitglied Sie sind, werden nur dann angezeigt, wenn Sie das letzte verfügbare Mitglied der Gruppe sind.
 - Die Aktivierung der Funktion „Nicht stören“ hat keine Auswirkungen auf Anrufe, die bereits an Ihrem Telefon eingegangen sind.
 - Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen. Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
 - **N = Keine Anrufe (Nicht stören)**
Auf dem Display des Telefons wird ein **N** angezeigt, wenn Sie „Nicht stören“ aktiviert haben.

Standardfunktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

- **„Nicht stören“ aktivieren: *08**
Damit wird Funktion „Nicht stören“ aktiviert.
- **„Nicht stören“ deaktivieren: *09**
Damit wird die Funktion „Nicht stören“ deaktiviert.
- **Ausnahmenummern für „Nicht stören“ hinzufügen: *10*N#**
Damit können Sie der Liste von Ausnahmen für „Nicht stören“ eine Nummer (**N**) hinzufügen.
- **Ausnahmenummer für „Nicht stören“ löschen: *11*N#**
Damit können Sie eine Nummer (**N**) aus der Liste von Ausnahmen für „Nicht stören“ entfernen.
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert. Dazu gehören „Rufweiterleitung sofort“ sowie „Rufweiterleitung bei Besetzt“, „Rufweiterleitung nach Zeit“, „Rufumleitung“ und „Nicht stören“.

5.3.1 „Nicht stören“ ein/aus (Menü „Funktionen“)

Sie können die Funktion „Nicht stören“ über das Menü „Funktionen“ aktivieren und deaktivieren. Die Aktivierung der Funktion „Nicht stören“ hat keine Auswirkungen auf gerade am Telefon eingehende Anrufe. Anrufe an Sammelanschlüsse kommen ebenfalls weiterhin an, wenn Sie das einzige verfügbare Mitglied der Gruppe sind.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um die Einstellung zu ändern, oder drücken Sie die angegebene Softtaste.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

5.3.2 „Nicht stören“ aus (Menü „Status“)

Über das Menü **Status** können Sie die Funktion „Nicht stören“ deaktivieren.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie ggf. mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Nicht stören**.
 - Zum Deaktivieren der Einstellung „Nicht stören“ drücken Sie die Softtaste **Aus**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

5.3.3 Ausnahmenummern für „Nicht stören“

Diese Nummern können Sie weiterhin anrufen, auch wenn Sie die Funktion „Nicht stören“ aktiviert haben. Dies schließt keine Gruppenanrufe ein, denn diese werden nicht angezeigt, wenn Sie die Funktion „Nicht stören“ aktiviert haben.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Ausnahmen für „Nicht stören“**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
6. Das Menü hängt davon ab, ob bereits Nummern eingerichtet sind.
 - **Keine gespeicherten Nummern**
 - Drücken Sie die Softtaste **Hinzufügen**.
 - Geben Sie die Nummer ein, oder drücken Sie die Softtaste **Tbuch**, um [eine Nummer aus dem Telefonbuch auszuwählen](#) ^[94].
 - Drücken Sie nach Eingabe der Nummer die Softtaste **Speichern**.
 - **Gespeicherte Nummern**
 - Blättern Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Liste der Nummern. Nummern, die ein **N** oder **X** enthalten, verwenden Platzhalter für eine Reihe von Nummern. Diese werden vom Systemadministrator eingegeben.
 - Verwenden Sie die Softtaste **Hinzufügen**, um eine neue Nummer hinzuzufügen. Der Vorgang ist der gleiche, unabhängig davon, ob schon Nummern gespeichert sind oder nicht.
 - Verwenden Sie die Softtaste **Löschen**, um die angezeigte Nummer zu löschen.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

5.4 Twinning

Mit Twinning werden Ihre Anrufe auf zwei Telefonen gleichzeitig signalisiert. Twinning ist nur dann verfügbar, wenn es vom Systemadministrator konfiguriert wurde.

Es werden zwei Twinning-Methoden unterstützt: [internes Twinning](#)^[200] und [Mobile Twinning](#)^[201].

Internes Twinning

Mit dieser Twinning-Methode wird Ihr reguläres Telefon mit einem anderen internen Telefon gekoppelt. An Sie gerichtete eingehende Anrufe klingeln auf beiden Telefonen. Sie können Anrufe von beiden Nebenstellen tätigen.

Ein Beispiel für internes Twinning ist ein Benutzer, der an seinem Schreibtisch ein reguläres Telefon und unterwegs ein Mobiltelefon benutzt.

Ihre Einstellungen werden auf beide Telefone angewendet. Außerdem wird auf beiden Telefonen angezeigt, wenn Nachrichten in der Mailbox warten, und Sie können von beiden Telefonen auf Ihre Mailbox zugreifen.

Verwenden beide gekoppelten Telefone gespeicherte Kontakte, Anrufprotokolle und Telefonbücher, werden die gleichen Kontakte auf beiden Telefonen verwendet.

- **T = Gekoppelt**

Auf dem Display des Telefons wird ein **T** angezeigt, wenn es intern mit Ihrem Telefon gekoppelt ist. An Sie gerichtete Anrufe klingeln auf beiden Telefonen und können auch an beiden Telefonen von Ihnen angenommen werden.

Mobile Twinning

Mit Mobile Twinning werden Ihr Telefon und eine andere Nummer [gekoppelt](#)^[202], sodass Ihre Anrufe sowohl an Ihrem Telefon als auch bei der anderen (externen) Rufnummer klingeln. Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie diese Funktion über das Menü „Status“ des Telefons ein- und ausschalten, Anrufe zu einem Mobiltelefon weiterleiten und die gekoppelte Rufnummer ändern.

Über die Telefonmenüs können Sie Mobile Twinning ein- und ausschalten sowie die Zielrufnummer für gekoppelte Anrufe ändern.

5.4.1 Mobile Twinning-Steuerung

Diese Menüoption wird angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator für Mobile Twinning konfiguriert wurden.

- Es wird empfohlen, eine Taste für die Funktion **Twinning** hinzuzufügen. Bitte wenden Sie sich deswegen an den Systemadministrator. Mit einer solchen Taste können Sie einen Anruf an Ihre Twinning-Zielnummer vermitteln, einen Anruf von der Twinning-Zielnummer abrufen und auf die untenstehenden Menüoptionen zugreifen, um die Twinning-Zielnummer einzustellen und Twinning zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
 1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
 2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zuder Menüoption **Rufweiterleitung**.
 3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
 4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Mobile Twinning**.
 5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die rechte Pfeiltaste .
 6. Falls keine Twinning-Nummer eingegeben wurde, werden Sie zur Eingabe einer Nummer aufgefordert.
 7. Nach Eingabe der Nummer können Sie auf die Softtasten **Aktivieren** und **Deaktivieren** zugreifen, um Mobile Twinning zu aktivieren oder zu deaktivieren. Mit der Softtaste **Löschen** wird die bestehende Twinning-Nummer gelöscht, damit Sie eine neue Nummer eingeben können.

5.4.2 Anruf an Ihr Mobiltelefon vermitteln

Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert wurden, können Sie über die Funktion „Menüsteuerung“ Anrufe an das Mobiltelefon vermitteln.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.

- Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.

2. Navigieren Sie ggf. mit den Pfeiltasten um **An Mobiltelefon vermitteln** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

5.4.3 Zurückholen eines gekoppelten Anrufs

Bei der Verwendung von Mobile Twinning können Sie einen Anruf, der an Ihr Mobile Twinning-Ziel weitergeleitet und dort beantwortet wurde, mithilfe des Statusmenüs zurückholen.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie ggf. mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Mobile Twinning**.
3. Drücken Sie **Zurück**.

5.4.4 Twinning ausschalten (Menü „Status“)

Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie Mobile Twinning über das Menü „Status“ ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie ggf. mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Mobile Twinning**.
3. Zum Abschalten von Twinning drücken Sie die Softtaste **Aus**. Um auf die Einstellungen für Mobile Twinning zuzugreifen, drücken Sie die Softtaste **Details**. Siehe auch [Mobile Twinning-Steuerung](#) ^[65].

Kapitel 6.

Halten und Parken von Anrufen

6. Halten und Parken von Anrufen

Halten und Parken eines Anrufs sind zwei ähnliche Vorgänge. Der aktuelle Anrufer wird gehalten und hört ggf. Wartemusik. In der unten stehenden Tabelle sind die Hauptunterschiede zwischen Parken und Halten eines Anrufs zusammengefasst.

Beim Parken oder Halten eines Anrufs...	Halten	Parken
... belegt der Anruf eine Präsentationstaste.	Ja	Nein
... hört der Anrufer Wartemusik (sofern verfügbar).	Ja	Ja
... können die Anrufe durch Wählen eines Funktionscodes von anderen Benutzern übernommen werden.	Nein	Ja
... gelangt der Anruf automatisch zurück zu Ihrem Telefon, sobald es frei ist.	Ja. Standardeinstellung = 15 Sekunden	Ja. Standardeinstellung = 5 Minuten
... ist eine Verbindung mit Konferenzgesprächen möglich.	Ja	Nein
... ist es möglich, eine Konferenz zu beginnen oder einer Konferenz Anrufe hinzuzufügen.	Ja	Nein
... wird dem Anruf eine eindeutige ID zugewiesen.	Nein	Ja

6.1 Halten von Anrufen

Sie können einen oder mehrere Anrufe halten.

- Der gehaltene Anruf wird weiterhin an der entsprechenden Präsentationstaste angezeigt.
- Der gehaltene Anrufer hört eine Wartemusik. Wenn Ihre Telefonanlage keine Wartemusik für gehaltene Anrufe unterstützt, hört der Anrufer alle paar Sekunden ein doppeltes Tonsignal.
- Wenn Sie mehrere gehaltene Anrufe oder einen gehaltenen und einen verbundenen Anruf haben, können Sie durch Drücken der Taste  **KONFERENZ** ein Konferenzgespräch zwischen Ihnen und den Anrufern einleiten.

Wichtig – Halten von Konferenzgesprächen

Sie können ein Konferenzgespräch auf dieselbe Weise halten wie einen normalen Anruf. Das Halten eines Konferenzgesprächs hat keine Auswirkungen auf die übrigen Konferenzteilnehmer, die weiterhin miteinander sprechen können. In den Konferenzdetails werden Sie weiterhin als Teilnehmer des Konferenzgesprächs geführt.

Achtung: Dies gilt nur für Konferenzgespräche, bei denen Ihre Telefonanlage als Host fungiert. Wenn Sie ein Konferenzgespräch halten, bei dem eine andere Telefonanlage als Host fungiert, hören die anderen Konferenzteilnehmer u. U. Ihre Wartemusik.

6.1.1 Halten eines Anrufs

1. Um den aktuellen Anruf zu halten, drücken Sie die Taste  **HALTEN** oder die entsprechende Präsentationstaste  des Anrufs.
2. Der gehaltene Anruf wird durch eine schnell blinkende grüne Lampe an der Präsentationstaste .
3. Der gehaltene Anrufer hört eine Wartemusik. Wenn Ihre Telefonanlage keine Wartemusik für gehaltene Anrufe unterstützt, hört der Anrufer alle paar Sekunden ein doppeltes Tonsignal.
4. Sie können in der Anzeige mit den Pfeiltasten  und  durch das Display navigieren, der gehaltene Anruf wird mit dem Symbol  angezeigt.

6.1.2 Freigeben gehaltener Anrufe

Zum Freigeben gehaltener Anrufe kann eine der folgenden Methoden verwendet werden. Wenn Sie gerade einen verbundenen Anruf haben, wird dieser automatisch gehalten.

1. Drücken Sie die Präsentationstaste mit der schnell blinkenden grünen Lampe .
2. Blättern Sie mit den Pfeiltasten  und  durch das Display. Der gehaltene Anruf wird mit dem Symbol  angezeigt.
 - Drücken Sie die Softtaste **>>**.
 - Drücken Sie die Softtaste **Rufübernahme**, um den gehaltenen Anruf freizugeben.

6.1.3 Umschalten zwischen Anrufen

Wenn Sie einen Anruf halten (blinkt schnell grün ) und mit einem weiteren Anruf verbunden sind (rote und grüne Lampe der Präsentationstaste ), können Sie zwischen den Anrufen umschalten, indem Sie die Präsentationstaste des gehaltenen Anrufs drücken. Der aktuelle Anruf wird automatisch gehalten und der vorher gehaltene Anruf wird automatisch verbunden.

Wenn Sie [einen Anruf halten](#),^[69] um ihn [weiterzuleiten](#),^[77] erhält der Anruf den Status „zur Vermittlung gehalten“ und wird durch schnell blinkende rote *und* grüne Präsentationstasten angezeigt. Bei Telefonen mit nur einer Präsentationstaste (oder Symbol) zeigt das Telefon auf der Anrufrfragezeile vor der Anrufinformation „zur Vermittlung gehalten“ an.

6.1.4 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs

Wenn Sie einen gehaltenen Anruf und einen aktiven Anruf haben, können Sie beide Anrufe durch Starten eines Konferenzgesprächs verbinden. Drücken Sie die Taste  **KONFERENZ**. Der aktive und der gehaltene Anruf werden verbunden. Sie können sich nun selbst von der Konferenz [trennen](#).^[83]

Hinweis: Wenn Sie der einzige interne Benutzer in einem Konferenzgespräch sind, wird es u. U. beendet, sobald Sie es verlassen. Dies hängt von der Konfiguration der Telefonanlage ab. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

6.2 Parken von Anrufen

Das Parken von Anrufen ähnelt dem Halten von Anrufen. Allerdings können geparkte Anrufe auch von anderen Benutzern der Telefonanlage entparkt werden. Jeder geparkte Anruf erhält eine Nummer. Standardmäßig handelt es sich hierbei um Ihre Nebenstellenummer plus einer Ziffer.

Von Ihnen geparkte Anrufe, kehren zu Ihrem Telefon zurück (falls inaktiv), wenn sie zu lange geparkt wurden. Die standardmäßig eingestellte Zeit bis zum Rückruf beträgt fünf Minuten. Bei dieser Verzögerung handelt es sich um eine Systemeinstellung, die vom Systemadministrator geändert werden kann. Rückrufe klingeln trotz Rufweiterleitung oder aktivierter Funktion „Nicht stören“.

Eine [Funktionstaste](#) ^[130], die mit der Aktion [Anruf parken](#) ^[132] belegt ist, kann zum Parken und Zurückholen von Anrufen und als Hinweis auf geparkte Anrufe verwendet werden.

Standardfunktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

- **Anruf parken: *37*N#**
Parkt den gehaltenen Anruf unter der Parkbereichsnummer, die Sie anstelle von **N** gewählt haben.
- **Anruf entparken: *38*N#**
Hebt den Staus „Geparkt“ auf für den geparkten Anruf, unter Verwendung der Parkbereichsnummer **N**.

6.2.1 Parken über das Menü

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
 2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Parken**.
 3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
 4. Sie können den Anruf parken und die Anzeige für geparkte Anrufe an Ihr eigenes oder ein anderes Telefon senden. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die gewünschte Parkmethode aus:
 - **Hier parken**
Wenn **Hier parken** angezeigt wird, drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die rechte Pfeiltaste .
 - **An anderer Nebenstelle parken**
 - Wenn **An anderer Nebenstelle parken** angezeigt wird, drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die rechte Pfeiltaste .
- 
- Geben Sie die Nebenstellenummer des Benutzers ein. Sie können auch die Softtaste **Tbuch** drücken, um [das Telefonbuch zu verwenden](#) ^[94].
 - Drücken Sie **Fertig**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

6.2.2 Entparken (Menü „Funktionen“)

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Parken**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste. Falls Sie geparkte Anrufe haben, werden diese angezeigt.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die geparkten Anrufe zu blättern.
6. Zum Entparken eines bestimmten Anrufs drücken Sie die Softtaste **HeranBel**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

6.2.3 Entparken (Menü „Status“)

Anrufe werden in der Telefonanlage geparkt und können von jedem Benutzer entparkt werden. Die Anzeige für geparkte Anrufe wird an eine bestimmte Nebenstelle gesendet. Wenn sich auf Ihrem Telefon geparkte Anrufe befinden, können Sie diese über das Menü **Status** anzeigen und entparken.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Falls Sie geparkte Anrufe haben, wird die Option **Geparkte Anrufe** angezeigt. Diese Option ist nicht vorhanden, wenn sich auf Ihrer Nebenstelle keine geparkten Anrufe befinden.
3. Drücken Sie die Softtaste **Details**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die geparkten Anrufe zu blättern.
5. Zum Entparken eines bestimmten Anrufs drücken Sie die Softtaste **HeranBel**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

6.2.4 Parken & Durchsagen

Diese Methode zum Parken von Anrufen ist nur dann verfügbar, wenn Sie auf Ihrem Telefonie-System konfiguriert wurde. Um sie zu verwenden, müssen Sie lediglich die Taste **Park & Durchsagen** auf Ihrem Telefon hinzufügen. Siehe [Tastenfunktionen](#) ^[130].

Parken & Durchsagen verwendet verschiedene von Ihrem Systemadministrator konfigurierte Parkbereichsnummern, die sich wie Nebenstellenummern verhalten. Wenn Sie einen Anruf in einem dieser Parkbereiche geparkt haben, können Sie oder irgendein anderer Benutzer im System diese Parkbereichsnummer wählen, um den Anruf zurückzuholen.

Ihr Systemadministrator kann auch bis zu 3 Sammelanschlüsse für Durchsagen konfigurieren. Wenn Sie einen Anruf parken, nachdem die verwendete Parkbereichsnummer angezeigt wurde, zeigt Ihr Telefon die Durchsageoptionen an.

Anrufe, die mit Parken & Durchsagen geparkt wurden, werden im **Status**-Menü Ihres Telefons nicht angezeigt. Allerdings klingeln geparkte Anrufe auf Ihrem Telefon erneut, wenn sie zu lange geparkt wurden.

Wenn auf Ihrem Telefon mit der Funktion **Anruf parken** ^[132] belegte Tasten konfiguriert sind, die der konfigurierten Parkbereichsnummer für Parken & Durchsagen entsprechen müssen, können diese Tasten verwendet werden, um Anrufe zu parken/zurückzuholen, wenn ein Anruf in diesem Parkbereich geparkt wurde. Wird diese Funktion zum Parken eines Anrufs verwendet, zeigen die Telefone jedoch keine Durchsageoptionen an.

So parken Sie einen Anruf mit Parken & Durchsagen:

1. Drücken Sie die Taste **Parken & Durchsagen** auf Ihrem Telefon. Der Anruf wird geparkt und die Parkbereichsnummer zum Zurückholen des Anrufs wird angezeigt.
2. Wenn Sie eine Durchsage zu dem geparkten Anruf machen möchten, drücken Sie **Durchsage**. Andernfalls drücken Sie auf **Beenden**.
3. Es gibt verschiedene Methoden, nach denen Sie den Benutzer oder den Sammelanschluss auswählen können, für den Sie eine Ansage machen möchten:
 1. Wählen Sie einen der vorkonfigurierten Sammelanschlüsse aus.
 2. Wählen Sie die Nebenstellenummer des Benutzers oder des Sammelanschlusses, denen die Ansage gelten soll, und drücken Sie anschließend auf **Fertig**.
 3. Wählen Sie * und drücken Sie anschließend auf **Dir**. Wählen Sie den gewünschten Benutzer oder den Sammelanschluss aus dem Verzeichnis aus und drücken Sie auf **Durchsage**.

So holen Sie einen Anruf zurück:

1. Wählen Sie die Parkbereichsnummer, die dem geparkten Anruf zugewiesen wurde.



Kapitel 7.

Vermitteln von Anrufen

7. Vermitteln von Anrufen

Sie können Anrufe selbst dann vermitteln, wenn alle Ihre aktuellen Anrufpräsentationstasten belegt sind.

1. Drücken Sie die Taste  **VERMITTLUNG**. Der aktuelle Anruf wird automatisch gehalten.
2. Wählen Sie die Zielrufnummer für die Vermittlung. Ansonsten können Sie auch **Tbuch** drücken, um [eine Zielrufnummer aus dem Telefonbuch auszuwählen](#),^[94] oder verwenden Sie die **Wahlwiederholung** (sofern zutreffend).
 - Zum Abschließen des Vorgangs drücken Sie die Taste  **VERMITTLUNG** oder die Softtaste **Durchstellen**. Dies können Sie tun, während der Anruf noch klingelt.
 - Wenn Sie den Anruf vermitteln, während er noch klingelt, wird dies als „nicht überwachte Vermittlung“ bezeichnet.
 - Wenn Sie einen Anruf vermitteln, der nicht mehr klingelt, ist dies eine „überwachte Vermittlung“.
 - Wenn der Benutzer am Vermittlungsziel nicht antwortet oder den Anruf zwar beantwortet, die Vermittlung aber nicht annehmen möchte, drücken Sie die Softtaste **Abbrechen**.
3. Drücken Sie die Taste  **VERMITTLUNG**, um den Vorgang abzuschließen, oder drücken Sie die Softtaste **Durchstellen**. Wenn der Benutzer am Vermittlungsziel nicht antwortet oder den Anruf nicht annehmen möchte, drücken Sie die Softtaste **Abbrechen**.

Hinweise

- **Anzeige des Anruf- und Tastenstatus**
Die Statusanzeige für zur Vermittlung gehaltene Anrufe unterscheidet sich von normal gehaltenen Anrufen:
 - Bei Telefonen mit beiden Dualleuchttasten blinken sowohl die grüne als auch die rote Leuchte schnell, wenn die Taste einen zur Vermittlung gehaltenen Anruf repräsentiert.
 - Bei Telefonen mit Einfachleuchttasten oder Statussymbolen wird **Vermitt:** wird statt der Bezeichnung der Taste vor der Anrufer-ID angezeigt. Beispiel: **Vermitt:NbSt299** wird nun statt **a = NbSt299** angezeigt.
 - Die Anrufstatusinformationen, die angezeigt werden, wenn ein zur Vermittlung gehaltener Anruf die markierte Leitung ist, wird **Gehalten-Vermitt.** vorangestellt, statt **Gehalten**.
- **Umschalten zwischen Anrufen**
Durch Umschalten von einem verbundenen Anruf auf einen zur Vermittlung gehaltenen Anruf erhält der verbundene Anruf den Status „zur Vermittlung gehalten“.

7.1 An VoiceMail vermitteln

Im Visual Voice-Modus können Sie die Taste  dazu verwenden, den aktuellen Anruf an die VoiceMail-Mailbox eines anderen Benutzers oder einer anderen Gruppe durchzustellen.

1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste . Sie sind weiterhin verbunden und können das Gespräch fortsetzen.
2. Wählen Sie die Nebenstellenummer des Benutzers oder der Gruppe, an den bzw. die Sie den Anruf vermitteln möchten.
3. Wenn die Nummer mit einem Benutzer oder einer Gruppe übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt.
 - Um den Anruf an die Mailbox des Benutzers oder der Gruppe durchzustellen, drücken Sie die Softtaste **Auswählen**. Der Anrufer hört einige Sekunden lang einen Ruftönen und dann die Grußansage der Mailbox.
 - Zum Beenden des Menüs „Vermitteln“ drücken Sie die Softtaste **Beenden**.

7.2 Vermitteln eines gehaltenen Anrufs

Es gibt mehrere verschiedene Anrufvermittlungsszenarien, die in Betracht zu ziehen sind:

1. Wenn Sie mehrere gehaltenen Anrufe haben, und ein verbundener Anruf an einen der gehaltenen Anrufe vermittelt werden soll:
 - Drücken Sie die Taste **Vermittlung**, und verwenden Sie ▲ die Pfeiltasten, ▼ um die gewünschte Anrufpräsentation auszuwählen. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie **Abschließen**, um den Anruf zu vermitteln, während alle übrigen Anrufe weiterhin gehalten werden.
2. Wenn Sie Anrufe halten, aber Ihren aktuellen Anruf mit einem neuen Ziel verbinden wollen:
 - Drücken Sie die Taste **Vermittlung**, und geben Sie die Zielnummer manuell über die Tastatur ein, und drücken Sie **Abschließen**. Ansonsten können Sie auch **Tbuch** drücken, [um eine Zielrufnummer aus dem Telefonbuch auszuwählen](#),^[94] oder verwenden Sie die **Wahlwiederholung** (sofern zutreffend).
3. Wenn Sie mit einem Zielanruf verbunden sind, aber mit dem ursprünglichen Anruf zurück verbunden werden wollen, bevor Sie die Vermittlung abschließen:
 - Drücken Sie NICHT **Abschließen**, um den Zielanruf wie in Szenario 2 zu vermitteln. Wählen Sie den ursprünglichen Anruf („zur Vermittlung gehalten“) aus, indem Sie die dazugehörige Anrufpräsentationstaste drücken. Dadurch wird der Zielanruf in den Status „zur Vermittlung gehalten“ versetzt, und Sie können den ursprünglichen Anrufer benachrichtigen. Wenn der ursprüngliche Anruf verbunden ist, können Sie auf **Abschließen drücken**, um die beiden Anrufe zu verbinden. Gehaltene Anrufe, die nicht zur Vermittlung gehalten werden, werden nicht beeinträchtigt. Ferner ist es nicht möglich, mehr als einen Anruf in den Status „zur Vermittlung gehalten“ zu versetzen.

7.3 Anruf an Mobiltelefon vermitteln

Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert wurden, können Sie über die Funktion „Menüsteuerung“ Anrufe an das Mobiltelefon vermitteln.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste ► oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie ggf. mit den ▲Pfeiltasten ▼um **An Mobiltelefon vermitteln** zu markieren. Drücken Sie auf **Auswählen**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

Kapitel 8.

Verrechnungscode

8. Verrechnungscodes

Die Telefonanlage kann einige Verrechnungscodes speichern. Verrechnungscodes können dazu verwendet werden, Anrufe bezüglich bestimmter Aktivitäten oder bestimmter Kunden zu verfolgen. Sie können auch dazu verwendet werden, Anrufe von bestimmten Benutzern oder Benutzergruppen zu verfolgen.

- Wenn beim Tätigen eines Anrufs oder während eines Anrufs ein Verrechnungscode eingegeben wird, wird dieser in der Anrufliste des Systems gespeichert.
- Die eingegebenen Codes werden mit den in der Telefonanlage gespeicherten Codes verglichen. Falls ein ungültiger Verrechnungscode eingegeben wird, wird er erneut angefordert.
- Der Systemadministrator kann einige Rufnummern oder Rufnummertypen so konfigurieren, dass vor Anruf dieser Rufnummern ein Verrechnungscode eingegeben werden muss.
- Der Systemadministrator kann einen Anschluss auch so konfigurieren, dass vor jedem externen Anruf ein Verrechnungscode eingegeben werden muss.

8.1 Obligatorische Verrechnungscodееingabe

Der Systemadministrator kann einige Rufnummern oder Rufnummertypen so konfigurieren, dass vor Anruf dieser Rufnummern ein Verrechnungscode eingegeben werden muss.

1. **KONTO EINGEBEN** wird angezeigt, wenn Sie einen Verrechnungscode eingeben müssen.
2. Geben Sie den zu verwendenden Verrechnungscode ein.
3. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
4. Wenn der eingegebene Verrechnungscode ungültig ist, wird das Menü **NOCHMAL EINGEBEN** angezeigt.

8.2 Manuelle Verrechnungscodееingabe

Sie können vor oder während eines Anrufs einen Verrechnungscode eingeben. Der Verrechnungscode muss einem in der Telefonanlage festgelegten Verrechnungscode entsprechen.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Verrechnungscode**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
6. Geben Sie den zu verwendenden Verrechnungscode ein.
7. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
8. Wenn der eingegebene Verrechnungscode ungültig ist, wird das Menü **NOCHMAL EINGEBEN** angezeigt.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

Funktionstaste

Zum Aufrufen des Menüs für die Eingabe des Verrechnungscodes kann eine [Funktionstaste](#) ^[136] verwendet werden, die für die Funktion [Verrechnungscodееingabe](#) ^[132] konfiguriert wurde. Der Taste kann auch ein bestimmter Verrechnungscode zugewiesen werden.

Kapitel 9.

Konferenzgespräche

9. Konferenzgespräche

Es wird mehr als ein Konferenzgespräch unterstützt, dabei können so lange Parteien als Teilnehmer zu den Konferenzen hinzugefügt werden, bis die Konferenzkapazität des Systems von 128 erreicht ist. Allerdings ist jedes Konferenzgespräch auf 64 Teilnehmer beschränkt.

Konferenzressourcen werden auch für die Anrufaufzeichnung und für andere Funktionen verwendet, wodurch sich die verfügbare Gesamtkapazität für gewöhnliche Konferenzgespräche verringert.

Hinweis: Wenn Sie der einzige interne Benutzer in einem Konferenzgespräch sind, wird es u. U. beendet, sobald Sie es verlassen. Dies hängt von der Konfiguration der Telefonanlage ab. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Standardfunktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

- **Konferenz mit gehaltenen Anrufen: *47**
Hiermit können Sie alle gehaltenen Anrufe sowie sich selbst zu einem Konferenzgespräch zusammenschalten.

9.1 Starten eines Konferenzgesprächs

Wenn Sie keinen gehaltenen Anruf haben, können Sie wie folgt ein Konferenzgespräch beginnen. Für komplexe Szenarien lesen Sie [Kontextspezifische Konferenzen](#) ^[84].

1. Rufen Sie den ersten Gesprächspartner an, oder nehmen Sie einen eingehenden Anruf entgegen.
2. Drücken Sie die Softtaste  **KONFERENZ**. Der aktuelle Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers, den Sie der Konferenz hinzufügen möchten.
4. Wenn der Teilnehmer antwortet und an der Konferenz teilnehmen möchte, drücken Sie entweder erneut die Taste  **KONFERENZ** oder die Softtaste **Teilnehm.**
5. Wenn der Teilnehmer nicht antwortet oder nicht an der Konferenz teilnehmen möchte, drücken Sie die Taste  **TRENNEN** und dann die Präsentationstaste des gehaltenen Anrufs (schnell blinkende grüne Lampe).

Hinweise zu Konferenzanrufen

- Mit der Taste **Konf** können Sie alternativ Anrufe weiterleiten, diese Methode eignet sich besonders für interne Benutzer. Sind Sie jedoch der einzige interne Benutzer in einer Konferenz, müssen Sie beachten, dass Sie der Gastgeber der Konferenz sind und dass diese für alle Teilnehmer beendet wird, wenn Sie sich aus dem Gespräch abmelden.
- Halten Sie bereits Anrufe, drücken Sie die Taste **Konf**, um eine Konferenz mit dem gehaltenen und dem verbundenen Anruf einzuleiten. Sie können [weitere Anrufe hinzufügen](#), ^[82] wenn Sie das wünschen.
- Wenn Sie einen Anruf im Status „zur Vermittlung gehalten“ ^[70] haben und sich selbst zur Konferenz hinzufügen möchten, werden durch Drücken der Taste **Konf** der aktuelle Anruf, der Anruf im Status „zur Vermittlung gehalten“ sowie Sie selbst zur Konferenz hinzugefügt. Andere gehaltene Anrufe werden nicht hinzugefügt, aber Sie können [weitere Anrufe hinzufügen](#) ^[82] oder, wenn nötig, sich selbst von einem Konferenzgespräch trennen.
- Wenn Sie die Taste **Konf** bei einem gehaltenen Anruf drücken, so wird dieser Anruf dem aktuellen Anruf der Nebenstelle (klingelnd oder verbunden) hinzugefügt. Auch alle „zur Vermittlung gehaltenen“ Anrufe werden dem Anruf hinzugefügt.

9.2 Zuschalten eines Anrufers zu einer Konferenz

Sie können einer bestehenden Konferenz weitere Anrufer zuschalten.

1. Drücken Sie die Taste  **HALTEN**, um die Konferenz zu halten. Dies hat keine Auswirkungen auf die übrigen Konferenzteilnehmer, die weiterhin miteinander sprechen können.
2. Drücken Sie auf eine verfügbare Präsentationstaste, um den Anruf zu tätigen.
3. Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers, den Sie der Konferenz hinzufügen möchten.
4. Wenn der Teilnehmer antwortet und an der Konferenz teilnehmen möchte, drücken Sie entweder erneut die Taste  **KONFERENZ** oder die Softtaste **Teilnehm.**
5. Wenn der Teilnehmer nicht antwortet oder nicht an der Konferenz teilnehmen möchte, drücken Sie die Taste  **TRENNEN** und dann die Präsentationstaste des gehaltenen Anrufs (schnell blinkende grüne Lampe).

9.3 Anzeigen von Konferenzdetails

Sie können sich eine Liste der Teilnehmer einer Konferenz anzeigen lassen.

1. Falls das Konferenzgespräch noch nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼, um die Konferenz anzuzeigen.
2. Drücken Sie den Softkey **Details**.
 - Um durch die Konferenzteilnehmer zu blättern, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ und ▼.
 - Um den angezeigten Anrufer von dem Konferenzgespräch zu trennen, drücken Sie die Softtaste **Trennen**. Wenn Sie die Taste  **TRENNEN** drücken, wird auch die angezeigte Partei getrennt.
 - Um einen Anrufer stumm zu schalten, markieren Sie ihn und drücken **Stummschaltung**. Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut.
 - Um zur Anrufanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Softtaste **Beenden**.

9.4 Trennen/Stummschalten von Teilnehmern

Sie können einen Anrufer von einem Konferenzgespräch trennen, einschließlich sich selbst. Sie können andere Teilnehmer auch stummschalten.

1. Wenn Sie während eines Konferenzgesprächs die Taste **Details** drücken, wird das Menü „Konferenzdetails“ angezeigt.
2. Sie haben dann die folgenden Möglichkeiten:
 - Um durch die Konferenzteilnehmer zu blättern, verwenden Sie die Pfeiltasten ▲ und ▼.
 - Um den angezeigten Anrufer von dem Konferenzgespräch zu trennen, drücken Sie die Softtaste **Trennen**. Wenn Sie die Taste  **TRENNEN** drücken, wird auch die angezeigte Partei getrennt.
 - Um einen Anrufer stumm zu schalten, markieren Sie ihn und drücken **Stummschaltung**. Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie die Taste erneut.
 - Um zur Anrufanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Softtaste **Beenden**.

Hinweis: Wenn Sie der einzige interne Benutzer in einem Konferenzgespräch sind, wird es u. U. beendet, sobald Sie es verlassen. Dies hängt von der Konfiguration der Telefonanlage ab. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

9.5 Halten eines Konferenzgesprächs

Mit der Taste  **HALTEN** können Sie ein Konferenzgespräch genauso halten wie einen gewöhnlichen Anruf. Das Konferenzgespräch wird auf der Präsentationstaste durch eine schnell blinkende grüne Lampe angezeigt.

Um den gehaltenen Konferenzanruf wieder aufzunehmen, drücken Sie die Präsentationstaste.

Wichtig – Halten von Konferenzgesprächen

Sie können ein Konferenzgespräch auf dieselbe Weise halten wie einen normalen Anruf. Das Halten eines Konferenzgesprächs hat keine Auswirkungen auf die übrigen Konferenzteilnehmer, die weiterhin miteinander sprechen können. In den Konferenzdetails werden Sie weiterhin als Teilnehmer des Konferenzgesprächs geführt.

Achtung: Dies gilt nur für Konferenzgespräche, bei denen Ihre Telefonanlage als Host fungiert. Wenn Sie ein Konferenzgespräch halten, bei dem eine andere Telefonanlage als Host fungiert, hören die anderen Konferenzteilnehmer u. U. Ihre Wartemusik.

9.6 Kontextspezifische Konferenzen

Die Szenarien [Starten einer Konferenz](#)^[82] und [Hinzufügen eines Anrufs zu einer Konferenz](#)^[82] in diesem Handbuch beschreiben einfache Situationen, in denen derzeit keine weiteren Anrufe vorgenommen werden. In diesen Szenarien werden der aktuelle Anruf und alle gehaltenen Anrufe als Konferenz geschaltet.

In manchen Szenarien mit mehreren laufenden Anrufen möchten Sie jedoch eventuell nur bestimmte Anrufe als Konferenz schalten. Zu diesem Zweck können Sie durch die Anzeige blättern, um zu ändern, welcher Anruf markiert wird, wenn Sie **Konf.** oder **Konferenz** drücken.

Beispiel:

- **So schalten Sie den aktuellen Anruf und einen bestimmten gehaltenen Anruf als Konferenz:**
Blättern Sie in der Anrufanzeige, um den gewünschten gehaltenen Anruf zu markieren. Drücken Sie **Konf.** oder **Konferenz**. Der gehaltene Anruf wird als Konferenz mit dem aktuellen Anruf geschaltet, ohne andere gehaltene Anrufe zu beeinflussen.

In der folgenden Tabelle ist zusammengefasst, welche Anrufe basierend auf dem derzeit auf der Anzeige des Telefons markierten Anruf als Konferenz geschaltet werden. Ein „zur Vermittlung gehaltener“ Anruf ist ein Anruf, der durch Drücken von **Konferenz** oder **Vermitt.** gehalten wurde.

Gekennzeichneter Anruf	Andere Bedingungen nach Priorität geordnet	Ergebnis bei Drücken der Taste Konf oder Konferenz:	In die Konferenz einbezogene Anrufe		
			Aktueller Anruf	Gehaltene Anrufe	Zur Vermittlung gehalten
Verbundener Anruf	Kein Anruf zur Vermittlung gehalten	Bezieht den verbundenen Anruf und alle gehaltenen Anrufe in die Konferenz ein.	✓	✓	-
	Zur Vermittlung gehaltener Anruf	Bezieht den verbundenen Anruf und den zur Vermittlung gehaltenen Anruf in die Konferenz ein. Alle anderen gehaltenen Anrufe sind nicht betroffen.	✓	-	✓
Gehaltener Anruf	Verbundener Anruf	Bezieht den gehaltenen Anruf und den verbundenen Anruf in die Konferenz ein. Alle anderen gehaltenen Anrufe einschließlich der zur Vermittlung gehaltenen Anrufe sind nicht betroffen.	✓	-	-
	(Zur Vermittlung) Gehaltener Anruf	Bezieht den gehaltenen Anruf und den zur Vermittlung gehaltenen Anruf in die Konferenz ein. Alle anderen gehaltenen Anrufe sind nicht betroffen.	-	-	✓
	Gehaltene Anrufe	Bezieht alle anderen gehaltenen Anrufe in die Konferenz ein.	-	✓	-
(Zur Vermittlung) Gehaltener Anruf	Verbundener Anruf	Stellt eine Konferenz zwischen dem zur Vermittlung gehaltenen Anruf mit einem verbundenen Anruf her. Alle anderen gehaltenen Anrufe sind nicht betroffen.	✓	-	✓
	Gehaltene Anrufe	Stellt eine Konferenz zwischen dem zur Vermittlung gehaltenen Anruf und allen anderen gehaltenen Anrufen her.	-	✓	✓

- **Einen anderen Anruf als den aktuell markierten festlegen**
Auf Telefonen mit Pfeiltasten können die Aufwärts- und Abwärtspfeiltasten verwendet werden, um die aktuell markierte Leitungstaste selbst während eines verbundenen Anrufs auszuwählen.

Hinweis: Die oben stehenden Informationen gelten nur für Konferenzen, die vom Telefon eingeleitet werden. Das herkömmliche Verhalten der Konferenzschaltung des aktuellen und aller gehaltenen Anrufe unabhängig vom Haltetyp ist immer noch gültig, wenn die Konferenz auf andere Weise gestartet wird, z. B. mit einer Anwendung wie one-X Portal for IP Office.

Kapitel 10.

Headset/Freisprech-Betrieb

10. Headset/Freisprech-Betrieb

10.1 Headset-Betrieb

Ihr Telefon besitzt einen Headset-Anschluss. An dieser Buchse können Headsets mit einem HIS-Headsetkabel angeschlossen werden.

- Wenn derzeit kein verbundener Anruf vorhanden ist, wird jeder Anruf, der durch Drücken der entsprechenden Präsentationstaste getätigt oder entgegengenommen wird, je nach [Audiopfad-Einstellung](#)^[87] des Telefons im Freisprech- oder Headsetmodus verbunden. Das Gleiche gilt beim Tätigen eines neuen Anrufs.
- Wenn Sie bereits ein Gespräch über das Headset führen, wird bei Annahme eines weiteren Anrufs über die Präsentationstaste das Headset verwendet.

Verwendung eines Headsets

So nehmen Sie einen Anruf mit einem Headset an:

1. Um einen Anruf mit dem Headset zu beantworten, drücken Sie die  **HEADSET**-Taste

So beenden Sie einen Anruf mit einem Headset:

1. Um einen Anruf mit Headset zu beenden, drücken Sie die  **HEADSET**-Taste.
 - Wenn der andere Teilnehmer den Anruf beendet, bleibt die Taste **HEADSET** aktiv. Drücken Sie die Taste, um den Headsetmodus zu beenden.

So schalten Sie vom Headset zum Hörer um:

1. Um vom Headset zum Hörer umzuschalten, heben Sie einfach den Hörer ab.

So wechseln Sie vom Headset zum Freisprechmodus:

1. Um vom Headset in den Freisprechmodus zu wechseln, drücken Sie die  **HEADSET**-Taste.
2. Legen Sie den Hörer auf.

So wechseln Sie vom Headset zum Freisprechmodus:

1. Drücken Sie auf die  **LAUTSPRECHER**-Taste. Siehe [Verwendung der Lautsprecher im Freisprechmodus](#)^[88].

So wechseln Sie vom Freisprechmodus zum Headset:

1. Drücken Sie die  **HEADSET**-Taste. Die Taste leuchtet, solange Sie einen Anruf im Freisprechmodus beantworten.

So schalten Sie den Anruf stumm, während Sie das Headset verwenden:

1. Drücken Sie auf die  **STUMMSCHALTEN**-Taste. Die Taste leuchtet, solange der Anruf stummgeschaltet ist. Beachten Sie, dass die Stummschaltung automatisch aufgehoben wird, wenn Sie zum Hörer oder in den Freisprechmodus umschalten.

Headset-Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen für das Headset vornehmen:

- [Headset-Lautstärke](#)^[87]
- [Standard-Audiopfad](#)^[87]
- [Automatische Verstärkungsregelung des Headsets ein/aus](#)^[87]

10.1.1 Headset-Lautstärke

Beim Telefonieren über das Headset können Sie die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Gesprächs im Headset-Modus die Taste .
2. Stellen Sie mit den Tasten **+** und **-** die Lautstärke ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

10.1.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder annehmen und dafür nicht das Mobilteil verwenden, erfolgt die Audioausgabe und -eingabe standardmäßig über das Mikrofon bzw. den Lautsprecher des Telefons.

Ist ein Headset angeschlossen, können Sie die Einstellung so ändern, dass standardmäßig das Headset und nicht der Lautsprecher verwendet wird.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen...**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Audiopfad**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , oder drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

10.1.3 Automatische Verstärkungsregelung

Wenn die automatische Verstärkungsregelung (AGC - Automatic Gain Control) verwendet wird, wird ein gleichmäßiger Audiopegel beibehalten, auch wenn sich die Lautstärke des eingehenden Anrufs ändert.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Erweitert**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Automatische Verstärkungsregelung**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zwischen den Einstellungen **Mobilteil**, **Headset** oder **Lautsprecher** für die automatische Verstärkungsregelung zu wechseln.
 - Zum Ändern einer Einstellung verwenden Sie die Pfeiltasten  und  oder drücken die Softtaste **Ein/Aus**.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

10.2 Freisprechbetrieb

Ihr Telefon verfügt über einen Lautsprecher und ein Mikrofon, sodass Sie Anrufe im Freisprechmodus tätigen und entgegennehmen können. Der Lautsprecher befindet sich unter dem Mobilteil. Das Mikrofon befindet sich unten rechts am Tastenfeld des Telefons.

- Wenn Sie derzeit keine verbundenen Anrufe haben, wird jeder Anruf, der durch Drücken der entsprechenden Präsentationstaste entgegengenommen wird, je nach [Audiopfad-Einstellung](#)^[87] des Telefons im Freisprechmodus oder per Headset angenommen.
- Wenn Sie bereits ein Gespräch im Freisprechmodus führen, wird bei Annahme eines weiteren Anrufs über die Präsentationstaste ebenfalls der Freisprechmodus verwendet.

Konferenztelefone

Ihr Telefon ist nicht für den Betrieb als Freisprecheinrichtung in Konferenzräumen geeignet. Es wurde für einen Sprecher konzipiert, der sich direkt vor dem Telefon befindet, und zwar ohne Hindernisse zwischen ihm und dem Mikrofon. Telefone, die als Freisprecheinrichtung in Konferenzräumen verwendet werden können, verfügen in der Regel über mehrere Mikrofone und können Töne verarbeiten, die aus verschiedenen Richtungen kommen. Detaillierte Informationen zu Telefonen, die als Freisprecheinrichtung in Konferenzräumen verwendet werden können und die mit Ihrem Telefon kompatibel sind, erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Verwendung des Freisprechmodus

So nehmen Sie einen Anruf im Freisprechmodus an:

1. Um einen Anruf über den Freisprechmodus zu beantworten, drücken Sie auf die **LAUTSPRECHER**-Taste. Die Taste leuchtet, solange Sie einen Anruf mit dem Freisprechmodus beantworten.

So beenden Sie einen Anruf im Freisprechmodus:

1. Um einen Anruf im Freisprechmodus zu beenden, drücken Sie auf die **LAUTSPRECHER**-Taste.

So schalten Sie vom Freisprechmodus zum Hörer um:

1. Um vom Freisprechmodus zum Hörer umzuschalten, heben Sie einfach den Hörer ab.

So wechseln Sie vom Mobilteil zum Freisprechmodus:

1. Um vom Hörer in den Freisprechmodus umzuschalten, drücken Sie die **LAUTSPRECHER**-Taste. Die Taste leuchtet, solange Sie einen Anruf mit dem Freisprechmodus beantworten.
2. Legen Sie den Hörer auf.

So wechseln Sie vom Freisprechmodus zum Headset:

1. Drücken Sie auf die **HEADSET**-Taste. Siehe [Headset-Betrieb](#)^[88].

So wechseln Sie vom Headset zum Freisprechmodus:

1. Drücken Sie auf die **LAUTSPRECHER**-Taste. Die Taste leuchtet, solange Sie einen Anruf mit dem Freisprechmodus beantworten.

So schalten Sie den Anruf stumm, während Sie den Freisprechmodus verwenden:

1. Drücken Sie auf die **STUMMSCHALTEN**-Taste. Die Taste leuchtet, solange der Anruf stummgeschaltet ist. Beachten Sie, dass die Stummschaltung automatisch aufgehoben wird, wenn Sie zum Hörer oder Headset umschalten.

Freisprechmodus-Einstellungen

Sie können für den Freisprechmodus die folgenden Einstellungen vornehmen:

- [Lautsprecher-Lautstärke](#)^[89]
- [Standard-Audiopfad](#)^[89]
- [Automatische Verstärkungsregelung des Lautsprechers ein/aus](#)^[89]

10.2.1 Lautsprecher-Lautstärke

Sie können während des Telefonierens im Freisprechmodus die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Gesprächs im Freisprechmodus die Taste .
2. Stellen Sie mit den Tasten + und – die Lautstärke ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

10.2.2 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder annehmen und dafür nicht das Mobilteil verwenden, erfolgt die Audioausgabe und -eingabe standardmäßig über das Mikrofon bzw. den Lautsprecher des Telefons.

Ist ein Headset angeschlossen, können Sie die Einstellung so ändern, dass standardmäßig das Headset und nicht der Lautsprecher verwendet wird.

1. Drücken Sie die Taste  **MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen...**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Audiopfad**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , oder drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

10.2.3 Automatische Verstärkungsregelung

Wenn die automatische Verstärkungsregelung (AGC - Automatic Gain Control) verwendet wird, wird ein gleichmäßiger Audiopegel beibehalten, auch wenn sich die Lautstärke des eingehenden Anrufs ändert.

1. Drücken Sie die Taste  **MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Erweitert**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Automatische Verstärkungsregelung**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zwischen den Einstellungen **Mobilteil**, **Headset** oder **Lautsprecher** für die automatische Verstärkungsregelung zu wechseln.
 - Zum Ändern einer Einstellung verwenden Sie die Pfeiltasten  und  oder drücken die Softtaste **Ein/Aus**.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

Kapitel 11.

Kontakte/Telefonbuch

11. Kontakte/Telefonbuch

Directory: ◀All▶
DIAL NAME
List New Exit
<input type="button" value="List"/>
<input type="button" value="New"/>
<input type="button" value="Exit"/>

Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste . Damit werden Namen und Rufnummern angezeigt, die Sie für Ihre Anrufe verwenden können.

Das Telefonbuch enthält Einträge, die von allen Benutzern oder nur von Ihnen verwendet werden können, sowie alle Benutzer und Gruppen der Telefonanlage.

Das Diagramm zum [Menü „Kontakte“](#) ^[188] zeigt eine Übersicht der Menüoptionen.

Die im Verzeichnis aufgeführten Kontakte stammen aus verschiedenen Quellen.

- **Kontakte im persönlichen Verzeichnis**

Diese Kontakte sind im Telefonsystem als Teil Ihrer Benutzereinstellungen gespeichert.

- Sie werden während des Telefonierens auf dem Telefon angezeigt. Wenn Sie mit Hot Desk zu einem anderen Telefon wechseln, das auch die Kontakte auf dem Telefonsystem speichert, nehmen Sie Ihre persönlichen Kontakte praktisch mit.
- Sie können bis zu 100 Einträge im persönlichen Telefonbuch speichern^[2], die Sie über das Telefon hinzufügen, bearbeiten und löschen können.
- Der Systemadministrator kann ebenfalls Einträge in Ihrem persönlichen Telefonbuch hinzufügen, bearbeiten und löschen.

- **Benutzerkontakte**

In dieser Kontaktliste befinden sich alle^[3] anderen Benutzer der Telefonanlage. Wenn Ihre Anlage Teil eines Netzwerks von IP Office-Telefonsystemen ist, werden hier auch alle Benutzer der anderen Anlagen angezeigt.

- **Gruppenkontakte**

In dieser Kontaktliste befinden sich alle Huntgruppen der Telefonanlage. Wenn Ihre Anlage Teil eines Netzwerks von IP Office-Telefonsystemen ist, werden hier auch alle Huntgruppen angezeigt, die vom Systemadministrator netzwerkübergreifend freigegeben wurden.

- **Externe Kontakte**

Diese Kontakte können von allen Telefonbenutzern eingesehen und benutzt werden. Es gibt zwei Arten von externen Kontakten:

- Einige externe Kontakte werden vom Systemadministrator in die Konfiguration der Telefonanlage eingegeben.^[1]
- Andere externe Kontakte wurden von der Telefonanlage aus anderen Quellen importiert.

Hinweise

1. Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.
 - Dies gilt nur für externe Kontakte im Telefonbuch, die lokal in die Konfiguration des Systems eingegeben werden, bei dem Sie angemeldet sind.
 - Externe Kontakte im Telefonbuch, die vom System importiert wurden, können nicht bearbeitet werden.
 - Wenn allerdings ein lokaler Eintrag mit dem Namen oder der Nummer eines importierten Eintrags erstellt wird, wird der importierte Eintrag zugunsten des lokalen Eintrags verworfen.
2. Jeder Benutzer kann in seinem persönlichen Telefonbuch bis zu 100 Einträge speichern. Allerdings ist die Gesamtkapazität des Systems begrenzt, sodass Sie möglicherweise nicht ganz so viele persönliche Einträge hinzufügen können.
3. Der Systemadministrator kann auf bestimmte Benutzer und Sammelanschlüsse eine Einstellung zum **Ausschließen aus dem Telefonbuch** anwenden. Sie sind dann nicht in dem Telefonbuch enthalten, das für andere Benutzer angezeigt wird.

11.1 Anzeigen von Kontaktdetails

1. Rufen Sie das Telefonbuch auf:

a. Drücken Sie auf die Taste  **CONTACTS**. Das Menü „Telefonbuch“ wird angezeigt.

b. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  den Typ der anzuzeigenden Telefonbucheinträge aus.

- **Alle**
Alle Einträge im Verzeichnis.
- **Extern**
In der Telefonanlage gespeicherte Telefonbucheinträge, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.
- **Gruppen**
Namen und Rufnummern von Sammelanschlüssen der Telefonanlage.
- **Benutzer**
Namen und Rufnummern der Benutzer der Telefonanlage.
- **Persönlich**
Ihre persönlichen Verzeichniseinträge.

c. Drücken Sie die Softtaste **Liste**, um alle Telefonbucheinträge anzuzeigen, oder geben Sie den Namen ein, um nur übereinstimmende Einträge anzuzeigen.

- Durch Drücken einer Taste werden alle durch diese Taste dargestellten Zeichen eingegeben. Durch Drücken einer weiteren Taste werden die Zeichen von dieser Taste als die nächsten möglichen Zeichen hinzugefügt. Beispiel: Durch Wählen von **527** werden gleichzeitig alle Namen gesucht, die mit **JAS** beginnen (z. B. „Jason“) und mit **KAR** beginnen (z. B. „Karl“), plus sämtlicher Buchstabenkombinationen von diesen Tasten.
- Die durch die einzelnen Wähltasten dargestellten Zeichen hängen von der Sprache ab, die in der Telefonanlage verwendet wird. Siehe [Eingeben von Zeichen](#) ^[194].
- Um alle bisher eingegebenen Zeichen zu löschen, drücken Sie **Löschen**.

d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die übereinstimmenden Einträge.

2. Wenn der gewünschte Eintrag angezeigt wird, drücken Sie **Details**, um den Namen und die Rufnummer anzuzeigen.

3. Wechseln Sie mit den Pfeiltasten  und  zwischen dem Namen und der Rufnummer.

4. Je nach Art des Verzeichniseintrags stehen verschiedene Softkeys zur Verfügung:

- **Anruf** ^[94]
Die gespeicherte Nummer wird angerufen.
- **Zurück**
Sie kehren zum vorherigen Bildschirm zurück.
- **Mehr**
Wenn der Kontakt in Ihrem persönlichen Kontaktverzeichnis eingetragen ist, wird der Softkey **Mehr** angezeigt, so dass Sie Zugriff auf die unten angegebenen Optionen erhalten. Wenn der Systemadministrator Sie als Systembenutzer eingerichtet hat, steht Ihnen diese Softtaste auch bei externen Telefonbucheinträgen zur Verfügung.
- **Bearbeiten** ^[97]
Zum Bearbeiten des Namens und der Nummer.
- **Löschen** ^[98]
Löscht den Namen und die Nummer.

11.2 Tätigen eines Anrufs über das Telefonbuch

Sie können jeden Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen. Außerdem können Sie das Telefon für nahezu jede Telefonfunktion verwenden, bei der Sie eine Rufnummer als Ziel eingeben müssen, z. B. bei Vermittlungen.

1. Rufen Sie das Telefonbuch auf:

a. Drücken Sie auf die Taste  **CONTACTS**. Das Menü „Telefonbuch“ wird angezeigt.

b. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  den Typ der anzuzeigenden Telefonbucheinträge aus.

- **Alle**
Alle Einträge im Verzeichnis.
- **Extern**
In der Telefonanlage gespeicherte Telefonbucheinträge, die allen Benutzern zur Verfügung stehen.
- **Gruppen**
Namen und Rufnummern von Sammelanschlüssen der Telefonanlage.
- **Benutzer**
Namen und Rufnummern der Benutzer der Telefonanlage.
- **Persönlich**
Ihre persönlichen Verzeichniseinträge.

c. Drücken Sie die Softtaste **Liste**, um alle Telefonbucheinträge anzuzeigen, oder geben Sie den Namen ein, um nur übereinstimmende Einträge anzuzeigen.

- Durch Drücken einer Taste werden alle durch diese Taste dargestellten Zeichen eingegeben. Durch Drücken einer weiteren Taste werden die Zeichen von dieser Taste als die nächsten möglichen Zeichen hinzugefügt. Beispiel: Durch Wählen von **527** werden gleichzeitig alle Namen gesucht, die mit **JAS** beginnen (z. B. „Jason“) und mit **KAR** beginnen (z. B. „Karl“), plus sämtlicher Buchstabenkombinationen von diesen Tasten.
- Die durch die einzelnen Wähltasten dargestellten Zeichen hängen von der Sprache ab, die in der Telefonanlage verwendet wird. Siehe [Eingeben von Zeichen](#) ⁽¹⁹⁴⁾.
- Um alle bisher eingegebenen Zeichen zu löschen, drücken Sie **Löschen**.

d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die übereinstimmenden Einträge.

2. Wenn der gewünschte Eintrag angezeigt wird, drücken Sie **Anruf**.

3. Fahren Sie anschließend wie gewohnt fort.

11.3 Verwenden des Telefonbuchs für andere Funktionen

Wenn innerhalb eines anderen Menüs eine Rufnummerneingabe erforderlich ist, können Sie möglicherweise auf das Telefonbuch zugreifen, um eine gespeicherte Rufnummer über den Namen auszuwählen. Falls diese Option zur Verfügung steht, wird im Menü die Softtaste **Tbuch** angezeigt.

Wenn Sie dann das Telefonbuch verwenden, werden je nach konfigurierter Funktionstyp möglicherweise nur bestimmte Namen angezeigt. So werden bei einigen Funktionen nur Gruppennamen, bei anderen nur Benutzernamen angezeigt.

1. Drücken Sie die Softtaste **Tbuch**.

2. Geben Sie entweder den Namen ein, um eine Liste von Übereinstimmungen anzuzeigen, oder drücken Sie die Softtaste **Liste**, um alle Namen aufzulisten.

- Um die Namensliste zu löschen und von vorne zu beginnen, drücken Sie die Softtaste **Löschen**.
- Um zusätzliche Details zu dem angezeigten Namen aufzurufen, drücken Sie die Softtaste **Details**.
- Wenn der gewünschte Eintrag angezeigt wird, drücken Sie **Auswählen**.

3. Sie kehren zu dem Menü zurück, in dem Sie auf den Softkey **Verzeichnis** gedrückt hatten.

11.4 Hinzufügen eines neuen Kontakts

Solange die Kapazität der Telefonanlage noch nicht ausgeschöpft ist, können Sie bis zu 100 persönliche Telefonbucheinträge hinzufügen.

1. Rufen Sie Ihr persönliches Verzeichnis auf:

- a. Drücken Sie auf die Taste  **CONTACTS**. Das Menü „Telefonbuch“ wird angezeigt.
- b. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  Ihr *persönliches* Telefonbuch aus.

2. Drücken Sie die Softtaste **Neu**.

- Über das Menü können Sie den Namen und die Rufnummer bearbeiten. Siehe [Eingeben von Zeichen](#)⁽¹⁹⁴⁾. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zwischen den Einträgen für Nummer und Name umzuschalten.
- Drücken Sie nach Eingabe des gewünschten Namens die Softtaste **OK**.
- Drücken Sie nach Eingabe der gewünschten Nummer die Softtaste **Speichern**.
- Um das Menü zu beenden, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie die Softtaste **Abbrechen**.

Hinweise

1. Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.
 - Dies gilt nur für externe Kontakte im Telefonbuch, die lokal in die Konfiguration des Systems eingegeben werden, bei dem Sie angemeldet sind.
 - Externe Kontakte im Telefonbuch, die vom System importiert wurden, können nicht bearbeitet werden.
 - Wenn allerdings ein lokaler Eintrag mit dem Namen oder der Nummer eines importierten Eintrags erstellt wird, wird der importierte Eintrag zugunsten des lokalen Eintrags verworfen.

11.4.1 Hinzufügen eines Kontakts aus der Anrufliste

Sie können den Namen und die Rufnummer eines Anrufs aus der Anrufliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
 - a. Drücken Sie die Taste  **ANRUFLISTE**.
 - b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.
 - c. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die Anruflisteneinträge aus, die angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle**, **Entgangen**, **Beantwortet** und **Ausgehend**.
 - Falls Sie neue entgangene Anrufe haben (d. h. die Taste **ANRUFLISTE** leuchtet), wird die Anrufliste mit den entgangenen Anrufen angezeigt.
 - d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Einträge.
2. Drücken Sie die Softtaste **Details**. Die Details des derzeit ausgewählten Eintrags in der Anrufliste werden angezeigt.
3. Drücken Sie die Softtaste **+Kontakt**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zwischen dem Namen und der Rufnummer des neuen Kontakts zu wechseln.
5. Über das Tastenfeld des Telefons und die Softtaste **Rück** können Sie den Namen und die Nummer bearbeiten. Siehe [Eingeben von Zeichen](#) ^[194].
6. Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie die Softtaste **Speichern**. Um das Menü ohne Speichern von Name und Nummer zu verlassen, drücken Sie die Softtaste **Abbrechen**.

11.4.2 Hinzufügen eines Kontakts aus der Wahlwiederholungsliste

Sie können die Details eines Anrufs in der Wahlwiederholungsliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.

1. Rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf.
 - a. Drücken Sie die Taste  **Wahlwiederholung**. Daraufhin werden die ausgehenden Anrufe angezeigt.
 - b. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die letzten zehn ausgehenden Anrufe zu blättern.
2. Drücken Sie die Softtaste **Details**. Die Details des derzeit ausgewählten Eintrags in der Anrufliste werden angezeigt.
3. Drücken Sie die Softtaste **+Kontakt**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zwischen dem Namen und der Rufnummer des neuen Kontakts zu wechseln.
5. Über das Tastenfeld des Telefons und die Softtaste **Rück** können Sie den Namen und die Nummer bearbeiten. Siehe [Eingeben von Zeichen](#) ^[194].
6. Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie die Softtaste **Speichern**. Um das Menü ohne Speichern von Name und Nummer zu verlassen, drücken Sie die Softtaste **Abbrechen**.

11.5 Bearbeiten eines Kontakts

Sie können die Kontakte in Ihrem persönlichen Verzeichnis bearbeiten.

1. Rufen Sie Ihr persönliches Verzeichnis auf:

- a. Drücken Sie auf die Taste  **CONTACTS**. Das Menü „Telefonbuch“ wird angezeigt.
- b. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  Ihr **persönliches** Telefonbuch aus.
- c. Drücken Sie die Softtaste **Liste**, um alle Telefonbucheinträge anzuzeigen, oder geben Sie den Namen ein, um nur übereinstimmende Einträge anzuzeigen.
 - Durch Drücken einer Taste werden alle durch diese Taste dargestellten Zeichen eingegeben. Durch Drücken einer weiteren Taste werden die Zeichen von dieser Taste als die nächsten möglichen Zeichen hinzugefügt. Beispiel: Durch Wählen von **527** werden gleichzeitig alle Namen gesucht, die mit **JAS** beginnen (z. B. „Jason“) und mit **KAR** beginnen (z. B. „Karl“), plus sämtlicher Buchstabenkombinationen von diesen Tasten.
 - Die durch die einzelnen Wähltasten dargestellten Zeichen hängen von der Sprache ab, die in der Telefonanlage verwendet wird. Siehe [Eingeben von Zeichen](#)^[194].
 - Um alle bisher eingegebenen Zeichen zu löschen, drücken Sie **Löschen**.
- d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die übereinstimmenden Einträge.

2. Suchen Sie den gewünschten Eintrag.

3. Drücken Sie die Softtaste **Details**.

4. Drücken Sie die Softtaste **Mehr** und dann die Softtaste **Bearbeiten**.

- Über das Menü können Sie den Namen und die Rufnummer bearbeiten. Siehe [Eingeben von Zeichen](#)^[194]. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zwischen den Einträgen für Nummer und Name umzuschalten.
- Drücken Sie nach Eingabe des gewünschten Namens die Softtaste **OK**.
- Drücken Sie nach Eingabe der gewünschten Nummer die Softtaste **Speichern**.
- Um das Menü zu beenden, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie die Softtaste **Abbrechen**.

Hinweise

1. Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.

- Dies gilt nur für externe Kontakte im Telefonbuch, die lokal in die Konfiguration des Systems eingegeben werden, bei dem Sie angemeldet sind.
- Externe Kontakte im Telefonbuch, die vom System importiert wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Wenn allerdings ein lokaler Eintrag mit dem Namen oder der Nummer eines importierten Eintrags erstellt wird, wird der importierte Eintrag zugunsten des lokalen Eintrags verworfen.

11.6 Löschen eines Kontakts

Sie können einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Verzeichnis löschen.

1. Rufen Sie Ihr persönliches Verzeichnis auf:

- a. Drücken Sie auf die Taste  **CONTACTS**. Das Menü „Telefonbuch“ wird angezeigt.
- b. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  Ihr **persönliches** Telefonbuch aus.
- c. Drücken Sie die Softtaste **Liste**, um alle Telefonbucheinträge anzuzeigen, oder geben Sie den Namen ein, um nur übereinstimmende Einträge anzuzeigen.
 - Durch Drücken einer Taste werden alle durch diese Taste dargestellten Zeichen eingegeben. Durch Drücken einer weiteren Taste werden die Zeichen von dieser Taste als die nächsten möglichen Zeichen hinzugefügt. Beispiel: Durch Wählen von **527** werden gleichzeitig alle Namen gesucht, die mit **JAS** beginnen (z. B. „Jason“) und mit **KAR** beginnen (z. B. „Karl“), plus sämtlicher Buchstabenkombinationen von diesen Tasten.
 - Die durch die einzelnen Wähltasten dargestellten Zeichen hängen von der Sprache ab, die in der Telefonanlage verwendet wird. Siehe [Eingeben von Zeichen](#)^[194].
 - Um alle bisher eingegebenen Zeichen zu löschen, drücken Sie **Löschen**.
- d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die übereinstimmenden Einträge.

2. Suchen Sie den gewünschten Eintrag.

3. Drücken Sie die Softtaste **Details**.

4. Drücken Sie die Softtaste **Mehr** und dann die Softtaste **Löschen**.

Hinweise

1. Wenn Sie vom Systemadministrator als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden, können Sie im Verzeichnis auch externe Kontakte hinzufügen, bearbeiten und löschen.
 - Dies gilt nur für externe Kontakte im Telefonbuch, die lokal in die Konfiguration des Systems eingegeben werden, bei dem Sie angemeldet sind.
 - Externe Kontakte im Telefonbuch, die vom System importiert wurden, können nicht bearbeitet werden.
 - Wenn allerdings ein lokaler Eintrag mit dem Namen oder der Nummer eines importierten Eintrags erstellt wird, wird der importierte Eintrag zugunsten des lokalen Eintrags verworfen.

Kapitel 12.

Anrufliste

12. Anrufliste



Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste **☰ Anrufliste**. Die angezeigte Anrufliste wird auf der Telefonanlage gespeichert. Wenn Sie sich an einem anderen Telefon anmelden, das genauso funktioniert, nehmen Sie Ihr Anrufprotokoll praktisch mit.

Die Anrufliste enthält jeweils die letzten zehn beantworteten, getätigten und entgangenen Anrufe.

Sofern vom Systemadministrator festgelegt, enthält sie auch entgangene Sammelschlussanrufe.

Das Diagramm zum Menü [Anrufprotokoll](#)^[187] zeigt eine Übersicht der Menüoptionen.

- [Anrufen](#)^[101]
- [Anzeigen von Anrufdetails](#)^[102]
- [Löschen eines Eintrags](#)^[103]
- [Löschen aller Einträge](#)^[103]
- [Hinzufügen eines neuen Kontakts zur Kontaktliste](#)^[104]

Entgangene Anrufe

Entgangene Anrufe sind Anrufe, die Sie nicht angenommen haben. Ihr Systemadministrator kann festlegen, ob auch Anrufe angezeigt werden sollen, die zwar an Sie gerichtet waren, aber von jemand anderem oder von VoiceMail angenommen wurden.

Die Taste „Anrufliste“ leuchtet, wenn die Anrufliste neue entgangene Anrufe enthält. Sie hört auf zu leuchten, wenn Sie den entgangenen Anruf in der Anrufliste aufgerufen haben oder er sich nicht mehr in der Anrufliste befindet.

Entgangener Sammelschlussanruf

Wenn Sie Mitglied einer Gruppe sind, kann Ihr Systemadministrator festlegen, ob in der Anrufliste auch entgangene Sammelschlussanrufe angezeigt werden sollen. Sammelschlussanrufe kommen nicht unbedingt an Ihrem Telefon an. Sammelschlussanrufe werden als entgangen angezeigt, wenn sie von keinem Mitglied der Gruppe angenommen wurden, auch nicht von Ihnen selbst.

Hinweise

1. Die zentralisierte Anrufliste kann vom [Systemadministrator deaktiviert werden](#)^[202]. In diesem Fall wird die Anrufliste vom Telefon gespeichert und beim Zurücksetzen des Telefons gelöscht. In diesem Handbuch wird nur das zentralisierte Anrufprotokoll beschrieben, das durch die Telefonanlage gespeichert wird.
2. Die Anrufliste anderer Telefone wird lokal auf dem jeweiligen Telefon gespeichert und verwaltet. Bei Verwendung von Hot Desk oder beim Zurücksetzen des Telefons steht die Anrufliste nicht mehr zur Verfügung.
3. Die Wahlwiederholung verwendet die in der Anrufliste gespeicherten Daten ausgehender Anrufe.

12.1 Verwenden der Anrufliste

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.

- Drücken Sie die Taste  **ANRUFLISTE**.
- Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die Anruflisteneinträge aus, die angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle**, **Entgangen**, **Beantwortet** und **Ausgehend**.
 - Falls Sie neue entgangene Anrufe haben (d. h. die Taste **ANRUFLISTE** leuchtet), wird die Anrufliste mit den entgangenen Anrufen angezeigt.
- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Einträge.

2. Drücken Sie **OK**, um die zum aktuellen Eintrag gehörige Nummer anzurufen.

3. Sie können die unten im Display aufgeführten Funktionen verwenden, indem Sie den Softkey unter dem jeweiligen Funktionsnamen drücken.

- Anruf**  ⁽¹⁰¹⁾
Die zum aktuellen Eintrag gehörige Nummer wird angerufen.
- Details**  ⁽¹⁰²⁾
Es werden weitere Details zum aktuellen Eintrag angezeigt. Bei Bedarf können Sie die [Details des Anrufers auch Ihrem persönlichen Telefonbuch](#) ⁽¹⁰⁴⁾ hinzufügen.
- Mehr**
Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
- Löschen**  ⁽¹⁰³⁾
Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.
- Alle löschen**  ⁽¹⁰³⁾
Es werden alle Einträge in der Anrufliste gelöscht, nicht nur die Einträge des aktuell angezeigten Typs.

4. Um die Anrufliste zu verlassen, drücken Sie auf die Taste **PHONE/BEENDEN**.

12.2 Tätigen eines Anrufs über die Anrufliste

Mit der Anrufliste können Sie die zum ausgewählten Eintrag gehörige Nummer anrufen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.

- Drücken Sie die Taste  **ANRUFLISTE**.
- Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die Anruflisteneinträge aus, die angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle**, **Entgangen**, **Beantwortet** und **Ausgehend**.
 - Falls Sie neue entgangene Anrufe haben (d. h. die Taste **ANRUFLISTE** leuchtet), wird die Anrufliste mit den entgangenen Anrufen angezeigt.
- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Einträge.

2. Drücken Sie die Softtaste **Anruf** oder die Taste **OK**, um die Nummer in der Anrufliste anzurufen.

12.3 Anzeigen von Anrufdetails

Sie können zum aktuellen Anruf zusätzliche Details anzeigen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.

a. Drücken Sie die Taste  **ANRUFLISTE**.

b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.

c. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die Anruflisteneinträge aus, die angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle**, **Entgangen**, **Beantwortet** und **Ausgehend**.

- Falls Sie neue entgangene Anrufe haben (d. h. die Taste **ANRUFLISTE** leuchtet), wird die Anrufliste mit den entgangenen Anrufen angezeigt.

d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Einträge.

2. Drücken Sie die Softtaste **Details**. Die Details des derzeit ausgewählten Eintrags in der Anrufliste werden angezeigt.

3. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die Details zu blättern. Die möglichen Werte lauten:

- **Uhrzeit**
Uhrzeit des Anrufs.
- **Rufzeit**
Klingeldauer des Anrufs.
- **Name**
Name des Anrufers, sofern bekannt.
- **Nummer**
Nummer des Anrufers, sofern verfügbar.
- **Grund**
Eintragstyp, d. h. **Beantwortet**, **Ausgehend** oder **Entgangen**.
- **Anzahl**
Anzahl von Malen, die ein Anruf desselben Typs mit demselben Namen und derselben Nummer vorgekommen ist. Es werden nur die Details des letzten Anrufs in Ihrer Anrufliste gespeichert. Durch die Angabe der Anzahl wissen Sie jedoch, ob der Anrufer mehrmals angerufen hat oder mehrmals angerufen wurde.

4. Beim Anzeigen der Details eines Eintrags in der Anrufliste stehen die folgenden Softkey-Funktionen zur Verfügung:

- **Anruf**
Dient zum Anrufen der im Eintrag angezeigten Nummer. Sie können dazu auch die Taste **OK** drücken.
- **+Kontakt**
Dient zum Hinzufügen des Namens und der Nummer zu Ihrem persönlichen Verzeichnis. Sie können die Angaben vor dem Speichern bearbeiten.
- **Zurück**
Mit dieser Option kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück und können einen anderen Eintrag auswählen.

12.4 Löschen eines Eintrags

Sie können den aktuellen Eintrag aus der Anrufliste löschen. Wenn es sich bei dem Eintrag um einen entgangenen Sammelanschlussanruf handelt, wird er auch aus der Anrufliste der Benutzer entfernt, denen die entgangenen Anrufe dieses Sammelanschlusses angezeigt werden.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
 - a. Drücken Sie die Taste  **ANRUFLISTE**.
 - b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.
 - c. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die Anruflisteneinträge aus, die angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle**, **Entgangen**, **Beantwortet** und **Ausgehend**.
 - Falls Sie neue entgangene Anrufe haben (d. h. die Taste **ANRUFLISTE** leuchtet), wird die Anrufliste mit den entgangenen Anrufen angezeigt.
 - d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Einträge.
2. Drücken Sie die Softtaste **Mehr**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Löschen**, um den aktuellen Eintrag aus der Anrufliste zu löschen.

12.5 Löschen aller Einträge

Sie können alle Anruflisten aus Ihrer Anrufliste löschen. Dadurch löschen Sie nicht nur die Anruflistenkategorie, die gerade angezeigt wird, sondern alle Arten von Einträgen aus Ihrer Anrufliste (**Beantwortet**, **Entgangen** und **Ausgehend**). Es werden sämtliche Einträge zu persönlichen Anrufen und Sammelanschlussanrufen gelöscht.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.
 - a. Drücken Sie die Taste  **ANRUFLISTE**.
 - b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.
 - c. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die Anruflisteneinträge aus, die angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle**, **Entgangen**, **Beantwortet** und **Ausgehend**.
 - Falls Sie neue entgangene Anrufe haben (d. h. die Taste **ANRUFLISTE** leuchtet), wird die Anrufliste mit den entgangenen Anrufen angezeigt.
 - d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Einträge.
2. Drücken Sie die Softtaste **Mehr**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Alle lö.**, um alle Einträge in der Anrufliste zu löschen.

12.6 Hinzufügen eines Eintrags zur Kontaktliste

Sie können den Namen und die Rufnummer eines Anrufs aus der Anrufliste Ihren persönlichen Kontakten hinzufügen.

1. Rufen Sie die Anrufliste auf.

a. Drücken Sie die Taste  **ANRUFLISTE**.

b. Auf dem Display werden die Einträge in Ihrer Anrufliste angezeigt. Falls bekannt, wird der Name des Anrufers angezeigt, andernfalls die Nummer.

c. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die Anruflisteneinträge aus, die angezeigt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle**, **Entgangen**, **Beantwortet** und **Ausgehend**.

- Falls Sie neue entgangene Anrufe haben (d. h. die Taste **ANRUFLISTE** leuchtet), wird die Anrufliste mit den entgangenen Anrufen angezeigt.

d. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Einträge.

2. Drücken Sie die Softtaste **Details**. Die Details des derzeit ausgewählten Eintrags in der Anrufliste werden angezeigt.

3. Drücken Sie die Softtaste **+Kontakt**.

4. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zwischen dem Namen und der Rufnummer des neuen Kontakts zu wechseln.

5. Über das Tastenfeld des Telefons und die Softtaste **Rück** können Sie den Namen und die Nummer bearbeiten. Siehe [Eingeben von Zeichen](#) ^[194].

6. Wenn Name und Nummer wie gewünscht eingegeben sind, drücken Sie die Softtaste **Speichern**. Um das Menü ohne Speichern von Name und Nummer zu verlassen, drücken Sie die Softtaste **Abbrechen**.

Kapitel 13.

VoiceMail

13. VoiceMail

Falls zu Ihrer Telefonanlage ein VoiceMail-Server gehört, können Sie durch Drücken der Taste  **NACHRICHTEN** auf Ihre VoiceMails zugreifen. Ihr Systemadministrator kann konfigurieren, ob der Zugang gesprochene Ansagen vom VoiceMail-Server verwendet oder visuelle Menüs auf dem Telefon, genannt „Visual Voice“. In dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass der Standardbetrieb der Visual Voice-Menüs verwendet wird.

Mit Visual Voice haben Sie Zugriff auf folgende Funktionen:

- [Nachrichten abhören](#) ^[107]
- [Nachricht aufzeichnen und senden](#) ^[108]
- [Mailbox-Grußansage ändern](#) ^[109]
- [Mailbox-Namen ändern](#) ^[110]
- [E-Mail-Modus für VoiceMail auswählen](#) ^[111]
- [VoiceMail-Code ändern](#) ^[112]
- [VoiceMail aktivieren/deaktivieren](#) ^[112]
- [An VoiceMail vermitteln](#) ^[113]
- [Anruf an VoiceMail senden](#) ^[113]

Andere Funktionen

In dieser Anleitung werden nur die Visual Voice-Funktionen beschrieben, auf die Sie über die Telefonmenüs zugreifen können. Für Informationen über die anderen Mailbox-Steuerelemente, die Ihnen zur Verfügung stehen, fordern Sie bei Ihrem Systemadministrator das Benutzerhandbuch zu der Mailbox an, die dem Typ Ihres Voicemail-Servers und dem Mailbox-Modus Ihres Systems entspricht.

Standardfunktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

- **Auf Nachrichten prüfen: *17**
Mit diesem Code rufen Sie die Mailbox auf, um auf hinterlassene Nachrichten zu prüfen und sie zu hören.
- **VoiceMail Ein: *18**
Mit diesem Code aktivieren Sie das VoiceMail-System, um Anrufe entgegenzunehmen.
- **VoiceMail Aus: *19**
Deaktivierung von Voicemail.
- **VoiceMail-Rückruf Ein: *48**
Mit diesem Code können Sie sich von VoiceMail anrufen lassen, wenn dort neue Nachrichten eingegangen sind. Der Anruf erfolgt, wenn Sie das Telefon verwenden.
- **VoiceMail-Rückruf Aus: *49**
Mit diesem Code wird der Rückruf deaktiviert.

13.1 Anzeige „Nachricht wartet“

Die Anzeige „Nachricht wartet“ (MWI) zeigt an, dass in der Voicemail-Mailbox neue Nachrichten sind. Sie leuchtet solange, bis alle neuen Nachrichten abgehört wurden.

Der Systemadministrator kann festlegen, ob die Nachrichtenlampe auch neue Nachrichten für einen Sammelanschluss oder andere Benutzer anzeigen soll.

13.2 Nachrichten abhören

1. Drücken Sie die Taste  **NACHRICHTEN**. Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie Ihr Voicemail-Passwort eingeben. Drücken Sie anschließend die Softtaste **Fertig**. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
2. Die Zahlen unter der Option **Hören** zeigen die Anzahl neuer, alter und gespeicherter Nachrichten in Ihrer Mailbox an.
 - Wenn der Systemadministrator Ihren Anschluss so konfiguriert hat, dass Ihnen wartende Nachrichten für alle Sammelanschlüsse angezeigt werden, können Sie auch die Pfeiltasten  und  verwenden, um die Namen der Sammelanschlüsse und die Anzahl der Nachrichten in den zugehörigen Mailboxen anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  die Meldungen aus (**Neu**, **Alt** oder **Gespeichert**), die Sie abhören möchten, und drücken Sie **Auswählen**. Die Details der ersten Nachricht des betreffenden Typs werden angezeigt.
5. Blättern Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Nachrichten.
6. Sie können die Wiedergabe über die Softtasten steuern:
 - **Abhören / Pause**
Dient zum Starten/Stoppen der Wiedergabe der derzeit angezeigten Nachricht.
 - Nutzen Sie zur Auswahl der nächsten oder vorherigen Nachricht die Cursortasten  und .
 - Nutzen Sie die Cursortasten  und , um in der aktuell wiedergegebenen Nachricht um 5 Sekunden nach vorne oder zurück zu springen.
 - **Löschen**
Löscht die Nachricht.
 - **Mehr**
Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
 - **Speichern**
Kennzeichnet die Nachricht als gespeichert. Gespeicherte Nachrichten werden normalerweise nicht automatisch gelöscht.^[1]
 - **Kopieren**
Kopiert die Nachricht in eine andere Mailbox. Sie werden aufgefordert, die Zielrufnummer einzugeben.
 - **Anruf**
Damit können Sie die Person anrufen, die die Nachricht hinterlassen hat.

Hinweise

1. **Automatisches Löschen von Nachrichten**
Standardmäßig werden wiedergegebene Nachrichten nach einer festgelegten Verzögerung automatisch gelöscht. Die Verzögerung hängt vom jeweiligen VoiceMail-Server ab (24 Stunden bei Embedded Voicemail, 30 Tage bei Voicemail Pro). Bei Verwendung von Voicemail Pro kann der Systemadministrator die Verzögerungszeit anpassen und zusätzlich automatische Löschezeiten für neue und gespeicherte Nachrichten festlegen.

13.3 Senden einer Nachricht

Sie können über Visual Voice eine VoiceMail-Nachricht aufzeichnen und an die Mailbox anderer Benutzer senden.

1. Drücken Sie die Taste  **NACHRICHTEN**. Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie Ihr Voicemail-Passwort eingeben. Drücken Sie anschließend die Softtaste **Fertig**. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Nachricht**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder **OK**.
4. Geben Sie den Benutzer ein, an den Sie die Nachricht senden möchten.
5. Drücken Sie die Softtaste **Nachricht**.
6. Wenn Sie mit der Aufzeichnung beginnen möchten, drücken Sie die Softtaste **Aufzeichnen**.
7. Zum Anhalten der Aufzeichnung drücken Sie die Softtaste **Stopp**.
8. Sie können jetzt die folgenden Softkeys verwenden:
 - **Abhören**
Dient zum Abhören der Aufzeichnung. Verwenden Sie die Option **Aufzeichnen**, wenn Sie die Nachricht erneut aufzeichnen möchten.
 - **Senden**
Die Nachricht wird gesendet.
 - **Mehr**
Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
 - **Sonstige**
Geben Sie weitere Nebenstellen ein, an die Sie die Nachricht senden möchten.
 - **Aufzeichnen**
Mit dieser Option können Sie die Nachricht erneut aufzeichnen.

13.4 Mailbox-Grußansage

Standardmäßig hört ein Anrufer eine allgemeine Systemansage mit der Aufforderung, eine Nachricht zu hinterlassen. Sie können aber eine persönliche Grußansage aufzeichnen.

1. Drücken Sie die Taste  **NACHRICHTEN**. Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie Ihr Voicemail-Passwort eingeben. Drücken Sie anschließend die Softtaste **Fertig**. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Grußansage**.
2. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder **OK**.
3. Sie können die Softkeys verwenden, um die Mailbox-Grußansage anzuhören und aufzuzeichnen.
 - **Hören**
Hiermit können Sie die aktuelle Grußansage bzw. die gerade aufgezeichnete Grußansage anhören.
 - **Aufzeichnen**
Hiermit können Sie eine neue Grußansage aufzeichnen. Beachten Sie, dass die Grußansage mindestens drei Sekunden lang sein muss, damit sie von der VoiceMail als solche akzeptiert wird.
 - **Mehr**
Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
 - **Senden**
Hiermit legen Sie die neu aufgezeichnete Ansage als Mailbox-Grußansage fest.
 - **Löschen**
Hiermit löschen Sie Ihre aktuelle Mailbox-Grußansage. In diesem Fall wird für die VoiceMail die allgemeine Systemansage verwendet.

13.5 Mailbox-Name

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Mailbox-Namen aufzuzeichnen. Diese Funktion ist nur bei Systemen verfügbar, die Embedded Voicemail verwenden.

1. Drücken Sie die Taste  **NACHRICHTEN**. Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie Ihr Voicemail-Passwort eingeben. Drücken Sie anschließend die Softtaste **Fertig**. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
2. Navigieren Sie mit den  Pfeiltasten  zur Option **Name**.
2. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder **OK**.
3. Sie können den Mailbox-Namen mit den Softtasten abhören und aufzeichnen.
 - **Abhören**
Hiermit können Sie den aktuellen Namen bzw. den gerade aufgezeichneten Namen abhören.
 - **Aufzeichnen**
Hiermit können Sie einen neuen Namen aufzeichnen.
 - **Mehr**
Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Sätzen verfügbarer Softkey-Funktionen.
 - **Senden**
Hiermit legen Sie die neue Aufzeichnung als Mailbox-Namen fest.
 - **Löschen**
Hiermit löschen Sie Ihren aktuellen Mailbox-Namen. In diesem Fall wird für die VoiceMail der allgemeine Standardname verwendet.

13.6 E-Mail-Modus

„Voicemail als E-Mail“ ist eine Funktion, bei der Sie eine E-Mail erhalten, wenn eine neue VoiceMail-Nachricht bei Ihnen eingeht. Die E-Mail kann eine einfache Benachrichtigung oder eine angehängte Kopie der VoiceMail-Nachricht enthalten.

Sie können den Modus von „Voicemail als E-Mail“ über das Visual Voice-Menü ändern.

1. Drücken Sie die Taste  **NACHRICHTEN**. Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie Ihr Voicemail-Passwort eingeben. Drücken Sie anschließend die Softtaste **Fertig**. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **E-Mail**. Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn Ihre E-Mail-Adresse vom Systemadministrator in Ihren VoiceMail-Einstellungen gespeichert wurde.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder **OK**.
4. Im Menü wird die derzeitige Moduseinstellung für „Voicemail als E-Mail“ angezeigt. Blättern Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die möglichen Einstellungen:
 - **E-Mail-Modus aus**
Es werden keine E-Mails gesendet.
 - **E-Mail-M. Kopie**
Es wird eine E-Mail mit einer angehängten Kopie der VoiceMail-Nachricht gesendet.
 - **E-Mail-Modus Wit**
Es wird eine E-Mail mit einer angehängten Kopie der VoiceMail-Nachricht gesendet, und die Nachricht wird aus der VoiceMail-Mailbox gelöscht.
 - **E-Mail-M. Benach**
Bei einer neuen VoiceMail-Nachricht wird eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet, es wird jedoch keine Kopie der Nachricht angehängt.
5. Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, drücken Sie die Softtaste **Auswählen**. Um die Einstellungen zu beenden, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie die Softtaste **Beenden**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ¹⁹².

13.7 Ändern des VoiceMail-Codes

1. Drücken Sie die Taste  **NACHRICHTEN**. Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie Ihr Voicemail-Passwort eingeben. Drücken Sie anschließend die Softtaste **Fertig**. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Zugangscodes**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder **OK**.
4. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein, und drücken Sie **Fertig**.
5. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein, das künftig gelten soll.
6. Drücken Sie **Fertig**.

- **Kennwort-Durchsetzung**

Der Systemadministrator kann Regeln für die erforderliche Mindestlänge von Kennwörtern und zur Einschränkung von zu einfachen Kennwörtern festlegen (1234, 1111). Das System lässt Sie ein Kennwort erst dann speichern, wenn diese Anforderungen erfüllt sind. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Systemadministrator für ausführlichere Informationen zu Ihren Systemeinstellungen.

13.8 VoiceMail ein/aus

Sie können festlegen, ob unbeantwortete Anrufe an die VoiceMail der Telefonanlage weitergeleitet werden sollen. Dadurch wird Ihre Mailbox nicht ausgeschaltet. Sie können weiterhin auf diese zugreifen, vorhandene Nachrichten abhören oder andere Funktionen nutzen.

1. Drücken Sie die Taste  **NACHRICHTEN**. Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie Ihr Voicemail-Passwort eingeben. Drücken Sie anschließend die Softtaste **Fertig**. Das Visual Voice-Menü wird angezeigt.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **VoiceMail**.
2. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Ein** oder **Aus**, um die Einstellung zu ändern.

13.9 An VoiceMail vermitteln

Im Visual Voice-Modus können Sie die Taste  dazu verwenden, den aktuellen Anruf an die VoiceMail-Mailbox eines anderen Benutzers oder einer anderen Gruppe durchzustellen.

1. Drücken Sie während des Anrufs die Taste . Sie sind weiterhin verbunden und können das Gespräch fortsetzen.
2. Wählen Sie die Nebenstellenummer des Benutzers oder der Gruppe, an den bzw. die Sie den Anruf vermitteln möchten.
3. Wenn die Nummer mit einem Benutzer oder einer Gruppe übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt.
 - Um den Anruf an die Mailbox des Benutzers oder der Gruppe durchzustellen, drücken Sie die Softtaste **Auswählen**. Der Anrufer hört einige Sekunden lang einen Rufton und dann die Grußansage der Mailbox.
 - Zum Beenden des Menüs „Vermitteln“ drücken Sie die Softtaste **Beenden**.

13.10 Anruf an VoiceMail senden

Sie können einen an Sie gerichteten Anruf direkt an Ihre VoiceMail-Mailbox weiterleiten.

So leiten Sie einen Anruf an die Mailbox weiter:

1. Falls es sich bei dem Anruf nicht um den aktuellen Anruf auf dem Display handelt, navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu dem eingehenden Anruf.
2. Drücken Sie die Softtaste **>>**.
3. Drücken Sie die Softtaste **An VM**. Der Anruf wird an Voicemail weitergeleitet.

13.11 Visual Voice

Diese Menüoption ermöglicht eine alternative Zugriffsmöglichkeit auf Visual Voice, falls die Taste  **NACHRICHTEN** nicht dafür konfiguriert wurde.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Visual Voice**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Visual Voice**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
 - Je nach Konfiguration des Systems müssen Sie gegebenenfalls Ihr VoiceMail-Kennwort eingeben. Drücken Sie anschließend den Softkey **Fertig**.
6. Daraufhin sehen Sie nun das [Visual Voice-Menü](#) ^[184].

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

Kapitel 14.

Anmelden/Abmelden

14. Anmelden/Abmelden

Sie können grundsätzlich dasselbe Telefon am selben Ort verwenden. Die Telefonanlage bietet aber eine Reihe von Funktionen, mit deren Hilfe Sie Ihre Anrufe über jedes Telefon der Telefonanlage tätigen oder entgegennehmen können.

- **Anmelden** ^[117]
Sie können sich an jedem Telefon anmelden, das Sie verwenden möchten. Für Sie eingehende Anrufe werden an dieses Telefon umgeleitet, und Ihre Benutzereinstellungen gelten dann für aus- und eingehende Anrufe an diesem Telefon. Ihre im Telefonsystem gespeicherten Kontakte und Anrufprotokolle werden vom Telefon angezeigt.
 - Während Sie angemeldet sind, sind alle anderen Benutzer dieses Telefons abgemeldet.
 - Wenn Sie sich an einem anderen Telefon anmelden, werden Sie automatisch von diesem Telefon abgemeldet.
 - Wenn die Telefonanlage Teil eines [Small Community Network](#) ^[207] ist, können Sie sich möglicherweise über Nebenstellen bei einer anderen Telefonanlage im Netzwerk anmelden. Ihr Systemadministrator kann Ihnen mitteilen, ob Remote Hot Desking möglich ist und welche Funktionen Ihnen dabei zur Verfügung stehen.
- **Abmelden** ^[118]
Wenn Sie sich von einem Telefon abmelden (oder durch die Anmeldung eines anderen Benutzers abgemeldet werden), werden möglicherweise einige der folgenden Aktionen ausgeführt:
 - Falls Sie eine reguläre Nebenstellenummer besitzen und dort niemand angemeldet ist, werden Sie an diesem Telefon angemeldet.
 - Wenn Sie abgemeldet bleiben, werden Sie so behandelt, als wenn die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist. Alle Anrufe werden an Voicemail umgeleitet, sofern verfügbar.
 - Sind Sie über Mobile Twinning mit einem Mobiltelefon ans System gekoppelt, kann der Systemadministrator das System so konfigurieren, dass alle Anrufe an dem gekoppelten Mobiltelefon angezeigt werden, während Sie abgemeldet sind.
 - Ihr Systemadministrator kann eine Zeitdauer einstellen, nach der Sie automatisch abgemeldet werden, wenn Sie innerhalb dieser Zeit keinen Anruf tätigen oder entgegennehmen.
- **Sperrern/Entsperrern** ^[119]
Unabhängig davon, ob Sie an- oder abgemeldet sind, können Sie Ihre Telefoneinstellungen sperren. Mit einem gesperrten Telefon können Anrufe entgegengenommen sowie interne Anrufe und Notrufe getätigt werden. Es können allerdings keine externen Anrufe getätigt werden, und Ihre Benutzereinstellungen sind über das Telefonmenü nicht zugänglich.
 - Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass es nach einer gewissen Zeit der Inaktivität [automatisch gesperrt](#) ^[120] wird.

Standardfunktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

- **Anmelden: *35*N*P#**
Mit dieser Option melden Sie sich mit Ihrer Nebenstellenummer (**N**) und Ihrem Anmeldecode (**P**).
- **Abmelden: *36**
Mit dieser Option melden Sie sich von dem Telefon ab, an dem Sie gerade angemeldet sind.

14.1 Anmelden

Wenn Sie sich an einem Telefon anmelden, übernehmen Sie die Kontrolle über dieses Telefon. An Sie gerichtete Anrufe werden an dieses Telefon weitergeleitet, und Sie können auf Ihre Benutzerinformationen und -einstellungen zugreifen. Wenn Sie sich anmelden, werden alle anderen Benutzer dieses Telefons abgemeldet.

Wie Sie sich anmelden, hängt vom aktuellen Status des Telefons ab:

- **Telefon wird verwendet**^[117]
Wenn das Telefon bereits verwendet wird, können Sie sich trotzdem anmelden. Der bestehende Benutzer wird abgemeldet.
- **Abgemeldet – Nicht angemeldet**^[117]
Wenn das Telefon gerade keinen Benutzer hat, wird nur das Grundmenü mit der Option **Anmelden** angezeigt. In diesem Status kann das Telefon weiterhin für interne Anrufe und Notrufe verwendet werden.

14.1.1 Anmelden an einem bereits verwendeten Telefon

Sie können sich an einem Telefon anmelden, das bereits von einem anderen Benutzer verwendet wird. Der bestehende Benutzer wird abgemeldet.

1. Wenn das Telefon bereits verwendet wird:

- Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten **▲** und **▼**, um zu der Option **Telefonbenutzer**.
- Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die **▶** rechte Pfeiltaste.
- Verwenden Sie die **▲** Pfeiltasten, **▼**, um zu der Option **Anmelden... zu scrollen**.
- Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die **▶** rechte Pfeiltaste.

2. Das Anmelde Menü wird angezeigt. Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein.

3. Drücken Sie die Softtaste **Weiter**. Geben Sie Ihren Anmeldecode ein.

4. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

- Die Antwort **Anmeldungsfehler: Keine Lizenz verfügbar** bedeutet, dass Sie nicht als Basic User für die Telefonanlage lizenziert wurden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- **! = Benutzereinstellungen können nicht empfangen werden**
Das Zeichen ! wird angezeigt, wenn die Telefonanlage, bei der Sie sich angemeldet haben, keine Verbindung mit der Telefonanlage herstellen kann, in der Ihre Benutzereinstellungen gespeichert sind. In diesem Fall können Sie nur einen beschränkten Teil der Telefonfunktionen, einschließlich Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen, nutzen. Wenden Sie sich an den [Systemadministrator](#)^[202].

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

14.1.2 Anmelden an einem nicht angemeldeten Telefon

Wenn sich der vorherige Benutzer der Nebenstelle **abgemeldet**^[118] hat und das Telefon derzeit keinem Benutzer zugeordnet ist, dann können Sie sich wie folgt anmelden. Sie können ein Telefon in diesem Zustand daran erkennen, dass es **NICHT ANGEMELDET**.

1. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder die Taste **OK**.

2. Das Anmelde Menü wird angezeigt. Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein.

3. Drücken Sie die Softtaste **Weiter**. Geben Sie Ihren Anmeldecode ein.

4. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

- Die Antwort **Anmeldungsfehler: Keine Lizenz verfügbar** bedeutet, dass Sie nicht als Basic User für die Telefonanlage lizenziert wurden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- **! = Benutzereinstellungen können nicht empfangen werden**
Das Zeichen ! wird angezeigt, wenn die Telefonanlage, bei der Sie sich angemeldet haben, keine Verbindung mit der Telefonanlage herstellen kann, in der Ihre Benutzereinstellungen gespeichert sind. In diesem Fall können Sie nur einen beschränkten Teil der Telefonfunktionen, einschließlich Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen, nutzen. Wenden Sie sich an den [Systemadministrator](#)^[202].

14.1.3 Anmelden an einem nicht registrierten Telefon

Mit dieser Methode können Sie sich an einem [nicht registrierten Telefon anmelden](#)^[126]. Sie erkennen ein nicht registriertes Telefon daran, dass es **Nebenstelle eingeben**. Diese Methode wird für Hot Desking nicht unterstützt. Sie können sich nur mit der ursprünglichen Nummer der Basisnebenstelle anmelden, unter der das Telefon installiert wurde.

1. Geben Sie Ihre Nebenstellenummer ein. Sie können Ihre Eingabe mit den Softtasten **Rück** und **Löschen** korrigieren.
2. Wenn die Nummer angezeigt wird, drücken Sie die Softtaste **OK**.
3. Geben Sie das Kennwort ein. Verwenden Sie die Funktionstasten **Bksp** und **Löschen**, um die Eingabe zu korrigieren. Das Kennwort legt der Systemadministrator fest, und es ist für die Registrierung erforderlich.
4. Wenn Sie das Kennwort eingegeben haben, drücken Sie die Softtaste **OK**. Wenn Ihre Angaben korrekt waren, werden Ihre Benutzerinformationen auf das Telefon geladen.

14.2 Abmelden

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Abmelden**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
6. Sie werden vom Telefon abgemeldet. Die folgende Funktion ist von mehreren Faktoren abhängig:
 - Wenn für das Telefon kein Standardbenutzer festgelegt ist oder dieser gerade an einem anderen Telefon angemeldet ist, wird im Display **NICHT ANGEMELDET**.
 - Wenn für das Telefon ein Standardbenutzer festgelegt ist und dieser gerade an keinem anderen Telefon angemeldet ist, wird automatisch dieser Standardbenutzer angemeldet.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

14.3 Ändern des Anmeldecodes

Sie können Ihre eigene Sicherheits-PIN (Anmeldecode) ändern. Wenn diese PIN vorab festgelegt wurde, benutzen Sie diese, um sich bei anderen Telefonen anzumelden, [Ihr Telefon zu sperren](#)^[119] und um auf [Funktionen der Systemverwaltung zuzugreifen](#)^[172]. Dabei handelt es sich nicht um den [Voicemail-Code](#)^[112] für den Zugriff auf Voicemail.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Passwort festlegen**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
6. Wenn Sie bereits über einen Anmeldecode verfügen, geben Sie diesen ein.
7. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
8. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein.
 - **Kennwort-Durchsetzung**
Der Systemadministrator kann Regeln für die erforderliche Mindestlänge von Kennwörtern und zur Einschränkung von zu einfachen Kennwörtern festlegen (1234, 1111). Das System lässt Sie ein Kennwort erst dann speichern, wenn diese Anforderungen erfüllt sind. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Systemadministrator für ausführlichere Informationen zu Ihren Systemeinstellungen.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

14.4 Sperren des Telefons

Anstatt sich abzumelden, können Sie Ihr Telefon sperren. Sie können das Telefon entweder nach dem unten stehenden Verfahren manuell sperren oder es nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität [automatisch sperren](#)^[120] lassen.

Wenn Ihr Telefon gesperrt ist:

- Es können nur interne Anrufe und Notrufe getätigt werden.
- Es ist keines der Menüs zum Ändern der Benutzereinstellungen verfügbar.
- Zum [Freigeben des Telefons](#)^[119] ist Ihr Anmeldecode erforderlich, sofern [einer konfiguriert ist](#)^[116].

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.

- Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.

2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.

3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.

4. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.

5. Das Telefon ist nun gesperrt. Dies wird auf dem Display angezeigt.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

14.5 Freigeben des Telefons

Die Meldung **TEL. GESPERRT** weist darauf hin, dass das Telefon [gesperrt](#)^[119]. In gesperrtem Zustand kann das Telefon nur für interne Anrufe bei anderen Nebenstellen verwendet werden, und es ist kein Zugriff auf die Telefon- und Benutzermenüs möglich.

1. Drücken Sie die Softtaste **Freigeben**.
2. Geben Sie Ihren Anmeldecode ein.
3. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

14.6 Automatische Sperre

Anstatt sich abzumelden, können Sie Ihr Telefon sperren. Sie können [das Telefon entweder mit den unten stehenden Schritten manuell sperren](#)^[119] oder es nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität automatisch sperren lassen.

Wenn Ihr Telefon gesperrt ist:

- Es können nur interne Anrufe und Notrufe getätigt werden.
- Es ist keines der Menüs zum Ändern der Benutzereinstellungen verfügbar.
- Zum [Freigeben des Telefons](#)^[119] ist Ihr Anmeldecode erforderlich, sofern [einer konfiguriert ist](#)^[118].

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.

- Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.

2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.

3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.

4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Telefondisplaineinstellungen**.

5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.

6. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Automatische Sperre**. Das **(m)** zeigt an, dass die Einstellung in Minuten erfolgt.

7. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern, oder verwenden Sie die Pfeiltasten  oder .

- **Aus**
Der Inaktivitäts-Timer wird nicht verwendet.
- **1 / 5 / 30 / 60**
Sperrt das Telefon nach der angegebenen Anzahl an Minuten.

8. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

14.7 Aufheben der Registrierung

Wenn Sie sich über diese Methode abmelden, wird das Telefon aus der Registrierung der Telefonanlage entfernt.

- **WARNUNG**
In diesem Status können Sie über dieses Telefon weder Anrufe tätigen noch entgegennehmen, auch keine Notrufe. Diese Option sollte nur auf direkte Anweisung des Systemadministrators verwendet werden. Zum Abmelden wird die angegebene [bevorzugte Abmeldemethode](#)^[118] empfohlen.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.

2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Abmelden....**

3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.

4. Drücken Sie die Softtaste **Abmelden**.

5. Auf dem Telefon wird nun das Menü zum [Anmelden auf einem nicht registrierten Telefon](#)^[118].

Kapitel 15.

Gruppen

15. Gruppen

Ihr Systemadministrator kann Sie zusammen mit anderen Benutzern als Gruppe einem Sammelanschluss zuordnen. Jede Gruppe verfügt über eine eigene Nebenstellenummer, die als Anrufziel verwendet werden kann.

Wenn ein Anruf bei einer Gruppe eingeht, wird dieser bei den verfügbaren Gruppenmitgliedern angezeigt, entweder nacheinander oder gleichzeitig bei allen Mitgliedern, bis der Anruf von einem Gruppenmitglied angenommen wird.

Wie lange der Gruppenanruf bei den einzelnen Gruppenmitgliedern klingelt, bevor er an das jeweils nächste Gruppenmitglied weitergeleitet wird, hängt von den Gruppeneinstellungen ab. Die Mitglieder von Sammelanschlüssen können VoiceMail verwenden und festlegen, wann unbeantwortete Anrufe an die Mailbox der Gruppe weitergeleitet werden. In diesem Fall werden für Gruppenanrufe statt Ihrer eigenen Einstellungen die VoiceMail-Einstellungen des Sammelanschlusses verwendet.

Der Systemadministrator kann einige Menüoptionen für Sammelanschlüsse auf Ihrem Telefon aktivieren. Jede Option wird für einen oder mehrere bestimmte Sammelanschlüsse aktiviert, bei denen Sie Mitglied sind:

- [Gruppenmitgliedschaft aktivieren/deaktivieren](#) ^[123]
Wenn Ihre Mitgliedschaft bei einer Gruppe mit Sammelanschluss deaktiviert ist, erhalten Sie keine Sammelanschluss-Anrufe dieser Gruppe mehr. Sie sind weiterhin ein Mitglied dieser Gruppe und können Ihre Mitgliedschaft wieder aktivieren.
- [Betriebsstatus des Sammelanschlusses ändern](#) ^[123]
Jeder Sammelanschluss kann sich im Betrieb, im Nachtbetrieb oder außer Betrieb befinden. Wenn sich der Sammelanschluss im Nachtbetrieb oder außer Betrieb befindet, werden die Sammelanschlusssanrufe entweder an eine alternative Gruppe oder an die VoiceMail geleitet.
- [Ausweich-Zielrufnummer für Sammelanschluss ändern](#) ^[123]
Mit diesen Menüs können Sie die alternativen Gruppen ändern, an die Anrufe weitergeleitet werden, wenn sich der Sammelanschluss im Nachtbetrieb oder außer Betrieb befindet.

Standardfunktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

- **Nachtbetrieb einschalten: *20*N#**
Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss ein; dazu wird deren Nebenstellenummer eingegeben (**N**).
- **Nachtbetrieb ausschalten: *21*N#**
Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss aus; dazu wird deren Nebenstellenummer eingegeben (**N**).

15.1 Gruppenmitgliedschaft

Nur der Systemadministrator kann die Gruppen ändern, bei denen Sie Mitglied sind. Sie können jedoch Zugriff auf Optionen zum Aktivieren bzw. Deaktivieren Ihrer Gruppenmitgliedschaft erhalten. Wenn Ihre Mitgliedschaft für eine Gruppe deaktiviert ist, erhalten Sie keine Anrufe, die bei dieser Gruppe eingehen.

15.1.1 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü „Status“)

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie Ihre Gruppenmitgliedschaft über das Menü **Status** aktivieren oder deaktivieren. Wenn Ihre Mitgliedschaft für eine Gruppe deaktiviert ist, erhalten Sie keine Anrufe, die bei dieser Gruppe eingehen.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie im Menü mit den Pfeiltasten  und  zum Namen des Sammelanschlusses und Ihrem aktuellen Mitgliedschaftsstatus.
3. Drücken Sie die Softtaste **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, um den Status Ihrer Mitgliedschaft für diese Gruppe zu ändern.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann für Sie den Zugriff auf die Optionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichbetrieb** einer Gruppe konfigurieren. Wenn Sie für keine Gruppen konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.1.2 Gruppenmitgliedschaft ein/aus (Menü „Funktionen“)

Unter Umständen können Sie Ihre Mitgliedschaft bei einigen der Gruppen, zu denen Sie gehören, aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Gruppe**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
5. Blättern Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Liste der konfigurierbaren Sammelanschlüsse (Gruppen). Verwenden Sie **Alle Gruppen** für alle Gruppen, die Sie konfigurieren können. Die verfügbaren Softtasten variieren je nachdem, ob Sie nur eine oder alle Gruppen ausgewählt haben und in welchem Modus sich die Gruppen befinden.
 - **Alle Gruppen**
 - **Deaktivieren**
Dient zum Deaktivieren Ihrer Mitgliedschaft bei allen Gruppen.
 - **Aktivieren**
Dient zum Aktivieren Ihrer Mitgliedschaft bei allen Gruppen.
 - **Bestimmte Gruppe**
 - **Ändern**
Dient zum Ändern der Mitgliedschaft bei der derzeit ausgewählten Gruppe.
 - **Fertig**
Dient zum Beenden der Menüs.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann für Sie den Zugriff auf die Optionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichbetrieb** einer Gruppe konfigurieren. Wenn Sie für keine Gruppen konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.2 Gruppenbetriebsstatus und Ausweich-Zielrufnummer

- **Betriebsstatus Sammelanschluss**

Ein Sammelanschlusses kann sich in einem der folgenden Betriebsmodi befinden:

- **InBetr** = *In Betrieb*

Die Gruppen funktionieren normal und verteilen Anrufe an verfügbare Mitglieder der Gruppe.

- **Nacht** = *Nachtservice*

Die Gruppe befindet sich im Modus Nachtservice. Anrufe an die Gruppe werden dann an die Ausweichgruppe für den Nachtbetrieb ([sofern eingerichtet](#) ^[128]) bzw. an die VoiceMail umgeleitet. Über ein Zeitprofil, das auf der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden.

- **OOS** = *Außer Betrieb*

Die Gruppe befindet sich Außer Betrieb. Anrufe an die Gruppe werden dann an die entsprechende Ausweichgruppe ([sofern eingerichtet](#) ^[128]) bzw. an die VoiceMail umgeleitet. Das Telefon zeigt ein **O** an, wenn eine Gruppen, der Sie angehören, außer Betrieb ist. Siehe [Statusbuchstaben](#) ^[21].

- **ZP** = *Zeitprofil*

Diese Einstellung weist darauf hin, dass der Gruppenstatus von einem Zeitprofil auf dem Telefonie-System kontrolliert wird. Dieses Zeitprofil greift, wenn sich die Gruppe im Dienst oder im Nachtservice befindet. Sie können diese Einstellung überschreiben, um die Gruppe in den Status **Außer Dienst** zu versetzen. Anschließend können Sie bei Bedarf das Telefon benutzen, um die Gruppe wieder der Kontrolle des Zeitprofils zu unterstellen.

- **Ausweichgruppe**

Für den Fall, dass sich der Sammelanschluss im Nachtbetrieb befindet oder außer Betrieb ist, kann eine Ausweich-Zielrufnummer konfiguriert werden, an die alle Anrufe umgeleitet werden. Diese Zielrufnummer kann ein anderer Sammelanschluss oder eine Benutzernebenstelle sein. Wurde keine Ausweich-Zielrufnummer angegeben, wird die VoiceMail der Gruppe verwendet (sofern verfügbar). Bei jeder Gruppe können verschiedene Ausweich-Zielrufnummern für den Nachtbetrieb oder Störungen (Status „Außer Betrieb“) konfiguriert werden.

Anzeigesymbol

- **O = Außer Betrieb**

Auf dem Display des Telefons wird ein **O** angezeigt, wenn eine der Gruppen, bei der Sie als Mitglied aktiviert sind, auf den Nachtbetriebsmodus eingestellt ist. Im Nachtbetrieb werden Anrufe an diese Gruppe je nach Konfiguration an die Ausweich-Zielrufnummer oder an VoiceMail weitergeleitet

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann für Sie den Zugriff auf die Optionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichebetrieb** einer Gruppe konfigurieren. Wenn Sie für keine Gruppen konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.2.1 Ändern des Gruppenbetriebsstatus (Menü „Funktionen“)

Über das Menü „Funktionen“ können Sie u. U. den Betriebsstatus einiger Gruppen (Sammelanschlüsse) ändern, zu denen Ihr Anschluss gehört.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Gruppe**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Status**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
6. Blättern Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Liste der konfigurierbaren Sammelanschlüsse (Gruppen). Der aktuelle Status der einzelnen Gruppen wird neben dem Gruppennamen angezeigt.
 - **InBetr** = *In Betrieb*
Die Gruppen funktionieren normal und verteilen Anrufe an verfügbare Mitglieder der Gruppe.
 - **Nacht** = *Nachtservice*
Die Gruppe befindet sich im Modus Nachtservice. Anrufe an die Gruppe werden dann an die Ausweichgruppe für den Nachtbetrieb ([sofern eingerichtet](#)^[12b]) bzw. an die VoiceMail umgeleitet. Über ein Zeitprofil, das auf der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden.
 - **OOS** = *Außer Betrieb*
Die Gruppe befindet sich Außer Betrieb. Anrufe an die Gruppe werden dann an die entsprechende Ausweichgruppe ([sofern eingerichtet](#)^[12b]) bzw. an die VoiceMail umgeleitet. Das Telefon zeigt ein **O** an, wenn eine Gruppen, der Sie angehören, außer Betrieb ist. Siehe [Statusbuchstaben](#)^[21].
 - **ZP** = *Zeitprofil*
Diese Einstellung weist darauf hin, dass der Gruppenstatus von einem Zeitprofil auf dem Telefonie-System kontrolliert wird. Dieses Zeitprofil greift, wenn sich die Gruppe im Dienst oder im Nachtservice befindet. Sie können diese Einstellung überschreiben, um die Gruppe in den Status **Außer Dienst** zu versetzen. Anschließend können Sie bei Bedarf das Telefon benutzen, um die Gruppe wieder der Kontrolle des Zeitprofils zu unterstellen.
7. Ändern Sie den Status der aktuell ausgewählten Gruppe mithilfe der Steuerelemente unten auf der Anzeige.
 - **Ändern**
Zum Ändern des Status der ausgewählten Gruppe.
 - **Fertig**
Dient zum Beenden der Menüs.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann für Sie den Zugriff auf die Optionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichbetrieb** einer Gruppe konfigurieren. Wenn Sie für keine Gruppen konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.2.2 Ändern des Gruppenbetriebsstatus (Menü „Status“)

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie den Betriebsstatus einer Gruppe über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie im Menü mit den Pfeiltasten ▲ und ▼ zum Namen des Sammelanschlusses und Ihrem aktuellen Mitgliedschaftsstatus.
3. Wählen Sie mit den Softkeys den gewünschten Status aus:
 - **InBetr** = *In Betrieb*
Die Gruppen funktionieren normal und verteilen Anrufe an verfügbare Mitglieder der Gruppe.
 - **Nacht** = *Nachtservice*
Die Gruppe befindet sich im Modus Nachtservice. Anrufe an die Gruppe werden dann an die Ausweichgruppe für den Nachtbetrieb ([sofern eingerichtet](#)^[128]) bzw. an die VoiceMail umgeleitet. Über ein Zeitprofil, das auf der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden.
 - **OOS** = *Außer Betrieb*
Die Gruppe befindet sich Außer Betrieb. Anrufe an die Gruppe werden dann an die entsprechende Ausweichgruppe ([sofern eingerichtet](#)^[128]) bzw. an die VoiceMail umgeleitet. Das Telefon zeigt ein **O** an, wenn eine Gruppen, der Sie angehören, außer Betrieb ist. Siehe [Statusbuchstaben](#)^[21].
 - **ZP** = *Zeitprofil*
Diese Einstellung weist darauf hin, dass der Gruppenstatus von einem Zeitprofil auf dem Telefonie-System kontrolliert wird. Dieses Zeitprofil greift, wenn sich die Gruppe im Dienst oder im Nachtservice befindet. Sie können diese Einstellung überschreiben, um die Gruppe in den Status **Außer Dienst** zu versetzen. Anschließend können Sie bei Bedarf das Telefon benutzen, um die Gruppe wieder der Kontrolle des Zeitprofils zu unterstellen.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann für Sie den Zugriff auf die Optionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichbetrieb** einer Gruppe konfigurieren. Wenn Sie für keine Gruppen konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

15.2.3 Ändern der Ausweich-Zielrufnummern

Sie können das Funktionsmenü verwenden, um die Ausweich-Zielrufnummern einiger oder aller Sammelanschlüsse zu ändern, denen Sie angehören. Das sind die Zielrufnummern, an die Anrufe bei den Sammelanschlüssen weitergeleitet werden, wenn entweder der Status Nachtservice oder Außer Betrieb aktiv ist. Die Zielrufnummer kann eine andere Gruppe sein, ein anderer Benutzer oder ein Wählcode, der von Ihrem Administrator festgelegt wurde.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Gruppe**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Ausweichbetrieb**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
 - Blättern Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Liste der konfigurierbaren Sammelanschlüsse (Gruppen). Verwenden Sie **Alle Gruppen** für alle Gruppen, die Sie konfigurieren können.
 - Verwenden Sie die  linken und rechten  Pfeiltasten, um zwischen dem Nachtservice und Außer Betrieb umzuschalten.
 - Mit den Softtasten **NBGr+**, **NBGr-**, **GrAB+** und **GrAB-** kann der aktuelle Status der Gruppe geändert werden.
6. Beim Anzeigen einer bestimmten Gruppe, wenn bereits eine Ausweich-Zielrufnummer festgelegt ist, wird diese rechts angezeigt.
7. Um die Ausweich-Zielrufnummer festzulegen, drücken Sie auf die Funktionstaste **Ändern** und wählen Sie die gewünschte Zielrufnummer für Anrufe aus.

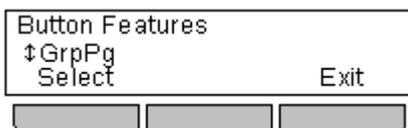
Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann für Sie den Zugriff auf die Optionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichbetrieb** einer Gruppe konfigurieren. Wenn Sie für keine Gruppen konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

Kapitel 16.

Tastenfunktionen

16. Tastenfunktionen



Die Tasten , die vom Systemadministrator nicht als Präsentationstasten konfiguriert wurden, können für andere Sonderfunktionen verwendet werden.

Durch Drücken der entsprechenden Taste wird auf die Tastenfunktion zugegriffen. Sie kann jedoch auch über den Bereich „Tastenfunktionen“ des Menüs **Funktionen** aufgerufen werden (drücken Sie dazu die Softtaste **Funktionen**, und wählen Sie **Tastenfunktionen**). Anschließend können Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die programmierten Tasten navigieren. Die rote Lampe der jeweiligen Taste blinkt kurz auf.

Die Tastenfunktion wird in der Regel vom Systemadministrator konfiguriert. Über das [Menü „Selbstverwaltung“](#)^[130] können Sie Tasten jedoch auch selbst Funktionen zuweisen.

Tastenslampen

Die Verwendung der Tastenslampe oder des Tastensymbols hängt von der Funktion ab, die der Taste zugeordnet ist.

Festprogrammierte Tasten

Bei allen Telefonen erscheinen die programmierbaren Tastenfunktionen unter den Anrufpräsentationstasten. Diese können vom Telefonbenutzer nicht umprogrammiert werden.

16.1 Programmieren von Tasten

Mit diesem Verfahren können Sie eine Funktion auswählen und diese einer Funktionstaste zuweisen. Außerdem können Sie vorhandene Funktionen ersetzen oder löschen.

- Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
- Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Selbstverwaltung**.
- Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
- Geben Sie Ihren Anmeldecode ein.
- Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
- Das Menü und die Tasten () können jetzt gemeinsam dazu verwendet werden, Funktionen auszuwählen und Tasten zuzuweisen.
- Überprüfen/Löschen von Funktionen:**
 - Drücken Sie eine Taste () , um festzustellen, mit welcher Funktion sie derzeit belegt ist.
 - Zum Löschen der Funktion drücken Sie auf **Löschen**. Um zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie **Zurück**.
- Programmieren einer Taste:**
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Funktion, die Sie einer Taste zuweisen möchten, und drücken Sie **Auswählen**.
 - Falls für die Funktion Daten erforderlich sind, z. B. eine Nebenstellenummer oder eine zu wählende Nummer, geben Sie diese ein.
 - Drücken Sie die Taste () , der Sie die Funktion zuweisen möchten.
 - Falls die Taste bereits für eine Funktion konfiguriert ist, werden Sie aufgefordert, die vorhandene Funktion zu ersetzen. Drücken Sie dazu **Ersetzen**.
 - Drücken Sie **Zurück**.
- Wiederholen Sie diese Schritte, um eine weitere Taste zu programmieren, oder drücken Sie **Zurück** und dann **Beenden**, um den Vorgang zu beenden.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

16.2 Funktionen

Sie können den Tasten viele verschiedene Funktionen zuweisen. Dieses Handbuch enthält lediglich Informationen zu den Funktionen, die Sie den Tasten über das Menü [Selbstverwaltung](#)^[132] zuweisen können. Informationen zu Funktionen, die nur vom Systemadministrator zugewiesen werden können, erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Einige Funktionen werden nicht von allen Telefonen unterstützt. Sie können aber trotzdem für Benutzer eingerichtet werden, die mit Hot Desk zwischen verschiedenen Telefonen wechseln.

- [Abwesenheitstext](#)^[132]
- [Kurzwahl](#)^[132]
- [Verrechnungscode](#)^[132]
- [Ziffern unterdrücken](#)^[134]
- [Alle Anrufe weiterleiten](#)^[132]
- [Anruf parken](#)^[132]
- [Anruf an anderer Nebenstelle parken](#)^[132]
- [Ungerichtete Rufübernahme](#)^[133]
- [Konf. Einwahlkonferenz](#)^[133]
- [Anrufübernahme](#)^[133]
- [Anruf trennen](#)^[133]
- [Flash-Hook](#)^[133]
- [Gruppe BLF](#)^[133]
- [Durchsage](#)^[133]
- [Automatische Annahme](#)^[132]
- [Parken mit Aufruf](#)^[133]
- [Rufton aus](#)^[133]
- [Selbstadministration](#)^[134]
- [Alle Anrufe senden](#)^[134]
- [Timer](#)^[134]
- [Twinning](#)^[134]
- [Benutzer BLF](#)^[134]

Über eine Selbstverwaltungstaste, die mit Funktionsdaten 1 eingerichtet wurde, können programmierbare Tasten mit folgenden Funktionen belegt werden:

- [Kurzwahl](#)^[132]
- [Gruppe](#)^[133]
- [APark](#)^[132]
- [Benutzer](#)^[134]
- [Flash Hook](#)^[133]

Einige Funktionen werden nicht von allen Telefonen unterstützt. Sie können aber trotzdem für Benutzer eingerichtet werden, die mit Hot Desk zwischen verschiedenen Telefonen wechseln.

16.2.1 Kurzwahl

Diese Funktionstaste kann als Kurzwahl Taste verwendet werden. Geben Sie bei der Programmierung der Taste die Nummer ein, die gewählt werden soll.

Sie können auch nur eine Teilnummer eingeben, die nach dem Drücken der Taste vervollständigt werden kann. So können Sie der Taste zum Beispiel eine bestimmte internationale Vorwahl zuweisen.

16.2.2 Abwesenheitstext

Sie können einen Abwesenheitstext festlegen, der auf Ihrem Telefon angezeigt wird, und Sie können ihn auch löschen. Dieser Text erscheint auch auf dem Display des Telefons, das Sie anruft. Beim Konfigurieren der Nachrichten können Sie aus einer Reihe vordefinierter Nachrichten wählen und dann Ihren eigenen Text hinzufügen, wenn Sie möchten.

16.2.3 Kontokennung

Diese Funktion kann mit oder ohne Verrechnungscode eingerichtet werden.

Ist die Taste mit einem Verrechnungscode eingerichtet und wird sie gedrückt, wird dieser Verrechnungscode auf den aktuellen Anruf angewendet.

Ist die Taste ohne Verrechnungscode eingerichtet, wird durch Drücken der Taste das Menü für die [Verrechnungscodeeingabe](#) ⁽⁸⁰⁾ angezeigt.

16.2.4 Automatische Annahme

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der internen automatischen Beantwortung.

Status	Taste
- Ein	Grün leuchtet
- Aus	Aus

16.2.5 Alle Anrufe weiterleiten

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste schaltet die Rufweiterleitung sofort ein oder aus.

Wenn eine voreingestellte Rufnummer konfiguriert wurde, ist diese das Weiterleitungsziel.

Wenn keine voreingestellte Rufnummer konfiguriert wurde, wird beim Drücken der Taste eine Bestätigung Ihres sofortigen Weiterleitungsziels oder eine neue Rufnummer angefordert.

Bei eingeschalteter Weiterleitung leuchtet die grüne Lampe der Taste. Durch erneutes Drücken der Taste wird die sofortige Weiterleitung ausgeschaltet.

16.2.6 Anruf parken

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste kann zum Parken und Entparken von Anrufen verwendet werden. Die Taste kann mit oder ohne Parkbereichsnummer programmiert werden.

- Wenn eine bestimmte Parkbereichsnummer eingerichtet wird, parkt die Taste Anrufe unter dieser Nummer und hebt das Parken unter dieser Nummer wieder auf. Wenn ein Anruf in diesem Parkbereich geparkt wurde, blinkt die Lampe der Taste. Grün, wenn der Anruf mit dieser Taste geparkt wurde, und Rot, wenn eine andere Methode verwendet wurde. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Anruf zurückgeholt.
- Wenn keine spezifische Parkbereichsnummer zugewiesen wurde:
 - Wenn Sie die Taste während eines Anrufs drücken, wird dieser Anruf unter einer Parkbereichsnummer geparkt, die in Abhängigkeit von Ihrer Nebenstellenummer zugewiesen wird.
 - Wenn die Taste gedrückt wird, während Sie mit keinem Anruf verbunden sind, zeigt das Telefon die Details Ihrer geparkten Anrufe an und ermöglicht das Entparken eines ausgewählten Anrufs.
 - Wenn Sie geparkte Anrufe (nicht mit Parken und Durchsagen) oder andere über Ihre Nebenstelle geparkten Anrufe haben, leuchtet die Tastenlampe auf.

16.2.7 Parken an Nebenstelle

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste kann zum Parken eines Anrufs an einer anderen Nebenstelle verwendet werden. Die verwendete Parkbereichsnummer basiert auf Ihrer Nebenstellenummer.

Die Taste kann mit oder ohne Zielnummer konfiguriert werden. Ohne Zielnummer wird die Rufnummer beim Drücken der Taste eingegeben.

Die Taste kann auch erneut gedrückt werden, um den Anruf zu entparken.

Status	Taste
- Geparkter Anruf	Grün blinkt
- Kein geparkter Anruf	Aus

16.2.8 Rufübernahme

Dient zum Entgegennehmen eines Anrufs, der derzeit bei einem angegebenen Benutzer oder einem angegebenen Sammelanschluss klingelt.

Der Benutzer oder die Sammelanschlussnummer, die das Ziel darstellt, von der die Anrufübernahme erfolgen kann, kann bei der Konfiguration der Taste programmiert werden. Wird keine Nummer angegeben, wird bei Tastendruck ein Menü zur Nummerneingabe angezeigt.

16.2.9 Ungerichtete Rufübernahme

Dient zum Entgegennehmen eines Anrufs, der in der Telefonanlage eingeht.

16.2.10 An Konferenz teilnehmen

Eine für diese Funktion programmierte Taste ermöglicht Ihnen, durch Eingabe der Konferenz-ID an einer Konferenz teilzunehmen oder eine Konferenz zu verlassen.

16.2.11 Trennen

Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Anruf trennen, ohne ihn auf dem Display markieren zu müssen. Wenn der Anruf verbunden ist, wird er durch Drücken der Taste beendet. Wenn der Anruf klingelt, kann er über verschiedene Routen geleitet werden. Siehe [Trennen eines eingehenden Anrufs](#) ^[42].

16.2.12 Flash Hook

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste sendet ein Hook Flash-Signal an die derzeit verbundene analoge Leitung.

16.2.13 Gruppe BLF

Mit einer für diese Funktion konfigurierten Taste kann der Status der Warteschlange eines Sammelanschlusses überwacht werden. Diese Option wird nur für Sammelanschlüsse unterstützt, für die die Warteschlangenfunktion aktiviert wurde. Der Benutzer muss nicht unbedingt Mitglied der überwachten Gruppe sein.

Die Taste zeigt an, wenn für die Gruppe Anrufe eingeht (Grün blinkt) oder in die Warteschlange eingereicht wurden (Rot blinkt). Wenn sich Anrufe in der Warteschlange befinden, bedeutet dies, dass die Gruppe mehr wartende Anrufe (ohne gerade eingehende Anrufe) als verfügbare Gruppemitglieder hat.

16.2.14 Durchsage

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste kann für eine Durchsage verwendet werden.

Die Taste kann mit einer Zielnebenstelle oder Zielgruppe für die Durchsage programmiert werden. Wird keine Nummer angegeben, wird bei Tastendruck ein Menü zur Nummerneingabe angezeigt, bevor die Durchsage erfolgen kann.

16.2.15 Parken und Durchsagen

Wenn Sie Systemadministrator Ihr System für die Funktion [Parken & Durchsagen](#) ^[73] konfiguriert hat, können Sie damit Anrufe parken und die geparkten Anrufe anderen Benutzern ankündigen.

16.2.16 Rufton aus

Eine mit dieser Funktion programmierte Taste schaltet den Rufton ein oder aus.

Status	Taste
- Ein	Grün leuchtet
- Aus	Aus

16.2.17 Selbstverwaltung

Mit einer mit dieser Aktion belegten Taste kann das [Selbstadministrations](#)^[136]menü aufgerufen und Funktionen programmierbaren Tasten zugeordnet werden. Über eine Selbstverwaltungstaste, die mit Funktionsdaten 2 eingerichtet wurde, können grundlegende Informationen zur Telefonanlage angezeigt werden, z. B. die Softwareversion und die IP-Adresse.

16.2.18 Alle Anrufe senden

Über eine für diese Funktion konfigurierte Taste können Sie die Funktion „Nicht stören“ aktivieren oder deaktivieren.

Status	Taste
- Ein	Grün leuchtet
- Aus	Aus

16.2.19 Ziffern unterdrücken

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die von Ihnen gewählten Nummern nicht angezeigt. Wenn Sie eine Nummer wählen, wird anstelle von Ziffern jeweils der Buchstabe **s** angezeigt. Wenn aktiviert, leuchtet die grüne Lampe der Taste. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

16.2.20 Timer

Wird ein Anruf über eine Anrufpräsentationstaste getätigt oder beantwortet, kann die Anrufpräsentationsleitung einen Anruf-Timer enthalten. Dieser wird von der Einstellung [Anruf-Timer](#)^[146] des Telefons gesteuert.

Während des Anrufs sollten Sie den Anruf-Timer, der zu der aktiven Anrufpräsentation gehört, ggf. ein- oder ausblenden, z. B. um die Anrufer-ID-Informationen genauer anzuzeigen. Der Anruf-Timer der aktiven Anrufpräsentation kann mit Hilfe einer Timer-Taste vorübergehend ein- oder ausgeschaltet werden.

Bitte beachten Sie, dass anschließend bei jeder neuen Verwendung der Anrufpräsentation wieder von der Einstellung [Anruf-Timer](#)^[146] bestimmt wird, ob der Timer angezeigt wird oder nicht.

16.2.21 Twinning

Eine Taste, die für diese Funktion konfiguriert ist, ermöglicht Ihnen die Steuerung der mobilen Twinning-Funktionen Ihres Telefons. Dies gilt nur, wenn der Systemadministrator Sie für Mobile Twinning konfiguriert hat.

- Wird sie im Ruhezustand des Telefons gedrückt, zeigt das Telefon das Menü [Mobile Twinning](#)^[68] an. Sie können über das Menü Mobile Twinning ein- und ausschalten und das gekoppelte Ziel einrichten.
- Wird die Taste gedrückt, wenn ein gekoppelter Anruf mit dem gekoppelten Ziel verbunden ist, versucht das System den Anruf zurückzuholen.
- Wird die Taste gedrückt, während eine Verbindung zu einem Anruf auf dem Telefon besteht, versucht das System den Anruf an das gekoppelte Ziel weiterzuleiten. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie Twinning nicht einschalten.

16.2.22 Benutzer BLF

Diese Art Taste kann benutzt werden, um den Status eines anderen Benutzers zu überwachen. Die untere Lampe gibt den Status des Benutzers an.

- **Aus = Verfügbar**
Indem Sie die Taste drücken, rufen Sie den Benutzer an. Zusätzlich zum Anrufen des Benutzers können Sie die Benutzertaste verwenden, um Anrufe an den Benutzer weiterzuleiten oder eine Konferenz mit ihm zu starten.
- **Langsames Blinken = Klingeln**
Bei Drücken der Taste werden Optionen zur Anrufannahme angezeigt.
- **Schnelles Blinken = Im Gespräch**
Bei Drücken der Taste werden einige Optionen angezeigt:
 - **Anruf** – Den Benutzer anrufen.
 - **Nachricht** – Bewirkt ein kurzes Klingeln auf dem Telefon des Benutzers. Dem Benutzer wird auch die Aufforderung „**Bitte anrufen**“ angezeigt, gefolgt von Ihrer Nebenstellenummer.
 - **Voicemail** – Die Voicemail-Mailbox des Benutzers anrufen, um ihm eine Nachricht zu hinterlassen.
 - **Automatischer Rückruf** – Einen automatischen Rückruf zum Anrufen des Benutzers festlegen. Der Rückruf findet statt, wenn der Benutzer sein gegenwärtiges Gespräch beendet hat.

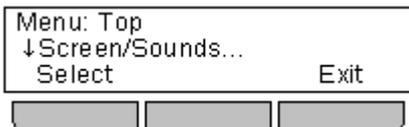
Die folgenden Optionen stehen nur zur Verfügung, wenn sie von Ihrem Systemadministrator konfiguriert worden sind:

- **Anruf trennen** – Das aktuelle Telefonat des Benutzers trennen.
- **Übernehmen** – Den aktuellen Anruf des Benutzers übernehmen.
- **Aufschalten** – Sich in das aktuelle Gespräch des Benutzers einschalten, so dass ein Konferenzgespräch entsteht.
- **Mithören** – Beginn der stummen Überwachung des Anrufs des Benutzers.

Kapitel 17.

Telefoneinstellungen

17. Telefoneinstellungen



Durch Drücken der Taste **A MENÜ** können Sie ein Menü zum Steuern verschiedener Telefoneinstellungen aufrufen. Dabei handelt es sich meist um telefonspezifische Einstellungen, die Sie bei einem Telefonwechsel nicht übernehmen können.

Das [Diagramm zum A-Menü](#) zeigt eine Übersicht der Menüoptionen.

Allgemeines	Display-Steuerelemente
<ul style="list-style-type: none"> • Mobile Twinning ^[139] • Nummer unterdr. ^[139] • Wahlwiederholungsmodus ^[140] • Sicherung/Wiederherstellung ^[155] • Blockwahl ^[141] • Automatische Sperre ^[141] 	<ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit ^[147] • Kontrast ^[147] • Anruf-Timer ^[148] • Sprache ^[149] • Anzeigeinformationen ^[150] • A-Menü Auto. Beenden ^[150] • Menü-Timer beenden (Autom. Rückgabe) ^[151]
Klänge	Rufton-Einstellungen
<ul style="list-style-type: none"> • Tastentöne ^[153] • Fehlertöne ^[153] • Ruftonlautstärke ^[153] • Mobilteil-Lautstärke ^[153] • Headset-Lautstärke ^[153] • Lautsprecher-Lautstärke ^[154] • Automatische Verstärkungsregelung • Standard-Audiopfad ^[154] 	<ul style="list-style-type: none"> • Rufton deaktivieren ^[142] • Optisches Rufsignal ^[145] • Akustischer Hinweis ^[145] • Übergaberrufton ^[145] • Ruftonmelodie ^[145] • Ruftonlautstärke ^[146] • Interne autom. Beantw. ^[146]

17.1 Mobile Twinning

Diese Menüoption wird angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator für Mobile Twinning konfiguriert wurden.

- Es wird empfohlen, eine Taste für die Funktion **Twining** hinzuzufügen. Bitte wenden Sie sich deswegen an den Systemadministrator. Mit einer solchen Taste können Sie einen Anruf an Ihre Twining-Zielnummer vermitteln, einen Anruf von der Twining-Zielnummer abrufen und auf die untenstehenden Menüoptionen zugreifen, um die Twining-Zielnummer einzustellen und Twining zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
 1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
 2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zuder Menüoption **Rufweiterleitung**.
 3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
 4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Mobile Twinning**.
 5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die rechte Pfeiltaste .
 6. Falls keine Twining-Nummer eingegeben wurde, werden Sie zur Eingabe einer Nummer aufgefordert.
 7. Nach Eingabe der Nummer können Sie auf die Softtasten **Aktivieren** und **Deaktivieren** zugreifen, um Mobile Twinning zu aktivieren oder zu deaktivieren. Mit der Softtaste **Löschen** wird die bestehende Twining-Nummer gelöscht, damit Sie eine neue Nummer eingeben können.

17.2 Nummer unterdr.

Sie können bei ausgehenden Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken. Bitte beachten Sie, dass diese Option nicht in allen Fällen unterstützt wird. Die Verfügbarkeit dieser Option hängt von der Konfiguration der Telefonanlage und der von Ihrem Telefonanbieter unterstützten Optionen ab.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Nummer unterdr..**
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten  oder , um die aktuelle Einstellung zu ändern, oder drücken Sie die angegebene Softtaste.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)

1921

17.3 Wahlwiederholungsmodus

Sie können festlegen, ob Ihr Telefon die Wahlwiederholungsliste verwenden oder die zuletzt angerufene Nummer anrufen soll.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Wahlwiederholung**.
5. Der aktuelle Modus, **Liste** oder **1**, wird angezeigt.
 - **Liste**
Wenn dieser Modus ausgewählt ist, wird durch Drücken von **Wahlwiederholung** ein Menü der letzten zehn ausgehenden Anrufe in der Anrufliste angezeigt. Sie können den Anruf auswählen, den Sie erneut wählen möchten, und eine Reihe von anderen Funktionen ausführen.
 - **1**
Wenn dieser Modus ausgewählt ist, wird durch Drücken von **Wahlwiederholung** die Nummer des letzten ausgehenden Anrufs in der Anrufliste erneut gewählt. Die anderen Wahlwiederholungsfunktionen stehen dann nicht zur Verfügung.
6. Verwenden Sie die Softtaste **Ändern** oder die Pfeiltasten  oder , um den Modus zu ändern.
7. Wenn der gewünschte Modus angezeigt wird, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

17.4 Blockwahl

Wenn Sie an Ihrem Telefon eine Nummer wählen, stellt das Telefon standardmäßig sofort eine Verbindung zur Telefonanlage her und gibt die von Ihnen gewählten Ziffern an die Telefonanlage weiter. Sie können die bereits eingegebenen Ziffern nicht korrigieren, sondern nur den Anruf beenden und von vorne beginnen. Wenn Sie während des Wählens eine zu lange Pause einlegen, geht die Telefonanlage u. U. davon aus, dass der Wählvorgang beendet ist, und versucht, unter der bisher gewählten Nummer eine Verbindung herzustellen.

Mithilfe der Blockwahl können Sie die zu wählende Nummer auf dem Display Ihres Telefons zusammenstellen und bearbeiten, bevor sie zum Wählen an die Telefonanlage gesendet wird.

Über die Telefonmenüs können Sie auswählen, ob Sie beim Tätigen von Anrufen traditionelles Wählen oder Blockwahl verwenden möchten. Die von Ihnen gewählte Einstellung wird immer dann angewendet, wenn Sie ein Telefon verwenden, das Blockwahl unterstützt.

Sie können die Blockwahleinstellung über das Menü **Funktionen** des Telefons aktivieren oder deaktivieren.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Blockwahl**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um die Einstellung zu ändern, oder drücken Sie die angegebene Softtaste.

17.5 Automatische Sperre

Anstatt sich abzumelden, können Sie Ihr Telefon sperren. Sie können [das Telefon entweder mit den unten stehenden Schritten manuell sperren](#) ^[119] oder es nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität automatisch sperren lassen.

Wenn Ihr Telefon gesperrt ist:

- Es können nur interne Anrufe und Notrufe getätigt werden.
- Es ist keines der Menüs zum Ändern der Benutzereinstellungen verfügbar.
- Zum [Freigeben des Telefons](#) ^[119] ist Ihr Anmeldecode erforderlich, sofern [einer konfiguriert ist](#) ^[118].

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Telefondisplayeinstellungen**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
6. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Automatische Sperre**. Das **(m)** zeigt an, dass die Einstellung in Minuten erfolgt.
7. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern, oder verwenden Sie die Pfeiltasten  oder .
 - **Aus**
Der Inaktivitäts-Timer wird nicht verwendet.
 - **1 / 5 / 30 / 60**
Sperrt das Telefon nach der angegebenen Anzahl an Minuten.
8. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

17.6 Rufton-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Auswahlmöglichkeiten für den Rufton Ihres Telefons beschrieben.

- [Rufton ein-/ausschalten](#) ^[142]
- [Rufmelodie/-ton](#) ^[143]
- [Optisches Rufsignal](#) ^[145]
- [Akustischer Hinweis ein/aus](#) ^[145]
- [Übergaberufton](#) ^[145]
- [Ruftonlautstärke](#) ^[146]
- [Interne autom. Beantw.](#) ^[146]

17.6.1 Rufton deaktivieren

Mit dieser Option können Sie den Rufton für alle Anrufe ausschalten. Wenn Sie sie auf „Kein Rufton“ einstellen, werden sowohl die Einstellung [Akustischer Hinweis](#) ^[145] als auch die Einstellung [Optisches Rufsignal](#) ^[145] deaktiviert.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Rufton deakt..**
5. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern. Durch Auswahl von **Ein** wird der Rufton deaktiviert.

17.6.2 Rufmelodie/-ton

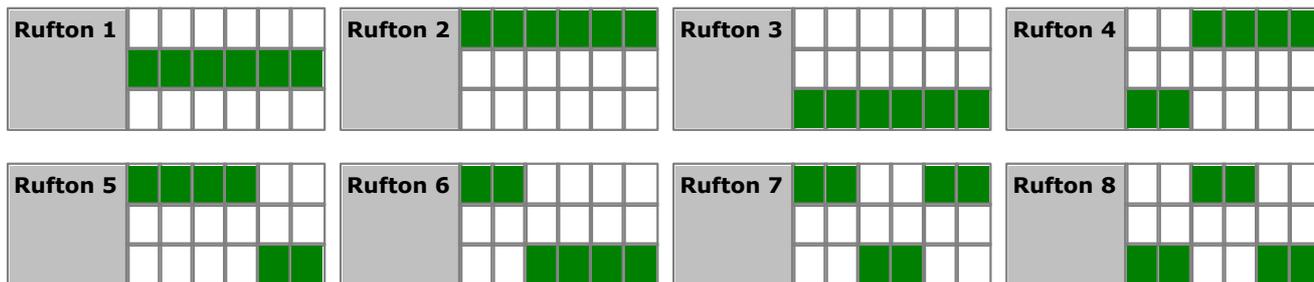
Die Telefonanlage verwendet für unterschiedliche Typen von Anrufen unterschiedliche Rufmelodien. Die Rufmelodie ist eine Kombination des Standardruftons des Telefons, gefolgt von Ihrer persönlichen Ruftonauswahl. Der Systemadministrator kann für jede Anruf- oder Leitungspräsentationstaste Ihres Telefons einstellen, wann ein Rufton erfolgt (sofort, nach einer kurzen Verzögerung oder überhaupt nicht).

Anruftyp	Rufton (1,2 s)		Stille (4,0 s)
Intern	Standard	Persönlicher Rufton	Stille
Extern			
Rückruf			
0,1 Sekunden:			

- Interne Anrufe:** *Langer Rufton mit zwei Tönen.*
 Dieser Typ von Rufton wird für interne Anrufe verwendet.
- Externe Anrufe:** *Doppelter Rufton (ein kurzer und ein normaler Rufton).*
 Dieser Typ von Rufton wird für externe Anrufe verwendet. Beachten Sie, dass hierzu auch interne Anrufe zählen, wenn der Anrufer einen externen Anruf weiterleitet.
- Rückrufe/Wiederanrufe:** *Zwei sehr kurze Ruftöne, gefolgt von einem normalen Rufton.*
 Dieser Rufton wird für Anrufe verwendet, die erneut an Ihrem Telefon eingehen. Zum Beispiel ein zu lange gehaltener Anruf, der an Ihr Telefon zurückgeleitet wird.
- Übergaberrufton:** *Unterschiedlich*
 Sie können auch den Rufton für Anrufübergabe- und Übertragungspräsentationstasten anpassen. Siehe [Übergaberrufton](#)^[145]. Die Optionen lauten normaler Rufton (intern oder extern), kurzer Rufton (ein kurzer Rufton ohne Wiederholung) und kein Rufton.
- Hinweiston:** *Variabel*
 Der Systemadministrator kann festlegen, welcher Rufton ausgegeben wird, wenn während eines aktiven Gesprächs ein neuer Anruf eingeht. Die Optionen sind ein kurzer Rufton oder kein Rufton. Wenn Sie bereits ein Gespräch führen und währenddessen ein Anruf auf einer Präsentationstaste zur Anrufweitergabe oder für gemeinsame Leitungen eingeht, wird entweder der Übergaberrufton oder der Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

17.6.2.1 Auswahl des persönlichen Ruftons

Die Telefonanlage unterstützt 8 unterschiedliche klassische Ruftöne. Der ausgewählte Ruf ton wird als [persönlicher Teil des Ruftons](#)¹⁴³⁾ verwendet.



So ändern Sie Ihren persönlichen Ruf ton:

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten **▲** und **▼**, um die Option **Anzeige/Akustik** zu suchen, und drücken Sie die Softtaste **Auswahl**.
3. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Rufton einstellen**. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
 - Blättern Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** durch die verschiedenen verfügbaren Ruf melodien.
 - Drücken Sie die Softtaste **Wiederg.**, um die derzeit angezeigte Rufmelodie wiederholt abzuspielen.
 - Um die derzeit angezeigte Rufmelodie als Ruf ton des Telefons auszuwählen, drücken Sie die Softtaste **Sichern**.
 - Um das Menü zu verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie die Softtaste **Abbruch**.
4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.6.3 Optisches Rufsignal

Das Lämpchen für wartende Nachrichten rechts oben am Telefon kann auch dazu verwendet werden, einen eingehenden Anruf zu signalisieren. Die Lampe blinkt, wenn ein Anruf eingeht.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Anrufeinstellungen....**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Optisches Rufsignal**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten **◀** und **▶**, oder drücken Sie die Softtaste **Ein/Aus**, um die Einstellung zu ändern.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.6.4 Akustischer Hinweis

Das akustische Rufsignal des Telefons kann ausgeschaltet werden. Anders als [Deaktivieren des Ruftons](#)^[142] hat das nur Auswirkungen auf die akustische Signalisierung, nicht auf die Anzeige des [optischen Rufsignals](#)^[143].

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Anrufeinstellungen....**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Akustischer Hinweis**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten **◀** und **▶**, oder drücken Sie die Softtaste **Ein/Aus**, um die Einstellung zu ändern.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.6.5 Übergaberufton

Wenn Sie Übergangspräsentations- und/oder Anrufübernahmetasten haben, können Sie [den Ruftontyp \(Übergaberufton\) festlegen](#)^[145] der ertönen soll, wenn ein Anruf an einer dieser Tasten eingeht. Es kann entweder das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden. Die Einstellung des Übergaberuftons gilt nur, wenn Sie nicht mit einem aktuellen Anruf verbunden sind. Wenn Sie gerade mit einem Anruf verbunden sind, wird entweder der Übergaberufton oder der vom Systemadministrator festgelegte Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

Diese Benutzereinstellung wird beibehalten, wenn Sie mit Hot Desk zu einem anderen Telefon wechseln.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste **▶** oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die **▶** rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Menüoption **Übergaberufton**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.
 - **Rufton**
Es wird der reguläre Rufton verwendet.
 - **Kurz**
Es wird ein einzelner Rufton ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) verwendet.
 - **Aus**
Kein Rufton.

17.6.6 Ruftonlautstärke

Sie können die Rufonlautstärke einstellen, wenn Ihr Telefon frei ist oder während es klingelt.

1. Drücken Sie bei freiem oder klingelndem Telefon die Taste .
2. Stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe der Tasten + und – ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

17.6.7 Interne autom. Beantw.

Sie können festlegen, dass interne Anrufe automatisch verbunden werden, wenn Sie sich nicht bereits in einem Telefongespräch befinden. Nach einem kurzen Tonsignal wird der Anruf entweder über den Lautsprecher oder über das Headset verbunden, je nachdem, welche Methode in der [Audiopfad-Einstellung](#)^[154].

So aktivieren Sie interne automatische Beantwortung:

1. Drücken Sie die Taste  **MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen...**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Interne autom. Beantw..**
5. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.

Diese Funktion kann einer [Funktionstaste](#)^[130] zugewiesen werden, die für die Funktion [Interne autom. Beantw.](#)^[132] konfiguriert wurde. Die Tastenlampe zeigt an, wenn die interne automatische Beantwortung aktiviert ist.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

17.7 Display-Steuerelemente

In diesem Abschnitt werden die Steuerelemente zum Anpassen des Displays und der darauf angezeigten Informationen beschrieben.

- **Anzeigehelligkeit** ^[147]
Reguliert die Anzeigehelligkeit des Displays.
- **Anzeigekontrast** ^[147]
Reguliert den Anzeigekontrast des Displays.
- **Anruf-Timer** ^[148]
Legt fest, ob auf Anrufpräsentationstasten die Signalisierungs-/Anrufzeit von Anrufen angezeigt wird.
- **Dauer des letzten Anrufs anzeigen** ^[148]
Nach Beenden eines Anrufs wird kurz die Gesprächsdauer angezeigt.
- **Displaysprache** ^[149]
Wählen Sie mit dieser Option die Sprache aus, in der die Telefonmenüs angezeigt werden sollen.
- **Anzeigeinformationen** ^[150]
Dient zum Ändern der Informationen, die vom Telefon im Ruhezustand angezeigt werden.
- **A-Menü Auto. Beenden** ^[150]
Beendet automatisch die A-Menübildschirme, wenn ein neuer Anruf auf Ihrem Telefon eingeht.
- **Anklopfen automatisch anzeigen** ^[151]
Wenn Sie bereits telefonieren und ein weiterer Anrufer anklopft, werden die Anrufinformationen zum gehaltenen Anruf automatisch angezeigt.
- **Menüinaktivitäts-Timer beenden (Autom. Rückgabe)** ^[151]
Rückkehr zur normalen Anrufanzeige nach einer gewissen Inaktivitätszeit in einem Menü.

17.7.1 Displayhelligkeit

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten **◀** und **▶**, um die gewünschte Helligkeit einzustellen.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
6. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.7.2 Displaykontrast

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
3. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Kontrast**.
4. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten **◀** und **▶**, um die gewünschte Helligkeit einzustellen.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.7.3 Anruf-Timer

Wenn an einer Präsentationstaste ein eingehender Anruf angezeigt wird, kann in der Detailanzeige auf dem Telefondisplay ein Timer eingeblendet werden. Er zeigt an, wie lange der Anruf klingelt. Sobald Sie den Anruf annehmen, zeigt er die Anrufdauer an. Wenn Sie den Anruf halten, zeigt der Timer an, wie lange der Anruf gehalten wird.

Sie können den Timer ein- oder ausschalten. Wenn er ausgeschaltet ist, bleibt mehr Platz für andere Anrufrdetails.

- Für die aktive Anrufpräsentation kann der Timer mit einer programmierbaren Taste, die für die Funktion **Timer**^[134] eingerichtet wurde, vorübergehend ein- oder ausgeschaltet werden.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Anrufeinstellungen...**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Anruf-Timer**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten **◀** und **▶**, oder drücken Sie die Softtaste **Ein/Aus**, um die Einstellung zu ändern.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.7.4 Anzeigen der Dauer des letzten Anrufs

Als Alternative zur **Anruf-Timer**^[148]-Anzeige können Sie das Telefon kurz (vier Sekunden lang) die Dauer des Anrufs nach dem Beenden des Gesprächs anzeigen lassen.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste **▶** oder die Taste **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Anrufeinstellungen**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die **▶** rechte Pfeiltaste.
3. Markieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** die Option **Dauer des letzten Anrufs anzeigen**.
4. Drücken Sie **Ändern**, um die Einstellung auf **Ein** oder **Aus**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Speichern**.

17.7.5 Displaysprache

Der Systemadministrator kann konfigurieren, welche Sprachen für die Telefonmenüs zur Verfügung stehen. Es können bis zu fünf Sprachen konfiguriert werden.

Die von Ihnen gewünschte Sprache können Sie über das Telefonmenü auswählen.

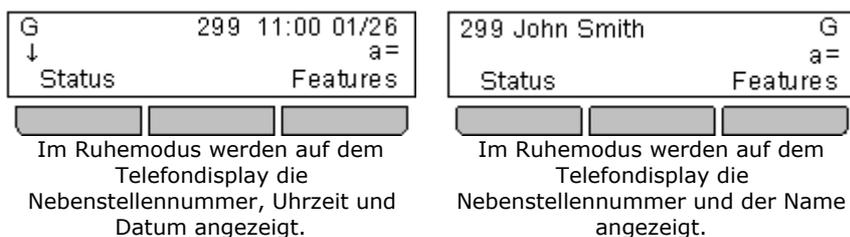
Bitte beachten Sie, dass viele der auf dem Telefon angezeigten Nachrichten Text von der Telefonanlage verwenden. Diese Nachrichten werden in der Standardsprache der Telefonanlage angezeigt, es sei denn, der Systemadministrator hat für Sie eine bestimmte von der Telefonanlage unterstützte Sprache festgelegt.

Sprachen des Telefons	Sprachen der Telefonanlage	
<ul style="list-style-type: none"> • Niederländisch • Englisch • Französisch • Französisch (Kanada) • Deutsch • Italienisch • Portugiesisch (Brasilien) • Russisch • Spanisch (Kastilisch) • Spanisch (Lateinamerika) 	<ul style="list-style-type: none"> • Dänisch • Niederländisch • Englisch (UK) • Englisch (US) • Finnisch • Französisch • Französisch (Kanada) • Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • Italienisch • Norwegisch • Portugiesisch • Portugiesisch (Brasilien) • Russisch • Spanisch (Kastilisch) • Spanisch (Lateinamerika) • Schwedisch

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Erweitert**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Sprache**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
6. Blättern Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** durch die verschiedenen verfügbaren Sprachen.
7. Um die derzeit angezeigte Sprache auszuwählen, drücken Sie die Softtaste **Auswählen** oder **OK**.
8. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
9. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.7.6 Anzeigeeinformationen

Die obere Zeile Ihres Telefons kann unterschiedliche Information anzeigen. Ihr Systemadministrator kann auswählen, welche Information in der Standardeinstellung angezeigt wird. Sie können dann auswählen, welche Informationen Sie anzeigen lassen möchten.



1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste oder die Taste **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
 2. Verwenden Sie die Pfeiltasten und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
 3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die rechte Pfeiltaste.
 4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten und zu der Option **Telefondisplayeinstellungen**.
 5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die rechte Pfeiltaste.
 4. Blättern Sie mit den Pfeiltasten und zu der Option **Anzeigeeinformationen**.
 5. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern, oder verwenden Sie die Pfeiltasten oder .
 - **Aus**
Wenn sich das Telefon im Ruhemodus befindet, werden Ihre Nebenstellenummer sowie Datum und Uhrzeit angezeigt.
 - **Ein**
Wenn sich das Telefon im Ruhemodus befindet, werden Ihre Nebenstellenummer sowie der Name angezeigt.
6. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

17.7.7 A-Menü Auto. Beenden

Die Option **Tel.-Bildschirm anz.** gilt nur für die Bildschirme des A-Menüs, das durch Drücken der Taste **A** aufgerufen wird. Wenn die Option aktiviert ist und Sie einen Anruf erhalten, während Sie sich im A-Menü befinden, beendet das Telefon automatisch die Menüs und zeigt die Anrufdetails an.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten und zu der Option **Anrufeinstellungen....**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten und zu der Option **Tel.-Bildschirm anz..**
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten und , oder drücken Sie die Softtaste **Ein/Aus**, um die Einstellung zu ändern.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.7.8 Anklopfen automatisch anzeigen

Wenn Sie telefonieren, zeigt das Telefon in der Standardeinstellung Anruferdetails und Aktionen an, die Sie über die Softtasten für diesen Anruf ausführen können. Mithilfe der Pfeiltasten können Sie die Details zu einem gehaltenen Anruf im Display anzeigen.

Sie können einstellen, dass das Telefon die Details zu einem gehaltenen Anruf automatisch anzeigt, wenn es in Alarmbereitschaft versetzt wird. Sie können auch die Softtastenfunktionen einstellen, die Sie für einen gehaltenen Anruf verwenden können. Wenn Sie mit den Pfeiltasten zur Anzeige des aktuellen Anrufs gehen, kehrt das Display nach einigen Sekunden automatisch zurück zum gehaltenen Anruf.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Telefondisplaeinstellungen**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anklopfen anzeigen**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern, oder verwenden Sie die Pfeiltasten  oder .
6. Wählen Sie nach Belieben eine der folgende Einstellungen aus:
 - **Aus** - Es werden nur Details zum aktuellen Anruf angezeigt.
 - **An** - Details zu einem gehaltenen Anruf werden automatisch angezeigt.
7. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

17.7.9 Inaktivitäts-Timer (Autom. Rückgabe)

Sie können einen Timer einstellen, durch den das Telefon nach einer festgelegten Inaktivitätszeit zur normalen Anruferanzeige zurückkehrt. Standardmäßig ist das Telefon auf die automatische Rückkehr nach 60 Sekunden eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass der Timer nicht bei allen Menüs angewendet wird. Er gilt beispielsweise nicht für das A-Menü und das Visual Voice-Menü. Auf den Bereich **Systemverwaltung** des Menüs **Funktionen** wird er ebenfalls nicht angewendet.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Telefondisplaeinstellungen**.
5. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Autom. Rückgabe (s)**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern, oder verwenden Sie die Pfeiltasten  oder .
 - **Aus**
Der Inaktivitäts-Timer wird nicht verwendet.
 - **30 / 60**
Nach der ausgewählten Anzahl an Sekunden bewirkt der Inaktivitäts-Timer die Rückkehr zur normalen Anzeige.
6. Drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

17.8 Lautstärke und Klänge

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die Lautstärke und die verschiedenen Töne, die von Ihrem Telefon verwendet werden, beschrieben. Diese Einstellungen stehen zusätzlich zu den [Rufton-Einstellungen](#)^[142] zur Verfügung.

- **[Tastentöne](#)**^[153]
Schaltet den Ton ein oder aus, der beim Betätigen der Menütasten hörbar ist.
- **[Fehlertöne](#)**^[153]
Schaltet Fehlertöne des Telefonmenüs ein oder aus.
- **[Ruftonlautstärke](#)**^[153]
Stellt die Ruftonlautstärke Ihres Telefons ein.
- **[Mobilteil-Lautstärke](#)**^[153]
Stellt die Lautstärke Ihres Mobilteils bei eingehenden Anrufen ein.
- **[Headset-Lautstärke](#)**^[153]
Stellt die Lautstärke Ihres Headsets bei eingehenden Anrufen ein.
- **[Lautsprecher-Lautstärke](#)**^[154]
Stellt die Lautstärke Ihres Lautsprechers bei eingehenden Anrufen ein.
- **Automatische Verstärkungsregelung**
Schaltet die automatische Verstärkungsregelung ein- oder aus.

Hinweis

Der Systemadministrator kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass die Lautstärke nach jedem Anruf zurückgesetzt wird.

17.8.1 Tastentöne

Beim Verwenden der Telefonmenüs kann das Telefon zur Bestätigung eines Tastendrucks einen Tastenton ausgeben. Wenn Sie dies stört, können Sie diese Funktion ausschalten.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
3. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Tastentöne**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten **◀** und **▶**, oder drücken Sie die Softtaste **Ein/Aus**, um die Einstellung zu ändern.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
6. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.8.2 Fehlertöne

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
3. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Fehlerton**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten **◀** und **▶**, oder drücken Sie die Softtaste **Ein/Aus**, um die Einstellung zu ändern.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
6. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.8.3 Ruftonlautstärke

Sie können die Ruftonlautstärke einstellen, wenn Ihr Telefon frei ist oder während es klingelt.

1. Drücken Sie bei freiem oder klingelndem Telefon die Taste **☞**.
2. Stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe der Tasten **+** und **-** ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

17.8.4 Mobilteil-Lautstärke

Beim Telefonieren über das Mobilteil können Sie die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Telefonierens mit dem Mobilteil die Taste **☞**.
2. Stellen Sie mit den Tasten **+** und **-** die Lautstärke ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

17.8.5 Headset-Lautstärke

Beim Telefonieren über das Headset können Sie die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Gesprächs im Headset-Modus die Taste **☞**.
2. Stellen Sie mit den Tasten **+** und **-** die Lautstärke ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

17.8.6 Lautsprecher-Lautstärke

Sie können während des Telefonierens im Freisprechmodus die Lautstärke des eingehenden Anrufs einstellen.

1. Drücken Sie während des Gesprächs im Freisprechmodus die Taste .
2. Stellen Sie mit den Tasten + und – die Lautstärke ein.
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Telefon-Display zur normalen Anzeige zurück.

17.8.7 Automatische Verstärkungsregelung

Wenn die automatische Verstärkungsregelung (AGC - Automatic Gain Control) verwendet wird, wird ein gleichmäßiger Audiopegel beibehalten, auch wenn sich die Lautstärke des eingehenden Anrufs ändert.

1. Drücken Sie die Taste  **MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Erweitert**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Automatische Verstärkungsregelung**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zwischen den Einstellungen **Mobilteil**, **Headset** oder **Lautsprecher** für die automatische Verstärkungsregelung zu wechseln.
 - Zum Ändern einer Einstellung verwenden Sie die Pfeiltasten  und  oder drücken die Softtaste **Ein/Aus**.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.8.8 Standard-Audiopfad für Freisprechbetrieb

Wenn Sie einen Anruf tätigen oder annehmen und dafür nicht das Mobilteil verwenden, erfolgt die Audioausgabe und -eingabe standardmäßig über das Mikrofon bzw. den Lautsprecher des Telefons.

Ist ein Headset angeschlossen, können Sie die Einstellung so ändern, dass standardmäßig das Headset und nicht der Lautsprecher verwendet wird.

1. Drücken Sie die Taste  **MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Anrufeinstellungen....**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Audiopfad**.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , oder drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um die Einstellung zu ändern.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Drücken Sie die Softtaste **Beenden**, um die Menüs zu beenden.

17.9 Sicherung/Wiederherstellung

Wenn Ihr Systemadministrator die Funktion „Sicherung/Wiederherstellung“ konfiguriert hat, wird diese automatisch ausgeführt, sobald Sie sich an Ihrem Telefon an- oder abmelden.

„Sicherung/Wiederherstellung“ kann für Telefoneinstellungen verwendet werden, die Sie über die Taste **A MENÜ** des Telefons konfiguriert haben. Wenn Sie sich an einer Nebenstelle der Serie 1600 anmelden, werden Ihre Benutzereinstellungen automatisch auf dieses Telefon angewendet. Sie bleiben so lange bestehen, bis sich ein anderer Benutzer anmeldet und dessen Benutzereinstellungen übernommen werden.

Ihre Anrufliste und Ihre persönlichen Kontakte werden auf der Telefonanlage gespeichert. Bei einem Telefon der Serie 1600 werden diese Daten bei jeder Anmeldung von der Telefonanlage wiederhergestellt, unabhängig davon, ob die Funktion „Sicherung/Wiederherstellung“ für Telefone der Serie 1600 konfiguriert wurde.

Wenn die Funktion „Sicherung/Wiederherstellung“ konfiguriert wurde, können über das Menü Optionen zur Sicherung und Wiederherstellung ausgewählt werden.

- [Telefoneinstellungen manuell sichern](#) ^[153]
- [Telefoneinstellungen manuell wiederherstellen](#) ^[153]

Die folgenden Einstellungen sind in der Funktion „Sicherung/Wiederherstellung“ enthalten:

- Automatische Verstärkungsregelung des Mobilteils
- Automatische Verstärkungsregelung des Headsets
- Automatische Verstärkungsregelung des Lautsprechers
- [Standard-Audiopfad](#) ^[154]
- [Tastentöne](#) ^[153]
- [Fehlertöne](#) ^[153]
- [Personalisierte Ruftöne](#) ^[143]
- [Wahlwiederholungsmodus](#) ^[143]
- [Anruf-Timer anzeigen](#) ^[143]
- [Optisches Rufsignal](#) ^[145]
- [Displaysprache](#) ^[149]

17.9.1 Sicherung

Wenn Ihr Systemadministrator die Funktion „Sicherung/Wiederherstellung“ konfiguriert hat, wird diese automatisch ausgeführt, sobald Sie sich an Ihrem Telefon an- oder abmelden.

Zusätzlich steht die unten beschriebene Option zur manuellen Sicherung der Benutzereinstellungen zur Verfügung.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Erweitert**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Drücken Sie die Softtaste **Sicherung**.

Zugriffssteuerung

Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der Systemadministrator die Funktion „Sicherung/Wiederherstellung“ konfiguriert hat.

17.9.2 Wiederherstellen

Wenn Ihr Systemadministrator die Funktion „Sicherung/Wiederherstellung“ konfiguriert hat, wird diese automatisch ausgeführt, sobald Sie sich an Ihrem Telefon an- oder abmelden.

Zusätzlich steht die unten beschriebene Option für ein manuelles Wiederherstellen der Benutzereinstellungen zur Verfügung.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Erweitert**.
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Manuell wiederherstellen**.
5. Drücken Sie die Softtaste **Wiederherstellen**.

Zugriffssteuerung

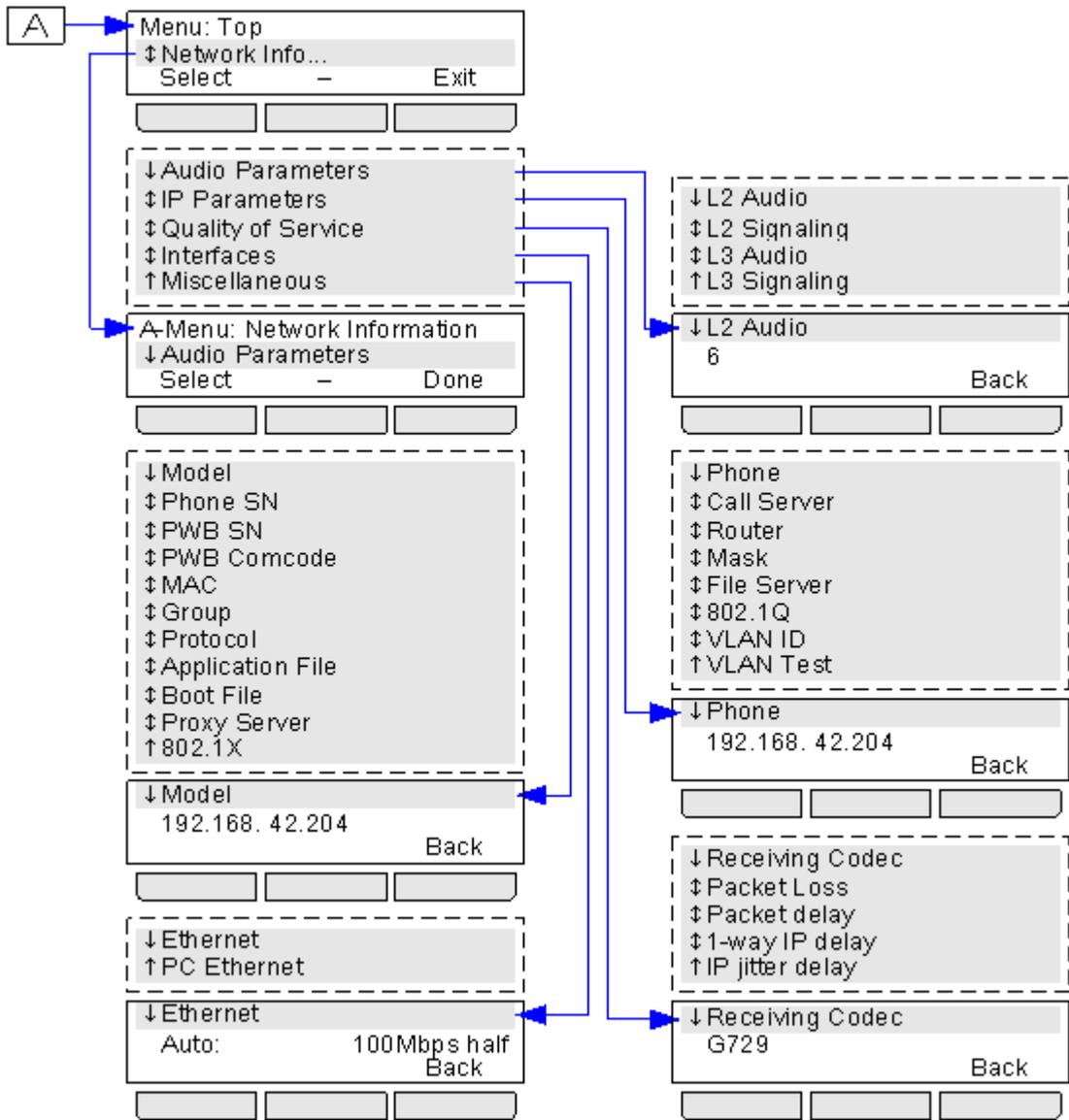
Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der Systemadministrator die Funktion „Sicherung/Wiederherstellung“ konfiguriert hat.

17.10 Anzeigen von Informationen

Sie können sich umfangreiche Informationen zu den Einstellungen und dem aktuellen Betrieb des Telefons anzeigen lassen. Wenn Sie einen Fehler an Ihren Systemadministrator weitergeben, benötigt dieser vielleicht einige dieser Informationen, um den Fehler beheben zu können.

1. Drücken Sie die Taste **A MENÜ**.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu der Option **Netzwerk-Info...**
3. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** zu dem Betriebsbereich, zu dem Sie Informationen benötigen.
 - **Audioparameter**
 - **IP-Parameter**
Die IP-Einstellungen, die bei der Installation des Telefons festgelegt oder die von einem DHCP-Server zugewiesen wurden.
 - **Dienstgüte**
Messungen zur Dienstgüte (Quality of Service - QoS) des aktuellen Anrufs.
 - **Schnittstellen**
Die aktuelle Geschwindigkeit des Ethernet-Ports des Telefons und dessen Ethernet-Ports für die PC-Pass-Through-Verbindung.
 - **Verschiedenes**
Informationen zum Telefon und zur derzeit geladenen Firmware.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**, um die derzeit angezeigten Optionen aufzurufen.
6. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten **▲** und **▼** durch die verschiedenen verfügbaren Informationen.
7. Um zum übergeordneten Menü zurückzukehren, drücken Sie die Softtaste **Zurück**.

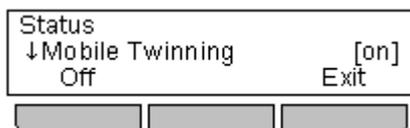
Das unten stehende Diagramm zeigt eine Übersicht der Informationen, die über dieses Menü abrufbar sind.



Kapitel 18.

Menü „Status“

18. Menü „Status“



Das Menü **Status** wird nicht immer angezeigt. Es wird eingeblendet, wenn bestimmte Rufweiterleitungsfunktionen aktiviert sind, z. B. die Funktion „Nicht stören“.

Es wird auch angezeigt, wenn Sie vom Systemadministrator die Berechtigung erhalten haben, den Status Ihrer Mitgliedschaften bei Sammelanschlüssen oder den Betriebsstatus von Sammelanschlüssen zu ändern.

Eine Übersicht der Menüoptionen finden Sie im [Diagramm zum Menü „Status“](#)^[185].

- [Mobile Twinning deaktivieren](#)^[164]
- [Geparkte Anrufe anzeigen und entparken](#)^[164]
- [Einstellung für „Umleiten an“ löschen oder ändern](#)^[160]
- [Funktion „Nicht stören“ deaktivieren](#)^[160]
- [„Rufweiterleitung sofort“ deaktivieren oder ändern](#)^[162]
- [„Rufweiterleitung nach Zeit“ deaktivieren oder ändern](#)^[162]
- [„Rufweiterleitung bei Besetzt“ deaktivieren oder ändern](#)^[161]
- [Einstellungen für „Umleitung“ löschen oder ändern](#)^[161]
- [Status der Sammelanschlussmitgliedschaft ändern](#)^[163]
- [Betriebsstatus des Sammelanschlusses ändern](#)^[163]
- [Systemalarme anzeigen](#)^[164]

18.1 Nicht stören

Über das Menü **Status** können Sie die Funktion „Nicht stören“ deaktivieren.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie ggf. mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Nicht stören**.
 - Zum Deaktivieren der Einstellung „Nicht stören“ drücken Sie die Softtaste **Aus**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

18.2 Umleiten an

Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine Umleitung eingerichtet haben, können Sie die Einstellungen über das Menü **Status** löschen oder ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Umleiten an**.
 - Um die Einstellung „Umleiten an“ zu löschen, drücken Sie die Softtaste **Löschen**.
 - Um die Zielrufnummer für die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Softtaste **Bearbeiten**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

18.3 Umleitung

Wenn ein anderer Benutzer eine Umleitung von seinem an Ihr Telefon eingerichtet hat, können Sie die Einstellung über das Menü **Status** löschen oder ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Umleitung**. Für jeden Benutzer ist ein eigener Eintrag vorhanden.
 - Um die Einstellung „Umleiten an“ zu löschen, drücken Sie die Softtaste **Löschen**.
 - Um die Zielrufnummer für die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Softtaste **Bearbeiten**.
 - Sie verwenden das Menü zum Hinzufügen oder Entfernen von Benutzern.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die Namen zu blättern.
 - Um einen Benutzer zu entfernen, drücken Sie die Softtaste **Löschen**.
 - Um einen Benutzer hinzuzufügen, drücken Sie die Softtaste **Hinzufügen**.
 - Wählen Sie die Rufnummer eines anderen Benutzers. Wenn sie mit einem Benutzer übereinstimmt, wird der entsprechende Name angezeigt. Anderenfalls drücken Sie die Softtaste **Tbuch**, um [einen Benutzer aus dem Telefonbuch auszuwählen](#)^[94].
 - Drücken Sie die Softtaste **Speichern**, um die Umleitung einzurichten.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

18.4 Rufweiterleitung bei Besetzt

Wenn auf Ihrem Telefon „Rufweiterleitung bei Besetzt“ eingerichtet ist, können Sie die Weiterleitungseinstellungen über das Menü **Status** löschen oder ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **WlbeiBesetzt**.
 - Zum Deaktivieren von „Rufweiterleitung bei Besetzt“ drücken Sie die Softtaste **Aus**.
 - Um die Zielrufnummer für die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Softtaste **Bearbeiten**.
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die folgenden Menüoptionen:
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung bei Besetzt“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung nach Zeit“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  aus, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle Anrufe** oder **Nur externe Anrufe**.
 - Das Weiterleitungsziel wird angezeigt. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um ein neues Weiterleitungsziel einzugeben oder das Weiterleitungsziel zu löschen.
 - Wird das aktuelle Weiterleitungsziel in Klammern () angezeigt, wird das Weiterleitungsziel von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet, da kein spezielles Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festgelegt wurde. Durch Auswahl von „Ändern“ können Sie ein Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festlegen. Das Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung sofort“ wird dabei nicht geändert.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

18.5 Rufweiterleitung nach Zeit

Wenn das Telefon auf [Rufweiterleitung nach Zeit](#)^[199] eingestellt ist, können Sie die Weiterleitungseinstellungen über das Menü **Status** löschen oder ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Weiterl nach Zeit**.
 - Zum Deaktivieren der Weiterleitung nach Zeit drücken Sie die Softtaste **Aus**.
 - Um die Zielrufnummer für die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Softtaste **Bearbeiten**.
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die folgenden Menüoptionen:
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung bei Besetzt“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um „Rufweiterleitung nach Zeit“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  aus, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Alle Anrufe** oder **Nur externe Anrufe**.
 - Das Weiterleitungsziel wird angezeigt. Drücken Sie die Softtaste **Ändern**, um ein neues Weiterleitungsziel einzugeben oder das Weiterleitungsziel zu löschen.
 - Wird das aktuelle Weiterleitungsziel in Klammern () angezeigt, wird das Weiterleitungsziel von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet, da kein spezielles Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festgelegt wurde. Durch Auswahl von „Ändern“ können Sie ein Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung nach Zeit“ oder „Rufweiterleitung bei Besetzt“ festlegen. Das Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung sofort“ wird dabei nicht geändert.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

18.6 Rufweiterleitung sofort

Sie können die Einstellungen für die sofortige Weiterleitung über das Menü **Status** löschen oder ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Weiterleit sofort**.
 - Zum Deaktivieren der sofortigen Weiterleitung drücken Sie die Softtaste **Aus**.
 - Zum Ändern der Weiterleitungseinstellungen drücken Sie die Softtaste **Bearbeiten**.
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  durch die Bearbeitungsoptionen.
 - Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um die Rufweiterleitung zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  aus, welche Anrufe weitergeleitet werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: **Nur extern**, **Extern und Gruppe**, **Keine Gruppenanrufe** und **Alle Anrufe**.
 - Um die Rufnummer des Weiterleitungsziels zu ändern, wählen Sie „Bearbeiten“.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

18.7 Umgeleitet von

Mit dieser Option werden Ihnen die Namen der Benutzer angezeigt, die derzeit Anrufe an Sie weiterleiten. Sie gilt für „Rufweiterleitung sofort“, „Rufweiterleitung nach Zeit“ und „Rufweiterleitung bei Besetzt“. Für jeden Benutzer wird ein eigener Eintrag angezeigt.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **WL hierher**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#) ^[192].

18.8 Gruppenmitgliedschaft

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie Ihre Gruppenmitgliedschaft über das Menü **Status** aktivieren oder deaktivieren. Wenn Ihre Mitgliedschaft für eine Gruppe deaktiviert ist, erhalten Sie keine Anrufe, die bei dieser Gruppe eingehen.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie im Menü mit den Pfeiltasten  und  zum Namen des Sammelanschlusses und Ihrem aktuellen Mitgliedschaftsstatus.
3. Drücken Sie die Softtaste **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, um den Status Ihrer Mitgliedschaft für diese Gruppe zu ändern.

18.9 Gruppenbetriebsstatus

Wenn Sie vom Systemadministrator entsprechende Rechte erhalten haben, können Sie den Betriebsstatus einer Gruppe über das Menü **Status** ändern.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie im Menü mit den Pfeiltasten  und  zum Namen des Sammelanschlusses und Ihrem aktuellen Mitgliedschaftsstatus.
3. Wählen Sie mit den Softkeys den gewünschten Status aus:
 - **InBetr** = *In Betrieb*
Die Gruppen funktionieren normal und verteilen Anrufe an verfügbare Mitglieder der Gruppe.
 - **Nacht** = *Nachtservice*
Die Gruppe befindet sich im Modus Nachtservice. Anrufe an die Gruppe werden dann an die Ausweichgruppe für den Nachtbetrieb ([sofern eingerichtet](#) ^[128]) bzw. an die VoiceMail umgeleitet. Über ein Zeitprofil, das auf der Telefonanlage gespeichert wird, kann der Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss automatisch aktiviert bzw. deaktiviert werden.
 - **OOS** = *Außer Betrieb*
Die Gruppe befindet sich Außer Betrieb. Anrufe an die Gruppe werden dann an die entsprechende Ausweichgruppe ([sofern eingerichtet](#) ^[128]) bzw. an die VoiceMail umgeleitet. Das Telefon zeigt ein **O** an, wenn eine Gruppen, der Sie angehören, außer Betrieb ist. Siehe [Statusbuchstaben](#) ^[21].
 - **ZP** = *Zeitprofil*
Diese Einstellung weist darauf hin, dass der Gruppenstatus von einem Zeitprofil auf dem Telefonie-System kontrolliert wird. Dieses Zeitprofil greift, wenn sich die Gruppe im Dienst oder im Nachtservice befindet. Sie können diese Einstellung überschreiben, um die Gruppe in den Status **Außer Dienst** zu versetzen. Anschließend können Sie bei Bedarf das Telefon benutzen, um die Gruppe wieder der Kontrolle des Zeitprofils zu unterstellen.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann für Sie den Zugriff auf die Optionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichbetrieb** einer Gruppe konfigurieren. Wenn Sie für keine Gruppen konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

18.10 Mobile Twinning

Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie Mobile Twinning über das Menü „Status“ ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Navigieren Sie ggf. mit den Pfeiltasten  und  zu der Menüoption **Mobile Twinning**.
3. Zum Abschalten von Twinning drücken Sie die Softtaste **Aus**. Um auf die Einstellungen für Mobile Twinning zuzugreifen, drücken Sie die Softtaste **Details**. Siehe auch [Mobile Twinning-Steuerung](#)^[65].

18.11 Geparkte Anrufe

Anrufe werden in der Telefonanlage geparkt und können von jedem Benutzer entparkt werden. Die Anzeige für geparkte Anrufe wird an eine bestimmte Nebenstelle gesendet. Wenn sich auf Ihrem Telefon geparkte Anrufe befinden, können Sie diese über das Menü **Status** anzeigen und entparken.

1. Drücken Sie die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird. Um während eines Anrufs auf das Menü „Status“ zuzugreifen, drücken Sie die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Status**, sofern diese angezeigt wird.
2. Falls Sie geparkte Anrufe haben, wird die Option **Geparkte Anrufe** angezeigt. Diese Option ist nicht vorhanden, wenn sich auf Ihrer Nebenstelle keine geparkten Anrufe befinden.
3. Drücken Sie die Softtaste **Details**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die geparkten Anrufe zu blättern.
5. Zum Entparken eines bestimmten Anrufs drücken Sie die Softtaste **HeranBel**.

Zugriffssteuerung

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf diese Menüoption haben. Siehe [Menü-Zugriffssteuerung](#)^[192].

18.12 Systemalarme

Ein **S** als [Telefonstatus-Buchstabe](#)^[21] auf dem Display bedeutet, dass ein Systemalarm erfolgt ist. Dies ist auch der Fall, wenn Sie als Systemadministrator (auch als „Systemtelefonbenutzer“ bezeichnet) konfiguriert sind.

Im Menü **Status** des Telefons wird eine entsprechende Alarmmeldung angezeigt. So können Sie das Problem dem Wartungspersonal der Telefonanlage berichten.

Sie können einige Alarme vom Telefon löschen. Wenn dies der Fall ist, enthält die Alarmmeldung die Option **Löschen**. Die Anwendung System Status kann alle Alarme löschen. Beachten Sie jedoch, dass der Alarm erneut angezeigt wird, wenn die ursprüngliche Ursache nicht vom Wartungspersonal der Telefonanlage behoben wurde.

Einige mögliche Alarmmeldungen:

- **AI.-Prot.-Eintr.**
Dies bedeutet, dass im Alarmprotokoll der Telefonanlage ein Alarm aufgezeichnet wurde. Dies kann mit der Anwendung System Status gelöscht werden.
- **Datum/Zeit fehlerhaft**
Das Systemdatum bzw. die Systemuhrzeit ist fehlerhaft. Durch Auswahl von **Admin** gelangen Sie zum Systemverwaltungs Menü, in dem die Einstellungen für [Datum](#)^[173] und [Uhrzeit](#)^[174] des Systems angezeigt werden.
- **Erweiterungssteckplatz-Fehler**
Es liegt ein Problem mit einem der externen Erweiterungsmodule vor, die an die Telefonanlage angeschlossen sind.
- **Speicherkartenfehler**
Es liegt ein Problem mit einer der von der Telefonanlage verwendeten Speicherkarten vor. Durch Auswahl von **Admin** gelangen Sie zum Systemverwaltungs Menü, wo Sie den [Status der Speicherkarten](#)^[176] überprüfen können.
- **Lizenzschlüsselausfall**
Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte vor, die für Lizenzfunktionen und -anwendungen verwendet wird.
- **Fehler beim Systemstart**
Beim Neustart der Telefonanlage ist ein Fehler aufgetreten.
- **Voicemail-Fehler**
Das VoiceMail-System ist nicht verfügbar.
- **VoiceMail fast voll**
Das VoiceMail-System hat kaum noch Platz für neue Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen.

- **Voicemail voll**

Es können keine weiteren Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen im VoiceMail-System gespeichert werden.

Kapitel 19.

Funktionscodes

19. Funktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

Funktionscodes sind sehr hilfreich, da sie an jedem Telefon der Anlage verwendet werden können. Dadurch können Sie sich beispielsweise an einer einfachen analogen Nebenstelle anmelden und trotzdem viele Funktionen nutzen.

Bei einigen Funktionscodes ist die Eingabe weiterer Informationen nötig, gewöhnlich eine Nebenstellenummer. In den unten aufgeführten Funktionscodes wird dies durch den Buchstaben **N** angezeigt.

Parken/Entparken

- **Anruf parken: *37*N#**
Parkt den gehaltenen Anruf unter der Parkbereichsnummer, die Sie anstelle von **N** gewählt haben.
- **Anruf entparken: *38*N#**
Hebt den Staus „Geparkt“ auf für den geparkten Anruf, unter Verwendung der Parkbereichsnummer **N**.

Rufübernahme

- **Einen beliebigen Anruf übernehmen: *30**
Dient zum Entgegennehmen eines beliebigen Anrufs, der bei der Telefonanlage eingeht.
- **Gruppenanruf übernehmen: *31**
Dient zum Entgegennehmen von Anrufen, die bei einer Gruppe eingehen, bei der Sie Mitglied sind.
- **Anruf für Benutzer übernehmen: *32*N#**
Übernahme eines Anrufs, der bei der Nebenstelle eines Benutzers signalisiert wird (**N**).
- **Anruf für Gruppenmitglied übernehmen: *53*N#**
Übernahme eines Anrufs, der bei Mitgliedern einer Gruppe signalisiert wird (**N**). Es muss sich dabei nicht zwingend um einen Gruppenanruf handeln.

Konferenz

- **Konferenz mit gehaltenen Anrufen: *47**
Hiermit können Sie alle gehaltenen Anrufe sowie sich selbst zu einem Konferenzgespräch zusammenschalten.

Nicht stören

- **„Nicht stören“ aktivieren: *08**
Damit wird Funktion „Nicht stören“ aktiviert.
- **„Nicht stören“ deaktivieren: *09**
Damit wird die Funktion „Nicht stören“ deaktiviert.
- **Ausnahmenummern für „Nicht stören“ hinzufügen: *10*N#**
Damit können Sie der Liste von Ausnahmen für „Nicht stören“ eine Nummer (**N**) hinzufügen.
- **Ausnahmenummer für „Nicht stören“ löschen: *11*N#**
Damit können Sie eine Nummer (**N**) aus der Liste von Ausnahmen für „Nicht stören“ entfernen.
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert. Dazu gehören „Rufweiterleitung sofort“ sowie „Rufweiterleitung bei Besetzt“, „Rufweiterleitung nach Zeit“, „Rufumleitung“ und „Nicht stören“.

Rufumleitung

- **Umleitung: *12*N#**
Geben Sie den Funktionscode an der Nebenstelle ein, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen. Verwenden Sie bei der Eingabe des Funktionscodes Ihre eigene Nebenstellenummer (**N**).
- **„Umleitung“ deaktivieren: *13*N#**
Geben Sie den Funktionscode an der Nebenstelle ein, an die Ihre Anrufe umgeleitet wurden. Verwenden Sie bei der Eingabe des Funktionscodes Ihre eigene Nebenstellenummer (**N**).
- **Umleiten an: *14*N#**
Bei Ihrem Telefon gewählt. Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle (**N**), an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen. Zum Deaktivieren von „Umleiten an“ geben Sie einfach ***14#** ein.
- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert. Dazu gehören „Rufweiterleitung sofort“ sowie „Rufweiterleitung bei Besetzt“, „Rufweiterleitung nach Zeit“, „Rufumleitung“ und „Nicht stören“.

Rufweiterleitung

- **Alle Rufweiterleitungen deaktivieren: *00**
Damit werden alle Weiterleitungen deaktiviert. Dazu gehören „Rufweiterleitung sofort“ sowie „Rufweiterleitung bei Besetzt“, „Rufweiterleitung nach Zeit“, „Rufumleitung“ und „Nicht stören“.
- **Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung sofort“ festlegen: *07*N#**
Legen Sie die Zielrufnummer (**N**) für „Rufweiterleitung sofort“ fest, sofern diese Option aktiviert ist.
 - **„Rufweiterleitung sofort“ aktivieren: *01**
Die sofortige Weiterleitung wird aktiviert. Es muss eine Zielrufnummer festgelegt sein.
 - **„Rufweiterleitung sofort“ deaktivieren: *02**
 - **Anrufe an Sammelanschluss in „Rufweiterleitung sofort“ einbeziehen: *50**
 - **Anrufe an Sammelanschluss von „Rufweiterleitung sofort“ ausschließen: *51**
- **Zielrufnummer für „Rufweiterleitung bei Besetzt“ bzw. „Rufweiterleitung nach Zeit“ festlegen: *57*N#**
Legen Sie die Zielrufnummer (**N**) für „Rufweiterleitung bei Besetzt“ und „Rufweiterleitung nach Zeit“ fest. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, verwenden diese Funktionen die Nummer, die für „Rufweiterleitung sofort“ festgelegt wurde (sofern aktiviert).
 - **„Rufweiterleitung bei Besetzt“ aktivieren: *03**
 - **„Rufweiterleitung bei Besetzt“ deaktivieren: *04**
 - **„Rufweiterleitung nach Zeit“ aktivieren: *05**
 - **„Rufweiterleitung nach Zeit“ deaktivieren: *06**

Sammelanschluss

- **Nachtbetrieb einschalten: *20*N#**
Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss ein; dazu wird deren Nebenstellenummer eingegeben (**N**).
- **Nachtbetrieb ausschalten: *21*N#**
Schaltet den Nachtbetrieb für einen Sammelanschluss aus; dazu wird deren Nebenstellenummer eingegeben (**N**).

Anmelden

- **Anmelden: *35*N*P#**
Mit dieser Option melden Sie sich mit Ihrer Nebenstellenummer (**N**) und Ihrem Anmeldecode (**P**).
- **Abmelden: *36**
Mit dieser Option melden Sie sich von dem Telefon ab, an dem Sie gerade angemeldet sind.

VoiceMail

- **Auf Nachrichten prüfen: *17**
Mit diesem Code rufen Sie die Mailbox auf, um auf hinterlassene Nachrichten zu prüfen und sie zu hören.
- **VoiceMail Ein: *18**
Mit diesem Code aktivieren Sie das VoiceMail-System, um Anrufe entgegenzunehmen.
- **VoiceMail Aus: *19**
Deaktivierung von Voicemail.
- **VoiceMail-Rückruf Ein: *48**
Mit diesem Code können Sie sich von VoiceMail anrufen lassen, wenn dort neue Nachrichten eingegangen sind. Der Anruf erfolgt, wenn Sie das Telefon verwenden.
- **VoiceMail-Rückruf Aus: *49**
Mit diesem Code wird der Rückruf deaktiviert.

Kapitel 20.

Systemverwaltung

20. Systemverwaltung

Bei Bedarf kann der Systemadministrator Sie als Systemtelefonbenutzer konfigurieren. Dadurch können Sie eine Reihe von Funktionen ausführen, die zur Wartung der Telefonanlage nützlich sind. Im Menü der Systemverwaltung können Sie Folgendes tun:

- [Überprüfen des Systems und der Softwareversion](#) ^[172]
- [Überprüfen der Zeiteinstellungen](#) ^[173]
- [Einstellen des Datums](#) ^[173]
- [Einstellen der Uhrzeit](#) ^[174]
- [Einstellen des Zeitversatzes](#) ^[174]
- [Herunterfahren des Systems](#) ^[175]
- [Speicherkarten- und Dateisystemverwaltung](#) ^[176]
- [Systemalarme](#) ^[177]

20.1 Überprüfen des Systems und der Softwareversion

Die Möglichkeit, die Systemsoftwareversion zu überprüfen, kann sich als nützlich erweisen, wenn Sie dem Systempfleger potenzielle Probleme melden möchten.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Systemverwaltung**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
6. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein (dieser entspricht Ihrem Anmeldecode) und drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten nach oben und unten zu der Option „Systeminformationen“.
8. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
9. Nun können Sie die Informationen zum System durchsuchen, einschließlich IP-Adresse und Seriennummer des Lizenzschlüssels.

20.2 Überprüfen der Zeiteinstellungen

Wenn die Telefonanlage so konfiguriert ist, dass die Zeit automatisch von einem Zeitserver abgerufen sind, können Sie die Einstellungen über das Telefon anzeigen. Die Einzelheiten umfassen die Adresse des Zeitservers, den erlangten UTC-Zeitwert sowie die aktuelle lokale Zeit. Wird Sommerzeit verwendet, wird die angewandte Sommerzeiteinstellung ebenfalls angezeigt.

- **Format der Zeitanzeige**

Das Zeitformat (12 oder 24 Stunden) ist vom Telefonie-System abhängig. Es kann vom Systemadministrator auf das 12-Stunden- oder das 24-Stundenformat für alle Telefone gesetzt werden.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Systemverwaltung**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
6. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein (dieser entspricht Ihrem Anmeldecode) und drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten nach oben und unten zu der Option **Zeitserverstatus**.
8. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste. Das aktuelle, von der Telefonanlage verwendete Datum wird angezeigt.
9. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die Details zu blättern.

20.3 Einstellen des Datums

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn die Telefonanlage Uhrzeit und Datum nicht automatisch abrufen. Bei Anlagen, die für den automatischen Abruf der Uhrzeit konfiguriert sind, können die aktuellen [Zeitservereinstellungen](#) ^[173] angezeigt werden.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Systemverwaltung**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
6. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein (dieser entspricht Ihrem Anmeldecode) und drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten nach oben und unten zu der Option **Datum**.
8. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste. Das aktuelle, von der Telefonanlage verwendete Datum wird angezeigt.
9. Geben Sie das gewünschte Datum ein. Verwenden Sie die Taste ***** oder **#**, um das Trennzeichen **/** einzufügen. Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens drücken Sie die Pfeiltaste .
10. Sobald ein vollständiges, gültiges Datum eingegeben wurde, wird zur Bestätigung die Softtastenoption **Fertig** auf dem Display angezeigt.
11. Um das Datum als das neue, von der Telefonanlage zu verwendende Datum festzulegen, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

20.4 Einstellen der Uhrzeit

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn die Telefonanlage Uhrzeit und Datum nicht automatisch abrufen. Bei Anlagen, die für den automatischen Abruf der Uhrzeit konfiguriert sind, können die aktuellen [Zeitservereinstellungen](#) ⁽¹⁷³⁾ angezeigt werden.

• **Format der Zeitanzeige**

Das Zeitformat (12 oder 24 Stunden) ist vom Telefonie-System abhängig. Es kann vom Systemadministrator auf das 12-Stunden- oder das 24-Stundenformat für alle Telefone gesetzt werden.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Systemverwaltung**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
6. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein (dieser entspricht Ihrem Anmeldecode) und drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten nach oben und unten zu der Option **Uhrzeit**.
8. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste. Die aktuelle von der Telefonanlage verwendete Uhrzeit wird angezeigt.
9. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein.
 - Verwenden Sie die Taste ***** oder **#**, um das Trennzeichen **:** einzufügen.
 - Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens drücken Sie die Pfeiltaste .
10. Sobald eine vollständige, gültige Uhrzeit eingegeben wurde, wird zur Bestätigung die Softstastenoption **Fertig** auf dem Display angezeigt.
11. Um die Uhrzeit als die neue, von der Telefonanlage zu verwendende Uhrzeit festzulegen, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

20.5 Einstellen des Zeitversatzes

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Systemverwaltung**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
6. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein (dieser entspricht Ihrem Anmeldecode) und drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten nach oben und unten zu der Option **Zeitversatz** oder **UTC-Offset**.
8. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste. Der aktuelle Versatz wird angezeigt.
9. Geben Sie den erforderlichen Versatz in Stunden und Minuten ein:
 - Das Trennzeichen **:** kann durch Drücken der Taste ***** oder **#** eingefügt werden.
 - Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens drücken Sie die Pfeiltaste .
 - Um den Versatz von positiv in negativ oder umgekehrt zu ändern, drücken Sie die Funktionstasten **+/-**.
10. Nach Eingabe eines gültigen Versatzes wird die Softtaste **Fertig** angezeigt.
11. Um den Versatz auf die aktuelle Uhrzeit der Telefonanlage anzuwenden, drücken Sie die Softtaste **Fertig**.

20.6 Herunterfahren des Systems

Sie können die Telefonanlage für eine bestimmte Anzahl von Minuten herunterfahren. Beachten Sie, dass es sich nicht um ein sanftes Herunterfahren handelt – sobald Sie die Aktion bestätigen, werden alle Anrufe und Dienste, die über die Telefonanlage laufen, getrennt bzw. beendet. Die Telefonanlage ist während der von Ihnen angegebenen Dauer nicht verfügbar (standardmäßig zehn Minuten). Nach dem Herunterfahrens dauert es bis zu fünf weitere Minuten, bis die Telefonanlage den Neustart abgeschlossen hat.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Systemverwaltung**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
6. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein (dieser entspricht Ihrem Anmeldecode) und drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten nach oben und unten zu der Option **System herunterfahren**.
8. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
9. Die Einstellung für das aktuelle Standardzeitlimit (zehn Minuten) wird angezeigt und kann durch Drücken der Softtaste **Fertig** verwendet werden. Andernfalls geben Sie das gewünschte Zeitlimit in Stunden und Minuten ein und drücken anschließend die Softtaste **Fertig**.
 - Der zulässige Bereich für das Zeitlimit reicht von **00:05** bis **24:00**. Beachten Sie, dass die Softtaste **Fertig** nicht angezeigt wird, wenn das eingegebene Zeitlimit außerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
 - Zum Einfügen des Symbols : in das Zeitlimit drücken Sie die Taste * oder #.
 - Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens drücken Sie die Pfeiltaste .
10. Nachdem Sie die Softtaste **Fertig** gedrückt haben, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Telefonanlage herunterfahren möchten. Fahren Sie nur fort, wenn Sie sicher sind. Falls Sie nicht sicher sind, drücken Sie die Softtaste **Zurück**.
11. Wenn Sie die Softtaste **Bestätigen** drücken, fährt die Telefonanlage herunter. Dadurch werden alle aktuellen Anrufe und Dienste getrennt bzw. beendet.

20.7 Speicherkartenverwaltung

Die Telefonanlage kann mit zusätzlichen Speicherkarten versehen werden, die für verschiedene Funktionen verwendet werden. Über das Menü „Speicherkarte“ können Sie den Status der Speicherkarten Ihrer Telefonanlage überprüfen und eine Reihe von Aktionen mit den Karten durchführen.

1. Drücken Sie die Softtaste **Funktionen**, sofern diese angezeigt wird.
 - Um während eines Anrufs auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Pfeiltaste  oder die Taste  **TELEFON** und dann die Softtaste **Funktionen**.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um zu der Option **Telefonbenutzer**.
3. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
4. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu der Option **Systemverwaltung**. Ist die Option nicht vorhanden, wurden Sie von Ihrem Systemadministrator möglicherweise nicht als Systemtelefonbenutzer konfiguriert.
5. Drücken Sie die Softtaste **Auswählen**.
6. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein (dieser entspricht Ihrem Anmeldecode) und drücken Sie die Softtaste **Fertig**.
7. Verwenden Sie die Pfeiltasten  Nach-Oben und Nach-Unten , um zur Option **Speicherkarte** (*IP500/IP500 V2*) oder **Dateisystem** (*Server Edition*) zu navigieren. Die angezeigte Option ist vom Typ des Telefonsystems abhängig.
8. Drücken Sie die Taste **Auswählen** oder die Taste **OK** oder die  rechte Pfeiltaste.
9. Das Menü listet den aktuellen Status der Speicherkarten des Systems und die entsprechenden ausführbaren Aktionen auf.
 - Der Status der einzelnen aufgelisteten Speicherkarte lautet **Keine Ka**, **Aktiv** oder **Inaktiv**. Einträge werden nur für die Kartentypen angezeigt, die von der Telefonanlage unterstützt werden, mit der Sie verbunden sind:
 - **CF** - Bezieht sich auf die optionale Compact Flash-Karte, mit der das System IP500 ausgestattet sein kann.
 - **System** - Bezieht sich auf die erste SD-Speicherkarte, mit der das System P500 V2 ausgestattet sein muss.
 - **Option** - Bezieht sich auf die zweite optionale SD-Speicherkarte, mit der das System IP500 V2 ausgestattet sein kann.
 - Die Aktionen, die für die Speicherkarten ausgeführt werden können, werden nach dem Status der Karten aufgelistet. Die verfügbaren Aktionen hängen vom Kartentyp und dessen aktuellen Status ab. Nach Auswahl einer Aktion können Sie die Karte auswählen, für die Sie die Aktion ausführen möchten. Drücken Sie anschließend die Softtaste **Bestätigen**, um die Aktion zu starten.
 - **Herunterfahren** (*IP500/IP500 V2*)
Diese Option ist verfügbar, wenn eine **aktive** Karte vorhanden ist. Sie ermöglicht das Deaktivieren der Karte.
 - **Starten** (*IP500/IP500 V2/Server Edition*)
Diese Option ist verfügbar, wenn eine **inaktive** Karte vorhanden ist. Sie ermöglicht es, die Karte wieder zu aktivieren.
 - **Systemsicherung** (*IP500 V2/Server Edition*)
Diese Option ist verfügbar, wenn eine **System**-Karte vorhanden und aktiv ist. Sie ermöglicht das Kopieren der aktuellen Konfigurationseinstellungen der Telefonanlage in eine Sicherungsdatei auf der Speicherkarte.
 - **Systemwiederherstellung** (*IP500 V2/Server Edition*)
Diese Option ist verfügbar, wenn eine **System**-Karte vorhanden und aktiv ist. Sie überschreibt die aktuellen Konfigurationseinstellungen der Telefonanlage mit denen aus der Sicherungsdatei auf der Karte.
 - **Konfig aktualisieren** (*IP500 V2*)
Dient zum Kopieren von Konfigurationsdateien von einer **optionalen** Karte auf die **System**-Karte in der Steuereinheit des Systems.
 - **Binärdateien aktualisieren** (*IP500 V2*)
Dient zum Kopieren von Softwaredateien von einer **optionalen** Karte auf die **System**karte in der Steuereinheit des Systems.
 - **Kopieren** (*IP500 V2*)
Diese Option ist auf Systemen verfügbar, auf denen sowohl eine **System**- als auch eine **optionale** Speicherkarte aktiv sind. Sie dient zum Kopieren des Inhalts der **Systemkarte** auf die **optionale Karte**.

20.8 Systemalarme

Ein **S** als [Telefonstatus-Buchstabe](#) ^[21] auf dem Display bedeutet, dass ein Systemalarm erfolgt ist. Dies ist auch der Fall, wenn Sie als Systemadministrator (auch als „Systemtelefonbenutzer“ bezeichnet) konfiguriert sind.

Im Menü **Status** des Telefons wird eine entsprechende Alarmmeldung angezeigt. So können Sie das Problem dem Wartungspersonal der Telefonanlage berichten.

Sie können einige Alarme vom Telefon löschen. Wenn dies der Fall ist, enthält die Alarmmeldung die Option **Löschen**. Die Anwendung System Status kann alle Alarme löschen. Beachten Sie jedoch, dass der Alarm erneut angezeigt wird, wenn die ursprüngliche Ursache nicht vom Wartungspersonal der Telefonanlage behoben wurde.

Einige mögliche Alarmmeldungen:

- **Al.-Prot.-Eintr.**
Dies bedeutet, dass im Alarmprotokoll der Telefonanlage ein Alarm aufgezeichnet wurde. Dies kann mit der Anwendung System Status gelöscht werden.
- **Datum/Zeit fehlerhaft**
Das Systemdatum bzw. die Systemuhrzeit ist fehlerhaft. Durch Auswahl von **Admin** gelangen Sie zum Systemverwaltungsmenü, in dem die Einstellungen für [Datum](#) ^[173] und [Uhrzeit](#) ^[174] des Systems angezeigt werden.
- **Erweiterungssteckplatz-Fehler**
Es liegt ein Problem mit einem der externen Erweiterungsmodule vor, die an die Telefonanlage angeschlossen sind.
- **Speicherkartenfehler**
Es liegt ein Problem mit einer der von der Telefonanlage verwendeten Speicherkarten vor. Durch Auswahl von **Admin** gelangen Sie zum Systemverwaltungsmenü, wo Sie den [Status der Speicherkarten](#) ^[176] überprüfen können.
- **Lizenzschlüsselausfall**
Es liegt ein Problem mit der Speicherkarte vor, die für Lizenzfunktionen und -anwendungen verwendet wird.
- **Fehler beim Systemstart**
Beim Neustart der Telefonanlage ist ein Fehler aufgetreten.
- **Voicemail-Fehler**
Das VoiceMail-System ist nicht verfügbar.
- **VoiceMail fast voll**
Das VoiceMail-System hat kaum noch Platz für neue Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen.
- **Voicemail voll**
Es können keine weiteren Nachrichten, Ansagen und Aufzeichnungen im VoiceMail-System gespeichert werden.

Kapitel 21.

Telefonmenüs

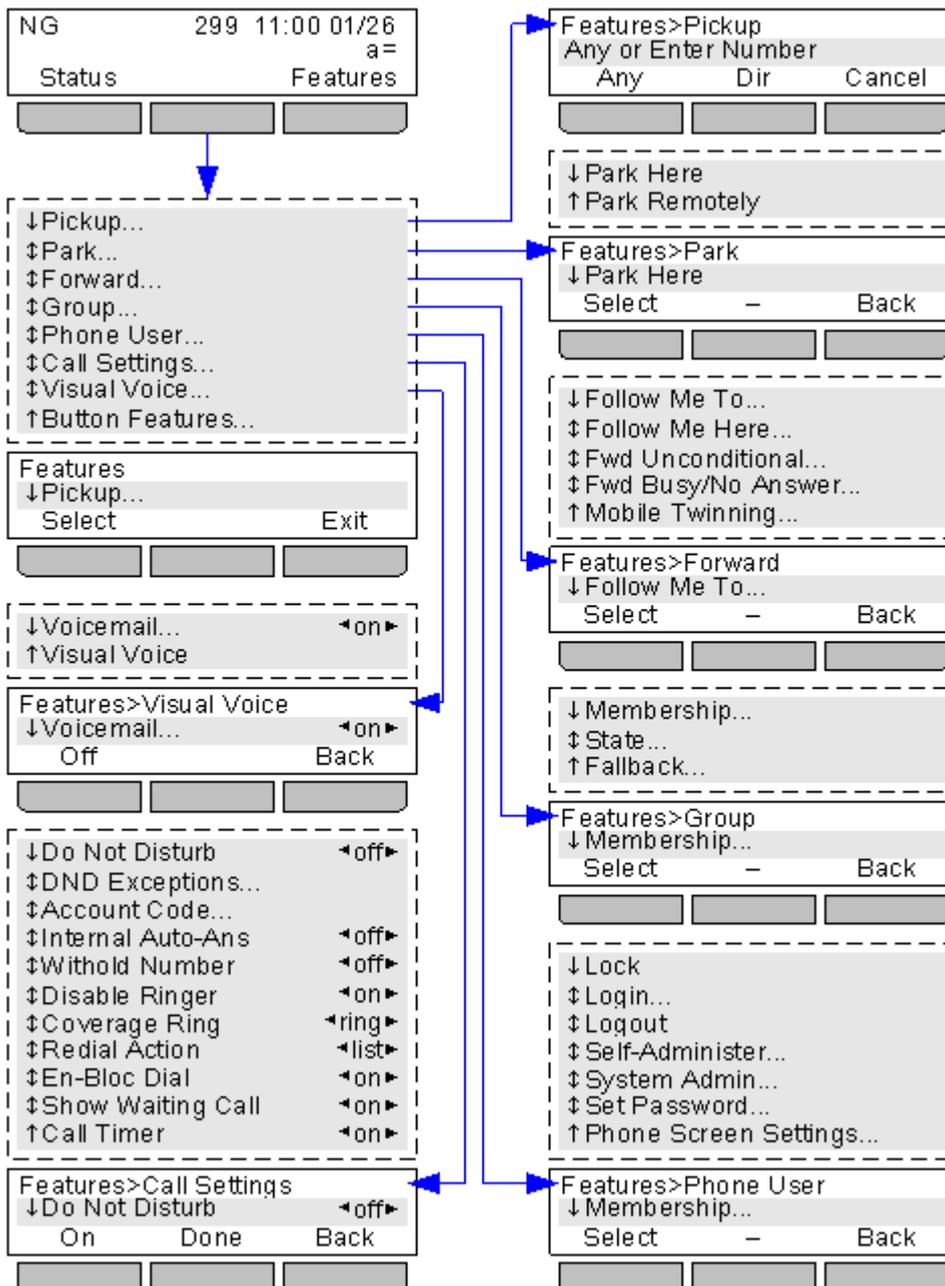
21. Telefonmenüs

Dieser Abschnitt enthält einen Überblick über die Telefonmenüs.

- [Menü „Funktionen“](#)^[187]
Mit diesem Menü können Sie eine Reihe von Benutzereinstellungen ändern.
 - [Menü „Selbstverwaltung“](#)^[183]
Dies ist ein Untermenü des Menüs „Funktionen“. Damit können Sie den Funktionstasten bestimmte Funktionen zuweisen.
- [Visual Voice-Menü](#)^[184]
Dieses Menü wird für den Zugriff auf VoiceMail-Nachrichten und andere VoiceMail-Einstellungen verwendet.
- [Menü „Status“](#)^[185]
Mit diesem Menü können Sie eine Reihe von Funktionen einstellen, sofern diese aktiviert sind.
- [A-Menü](#)^[186]
Mit diesem Menü können Sie eine Reihe von Telefoneinstellungen festlegen und Informationen zur Telefonsoftware anzeigen.
- [Menü „Anrufliste“](#)^[187]
Mit diesem Menü wird ein Protokoll der letzten entgangenen, ausgehenden und angenommenen Anrufe angezeigt.
- [Menü „Kontakte“](#)^[188]
Mit diesem Menü werden Einträge im persönlichen Telefonbuch und Systemtelefonbuch angezeigt.
- [Menü „Wahlwiederholung“](#)^[189]
Dieses Menü wird angezeigt, wenn die Taste **Wahlwiederholung** auf die Verwendung des Modus [Liste](#)^[47] eingestellt ist.
- [Menü „Telefon gesperrt“](#)^[190]
Dieses Menü wird angezeigt, wenn das Telefon gesperrt ist.
- [Menü „Systemverwaltung“](#)^[191]
Dieses Menü ist nur für Benutzer verfügbar, die vom Systempfleger als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden.

21.1 Menü „Funktionen“

Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Softtaste **Funktionen**. Über dieses Menü kann eine Reihe von Benutzereinstellungen aufgerufen werden.



Um das Benutzermenü zu verlassen und zum Präsentationsmenü zurückzukehren, drücken Sie die Taste **PHONE/BEENDEN**, oder, sofern angezeigt, den Softkey **Beenden**.

Innerhalb eines Menüs können Sie mit den Pfeiltasten ▲ Nach-oben und Nach-unten ▼ durch die Menüoptionen scrollen. Die Verfügbarkeit weiterer Optionen wird durch die Pfeilsymbole ↓ ↑ angezeigt.

Eine Menüoption mit weiteren Untermenüs erkennen Sie durch die Auslassungspunkte ... hinter dem Namen der Menüoption. Mit den Pfeiltasten ◀ und ▶ können Sie die Untermenüs aufrufen bzw. beenden. Dies gilt nicht, wenn die Pfeiltasten dazu verwendet werden, den Wert einer Einstellung zu ändern (siehe unten).

Zum Aufrufen eines Untermenüs können Sie auch die Softtaste **Auswählen** oder die Taste **OK** verwenden.

Das Beenden eines Untermenüs ist auch über die Softtaste **Zurück** möglich.

Wenn die aktuellen Einstellungen von Menüoptionen von den Pfeilsymbolen ◀ und ▶ eingeschlossen sind, können Sie sie nicht nur über die Softtastenoptionen, sondern auch mit den Pfeiltasten ◀ und ▶ ändern.

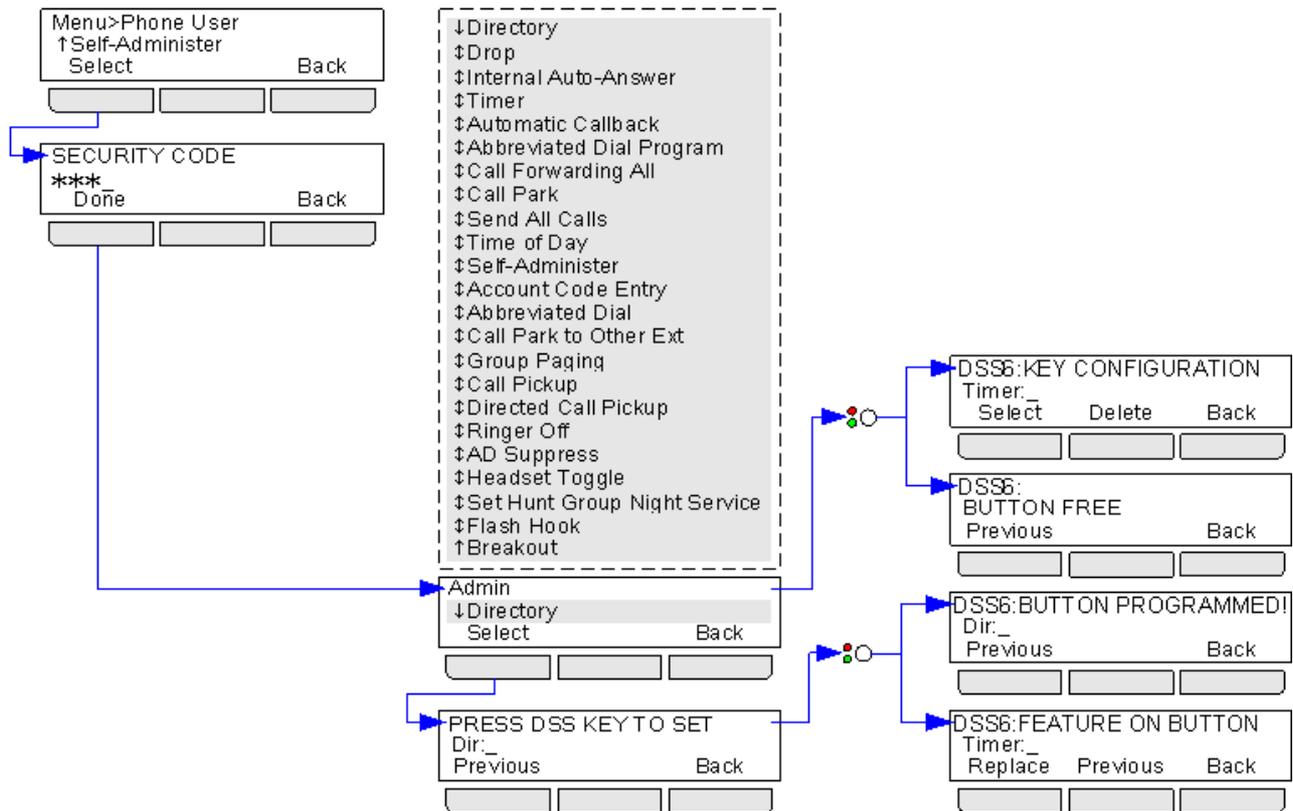
Zugriffssteuerung

Bei einigen Menüs wird der Zugriff vom Systemadministrator festgelegt. Andere Menüs stehen nur bei bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung:

- Wenn das Telefon [gesperrt](#)¹¹⁹ ist, können Sie nicht auf das Menü **Funktionen** zugreifen und somit keine Benutzereinstellungen ändern.
- Der Systemadministrator kann für Sie den Zugriff auf die Optionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ausweichbetrieb** einer Gruppe konfigurieren. Wenn Sie für keine Gruppen konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.
- Der Systemadministrator kann für Sie den Zugriff auf die Menüs **Rufweiterleitung** und **Rufumleitung** sowie die entsprechenden Statusoptionen konfigurieren.
- Auf das Menü **Parken** und die zugehörigen Statusoptionen können Sie zugreifen, wenn Sie gerade telefonieren oder bereits geparkte Anrufe haben.
- Das Menü **Verrechnungscode** ist nur zugänglich, wenn das System mit VerrechnungsCodes konfiguriert wurde.
- Die **Mobile Twinning** -Optionen werden nur angezeigt, wenn die Verwendung von Mobile Twinning für Sie konfiguriert wurde.
- Die Option **Systemverwaltung** wird nur angezeigt, wenn Sie als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden.

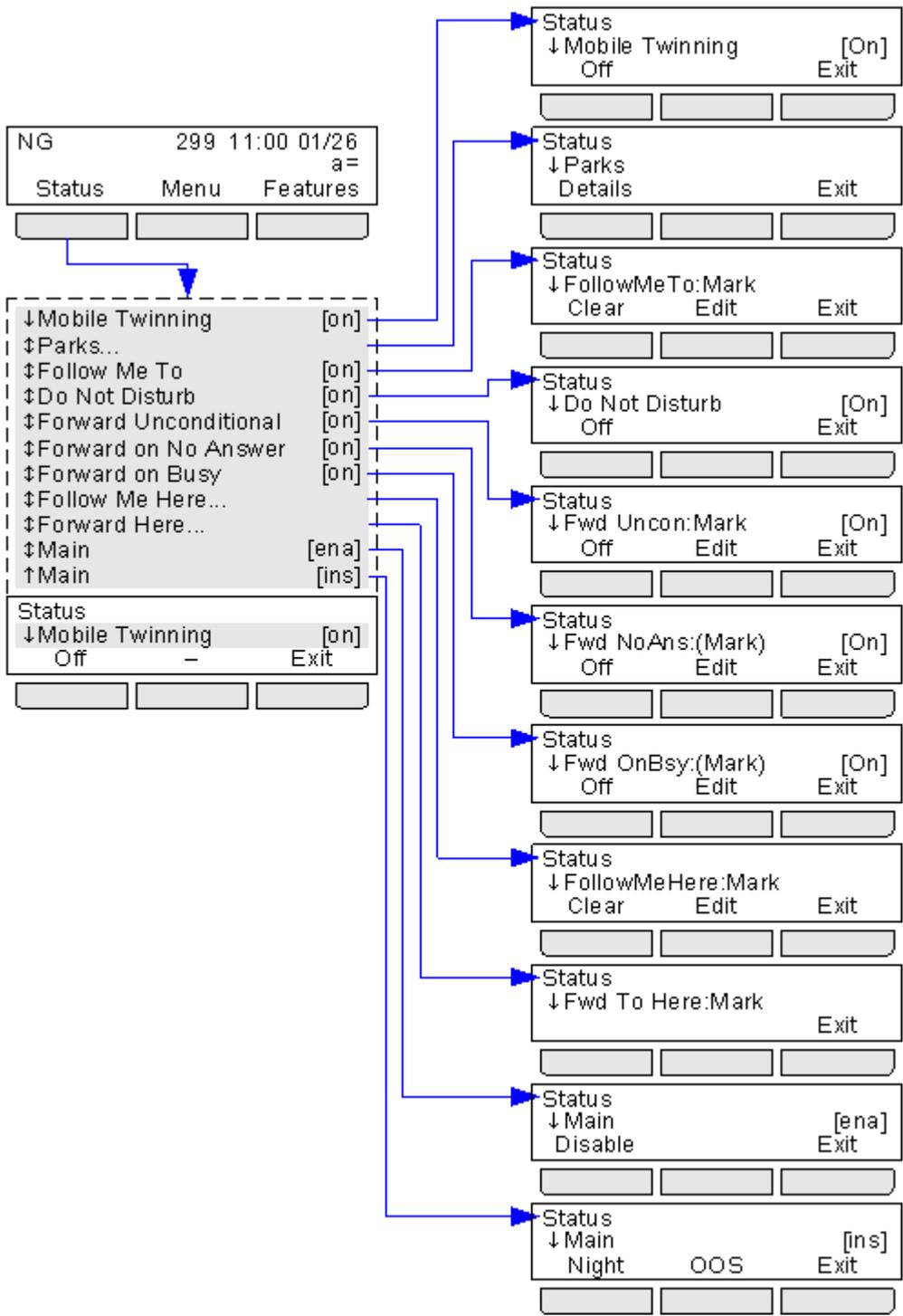
21.2 Menü „Selbstverwaltung“

Um auf dieses Menü zuzugreifen, drücken Sie die Softtaste **Funktionen** und wählen anschließend **Telefonbenutzer** und dann **Selbstverwaltung**.



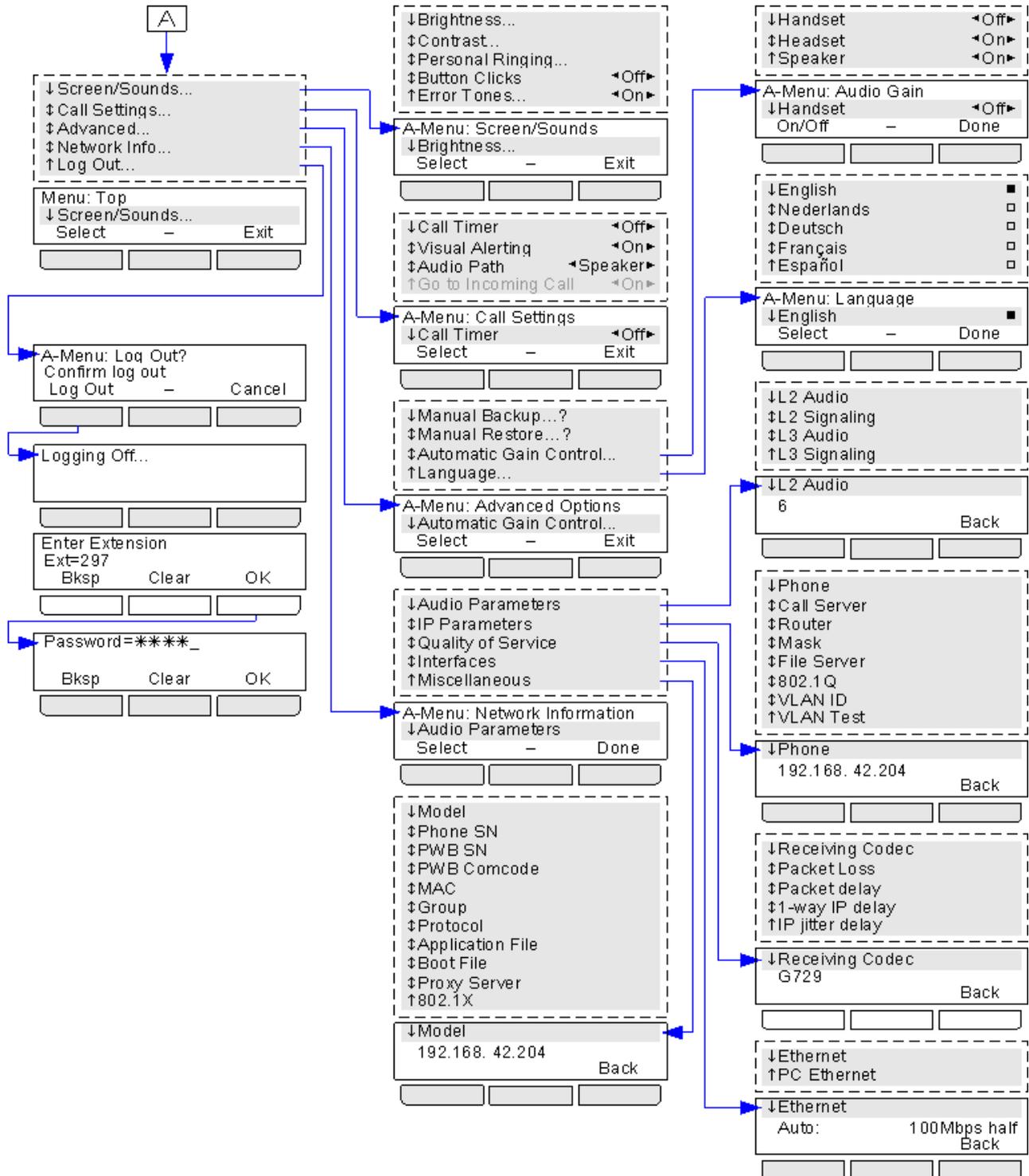
21.4 Menü „Status“

Um auf dieses Menü zuzugreifen, drücken Sie die Softtaste **Status**.



21.5 A-Menü

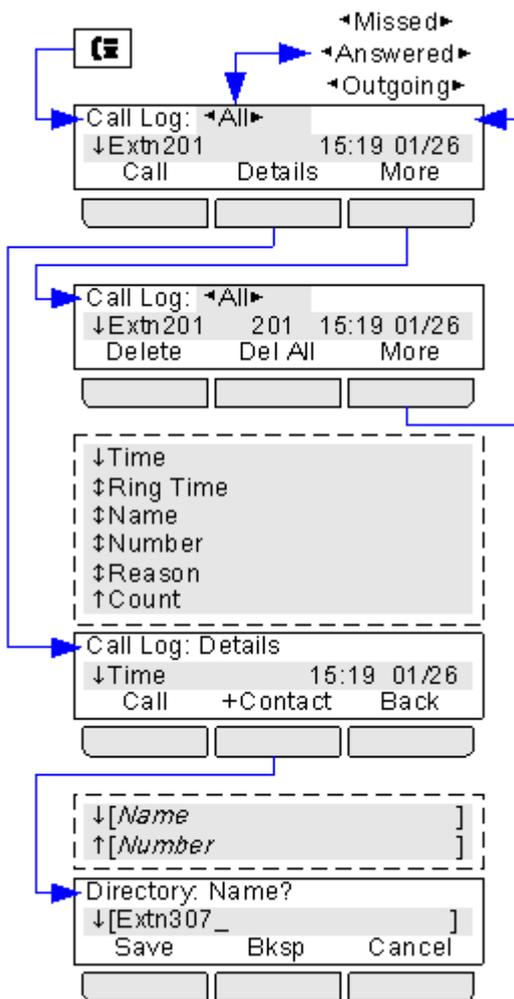
Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste **A**. Es wird eher für telefonspezifische Einstellungen als für benutzerdefinierte Einstellungen verwendet. Es kann auch verwendet werden, um Informationen zur Software des Telefons anzuzeigen.



Die folgenden Optionen werden nicht verwendet und sind in dieser Dokumentation nicht enthalten: **Zu eingehendem Anruf.**

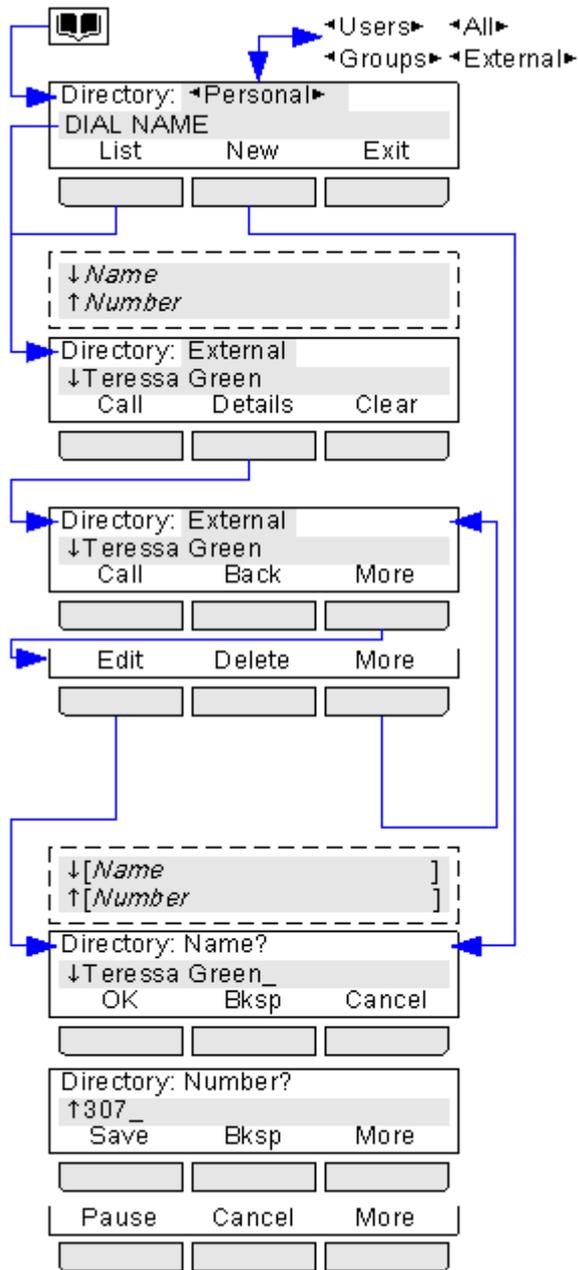
21.6 Menü „Anrufliste“

Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste . Das unten dargestellte Diagramm zeigt eine Übersicht der Menüstruktur.



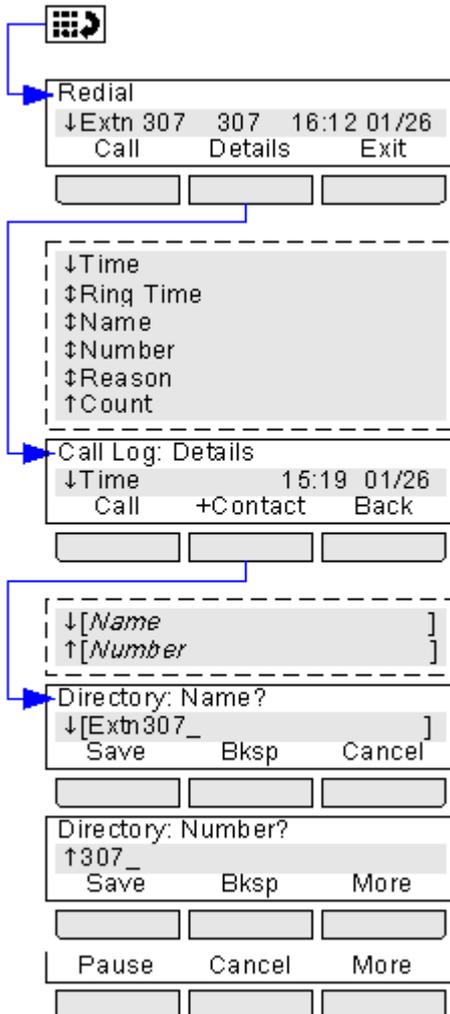
21.7 Menü „Kontakte“

Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste . Mit diesem Menü können Sie auf Ihre persönlichen Kontakte und die Kontakte im Systemtelefonbuch zugreifen.



21.8 Menü „Wahlwiederholung“

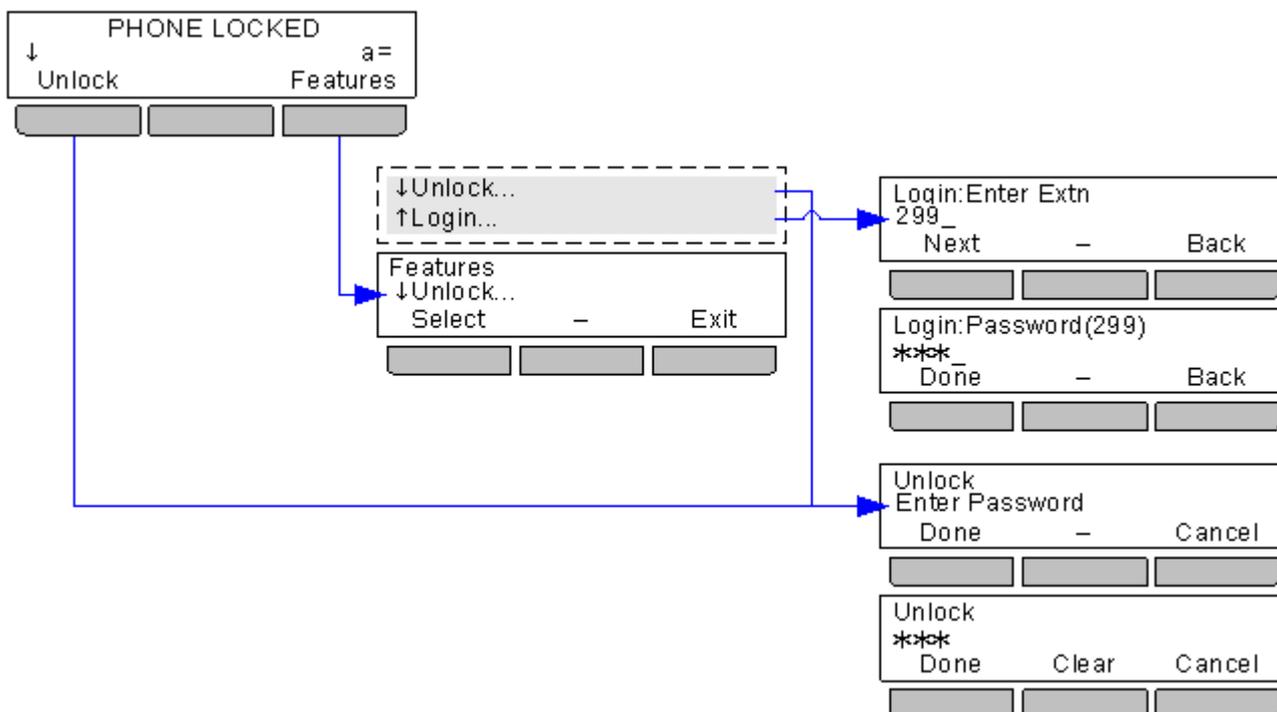
Der Zugriff auf dieses Menü erfolgt über die Taste . Dieses Menü wird nur verwendet, wenn Sie [den Wahlwiederholungsmodus](#) ^[47] auf **Liste**. Die angezeigten Rufnummern (bis zu zehn) stammen aus Ihrer Anrufliste für ausgehende Anrufe.



21.9 Menü „Telefon gesperrt“

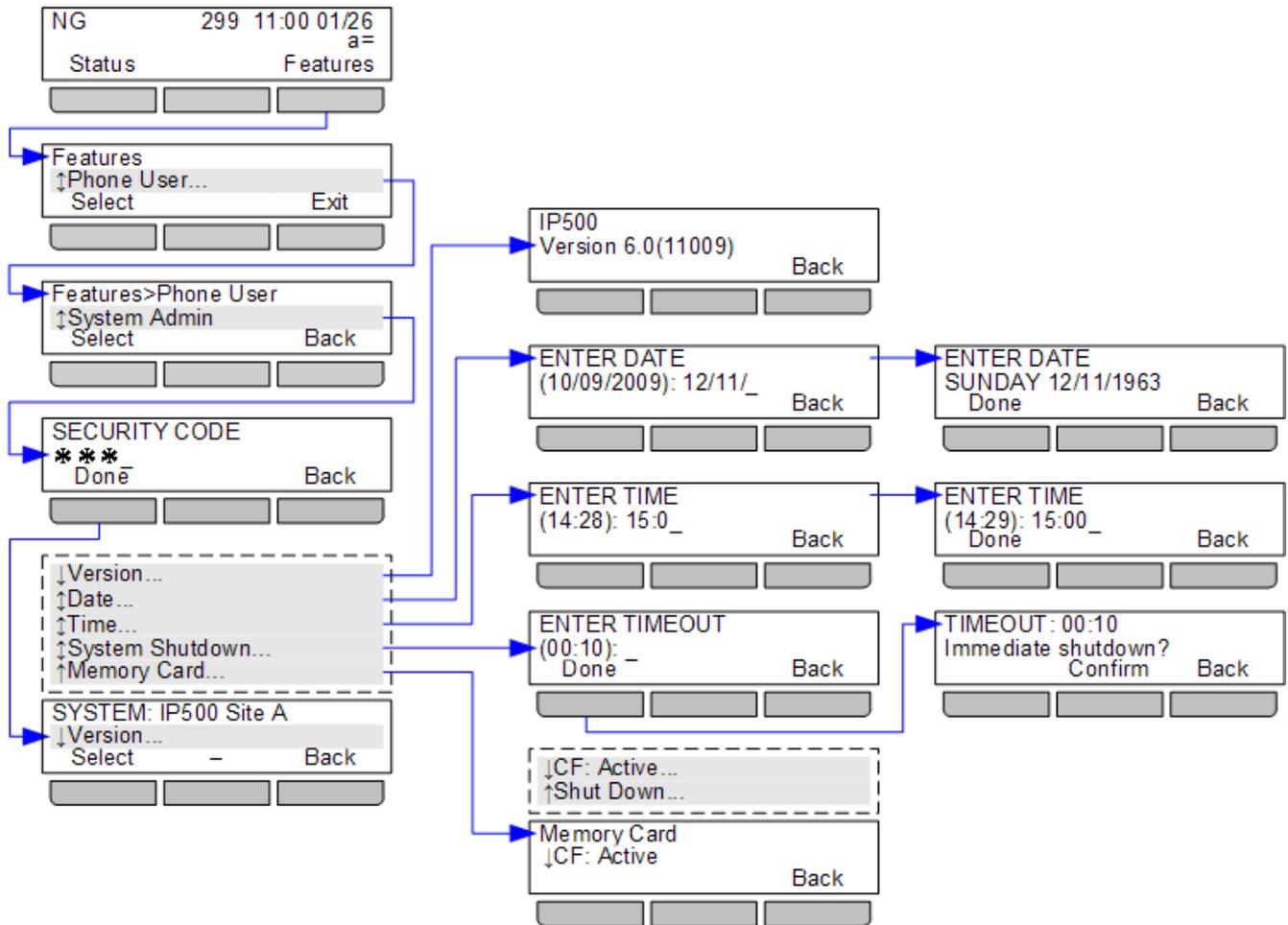
Wenn Ihr Telefon gesperrt ist:

- Es können nur interne Anrufe und Notrufe getätigt werden.
- Es ist keines der Menüs zum Ändern der Benutzereinstellungen verfügbar.
- Zum [Freigeben des Telefons](#)^[119] ist Ihr Anmeldecode erforderlich, sofern [einer konfiguriert ist](#)^[118].

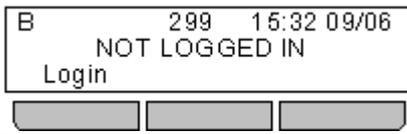
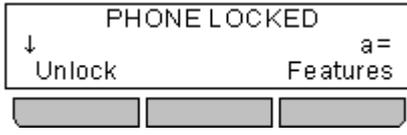
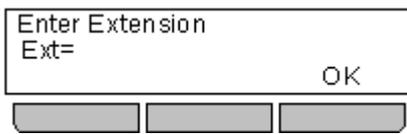
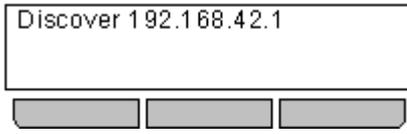
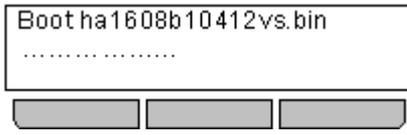


21.10 Menü „Systemverwaltung“

Dieses Menü steht nur Benutzern zur Verfügung, die als Systemtelefonbenutzer konfiguriert wurden.



21.11 Fehlermeldungen

Display	Wahrscheinliche Ursache
	KBen Diese Meldung wird angezeigt, wenn derzeit kein Benutzer am Telefon angemeldet ist. Das Telefon kann trotzdem für interne Anrufe und Notrufe verwendet werden. Zum Anmelden ^[11] drücken Sie Auswählen .
	TEL. GESPERRT Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Benutzer das Telefon gesperrt hat. Das Telefon kann trotzdem für interne Anrufe und Notrufe verwendet werden. Wenn es sich dabei um Ihr eigenes Telefon handelt, können Sie es mit Ihrem Anmeldecode freigeben. Handelt es sich um ein anderes Telefon, können Sie sich trotzdem anmelden ^[11] .
	Nebenstelle eingeben Diese Meldung wird auf einem nicht registrierten Telefon angezeigt. Nur 1608 und 1616.
	Erkennen Diese Meldung wird in der Regel angezeigt, wenn die Verbindung zur Telefonanlage für einige Minuten unterbrochen war. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird. Nur 1608 und 1616.
	Neustart Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Telefon gerade eingeschaltet wurde oder der Systemadministrator einen Remote-Neustart ausgeführt hat. Sie bedeutet, dass das Telefon die eigene Software lädt. Danach werden folgende Meldungen in der unten angegebenen Reihenfolge angezeigt. Nur 1608 und 1616.
	Ethernet Diese Meldung wird nach einem Neustart des Telefons angezeigt. Dadurch wird der erfolgreiche Aufbau der Netzwerkverbindung angezeigt. Drücken Sie die Sterntaste (*) nur, wenn Sie von Ihrem Systemadministrator dazu aufgefordert wurden. Nur 1608 und 1616.
	DHCP Diese Meldung wird nach einem Neustart des Telefons angezeigt. Das Telefon wartet auf Informationen vom DHCP-Server. Drücken Sie die Sterntaste (*) nur, wenn Sie von Ihrem Systemadministrator dazu aufgefordert wurden. Nur 1608 und 1616.
	HTTP/HTTPS Diese Meldung wird nach einem Neustart des Telefons angezeigt. Möglicherweise werden vom Telefon Dateien angefordert und heruntergeladen. Dies sollte nur einige Sekunden dauern. Ist der Grund dafür jedoch, dass der Systemadministrator gerade neue Software installiert, kann dieser Vorgang einige Minuten dauern und darf nicht unterbrochen werden. Nur 1608 und 1616.

21.12 Menü „Zugriffskontrolle“

Es gibt dynamische Menüoptionen, die unter bestimmten Umständen angezeigt werden. Beispielsweise kann auf das Menü **Funktionen** nicht zugegriffen werden, wenn das Telefon gesperrt ist. Der Zugriff auf andere Menüoptionen wird vom Systemadministrator kontrolliert. Er kann systemübergreifend Regeln einrichten, auf welche Optionen die Telefonbenutzer Zugriff haben. Es können auch für jeden Telefonbenutzer spezifische Regeln eingerichtet werden.

Auch wenn Ihnen der Zugriff auf eine Option verweigert wird, kann sie vom Systemadministrator für Sie zugänglich gemacht werden. Beispielsweise kann der Systemadministrator Rufweiterleitungseinstellungen für Sie konfigurieren.

Der Systemadministrator kann Ihren Zugriff auf die folgenden Gruppen von Funktionen steuern:

- **Allgemeine Anruhfunktionen**

Legt fest, ob Sie Zugriff auf die Menüoptionen für die Funktionen „Anrufübernahme“, „Parken“, „Zurückholen“ und „Vermittlung an Mobiltelefon“ haben.

- **Erweiterte AnrufFunktionen**

Legt fest, ob Sie Zugriff auf die Menüoptionen für die Funktionen „Nicht stören“, „Verrechnungscode“, „Nummer unterdrücken“ und „Interne automatische Beantwortung“ haben. Außerdem wird das Menü **Verrechnungscode** nur angezeigt, wenn das System mit VerrechnungsCodes konfiguriert wurde.

- **Weiterleitungsfunktionen**

Legt fest, ob Sie Zugriff auf die Menüoptionen für die Funktionen „Weiterleitung“ und „Rufumleitung“ haben.

- **Hot Desking-Funktionen**

Legt fest, ob Sie Zugriff auf die Menüoptionen für das An- und Abmelden haben.

- **ZugangscodEänderung**

Legt fest, ob Sie Ihren Anmeldecode (Ihre Sicherheits-Anmeldedaten) ändern können.

- **TelefonSperrE**

Legt fest, ob Sie Zugriff auf die Menüoptionen zum Sperren des Telefons und zum Einrichten einer automatischen Sperrung haben.

- **Selbstadministration**

Legt fest, ob Sie Zugriff auf die Menüoption „Selbstadministration“ haben.

- **Voicemail-SteuerElemente**

Legt fest, ob Sie über das Menü **Funktionen** des Telefons Zugriff auf die Option **Visual Voice** haben. Der Systemadministrator kann auch die Nachrichtentaste für den Zugriff auf die Menüs von Visual Voice deaktivieren.

- **Gruppen-SteuerElemente**

Der Systemadministrator kann konfigurieren, ob Sie Zugriff auf die Optionen **Mitgliedschaft**, **Status** und **Ersatzoption** einer Gruppe haben. Wenn Sie für keine Gruppen konfiguriert sind, wird das Menü **Gruppe** nicht angezeigt.

- **Mobilitäts-SteuerElemente**

Die Optionen für **Twinning mit Mobiltelefon** werden nur angezeigt, wenn Sie für die Verwendung des Twinning mit Mobiltelefon konfiguriert sind.

- **Systemverwaltungs-SteuerElemente**

Die Option **Systemverwaltung** wird nur angezeigt, wenn Sie als „Systemtelefon“-Benutzer konfiguriert sind.

Bitte beachten Sie, dass die Einschränkung eines Menüzugriffs nicht die Einschränkung des Zugriffs über Funktionscodes und programmierbare Tasten einschließt. Diese können jedoch ebenfalls vom Systemadministrator entfernt oder hinzugefügt werden.

21.13 Eingeben von Zeichen

Eingeben von Zeichen für die Suche im Telefonbuch:

- Wenn bei der Suche im Telefonbuch die Zeichen nicht angezeigt werden, konsultieren Sie [Tätigen eines Anrufs über das Telefonbuch](#)^[94]. Die übereinstimmenden Namen werden jedoch wie folgt angezeigt.
- Durch Drücken einer Taste werden alle durch diese Taste dargestellten Zeichen eingegeben. Durch Drücken einer weiteren Taste werden die Zeichen von dieser Taste als die nächsten möglichen Zeichen hinzugefügt. Beispiel: Durch Wählen von **527** werden gleichzeitig alle Namen gesucht, die mit **JAS** beginnen (z. B. „Jason“) und mit **KAR** beginnen (z. B. „Karl“), plus sämtlicher Buchstabenkombinationen von diesen Tasten.
- Um alle bisher eingegebenen Zeichen zu löschen, drücken Sie **Löschen**.

Eingeben von Zeichen für andere Funktionen:

- Wählen Sie ein Zeichen aus, indem Sie die in den folgenden Tabellen angegebene Taste erneut drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- Durch Drücken einer anderen Taste wird das entsprechende Zeichen eingegeben und zum nächsten Zeichen auf der neu ausgewählten Taste gewechselt.
- Wenn nach dem Drücken einer Taste länger als eine Sekunde gewartet wird, wird ebenfalls das aktuelle Zeichen eingegeben und zum nächsten Zeichen gewechselt.
- Sie können den Texteingabemodus auswählen: **abc** (Kleinbuchstaben), **ABC** (Großbuchstaben) oder **Abc** (große Anfangsbuchstaben). Wenn nur die Eingabe von Zahlen zulässig ist, wird **123** angezeigt.
- Bewegen Sie den Cursor mit der Pfeiltaste nach links und der Pfeiltaste nach rechts.
- Mit **Rückt.** löschen Sie das Zeichen vor dem Cursor.

Zeichen auf den Wähltasten

Allgemein (Latin1)		
1.,@-	ABC2 ÀÁÂÃÄÅÇ	DEF3 ÐÈÉÊË
1	2	3
GHI4 Î Ï Í Î	JKL 5	MNO6 ÑÒÓÔÕÖØ
4	5	6
PQRS 7ß	TUV8 ÙÚÛÜ	WXYZ9 Ýþÿ
7	8	9
*	_0	#
*	0	#

Französisch			Deutsch		
1.,@-	ABC2 ÀÁÂÃÇ	DEF3 ÉÊËË	1.,@-	ABC2 ÀÁÂÃÇ	DEF3 ÉÊËË
1	2	3	1	2	3
GHI4 Î Ï Í Î	JKL 5	MNO6 ÑÒÓÔÖ	GHI4 Í Î Ï Î	JKL 5	MNO6 ÑÒÓÔÒ
4	5	6	4	5	6
PQRS 7	TUV8 ÙÚÛÜ	WXYZ 9	PQRS 7ß	TUV8 ÙÚÛÜ	WXYZ 9Ý
7	8	9	7	8	9
*	_0	#	*	_0	#
*	0	#	*	0	#

Italienisch			Portugiesisch		
1.,@-	ABC2 ÀÁÂÃÇ	DEF3 ÉÊËË	1.,@-	ABC2 ÁÂÃÄÅÇ	DEF3 ÉÊËË
1	2	3	1	2	3
GHI4 ÌÎÏÏ	JKL 5	MNO6 ÑÓÔÕÖ	GHI4 ÍÏÏÏ	JKL 5	MNO6 ÑÓÔÕÖÖ
4	5	6	4	5	6
PQRS 7ß	TUV8 ÙÚÛÜ	WXYZ 9	PQRS 7ß	TUV8 ÚÛÜÛ	WXYZ 9
7	8	9	7	8	9
*	_0	#	*	_0	#
*	0	#	*	0	#

Russisch			Spanisch		
1.,@-	АБВГ ABC2	ДЕЖЗ DEF3	1.,@-	ABC2 ÁÂÃÄÅÇ	DEF3 ÉÊËË
1	2	3	1	2	3
ИЙКЛ GHI4	МНОП JKL5	РСТУ MNO6	GHI4 ÍÏÏÏ	JKL 5	MNO6 ÑÓÔÕÖÖ
4	5	6	4	5	6
ФХЦЧ PQRS7	ШЩЪЫ TUV8	ЬЭЮЯ WXYZ9	PQRS 7ß	TUV8 ÚÛÜÛ	WXYZ 9
7	8	9	7	8	9
*	_0	#	*	_0	#
*	0	#	*	0	#

Kapitel 22.

Glossar

22. Glossar

22.1 Kurzer Klingelton

Einzelrufsignal ohne Wiederholung. Dies ist der standardmäßige Rufton zur Anzeige eines eingehenden Anrufs, wenn Sie gerade telefonieren.

22.2 Präsentationstaste

Präsentationstasten werden zur Darstellung der aus- und eingehenden Anrufe von Benutzern der Telefonanlage verwendet. Sie werden vom Systemadministrator konfiguriert. In der Regel sind Ihre ersten drei Tasten Anrufpräsentationstasten, es können aber weitere Tasten als Präsentationstasten konfiguriert werden.

22.3 Hinweiston

Der Systemadministrator kann festlegen, welches Rufsignal verwendet werden soll, um während eines Telefongesprächs den Eingang eines weiteren Anrufs zu signalisieren. Es kann entweder ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden.

22.4 Autom. Halten

Wenn Sie während eines Telefonats eine andere Präsentationstaste drücken, wird standardmäßig der verbundene Anruf automatisch auf Halten gesetzt. Ist die Funktion für automatisches Halten deaktiviert, wird der verbundene Anruf durch Drücken einer anderen Präsentationstaste beendet.

22.5 Übertragungspräsentationstaste

Eine Übertragungspräsentationstaste zeigt den Status der Anrufpräsentationstaste eines anderen Benutzers an. Mit Übertragungspräsentationstasten können Sie Anrufe von der Anrufpräsentationstaste des anderen Benutzers entgegennehmen oder an dessen Anrufen teilnehmen. Außerdem können Sie über die Übertragungspräsentationstasten Anrufe tätigen, an denen der Benutzer der Anrufpräsentation dann teilnehmen kann oder die er aus dem Status „Halten“ wieder aufnehmen kann.

- Wenn die Anrufpräsentationstaste des Benutzers blinkt, blinkt auch gleichzeitig Ihre entsprechende Übertragungspräsentationstaste. Mit der Übertragungspräsentationstaste können Sie Anrufe für den Benutzer der Anrufpräsentationstaste entgegennehmen.
- Wenn der Benutzer der Anrufpräsentationstaste mit dieser einen Anruf tätigt oder entgegennimmt, wird auf Ihrer zugewiesenen Übertragungspräsentationstaste der Status des Anrufs angezeigt, beispielsweise aktiv, gehalten usw. Die Übertragungspräsentationstaste kann dazu verwendet werden, den Anruf zurückzuholen, wenn die Funktionen für gehaltene Anrufe oder Teilnahme an einem Gespräch aktiviert sind.
- Übertragungspräsentationstasten werden zwischen Benutzern unterschiedlicher Systeme in einem [Small Community Network](#) ^[20].

22.6 Anrufpräsentationstaste

Anrufpräsentationstasten zeigen ein- und ausgehende Anrufe an Ihrem Telefon an. Da Sie über mehrere Anrufpräsentationstasten verfügen, können Sie mehrere Anrufe annehmen und tätigen, zwischen Anrufen wechseln sowie weitere Funktionen ausführen.

Wenn alle Ihre Anrufpräsentationstasten belegt sind, werden weitere Anrufe gemäß der Einstellung „Rufweiterleitung bei Besetzt“ weitergeleitet. Wurde diese Einstellung nicht festgelegt, wird der Anruf an die VoiceMail geleitet (falls verfügbar).

22.7 Anrufübergabetaste

Jede Anrufübergabetaste ist einem anderen Benutzer der Telefonanlage zugewiesen. Durch die Taste werden Sie darauf hingewiesen, dass bei einem anderen Benutzer ein unbeantworteter Anruf ansteht. Sie können die Anrufdetails einsehen und den Anruf ggf. beantworten.

Die Einstellung, nach welcher Zeit ein eingehender Anruf auch an Ihrer Anrufübergabetaste angezeigt wird, wird von dem vertretenen Benutzer vorgenommen.

22.8 Übergaberufton

Wenn Sie Übergangspräsentations- und/oder Anrufübernahmetasten haben, können Sie [den Ruftontyp \(Übergaberufton\) festlegen](#), ^[145] der ertönen soll, wenn ein Anruf an einer dieser Tasten eingeht. Es kann entweder das reguläre Rufsignal, ein Einzelrufsignal ohne Wiederholung (kurzer Klingelton) oder kein Rufsignal ausgegeben werden. Die Einstellung des Übergaberuftons gilt nur, wenn Sie nicht mit einem aktuellen Anruf verbunden sind. Wenn Sie gerade mit einem Anruf verbunden sind, wird entweder der Übergaberufton oder der vom Systemadministrator festgelegte Hinweiston ausgegeben, je nachdem, welches Signal kürzer ist.

22.9 Nicht stören

- Wenn bei Ihnen die „Nicht-stören“ Funktion eingeschaltet ist, werden alle Anrufe an die Voicemail umgeleitet, falls verfügbar. Anderenfalls wird das Besetztzeichen ausgegeben.
- Anrufer mit Nummern aus der Liste der Ausnahmen für „Nicht stören“ können Sie dennoch anrufen. Diese Anrufe können auch weitergeleitet werden.

- Anrufe an Sammelanschlüsse, deren Mitglied Sie sind, werden nur dann angezeigt, wenn Sie das letzte verfügbare Mitglied der Gruppe sind.
- Die Aktivierung der Funktion „Nicht stören“ hat keine Auswirkungen auf Anrufe, die bereits an Ihrem Telefon eingegangen sind.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen. Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- **N = Keine Anrufe (Nicht stören)**
Auf dem Display des Telefons wird ein **N** angezeigt, wenn Sie „Nicht stören“ aktiviert haben.

22.10 Ausnahmenummern für „Nicht stören“

- Dies sind Nummern von Teilnehmern, die Sie auch dann anrufen können, wenn Sie die Einstellung „Nicht stören“ aktiviert haben. Dies gilt jedoch nur für Anrufe an Sie. Anrufe an Sammelanschlüsse, deren Mitglied Sie sind, bleiben davon unbeeinflusst.

22.11 Rufumleitung

Die Funktion „Umleiten an“ wird verwendet, um Anrufe an eine andere Nebenstelle umzuleiten, an der Sie arbeiten. Die Anrufe werden mit Ihrem Benutzernamen angezeigt und lassen sich so von den Anrufen für den regulären Benutzer der Nebenstelle unterscheiden. Auf diese Weise können Sie das Telefon eines anderen Benutzers verwenden, ohne diesen von seinem Telefon abmelden zu müssen.

Alle Anrufe werden umgeleitet. Die Benutzereinstellungen sind weiterhin gültig und werden auf jeden Anruf angewendet, als würde dieser an Ihrem eigenen Telefon eingehen.

22.12 Umleitung

Hier finden Sie Informationen zur Aktivierung einer Umleitung an eine Nebenstelle.

22.13 Umleiten an

Mit der Funktion „Umleiten an“ legen Sie das Umleitungsziel über Ihr Telefon fest.

22.14 Rufweiterleitung bei Besetzt

Mit „Rufweiterleitung bei Besetzt“ werden alle Anrufe weitergeleitet, wenn Ihr Telefon keine weiteren eingehenden Anrufe mehr anzeigen kann.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können auch interne Anrufe umgeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung bei Besetzt“ oder „Rufweiterleitung nach Zeit“ weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- „Besetzt“ heißt hier, dass Ihr Anruf über keine weiteren Anrufpräsentationstasten verfügt, auf denen weitere Anrufe angezeigt werden können.
- Wenn Ihr Telefon besetzt ist, erhalten Sie keine Sammelanschlussanrufe, die somit auch nicht weitergeleitet werden.
- Die Optionen „Rufweiterleitung bei Besetzt“ und „Rufweiterleitung nach Zeit“ verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet.
- Wenn [VoiceMail aktiviert ist](#)⁽¹¹²⁾, werden weitergeleitete Anrufe, die nicht innerhalb einer bestimmten Zeit beantwortet werden (standardmäßig 15 Sekunden), dorthin umgeleitet. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

22.15 Rufweiterleitung nach Zeit

Mit „Weiterleitung nach Zeit“ werden Anrufe weitergeleitet, die an Ihrem Telefon eingehen, aber aus irgendeinem Grund nicht angenommen werden.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können auch interne Anrufe umgeleitet werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel für „Rufweiterleitung bei Besetzt“ oder „Rufweiterleitung nach Zeit“ weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- „Keine Antwort“ heißt, dass der Anruf innerhalb einer gewissen Zeit nicht beantwortet wurde (standardmäßig 15 Sekunden).
- Sammelanschlussanrufe werden nicht weitergeleitet.
- Die Optionen „Rufweiterleitung bei Besetzt“ und „Rufweiterleitung nach Zeit“ verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet.

-
- Wenn [VoiceMail aktiviert ist](#) ^[112], werden weitergeleitete Anrufe, die nicht innerhalb einer bestimmten Zeit beantwortet werden (standardmäßig 15 Sekunden), dorthin umgeleitet. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.

22.16 Rufweiterleitung sofort

„Rufweiterleitung sofort“ dient zum sofortigen Weiterleiten von Anrufen.

- Standardmäßig wird diese Funktion nur auf eingehende externe Anrufe angewendet. Falls erforderlich, können jedoch auch interne Anrufe und Sammelanschlussanrufe ausgewählt werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Anrufe, die den Einstellungen entsprechen, an das Weiterleitungsziel weitergeleitet. Es kann sich dabei um eine interne oder externe Nummer handeln.
- Sie können mit dem Telefon weiterhin ausgehende Anrufe tätigen. Wenn Sie das Telefon abheben, hören Sie einen unterbrochenen Wählton.
- Die Optionen „Rufweiterleitung bei Besetzt“ und „Rufweiterleitung nach Zeit“ verwenden dieselbe Zielrufnummer. Wenn keine Zielrufnummer festgelegt wurde, wird die Zielrufnummer von „Rufweiterleitung sofort“ verwendet.
- Wenn [VoiceMail aktiviert ist](#) ^[112], werden weitergeleitete Anrufe, die nicht innerhalb einer bestimmten Zeit beantwortet werden (standardmäßig 15 Sekunden), dorthin umgeleitet. Dies ist bei Anrufen, die an eine externe Nummer weitergeleitet wurden, nicht immer möglich.
- **D = Rufumleitung (-weiterleitung)**
Auf dem Display des Telefons wird ein **D** angezeigt, wenn Sie „Rufumleitung sofort“ aktiviert haben.

22.17 Gruppe

Ihr Systemadministrator kann Sie zusammen mit anderen Benutzern als Gruppe einem Sammelanschluss zuordnen. Jede Gruppe verfügt über eine eigene Nebenstellenummer, die als Anrufziel verwendet werden kann.

Wenn ein Anruf bei einer Gruppe eingeht, wird dieser bei den verfügbaren Gruppenmitgliedern angezeigt, entweder nacheinander oder gleichzeitig bei allen Mitgliedern, bis der Anruf von einem Gruppenmitglied angenommen wird.

Wie lange der Gruppenanruf bei den einzelnen Gruppenmitgliedern klingelt, bevor er an das jeweils nächste Gruppenmitglied weitergeleitet wird, hängt von den Gruppeneinstellungen ab. Die Mitglieder von Sammelanschlüssen können VoiceMail verwenden und festlegen, wann unbeantwortete Anrufe an die Mailbox der Gruppe weitergeleitet werden. In diesem Fall werden für Gruppenanrufe statt Ihrer eigenen Einstellungen die VoiceMail-Einstellungen des Sammelanschlusses verwendet.

22.18 Einstellung für ruhende Leitung

Wenn eine der Anrufs- oder Leitungspräsentationstasten als aktuell ausgewählte Präsentationstaste konfiguriert ist, bedeutet das, dass diese Taste verwendet wird, wenn Sie den Hörer abnehmen. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie eine Präsentationstaste auswählen, bevor Sie den Hörer abnehmen.

Wenn Sie keinen aktiven Anruf haben, wird über die Einstellung für die ruhende Leitung automatisch die erste verfügbare Anrufs- oder Leitungspräsentationstaste als aktuell gewählte Taste ausgewählt.

22.19 Internes Twinning

Mit dieser Twinning-Methode wird Ihr reguläres Telefon mit einem anderen internen Telefon gekoppelt. An Sie gerichtete eingehende Anrufe klingeln auf beiden Telefonen. Sie können Anrufe von beiden Nebenstellen tätigen.

Ein Beispiel für internes Twinning ist ein Benutzer, der an seinem Schreibtisch ein reguläres Telefon und unterwegs ein Mobiltelefon benutzt.

Ihre Einstellungen werden auf beide Telefone angewendet. Außerdem wird auf beiden Telefonen angezeigt, wenn Nachrichten in der Mailbox warten, und Sie können von beiden Telefonen auf Ihre Mailbox zugreifen.

Verwenden beide gekoppelten Telefone gespeicherte Kontakte, Anrufprotokolle und Telefonbücher, werden die gleichen Kontakte auf beiden Telefonen verwendet.

22.20 Leitungspräsentationstaste

Über Leitungspräsentationstasten können Sie Anrufe über bestimmte Leitungen Ihrer Telefonanlage tätigen oder annehmen. Die Taste zeigt auch an, ob die Leitung gerade von anderen Benutzern verwendet wird.

Bei eingehenden Anrufen legt die Telefonanlage das Anrufziel fest. Das kann entweder ein Benutzer oder eine Gruppe sein. Wenn Sie aber eine Leitungspräsentationstaste für diese Leitung konfiguriert haben, können Sie sehen, wenn ein Anruf eingeht und diesen ggf. annehmen.

- **Private Leitungen**
Wenn ein Benutzer bei einem Anruf eine Leitungspräsentationstaste für die betroffene Leitung besitzt und das Ziel für die Weiterleitung des ankommenden Anrufs ist, gilt ein besonderes Verfahren. In diesen Fällen wird der Anruf nur auf der Leitungspräsentationstaste signalisiert (auf keiner anderen Taste). Solche Anrufe werden auch dann nicht weitergeleitet, wenn eine Weiterleitung eingerichtet wurde.

22.21 Abgemeldet

Wenn Sie an keinem Telefon angemeldet sind, werden eingehende Anrufe so behandelt, als wäre Ihre Nebenstelle besetzt. Anrufer werden gemäß Ihren Weiterleitungseinstellungen (sofern konfiguriert) oder an VoiceMail (falls verfügbar) weitergeleitet.

22.22 Anmeldecode

Mit einem Anmeldecode können Sie sich an jedem Telefon der Telefonanlage anmelden und es wie Ihr eigenes Telefon verwenden. Nach der Anmeldung können Sie über die Menüs des Telefons Ihren Anmeldecode einrichten und ändern.

22.23 Entgangener Anruf

Entgangene Anrufe sind Anrufe, die an Ihrem Telefon eingehen, aber nicht von Ihnen angenommen werden. Die zehn letzten entgangenen Anrufe werden in Ihrer Anrufliste angezeigt.

Der Systemadministrator kann festlegen, ob dabei auch Anrufe als entgangen aufgelistet werden, die nicht von Ihnen, aber von einem anderen Benutzer für Sie angenommen wurden (z. B. von einem Benutzer mit einer Anrufübergabetaste für Ihre Anrufe). Wenn dieser Modus aktiviert ist, werden auch Anrufe angezeigt, die von Ihrer VoiceMail angenommen wurden.

22.24 Entgangener Sammelanschlussanruf

Der Systemadministrator legt fest, ob auf der Telefonanlage ein internes Protokoll für entgangene Sammelanschlussanrufe gespeichert wird. Außerdem kann er festlegen, welche Anrufe bei Gruppen, bei denen Sie Mitglied sind, in Ihrer Anrufliste als entgangene Anrufe aufgeführt werden. Der Gruppenanruf muss dazu nicht unbedingt an Ihrem Telefon eingegangen sein und als entgangen angezeigt werden.

22.25 Mobile Twinning

Mit Mobile Twinning werden Ihr Telefon und eine andere Nummer [gekoppelt](#) ⁽²⁰²⁾, sodass Ihre Anrufe sowohl an Ihrem Telefon als auch bei der anderen (externen) Rufnummer klingeln. Wenn Sie als Mobile Twinning-Benutzer konfiguriert sind, können Sie diese Funktion über das Menü „Status“ des Telefons ein- und ausschalten, Anrufe zu einem Mobiltelefon weiterleiten und die gekoppelte Rufnummer ändern.

22.26 Anruf parken

Das Parken von Anrufen ähnelt dem Halten von Anrufen. Allerdings können geparkte Anrufe durch andere Benutzer des Telefonsystems abgerufen werden.

Ein zu lange geparkter Anruf wird auf Ihrem Telefon erneut als eingehender Anruf angezeigt. Der Rückruf klingelt lediglich an dem Telefon, über das er geparkt wurde, auch wenn eine Rufweiterleitung oder die Funktion „Nicht stören“ aktiviert ist.

22.27 Parkbereichnummer

Wenn Sie einen Anruf parken, ohne eine bestimmte Parkbereichnummer anzugeben, wird die Parkbereichnummer von der Telefonanlage zugewiesen. Diese Nummer basiert auf Ihrer Nebenstellenummer und einer einzelnen Ziffer. Wenn Ihre Nebenstelle zum Beispiel 201 lautet, erhält der erste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2010, sofern diese verfügbar ist. Wenn bereits ein Anruf geparkt wurde, erhält der nächste geparkte Anruf die Parkbereichnummer 2011, sofern diese verfügbar ist.

Mit der Funktion „Anruf parken“ belegte Tasten können mit einer bestimmten Parkbereichnummer konfiguriert werden. Ein Anruf, der mit dieser Taste geparkt wird, erhält eine Parkbereichnummer. Jedem anderen Benutzer mit einer Parktaste mit derselben Parkbereichnummer wird angezeigt, dass sich auf dieser Nummer ein geparkter Anruf befindet. Der Benutzer kann den Anruf dann mit seiner Taste entparken.

22.28 Voreinstellung für klingelnde Leitung

Diese Einstellung wird von Ihrem Systemadministrator vorgenommen und ist normalerweise aktiviert. Wenn Sie gerade nicht mit einem Anruf verbunden sind, wird bei einem eingehenden Anruf mit „Voreinstellung für klingelnde Leitung“ die Präsentationstaste mit dem eingehenden Anruf automatisch zu Ihrer ausgewählten Präsentationstaste. Sie können den Anruf der ausgewählten Präsentationstaste durch Abnehmen des Mobilteils oder durch Drücken der Taste „Headset“ oder „Lautsprecher“ entgegennehmen.

Ohne „Voreinstellung für klingelnde Leitung“ müssen Sie die Präsentationstaste durch Drücken manuell auswählen, um den Anruf entgegennehmen zu können.

22.29 Funktionscodes

Funktionscodes sind Zeichenfolgen, mit denen Sie verschiedene Funktionen aktivieren und deaktivieren können. Die folgenden Standardfunktionscodes können zur Verfügung stehen. Ihr Systemadministrator kann die Funktionscodes, die Ihnen und allen anderen Benutzern zur Verfügung stehen, entfernen und ändern.

22.30 Small Community Network

Mehrere IP Office-Telefonsysteme können zu einem Small Community Network vernetzt werden. Sie können dann die Benutzer anderer Telefonanlagen genauso anwählen wie interne Anrufe auf dem eigenen System. Die Remote-Benutzer sind im Telefonbuch aufgelistet.

Der Systemadministrator kann außerdem konfigurieren, welche Sammelanschlüsse über das Netzwerk erreichbar sind. Möglicherweise können Sie auch per Hot Desk zu einem Telefon einer anderen Anlage im Netzwerk wechseln.

22.31 Systemadministrator

Der Systemadministrator kann Änderungen an der Konfiguration der Telefonanlage vornehmen oder veranlassen. Er kann die meisten Ihrer Benutzereinstellungen einsehen und ändern.

22.32 Systemtelefonbenutzer

Der Systemadministrator kann einige Benutzer als Systemtelefonbenutzer konfigurieren. Diese können auf eine Reihe zusätzlicher Funktionen zugreifen und zum Beispiel Systemdatum und -uhrzeit ändern. Ein Systembenutzer kann Systemtelefonbuch-Einträge hinzufügen, bearbeiten und löschen.

22.33 Twinning

Mit Twinning werden Ihre Anrufe auf zwei Telefonen gleichzeitig signalisiert. Twinning ist nur dann verfügbar, wenn es vom Systemadministrator konfiguriert wurde.

Es werden zwei Twinning-Methoden unterstützt: [internes Twinning](#)^[200] und [Mobile Twinning](#)^[201].

Index

A

Akustischer Hinweis 145
 Alarm 164, 177
 Alle
 Anrufliste 33, 96, 101, 102, 103, 104
 Kontakte 33, 93, 94
 Rufweiterleitung 56, 57, 162
 Alle Anrufe 56, 57, 162
 Alle Anrufe senden 56, 57, 162
 A-Menü 20, 138, 186
 Anderswo halten 24, 26, 30
 Anderswo verwenden 24, 26, 30
 Anklopfen 151
 Anmelden 117
 Anruf
 aus Anrufliste 33, 101
 aus Kontakten 33, 94
 aus Wahlwiederholungsliste 34, 46
 Anrufeinstellungen 36, 37, 47, 62, 80, 139, 140, 141, 142, 145, 148
 Akustischer Hinweis ein/aus 145
 Audiopfad 87, 89, 154
 Automatische Beantw. 43, 146
 Interne autom. Beantw. 43, 146
 Nummer unterdr. 37, 139
 Optisches Rufsignal ein/aus 145
 Anrufen
 aus Anrufliste 33, 101
 aus Kontakten 33, 94
 aus Wahlwiederholungsliste 34, 46
 Anrufer
 Details 48, 102
 Anrufliste 33, 96, 101, 102, 103, 104
 Anruf aus 33, 101
 Details 48, 102
 Menü 20, 100, 187
 Anrufpräsentation 24, 26
 Anrufpräsentationstasten 24, 26
 Anrufübergabe 28
 Lampen 28
 Übergaberuften 26, 28, 145, 198
 Anrufübergabepräsentation 28
 Anzahl 48, 102
 Anzeige der Anrufübergabetasten 28
 Anzeige von Anrufpräsentationstasten 24
 Anzeige von Leitungspräsentationstasten 30
 Anzeige von Übertragungspräsentationstasten 26
 Au.Betr. 125, 126, 127, 163
 Audiopfad 87, 89, 154
 Ausgehend 33, 96, 101, 102, 103, 104
 Außer Betrieb 21, 125, 126, 127, 163
 Auswählen 24, 26, 28, 30
 Automatische Beantw. 43, 146

B

B 21
 Beantwortet 33, 96, 101, 102, 103, 104
 Bearbeiten
 Externer Kontakt 92, 95, 97, 98
 Kontakt 95, 97
 Umleitung 53, 161
 Benutzer 33, 93, 94
 Besetzt
 Rufweiterleitung 58, 59, 60, 161, 162
 Blinken 24, 26, 28, 30

Blockwahl 36, 141
 BM32 14
 Buchse
 Headset 12, 13

D

D 21, 54, 200
 Datum/Zeit fehlerhaft 164, 177
 Details
 Anrufliste 48, 102
 Display
 Anklopfen 151

E

Eine 46, 47, 140
 Entgangen 33, 96, 101, 102, 103, 104
 Entgangene Anrufe
 Sammelanschlussanrufe 20, 100
 Erweiterungssteckplatz-Fehler 164, 177
 Extern 33, 93, 94
 Rufweiterleitung 56, 57, 162
 Rufweiterleitung bei Besetzt 58, 59, 60, 161, 162
 Extern und Gruppe 56, 57, 162
 Externe Anrufe 143
 Externes Telefonbuch 92, 95, 97, 98

F

Fast voll 164, 177
 Fehler 164, 177
 Fehler beim Hochfahren 164, 177
 Fehler beim Systemstart 164, 177
 Fehlertoleranz 21
 Funktionen
 Menü 18, 181

G

G 21
 Gehalten 24, 26, 28, 30
 Gehaltene Anrufe 24
 Gehaltener Anruf
 Vermitteln 70
 Gekoppelt 21, 64
 Geparkte Anrufe
 Status 72, 164
 Gesperrt 21
 Grund 48, 102
 Gruppe
 Anrufliste 20, 100
 Betriebsstatus 125, 126, 127, 163
 Entgangen 20, 100
 Mitgliedschaftsstatus 123, 163
 Rufweiterleitung 56, 57, 162
 Gruppen 33, 93, 94
 Gruppenmitglied 21

H

Halten 24, 26, 28, 30
 Konferenz 69, 83
 Vermitteln 70
 Headset 12, 13
 Lautstärke 87, 153
 HeranBel 72, 164
 Hier halten 24, 26, 28, 30
 Hier verwenden 24, 26, 28, 30
 Hinweiston 143
 Hinzufügen
 Externer Kontakt 92, 95, 97, 98
 Kontakt 48, 96, 104
 Kontakt aus Wahlwiederholungsliste 48, 96

Hinzufügen
zu Konferenzgespräch 82
Hörer abheben 24, 28, 30

I
In Betrieb 125, 126, 127, 163
Interne Anrufe 143
Interne autom. Beantw. 43, 146

K
Kanäle 30
Kanalname 30
Kann nicht 24, 26, 30
Kein Ruf ton 26, 28, 145, 198
Keine Anrufe 21, 61, 198
Keine Antwort
Weiterleitungsstatus 58, 162
Keine Gruppenanrufe 56, 57, 162
Konferenz
Anruf hinzufügen 82
Anrufer trennen 83
Anruferdetails 83
Automatisch beenden 70, 82, 83
Halten 69, 83
Letzter interner Benutzer 70, 82, 83
Wartemusik 69, 83
Kontakt
Bearbeiten 95, 97
externen bearbeiten 92, 95, 97, 98
externen hinzufügen 92, 95, 97, 98
externen löschen 92, 95, 97, 98
Hinzufügen 48, 96, 104
Hinzufügen aus Wahlwiederholungsliste 48, 96
Kontakte 20, 33, 92, 93, 94, 95, 97, 98
Anrufen 33, 94
Menü 188
Kurzer Klingelton 26, 28, 145, 198

L
Lampe 145
Lampe „Nachricht wartet“ 145
Langsames Blinken 24, 26, 28, 30
Lautsprecher
Lautstärke 89, 154
Lautstärke
Headset 87, 153
Lautsprecher 89, 154
Mobilteil 153
Ruf ton 146, 153
Leitung 30
Leitungspräsentation 30
Leitungspräsentations-ID 30
Leitungspräsentationstasten 30
Liste 46, 47, 140
Löschen
Externer Kontakt 92, 95, 97, 98
Umleitung 53, 161

M
Manuell
Wiederherstellen 156
Mehr 101, 107, 108, 109, 110
Menü
A-Menü 20, 138, 186
Anrufliste 20, 100, 187
Funktionen 18, 181
Kontakte 20, 92, 188
Menü „Status“ 18, 160
Selbstverwaltung 183
Sperrung 190
Status 185
Systemverwaltung 191
Visual Voice 20, 184
Wahlwiederholung 20, 189
Menü „Status“ 18, 160
Mithörfunktion 88
Mobile Twinning
Aus 66, 164
Ein/Aus 65, 139
Nummer 65, 139
Status 66, 164
Mobilteil
Lautstärke 153

N
N 21, 61, 198
Nachtbetrieb
Automatisch 125, 126, 127, 163
Neu
Kontakt 48, 96, 104
Nicht erlaubt 24, 26, 30
Nicht stören 21, 61, 198
Aus 62, 160
Status 62, 160
Nummer 30
Nummer unterdr. 37, 139
Nur extern 56, 57, 162

O
O 21, 125
Optisches Rufsignal 145

P
Passwort 117
Periodisches Blinken 24, 26, 30
Persönlich 33, 93, 94
Präsentationstasten 24, 28, 30

R
R 21
Rückruf 143
Ruf ton
Akustischer Hinweis ein/aus 145
Externe Anrufe 143
Hinweiston 143
Interne Anrufe 143
Lautstärke 146, 153
Rückruf 143
Übergaberuf ton 143
Rufweiterleitung 21, 54, 200
Alle Anrufe 56, 57, 162
Aus 56, 57, 162
bei Besetzt 58, 59, 60, 161, 162
Extern und Gruppe 56, 57, 162
Keine Gruppenanrufe 56, 57, 162
Nur extern 56, 57, 162
Rufweiterleitung bei Besetzt
Aus 59, 161
Status 59, 161
Rufweiterleitung nach Zeit
Aus 58, 162
Status 58, 162
Rufweiterleitung sofort 56, 57, 162
Aus 56, 162
Status 56, 162
Rufzeit 48, 102

- S**
- S 21
 - Sammelanschluss
 - Anrufliste 20, 100
 - Betriebsstatus 127, 163
 - Entgangen 20, 100
 - Mitgliedschaftsstatus 123, 163
 - Rufweiterleitung 56, 57, 162
 - SBM32 14
 - Schnelles Blinken 24, 26, 28, 30
 - Selbstverwaltung
 - Menü 183
 - Sicherung
 - Manuelle Sicherung 155
 - Speicherkartenfehler 164, 177
 - Sperre
 - Menü 190
 - Standfuß 12, 13
 - Status
 - Betriebsstatus 127, 163
 - Geparkte Anrufe 72, 164
 - Gruppenbetriebsstatus 127, 163
 - Gruppenmitgliedschaft 123, 163
 - Menü 185
 - Mitgliedschaft 123, 163
 - Mobile Twinning 66, 164
 - Nicht stören 62, 160
 - Rufweiterleitung bei Besetzt 59, 161
 - Rufweiterleitung nach Zeit 58, 162
 - Rufweiterleitung sofort 56, 162
 - Sammelanschluss-Betriebsstatus 127, 163
 - Umleiten an 52, 160
 - Umleitung 161
 - Weiterleitung hierher 163
 - Status der Übertragungspräsentationstaste 26
 - Status von Anrufpräsentationstasten 24
 - Status von Anrufübergabetasten 28
 - Status von Leitungspräsentationstasten 30
 - Systemadministrator 164, 177
 - Systemalarm 21, 164, 177
 - Systemtelefon 92, 95, 97, 98, 164, 177
 - Systemverwaltung
 - Menü 191
- T**
- T 21, 64
 - Tastenmodul 14
 - Telefonbenutzer 118, 119, 120, 130, 141, 150, 151, 172, 173, 174, 175, 176
 - Telefonbuch
 - Anrufen 33, 94
 - Bearbeiten 95, 97
 - externen bearbeiten 92, 95, 97, 98
 - externen hinzufügen 92, 95, 97, 98
 - externen löschen 92, 95, 97, 98
 - Hinzufügen 48, 96, 104
 - Hinzufügen aus Wahlwiederholungsliste 48, 96
 - Menü 188
 - Telefondisplay 24
 - Twinning
 - Aus 66, 164
 - Ein/Aus 65, 139
 - Nummer 65, 139
 - Status 66, 164
- U**
- Übereinstimmungen 24, 26
 - Übergaberufton 26, 28, 143, 145, 198
 - Übergeben 24, 26, 28, 30
 - Übertragung 24, 26, 30
 - Übertragungspräsentation 24
 - Lampen 26
 - Übergaberufton 26, 28, 145, 198
 - Übertragungspräsentationstasten 24, 26
 - Umleiten
 - an Voicemail 42, 113
 - Umleiten an
 - Aus 52, 160
 - Status 52, 160
 - Umleitung 21, 54, 200
 - Aus 161
 - Bearbeiten 53, 161
 - Löschen 53, 161
 - Status 161
 - Unterbrochener Wählton 54, 61, 198, 200
- V**
- Vermitteln
 - an Voicemail 42, 76, 113
 - Gehaltener Anruf 70
 - Verwenden 24, 26, 28, 30
 - Verzögerung 24, 26, 28, 30
 - Visual Voice 20
 - Menü 184
 - VoiceMail
 - Vermitteln 42, 76, 113
 - VoiceMail fast voll 164, 177
 - VoiceMail voll 164, 177
 - VoiceMail-Fehler 164, 177
 - Voll 164, 177
 - Voraussetzungen 24, 28
 - Voreinstellung für klingelnde Leitung 24, 26, 28, 30
- W**
- Wählen 24, 26, 30
 - Wählton
 - Unterbrochen 54, 61, 198, 200
 - Wahlwiederholung 20, 34, 46, 48, 96
 - Hinzufügen zu Kontakten 48, 96
 - Liste 34, 46
 - Menü 189
 - Wahlwiederholungsmodus 46, 47, 140
 - Wartemusik 69, 83
 - Wartender Anruf 151
 - Weiterleitung hierher
 - Aus 163
 - Status 163
 - Wiederherstellen 156
 - WL hierher 163
- Z**
- Zeitprofil 125, 126, 127, 163
 - Zu vertretender Benutzer 28
 - Zugriffssteuerung
 - Ausweichbetrieb 123, 124, 125, 126, 127, 128, 163
 - Mitgliedschaft 123, 124, 125, 126, 127, 128, 163
 - Rufumleitung 37, 43, 44, 52, 53, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 66, 72, 77, 80, 111, 113, 117, 118, 119, 120, 130, 139, 141, 146, 160, 161, 162, 163, 164
 - Rufweiterleitung 37, 43, 44, 52, 53, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 66, 72, 77, 80, 111, 113, 117, 118, 119, 120, 130, 139, 141, 146, 160, 161, 162, 163, 164
 - Status 123, 124, 125, 126, 127, 128, 163

